

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

## mittelrheinischen geologischen Vereins

Nebst Mittheilungen aus der Grossh. Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Herausgegeben

von

**L. Ewald,**

Gr. Hess. Geheimen Oberkammerrath, Mitglied der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik,  
Secretär des Vereins für Erdkunde, geschäftsführ. Mitglied des mittelrheinischen  
geologischen Vereins.

Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde

**III. Folge, V. Heft.**

Nr. 49—60.

Mit 1 lithographirten Tafel.

**Darmstadt, 1866.**

Hofbuchhandlung von G. Jonghaus.

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

### mittelrheinischen geologischen Vereins

Dienstexemplar

Nebst Mittheilungen aus der Grossh. Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

---

Herausgegeben

von

**L. Ewald,**

Gr. Hess. Geheimen Oberstencerrath, Mitglied der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik,  
Secretär des Vereins für Erdkunde, geschäftsführ. Mitglied des mittelrheinischen  
geologischen Vereins.

---

Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde

**III. Folge, V. Heft.**

Nr. 49—60.

Mit 1 lithographirten Tafel.

---

**Darmstadt, 1866.**

Hofbuchhandlung von G. Jonghaus.

# Inhalt.

## I. Angelegenheiten der Grossherzoglichen Centralstelle für die Landesstatistik.

	Seite
Verzeichniss der im Jahr 1865 der Centralstelle zugesendeten Schriften etc. . . . .	45
Angekaufte Schriften etc. 1865 . . . . .	111

## II. Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

Verzeichniss der im 2. Halbjahr 1865 dem Verein zugesendeten Schriften etc. . . . .	29
Ab- und Zugang von Vereinsmitgliedern im Jahr 1865 . . . . .	112
Auszug aus der Vereinsrechnung vom Jahr 1865 . . . . .	128
Verzeichn. der dem Verein im 1. Halbj. 1866 zugesend. Schriften etc.	158

## III. Angelegenheiten des mittelrheinischen geologischen Vereins.

Erklärung der geschäftsführenden Ausschuss-Mitglieder . . . . .	14
Verzeichniss der dem Verein im 2. Halbjahr 1865 zugesendeten Schriften etc. . . . .	31
Desgl. im 1. Halbjahr 1866 . . . . .	143
Auszug aus der Vereinsrechnung vom Jahr 1865 . . . . .	191
Die Herausgabe der Section Alzey . . . . .	191

## IV. Mittheilungen aus der Grossherzoglichen Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 126. Die Grossherzogliche Hofbibliothek . . . . .	1
„ 127. Vergleichende meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel im October 1865 . . . . .	9
„ 128. Desgl. im November 1865 . . . . .	10
„ 129. Der Verkehr auf der Main-Neckarbahn während der Jahre 1861 bis 1863 . . . . .	17
„ 130. Zusammenstellung über die Einfuhr und Ausfuhr an steuerpflichtigen Getränken im Jahr 1864 . . . . .	25
„ 131. Summarische Uebersicht der Culturkosten in den Domainal-Waldungen in der Finanz-Periode von 1860 bis 1862 . . . . .	26
„ 132. Vergleichende meteorol. Beobacht. im December 1865 . . . . .	28
„ 133. Die Geburten, Sterbfälle und Heirathen in dem Grossh. Hessen im Jahr 1864 . . . . .	33
„ 134. Uebersicht der Production des Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Betriebs im Grossh. Hessen im Jahr 1862 und 1863 . . . . .	40
„ 135. Die Eisverhältnisse des Rheins, insbes. bei Mainz, im December 1865 . . . . .	43
„ 136. Vergleichende meteorol. Beobacht. im Januar 1866 . . . . .	44
„ 137. Die in der Grossh. Münze zu Darmstadt im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts geprägten Geldsorten . . . . .	49
„ 138. Uebersicht der in den Jahren 1859—1864 im Gr. Hessen erteilten Schurfscheine, Muthscheine (einschliessl. Muthungs-Verlängerungen), Belehnungen, Permissionen und Concessionen . . . . .	56
„ 139. Uebersicht über die im Jahr 1864 erteilten Schurfscheine und Muthscheine (einschliessl. deren Verlängerungen) . . . . .	58

	Seite
Nr. 140. Uebersicht über die Ende 1864 noch in Gültigkeit bestan- denen Belehnungen, Permissionen u. Concession.	60
„ 141. Vergleichende meteorolog. Beobacht. im Februar 1866	64
„ 142. Zusammenstellungen aus den Octoircrechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach und Mainz für das Jahr 1864 . . . . .	65. 81
„ 143. Zur Statistik der Bewegung der Bevölkerung . . . . .	76
„ 144. Vergleichende meteorolog. Beobacht. im März 1866 . . . . .	78
„ 145. Zusammenstellung über die am 3. December 1864 inner- halb der Grenzen des Grossherzogth. Hessen anwesen- den Ausländer . . . . .	87
„ 146. Die Zahl der Wohnräume in dem Grossh. Hessen . . . . .	89
„ 147. Uebersicht der im Monat März 1866 in den 12 volk- reichsten Gemeinden des Grossh. Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschloss. Ehen, verglichen mit den betr. Ergebnissen der Jahre 1863, 1864 u. 1865 . . . . .	96
„ 148. Vergleichende Zusammenstell. der Resultate der meteorol. Beobacht. im Jahr 1865 zu Darmstadt, Michelstadt, Gies- sen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel . . . . .	97
„ 149. Zahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Grossh. Hessen in den Jahren 1864 u. 1865 . . . . .	98
„ 150. Uebersicht des Viehstandes nach der Aufnahme vom 4. December 1865 . . . . .	99
„ 151. Uebersicht des Verkehrs auf der Schiffbrücke bei Worms und den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Oppenheim und Kostheim im Jahr 1865 . . . . .	106
„ 152. Uebersicht des Personen-Verkehrs zwischen Mainz und Castel in den Jahren 1864 u. 1865 . . . . .	106
„ 153. Zusammenstellung der Einnahmen an Regalien, indirec- ten Auflagen und aus verschiedenen Quellen für 1864 und 1865 . . . . .	107
„ 154. Tägliche Wasserstände an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1866 . . . . .	108
„ 155. Vergleichende meteorolog. Beobacht. im April 1866 . . . . .	109
„ 156. Desgl. im Mai 1866 . . . . .	110
„ 157. Uebersicht der im April 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen . . . . .	111
„ 158. Uebersicht des Postverkehrs im Gr. Hessen im J. 1865	113
„ 159. Vergleichende meteorolog. Beobacht. im Juni 1866 . . . . .	115
„ 160. Die Ernte-Erträge im Jahr 1865 . . . . .	116
„ 161. Uebersicht über Anpflanzung, Ertrag und Preis des Ta- baks in den Staaten des Zollvereins für das Jahr 1863 . . . . .	123
„ 162. Desgl. für 1864 . . . . .	124
„ 163. Statistik der Waldungen im Grossh. Hessen nach Erhe- bungen im Jahr 1861 . . . . .	129. 152
„ 164. Zusammenstellung des Ertrags an Getränkeabgaben im Jahr 1865 . . . . .	140
„ 165. Vergleichende meteorolog. Beobacht. im Juli 1866 . . . . .	142
„ 166. Uebersicht der im Mai 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen . . . . .	143
„ 167. Meteorol. Beobacht. des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1865 . . . . .	145
„ 168. Vergleichende meteorol. Beobacht. im August 1866 . . . . .	157
„ 169. Uebersicht der im Juni 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen . . . . .	158

	Seite
Nr. 170. Die Wasserstände des Rheins, des Mains, des Neckars und der Lahn . . . . .	161. 185
„ 171. Vergleichende meteorol. Beobacht. im September 1866	172
„ 172. Uebersicht über die Zahl der Geburten, Sterbfälle und Heirathen im Jahr 1865 . . . . .	173
„ 173. Uebersicht der im Juli 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen . . . . .	176
„ 174. Gebietsabtretungen in Folge des Friedensvertrags vom 3. September 1866 . . . . .	177
„ 175. Uebersicht der im August und September 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden Geborenen u. Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen . . . . .	178
„ 176. Vergleichende meteorol. Beobacht. im October 1866 . . . . .	179
„ 177. Tägliche Wasserstände an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1866 . . . . .	180
„ 178. Desgl. im Juli, August und September 1866 . . . . .	181
„ 179. Vergleichung der Viehsalzconsumtion im Jahr 1865 mit der Bevölkerung, dem Viehstande u. dem Viehsalzbedarf	182
„ 180. Uebersicht über die Anzahl der Schurfscheine, Muthscheine, Belehnungen, Permissionen und Concessionen im Gr. Hessen nach dem Bestand Ende 1865	183

#### V. Geologische Correspondenz.

XXXIV. Haifischreste im Meeresthon bei Nierstein. Von R. Ludwig	11
XXXV. <i>Pinna rugosa</i> Ldwg. und <i>Acerotherium incisivum</i> Kaup, in den tertiären Kalklagern von Weisenau. Von R. Ludwig	11
XXXVI. Foraminiferen in den marinen Tertiärthonen von Offenbach, Kreuznach, Eckardroth und Alsfeld. Von R. Ludwig . . . . .	79
XXXVII. Aus den Sectionen Bingen und Mainz. Von Grooss . . . . .	125

#### VI. Notizen.

Zur Literatur der Naturkunde und Statistik des Grossh. Hessen und der angrenzenden Gegenden . . . . .	12
---	----

#### VII. Anzeigen.

Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen. Herausgeb. von der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik . . . . .	16. 176
Geologische Specialkarte des Grossh. Hessen. Herausgeb. vom mittelrheinischen geologischen Verein . . . . .	192

VIII. Berichtigungen . . . . .	48. 80. 192
--------------------------------	-------------



# Notizblatt

des  
**Vereins für Erdkunde**  
und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt  
und des  
**mittelrheinischen geologischen Vereins.**

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. **Centralstelle für die Landesstatistik** wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

**Nö. 49.**

**Januar**

**1866.**

## Mittheilungen.

### **Die Grossherzogliche Hofbibliothek.**

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 126.]

Diese Bibliothek, eins der schönen Denkmale grossartiger und umsichtiger Fürsorge Grossherzogs Ludewigs I. für Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kunst, wurde auf seinen Befehl im Jahre 1817 zum allgemeinen Gebrauch für eröffnet erklärt (laut Bekanntm. vom 11. Sept. 1817, in Nro. 110 d. Gr. Hess. Zeit. 1817), obgleich man damals kaum mit der Katalogisirung und Ordnung der zu jener Zeit bereits vorhandenen verschiedenen Bibliotheken, Sammlungen und Erwerbungen, aus welchen sie erst als ein Ganzes gebildet werden sollte, begonnen hatte.

Von dieser Zeit an bis jetzt, also im Laufe von nahe 50 Jahren, hat sich die Zahl der Bücher u. s. w. fortdauernd vermehrt und sind zugleich die Arbeiten der Katalogisirung, Ordnung, Revisionen und Ausscheidung ununterbrochen fortgesetzt worden, neben der eben so ununterbrochenen Benutzung von Seiten eines stets zahlreicheren Publicums.

Nach einer auf Grund der vorhandenen Kataloge jüngst vorgenommenen Zählung beläuft sich nunmehr der jetzige Bestand der Grossh. Hofbibliothek auf.

- 1) 125495 gedruckte Werke = 376485 Bände (nach d. üblichen bibliothecarischen Rechnung);
- 2) 74000 Dissertationen u. kleinere Schriften (in abges. Samml.) insgesamt 199495 Werke = 450485 Bände;
- 3) 3000 Handschriften;
- 4) Karten in Blättern (abges. Samml.; die zu Büchern gehören nicht mitgerechnet) 12000;
- 5) Dubletten 28—30000 Bände.

Mit diesem Bestande nimmt die Gr. Hofbibliothek unter den Bibliotheken des Landes, sowie unter den grösseren uns näher gelegenen Bibliotheken, z. B. Frankfurt, Marburg, Karlsruhe, Würzburg, die erste Stelle ein, unter den grösseren öffentlichen Bibliotheken Deutschlands überhaupt aber die 4.

München, Hof- u. Staats-B.	560000	Bände.	22000	Handschr.
Berlin, königl. Biblioth.	500000	"	10000	"
Dresden,	482000	"	2800	"
Darmstadt	450485	"	3000	"
Wien, kaiserl. Hof-B.	403000	"		
Stuttgart, kön. B.	380000	"		
Göttingen, Univ.-B.	360000	"		
Breslau, kön. u. Univ.-B.	300000	"		

Ueber den sämmtlichen Bestand der Gr. Hof-Bibl. sind Inventarien und Kataloge — theils definitive, theils vorbereitende — vorhanden, nemlich:

### I. Druckwerke

a) über 125495 W., = 376485 Bände, ein nach dem vortrefflichen Schleiermacherischen System bibliothekarisch u. bibliographisch genau gearbeitetes, systematisches Inventarium (Hauptkatalog);

b) über dieselbe Abtheilung ein genauer alphabetischer Katalog.

Diese Abtheilung ist systematisch sehr speciell gegliedert und aufgestellt. Die grossen Unterabtheilungen sind — 25 an der Zahl — bezeichnet durch ebensoviele Buchstaben des Alphabets, und stellen jede für sich gewissermassen eine kleine Specialbibliothek oder Fachbibliothek dar.

Es sind folgende in folgendem Bestande:

- Abth. 1)(A.) Allgemeine Encyclopädie u. Literärgeschichte  
6826 W. = 20748 B.
- 2)(B) Gesammelte Werke u. vermischte Schriften  
(vielseitigen Inhalts) 2398 W. = 7194 B.
- 3)(C.) Linguistik u. Theorie d. Schönen Wiss.  
3379 W. = 10137 B.
- 4)(D.) Philologie und classische Literatur  
(mit Ausschluss d. Historischen) 6036 W. = 18108 B.
- 5)(E.) Schöne Literatur in neueren Sprachen  
7916 W. = 23748 B.
- 6)(F.) Schöne Künste (hauptsächlich Theorie)  
1489 W. = 4467 B.
- 7)(G.) Allgemeine Geschichte (sog. Universal-Geschichte, einsch. Allgemeine Geographie und hist. Hilfswissenschaften)  
2939 W. = 8817 B.
- 8)(H.) Allg. Archäologie, Statistik und Ethnographie, mit Einschluss der Gesch. d. polit. Verhältnisse überh. und d. Kriegs- u. Friedens-Geschichte 1815 W. = 5445 B.
- 9) (I.) Allgem. Religions- und Kirchengeschichte (das einzelne Länder etc. Betr. ist der Gesch. dieser zugetheilt)  
3842 W. = 11526 B.

- 10—13) (K-N.) Landeskunde u. Gesch. der europäischen Staaten, sog. Specialgeschichte, zusammen 24048 W. = 72252 B.  
14) (O.) Geogr. u. Gesch. der aussereuropäischen Welttheile; und Biographie 7640 W. = 22920 B.  
15) (P.) Mathematik, Physik, Chemie, Astronomie: 5911 W. = 17733 B.  
16) (Q.) Naturgeschichte 4851 W. = 14533 B.  
17) (R.) Oeconomische und technolog. Wissensch., Bergbau, Forst- u. Jagdwesen, Handel und Schiffahrt, und Militärwissenschaften (d. eig. Histor. bei andern betr. hist. Abth.) 5297 W. = 15891 B.  
18—19) (S. T.) Medicin zusammen 16662 W. = 49986 B.  
20) (U.) Philosophie, Pädagogik, sog. Geheime Wissenschaften (auf Theologie, Jurisprudenz u. s. w. sich Beziehendes bei diesen Abth.) 2349 W. = 7074 B.  
21—22) (V-W.) Theologie (Kirchengesch. s. oben bei I.) 10223 W. = 30669 B.  
23—25) (X. Y Z.) Jurisprudenz und Staatswissenschaften (das rein Historische, sowie d. Staatsrecht d. einzelnen Länder etc. bei d. betr. hist. Abth. zusammen 11719 W. = 35157 B.  
c) über die Dissertationen etc., 74000, in mehrere Abtheilungen getheilt, theils alphabetisch, theils systematisch katalogisirt. Darunter eine grosse juristische Sammlung v. 18000 St. für sich; 15000 medicinische; 12000 historische etc.  
d) über die Dublettsammlung ein alphabetischer Katalog.

## II. über die Handschriften

3000 — ein systematischer u. ein alphabetischer Katalog.

## III. über die Kartensammlung

12000 Bll., ein systematischer Katalog.

Die einzelnen Werke dieser Abtheilungen sind alle vollständig numerirt.

Der Zuwachs (die Accessionen) hat nach einer aus den betr. Accessionskatalogen sich ergebenden Zählung in den 5 Jahren 1860—1864 im Ganzen betragen:

11585 Bände an Druckwerken, 419 Blätter Karten  
eine Anzahl Handschriften und einige umfangreiche sehr werthvolle Collectaneensammlungen.

Es veranschlagt sich demnach die jährliche Vermehrung in der angegebenen Zeit durchschnittlich auf 2300 Bände Druckwerke, 80—90 Bll. Karten.

Von jenen 11585 Bänden kamen auf die einzelnen Abtheilungen:

A. 1096.	G. 379.	Q. 546.
B. 665.	H. 288.	R. 533.
C. 222.	I. 252.	S—T. 1275.
D. 360.	K—N. 2207.	U—W. 753.
E. 340.	O. 1060.	X—Z. 894.
F. 199.	P. 516.	



Aus einer, aus früheren Revisionen herrührenden, zurückgestellten Mischsammlung (über 27,000 B.) wurden mehrere tausend B. als Dubletten verglichen und ausgeschieden; diese Arbeit wird fortgesetzt.

Der Bestand der Grossh. Hofbibliothek hat sich vermehrt durch Ankauf, durch die Ablieferung gesetzlicher Pflichtexemplare aus dem inländischen Verlag, und durch Geschenke. Diese letzteren haben in dem angenommenen 5jährigen Zeitraume betragen:

über 600 Bände Druckwerke.

900 Dissertationen, Programme etc.

6 Karten in 10 Bll.

Alles obenangeführte Handschriftliche.

Die Hofbibliothek verdankt diese Geschenke theils der huldvollen Gewährung S. K. H. des Grossherzogs und der übrigen hohen Glieder des Grossherzoglichen Hauses, sowie JJ. Majestäten des Kaisers Alexander II. von Russland und des Königs v. Hannover, theils der wohlwollenden Berücksichtigung und Unterstützung der Grossh. Ministerien. Unter denjenigen, welche ausserdem die Hofbibliothek mit Geschenken, zum Theil sehr reichlich, bedacht haben sind zu erwähnen die Regierungen von Bayern, Preussen, Württemberg, Belgien, Brasilien, der Nordamericanischen Union und mehrerer Staaten derselben; die Universitäten Heidelberg und Christiania in Norwegen, Giessen; inländische und andere deutsche Vereine und von ausserdeutschen insbes. die gelehrten Gesellschaften zu Brüssel u. zu Dublin, die der Naturforscher zu Moskau, die Smithsonian Institution zu Washington, die Nordameric. orientalische Gesellschaft; ferner über 100 Privatpersonen, sowohl Angehörige des Grossherzogthums, (zum Theil solche, welche in weiter Ferne ihres Heimathlandes gedachten), als auch aus andern Theilen Deutschlands. Die Hofbibliothek hat Geschenke von Privaten erhalten aus Italien, Frankreich, Grossbritannien, Dänemark, Russland, Niederländisch Indien, Nordamerica, Brasilien. Insbesondere möchte hier zu erwähnen sein eine Schenkung von mehr als 700 Dissertationen von Seiten des Hrn. Prälaten Dr. Zimmermann, sowie derjenigen des badischen Vice-Cönsuls, Buchhändlers H. Laemmert in Rio de Janeiro, welcher der Hofbibliothek den grössten Theil seines reichen brasilisch-portugiesischen Verlags (267 Bände, darunter mehrere Kupferwerke) zum Geschenk gemacht hat.

Der eigentliche Werth einer grossen, für allseitige u. wissenschaftliche Benutzung bestimmten Bibliothek wird — und das mit Recht — nicht allein in die Menge der darin aufgehäuften Werke oder in ihre Raritäten und Curiositäten gesetzt (an welchen letzteren übrigens die Hofbibliothek auch keinen Mangel hat) sondern noch mehr in deren inneren gediegenen Gehalt, in eine gewisse, der ihr gestellten Aufgabe entsprechende, wenigstens relative Vollständigkeit, und in ihr Fortschreiten mit der Entwicklung der Wissenschaften und Künste. Die Grossh. Hofbibliothek, eine der

jüngsten grösseren Bibliotheken in Deutschland, nimmt in dieser Beziehung eine achtungswerthe Stelle unter ihren Schwesteranstalten ein und erfreut sich der Anerkennung der Gelehrten und der Fachmänner. Die Hofbibliothek hat das Glück gehabt, dass ihre Organisation in der Person des verstorbenen Geh. Cabinets-Secretärs, Geheimenraths A. Schleiermacher einem Manne anvertraut wurde, welcher mit umfassender Gelehrsamkeit literarischen Scharfblick, practisches bibliothecarisches Geschick, bedeutende Arbeitskraft, feste Ausdauer und rastlose Thätigkeit verband. Ihm gebührt das Verdienst, die grossartige Idee des fürstlichen Stifters vollständig erfasst, die reichen Mittel welche dessen Munificenz gewährte, zu Anschaffungen auf das Zweckmässigste und Würdigste verwendet und die erforderlichen Einrichtungen der Hofbibliothek so angeordnet zu haben, dass sie den Anforderungen für die richtige Verwaltung einer solchen Anstalt, nach den Ansprüchen und Bedürfnissen der gelehrten Welt, der Wissenschaft und der fortgeschrittenen neueren Bibliothek-Praxis entsprechen. Auf diesen Grundlagen und in diesem Geiste ist bis jetzt die Verwaltung der Hofbibliothek fortgeführt worden.

Die Hofbibliothek hat dadurch einen vorwiegend wissenschaftlichen, universellen Character erhalten und behalten. Sie ist auf das Gesamt-Gebiet der Wissenschaften angewiesen, so dass kein Theil derselben, keine Sprache, kein Land, kein Volk, keine Zeit principiell ausgeschlossen ist.

Bei einem genaueren Eingehen macht sich sehr bald diese Gediegenheit, eine gewisse Vollständigkeit, soweit dieselbe für eine Bibliothek überhaupt und unter bestimmten Verhältnissen erreichbar ist, sowie insbesondere eine sehr gleichmässige Berücksichtigung der einzelnen Abtheilungen bemerkbar.

Ueber einige Theile, welche etwa ein besonderes Interesse erwecken möchten, sei hier Folgendes bemerkt:

Die Hofbibliothek besitzt Werke in den meisten Sprachen der Erde, soweit Schriftwerke in denselben erschienen sind. Sie besitzt Handschriften von den ältesten Zeiten u. solche, welche durch Schrift oder durch sonstige Ausstattung, namentlich durch Miniaturen etc. nicht bloss für den Paläographen, sondern auch für den Kunstfreund von Werth sind, interessante orientalische Handschriften etc.

Von den Erzeugnissen der Buchdruckerkunst findet man Tafeldrucke, aus der Zeit vor der Erfindung des Typendrucks durch unsern Landsmann Gutenberg, sowie die ältesten, seltensten Erzeugnisse aus seinen Werkstätten und denen seiner nächsten Nachfolger, Erzeugnisse, welche man mit dem Namen der Incunabeln oder Wiegendrucke zu bezeichnen pflegt. Es sind deren in der Hofbibliothek eine sehr grosse Anzahl; dazu gesellen sich andere interessante spätere Druckerzeugnisse aus europäischen und nicht europäischen Gegenden, und diese wieder in mannigfaltigen Gestaltungen.

Es sind ferner zu erwähnen die vielen eigentlichen und öfters sehr reich ausgestatteten Kupferwerke in allen Fächern, über 1100 Bände allein in Gross Folio, ohne solche in gewöhnlichem Folio oder in andern Formaten hinzuzurechnen.

In dem Besitzthum der Hofbibliothek tritt ferner eine sehr beträchtliche Anzahl von Schriften der bedeutendsten gelehrten Gesellschaften und Academien, sowohl für die Wissenschaften überhaupt, als für besondere Zweige derselben, und zwar aus allen europäischen Ländern, ebenso auch aus Asien, America u. Aegypten. Daran reiht sich eine nicht minder grosse Anzahl von literarischen und wissenschaftlichen Zeitschriften (Journalen), ebenfalls sowohl allgemeine als specielle und ohne Ausschluss einer Sprache. Dessgleichen ist zu erwähnen die relativ sehr vollständige Sammlung von Gesetz- und Regierungsblättern, insbes. der deutschen Staaten.

Die abgesonderte Kartensammlung enthält ausser vielen älteren, jetzt zum Theil sehr selten gewordenen, für den Historiker, Statistiker und für manche staatsrechtliche Fragen immer noch erwünschten Karten — die besten neueren auf Grundlage genauer Vermessungen bearbeiteten bekanntlich als sehr umfangreichen Karten der europäischen Staaten; ferner viele gute Karten über aussereuropäische Länder, geognostische, astronomische u. a. Hierbei sind nicht zu erwähnen die in der Hauptabtheilung eingereihten Atlasse, noch diejenigen, welche Büchern als Bestandtheile beigegeben sind, durch deren Zuzählung die Summe der als in der Hofbibliothek befindlich anzuführenden Karten sich um ein Beträchtliches höher stellen würde.

---

### Die Benutzung der Grossh. Hofbibliothek.

Der Grossh. Hofbibliothek ist — wie bekannt — ein bedeutender Theil des Grossh. Residenzschlosses eingeräumt, nemlich die beiden oberen Stockwerke des ganzen östlichen Flügels desselben, mit dem daran gränzenden östlichen Pavillon und einem der Entresolzimmer. In dem mittleren Stockwerke sind zwei geräumige, helle Säle — der eine für die Arbeiten der Bibliothecare, der andere als Leseaal verwendet und mit den angemessenen Hilfsmitteln und Bequemlichkeiten versehen. In jenem befinden sich zugleich die verschiedenen Kataloge, sorgfältig rubricirt und etiquettirt, für jede bibliothecarische Behandlung handhablich eingerichtet.

Diese nach richtigen bibliothecarischen Grundsätzen angelegten und fortgeführten Kataloge, — (ein Haupterforderniss für jede Bibliothek, welche Anspruch machen will auf Anerkennung als einer brauchbaren,) das Resultat einer consequenten, unablässigen Arbeit, ermöglichen mit der Unterstützung durch eine gut unterhaltene Numerirung und Aufstellung den Beamten der Hofbibliothek, auch den andern Theil ihrer schönen Aufgabe zu erfüllen, d. h.

nach der Intention des fürstlichen Stifters die Hofbibliothek für Jedermann, Gelehrte und Nichtgelehrte, soviel als nur möglich nützlich und brauchbar zu machen, in der Art, dass nicht nur über einzelne bestimmt und richtig angegebene Bücher rasche Auskunft ertheilt werden kann, sondern dass auch andere weitergehende, Desiderien (z. B. über die in der Hofbibliothek zu findenden Hilfsmittel für das Studium oder Bearbeitung irgend eines Gegenstandes u. s. w.) baldige und genügende Erledigung finden.

Diess in Verbindung mit den liberalen Einrichtungen und dem guten wissenschaftlichen Rufe der Hofbibliothek hatte und hat eine erfreulich starke Benutzung derselben zur Folge, nicht nur in den Kreisen der eigentlichen Gelehrten im Inlande u. auch im übrigen Deutschland, sondern auch in allen andern Schichten der einheimischen Bevölkerung, welche das Bedürfniss der Belehrung empfanden.

Es ist hierbei die Bemerkung hinzuzufügen, dass auf Allerhöchste Anordnung schon seit einer Reihe von Jahren den Docenten der Landesuniversität Giessen die allgemeine Berechtigung zur Benutzung der Hofbibliothek verliehen worden ist, und somit der Universität aus dieser subsidiären Ergänzung der Universitäts-Bibliothek eine wesentliche Unterstützung erwächst.

Die Hofbibliothek ist dem Publicum das ganze Jahr hindurch geöffnet: Montag — Samstag, Vormittags von 9—12 U.; Montag — Freitag, Nachm. v. 2—4 U., wöchentlich also 28 Stunden. Lese- u. Arbeitsaal werden im Winter geheizt. Geschlossen ist die Hofbibliothek nur Samstag Nachm., an Sonn- u. Feiertagen.

In den angegebenen Stunden kann in dem Lesesaale nach Maassgabe der betr. gesetzlichen Vorschriften Alles der Hofbibliothek bereits Einverlebte, sei es Druckwerk, Karte oder Handschrift zur Benutzung kommen.

In den Nachmittagsstunden v. 2—4 U. können unter Befolgung der darüber bestehenden Bestimmungen gedruckte Bücher auch ausserhalb des Locals der Hofbibliothek verliehen, die entliehenen aber nur in diesen Nachmittagsstunden wieder zurückgenommen werden.

Eine allgemeine ausnahmslose Zurücknahme aller entliehenen Bücher muss vorschriftmässig jedes Jahr stattfinden, für welche — mit bes. Rücksicht auf das Publicum — die gleich nach dem Osterfeste folgenden Tage als Zeitpunkt bestimmt sind.

Die Hofbibliothek hat in Benutzung des Publicums gegeben

a) ausserhalb der Hofbibliothek:	
in dem Ausleihjahre 1859—60.	9290 Bände.
1860—61.	10080 "
1861—62.	10110 "
1862—63.	9728 "
1863—64.	8418 "

In dem angegebenen 5jährigen Zeitraume also insgesamt 37626 B. Für diese Berechnung sind die täglichen Einträge in dem

Ausleihjournale gezählt und auf jeden Eintrag nur 2 Bände gerechnet.

b) Die Benutzung in dem Lesesaale der Hofb. ist nach einer vieljährigen Erfahrung als doppelt so hoch anzunehmen. Es würde sich demnach dieselbe in den einzelnen genannten Jahren beziffern auf:

18580 B.
20160 „
20220 „
19456 „
16836 „

im Ganzen 105252 B.

Mithin lässt sich die Zahl der innerhalb eines Jahres in Benutzung gekommenen Bände durchschnittlich etwa auf 28500 annehmen.

Die Gesamtzahl der einzelnen benutzenden Personen und ihre Berufsart lässt sich mit Genauigkeit nicht angeben. Folgendes einzelne Beispiel mag hier genügen:

In den zur Aufbewahrung der vorschriftsmässigen Empfangsbescheinigungen über auswärts entliehene Bücher dienenden Kapseln lagen am 17. Januar 1865, Empfangb. von 344 Personen, über 1872 Bände.

Diese 344 Personen vertheilten sich ohngefähr in folgender Weise auf die Berufsarten:

Juristen	70.
Theologen, Philologen, Lehrer	66.
Kameralisten	44.
Militärs	34.
Mathematiker, Physiker, Chemiker, Naturforscher	20.
Oeconomen u. Gewerbtreibende	17.
Künstler	16.
unbestimmten Berufs	30.
Damen	34.

In Bezug auf Benutzbarkeit steht die Hofbibliothek unter den deutschen grösseren Bibliotheken in der 2. Stelle, ja man darf vielleicht ihr die erste zuerkennen, indem sie in der Zahl der Lesestunden nur von der k. Hofb. in Wien übertroffen wird mit 49 St. wöchentlich, dagegen diese u. andere Bibliotheken wieder mancherlei Beschränkungen unterworfen sind, welche man in Darmstadt nicht kennt.

Das zur Bewältigung aller bei der Hofbibliothek nothwendigen Arbeiten und aller bei derselben vorkommenden Geschäfte verwendete Personal besteht laut Staatshandbuch dormalen aus 5 Beamten und 1 Diener. Mit dieser geringen Anzahl nimmt die Hofbibliothek unter den grösseren deutschen Bibliotheken die 7. Stelle ein. (Berlin 17, München u. Göttingen 14, Wien 12, Breslau 7, Dresden 6, Darmstadt 5 Beamte.)



**Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1865**  
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 128.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.						Mittel der Min. u. Max.			
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Nebel (n).									
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.		Msh.	P.	C.
1	5,3	3,7	5,2	5,0	1,5	1,5	4,2	9,4	9,0	9,0	9,0	9,1	10,0	9,6								Darmstadt 5,64° R.
2	4,6	3,2	3,0	4,5	3,5	3,5	3,1	8,8	8,2	8,0	8,4	8,0	8,0	7,8	n	r						Michelstadt 5,37 "
3	3,7	3,0	0,5	3,5	2,5	3,0	1,2	7,9	6,8	7,0	7,4	7,2	7,0	7,3	r n	r n		r				Giessen 4,63 "
4	3,5	3,7	2,0	3,5	2,5	2,0	3,0	5,4	5,0	5,2	4,6	4,5	6,0	3,8	r	r	r		r	r		Mainz 4,40 "
5	3,7	3,5	2,2	3,7	2,5	3,0	3,8	6,8	5,4	6,5	6,2	6,7	6,0	6,2	r	r	r		r	r		Monsheim 4,41 "
6	4,1	4,2	3,7	4,5	3,5	3,5	3,0	6,4	6,0	6,0	6,0	7,1	7,0	5,4	r	n	r	r	r	r		Pfeddersheim 4,75 "
7	4,9	4,5	4,0	5,0	4,0	4,5	4,2	8,4	7,4	7,5	7,8	7,1	7,0	6,9	r	r n	r	r	r	n		Cassel 5,14 "
8	4,6	4,5	4,0	3,9	4,0	4,0	4,2	6,4	6,1	6,0	5,5	6,0	6,0	6,5								
9	3,8	4,7	3,7	5,0	3,0	3,0	4,3	7,3	6,2	6,0	6,5	5,7	5,5	6,0	r	r	r	r	r	r		
10	2,7	3,5	1,0	3,0	2,0	2,5	4,3	7,0	6,2	7,0	6,4	7,0	7,0	6,3								Höhe der Niederschläge.
11	2,3	3,4	2,2	2,3	2,5	0,5	2,0	7,1	6,8	7,0	6,8	7,0	7,0	7,6	r n	r	r	r	r	r		Darmstadt 2,274 Par. Zolle
12	2,6	1,6	4,0	4,5	3,0	3,5	4,8	7,4	7,2	8,0	7,5	6,0	8,0	8,2	r	r	r		r	r		Michelstadt 3,029 "
13	0,4	1,8	3,6	0,2	0,5	1,5	1,6	5,0	7,2	4,8	4,5	4,0	6,0	6,1								Giessen 1,580 "
14	3,0	1,4	5,0	2,0	4,0	4,0	4,5	4,0	4,6	4,5	2,4	0,6	3,5	3,2		r						Mainz 1,500 "
15	2,6	2,5	5,0	3,0	5,0	5,0	2,4	4,2	5,5	3,5	2,0	1,0	3,5	4,3	r n	r	r	n				Monsheim 2,282 "
16	2,2	2,9	1,5	1,3	0,0	0,0	2,1	6,2	5,3	3,8	4,4	5,0	5,0	4,9	r n	r	n	n	r	r n		Pfeddersh. 1,837 "
17	3,3	3,4	1,3	2,0	3,0	3,0	0,5	7,0	7,0	7,0	5,0	6,0	7,0	5,7	r n	r	r n	r n	r	r n		Cassel 1,620 "
18	6,0	5,6	2,5	5,0	4,0	4,0	2,8	9,2	8,6	8,5	8,0	7,5	8,5	8,5	r n	r		r	r	r		
19	2,4	0,7	2,0	1,2	1,0	0,5	4,0	7,0	7,4	6,0	4,0	5,0	8,0	8,3			n	n				
20	0,8	0,4	1,0	1,0	2,0	2,5	1,0	5,3	6,0	5,5	3,8	5,0	5,0	5,2	r n	n	r n	r n		r n	r	
21	2,7	3,2	1,5	2,2	2,0	1,0	4,8	9,0	8,5	7,5	6,8	7,5	7,5	8,7	r n	r	r	r	r	r		
22	6,5	6,0	5,0	5,5	3,0	5,0	4,4	11,4	11,5	10,5	10,8	8,0	11,5	9,2	r	r	r	r	r	r	r	
23	9,2	8,3	7,3	8,5	8,0	7,0	7,2	11,0	10,3	10,0	10,2	10,5	10,5	10,3	r	r	r	r n	r	r	r	
24	5,8	4,0	4,0	3,5	3,5	3,5	5,5	11,9	12,0	12,0	11,8	12,0	13,0	10,8	r	r	n	n				
25	7,5	7,8	4,5	7,0	6,2	6,5	4,3	12,3	12,3	11,5	10,0	9,5	11,5	12,0	r	r		n	r	r	r	
26	6,0	4,7	5,8	4,3	3,2	5,0	4,8	10,0	9,9	10,6	8,8	11,2	10,0	11,8	r	r	r	r	r	r	r	
27	5,4	4,8	4,5	5,0	5,0	5,0	5,2	8,8	8,2	8,5	7,2	8,0	9,0	10,3								
28	2,5	1,0	0,0	1,8	0,2	0,5	0,8	7,9	7,5	6,5	5,5	6,2	6,0	8,2	r n	r	r	r	r	r	n	
29	5,3	5,0	2,0	4,8	2,2	3,0	2,9	7,3	7,0	6,0	5,5	6,5	6,5	7,8	r	r	r	r	r	r	r	
30	2,5	2,7	1,5	1,3	0,5	0,0	4,2	6,3	5,6	4,5	3,6	4,5	3,0	6,0	r n	r	r	r	r	r	r	
	3,54	3,25	2,11	3,25	2,16	2,18	2,85	7,74	7,49	7,15	6,55	6,65	7,32	7,43	r 21	r 20	r 17	r 18	r 16	r 20	r 17	
															n 11	n 4	n 5	n 7	n —	n 4	n 2	
	Mittel												Summe									

## Geologische Correspondenz.

### XXXIV. Haifischreste im Meeresthon von Nierstein.

Der tertiäre Thon mit *Leda Deshayesiana* Duchastel, welcher bei Nierstein zur Ziegelbrennerei gewonnen wird, hat in diesem Herbst noch folgende Versteinerungen geliefert.

Vierundsechzig Zähne verschiedener Grösse von *Lamna cuspidata* Ag., welche wahrscheinlich zu einem Kiefer gehörten, sie lagen nahe bei einander; und drei Wirbel von *Lamna*, von  $3\frac{5}{10}$  Centimeter Durchmesser. Ferner *Natica crassatina* Lam., *Pleurotoma belgica* Goldfs., *Murex conspicuus* Al. Braun, *Buccinum Cassidaria* Bronn, *Vermetis imbricata* Sndbrgr., *Chenopus tridactylus* Al. Braun (2 Bruchstücke) und *Corbula subarata* Sndbrgr.

Darmstadt, November 1865.

R. Ludwig.

### XXXV. *Pinna rugosa* Ldwg. und *Acerotherium incisivum* Kaup, in den tertiären Kalklagern von Weisenau.

In den Steinbrüchen des Herrn Lothary an der Jungenfeldsau bei Weisenau sind die tiefsten Kalkbänke durch eine Fördereisenbahn durchschnitten; man sieht, wie sie auf Sand lagernd, Anfangs 2<sup>o</sup> östlich einfallen, darauf einen gewölbten Rücken bilden und dann 3 bis 5<sup>o</sup> westlich einfallen. Die Lagerungsfolge der Schichten ist von oben nach unten folgende:

Lehm und Grand . . . . .	20 Fuss
Litorinellenkalk mit <i>Litorinella acuta</i> , <i>Paludinella inflata</i> , Landschnecken etc. . . . .	26 "
Eine nicht überall durchsetzende Bank von <i>Dreissenia</i> <i>Brardii</i> und eine andere ebenfalls nur stellenweise ent- wickelte von <i>Cyrena Faujasi</i> liegen darin.	
Mürber Kalk, oolithisch, mergelig, mit einzelnen festeren Scheiben und Incrustationen von Algen mit Cerithien und Lauschnecken, Holzresten u. dgl. m. . . . .	15 "
Dichter Cerithienkalk mit einer Mergelschicht . . . . .	14 "
Oolithische Kalkmergel mit Cerithien . . . . .	10 "
Feste Kalkschicht mit <i>Mytilus socialis</i> , <i>Cytherea incrassata</i> , <i>Perna Soldanii</i> , <i>Cerithium submargaritaceum</i> , <i>Dreissenia</i> <i>Brardii</i> , <i>Nerita rhenana</i> . . . . .	4 "
Oolithischer Kalk mit <i>Cerithium plicatum</i> , <i>C. Lamarki</i> , Kno- chen von <i>Acerotherium incisivum</i> ( <i>Rhinoceros incisivus</i> Cuv.), [darunter der Schneidezahn aus dem linken Oberkiefer, welchen ich dem Grossherzoglichen Mu- seum dahier einverleibte] . . . . .	14 "
Mürber weisser Kalk aus Rollstücken von Brackwasser- schnecken, <i>Cerithium plicatum</i> verschiedener Varietä- ten, <i>Dreissenia Brardii</i> , <i>Cyrena</i> u. d., Sandkörnchen und Gerölle bestehend, worin <i>Pinna rugosa</i> sich mit dem Schloss nach unten gekehrt, also noch in der Stellung, welche sie bei Lebzeiten einnahm, eingebettet befin- det, nebst <i>Stenomphalus cancellatus</i> . . . . .	10 "
Kalkiger Quarzsand mit Landschnecken und Cerithien- schalen, Holzresten und <i>Pinna rugosa</i> . . . . .	3 "



Fester kieseliger Kalkstein mit *Cyclostoma bisulcatum*, *Helix Ramondi*, *Helix oxystoma* u. a. Landschnecken, und mit *Pinna rugosa* . . . . . 7 Fuss Thon (wahrscheinlich Meeresthon) . . . . . nicht durchteuft.

In der Schicht über der Pinnabank sind schon öfters Knochen vom *Acerotherium incisivum* und auch von einer Schweinart aufgefunden worden. Die Pinnabank verhält sich ganz so, wie die bei Oppenheim-Nierstein, jedoch sind die Schalen der Muscheln mehr zerstört, als an letzteren Punkten.

Darmstadt, November 1865.

R. Ludwig.

## Notizen.

### Zur Literatur der Naturkunde und Statistik des Grossh. Hessen und der angrenzenden Gegenden. \*)

- Herget, Der Spiriferen-Sandstein und seine Metamorphasen. Wiesbaden. 1863.
- Speyer, Die fossilen Ostracaden aus den Casseler Tertiärbildungen. 13. Bericht des Casseler Vereins für Naturkunde. p. 1—63. Mit 4 Tafeln.
- Tschermak, Eine Neubildung im Basaltschutt bei Auerbach an der Bergstrasse. Sitzungsbericht der Wiener Academie XLVII. p. 288—290. Neues Jahrbuch für Mineralogie &c. 1864. p. 94.
- v. Dechen, Geognostische Karte der Preuss. Rheinprovinz und der Provinz Westphalen (1 : 80000) Section Laasphe.
- Fuchs, Schillerfels bei Schriesheim an der Bergstrasse. Neues Jahrbuch f. Min. &c. 1864. p. 326.
- Ludwig, Die warmen Mineralquellen zu Bad Ems. Bull. d. l. Soc. d. nat. de Moscou. 1863. IV. pag. 327—372. Zeitsch. f. d. gesammte Naturw. 1864. Oct. pag. 340.
- Möhl, Die Urgeschichte des kurhessischen Landes. Mit 1 Karte. Cassel 1863.
- Möhl, Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1860, zusammengestellt nach den zu Cassel angestellten meteorologischen Beobachtungen. Mit graphischen Darstellungen. Cassel 1864.
- Möhl, Schulkarte von Kurhessen nebst Plan von Cassel und orthographischen Gebirgsansichten.
- Ludwig, Die Perna-Arten im Mainzer Becken. Bull. d. l. soc. de nat. d. Moscou. 1864. I. pag. 316—18.
- F. Sandberger, Die Conchylien des Mainzer Beckens, Schlussheft Wiesbaden 1863. (Vergl. Jahrb. f. Min. &c. 1864. V. pag. 636).
- Reuss, Die Foraminiferen des Septarienthons von Offenbach und Kreuznach. Wiener Sitzungsberichte XLVIII. pag. 36—70. 8 Tafeln. (Vergl. Jahrb. f. Min. etc. 1864. VI. pag. 749).
- Ule, Der Eisberg im Westerwald. Natur, 1864, Nr. 35.
- Mühlig, Schädliche Schmetterlinge in der Gegend von Frankfurt a. M. Zoolog. Garten 1864. Nr. 11 und 12.

\*) Vergl. Notizbl., III. Folge, Nr. 29, April, 1864, S. 76.

- Jäger, Ankunft und Abzug der Vögel im Jahr 1864 mit Rücksicht auf das örtliche und quantitative Vorkommen und die hier (bei Hanau) nistenden Arten. Dasselbst.
- Russ, Nachträge zur Phanerogamen-Flora der Wetterau und Nachträge von Fundorten, Arten und Unterarten zur Uebersicht der Gefäss-crytogamen, Laub- und Lebermoose der Wetterau. Jahresb. der Wetterauer Ges. für 1861/63. S. 103—124.
- Leonhard, Ueber das Vorkommen von Scheelit bei Schriesheim unfern Heidelberg. Jahrb. f. Min. etc. 1864. pag. 819.
- Sezekorn, Verzeichniss der in der Provinz Niederhessen vorkommenden Vögel. Bericht des Casseler Vereins für Naturkunde für 1862 bis 1864. p. 29.
- Weiss, Ueber die geognostischen Verhältnisse, sowie die nutzbaren Mineralien und Gesteine in der Umgegend der Saline Sooden bei Allendorf an der Wersa. Dasselbst p. 45.
- Möhl, die Witterungsverhältnisse des Jahres 1863 zu Cassel. Mit graphischen Darstell. in 4 Bl. Dasselbst p. 63.
- Ludwig, Ueber neue Versteinerungen des Mainzer Tertiärbeckens. N. Jahrb. f. Min. etc. 1865. p. 51.
- Fresenius, Analyse der Elisabethenquelle zu Homburg v. d. H. Journ. f. pract. Chemie. 1864. p. 456.
- Hoffmann, H., Untersuchungen zur Klima- und Bodenkunde mit Rücksicht auf die Vegetation. Mit einer pflanzen-topographischen Karte der Gegend zwischen Marburg - Heidelberg, Coblenz - Vogelsberg. Botan. Zeitung 1865. Beilage zu Nr. 9 ff.
- Kehrer, B., Bilder aus dem Odenwald. Natur 1865. Nr. 24. 26.
- Prölls, Ueber den Anamasit von Steinheim. N. Jahrb. f. Min. 1865. III. p. 280.
- v. Heyden, Fossile Insecten aus der Braunkohle von Salzhausen. Palaeontograph. XIV. Lief. 1.
- Storch, Ueber die Entstehung der Wetterauer Braunkohlenlager, insbes. des Bauernheimer Kohlenlagers. N. Jahrb. f. Min. etc. 1865. II. p. 450.
- Glaser, Naturgeschichtliche Beschreibung der Wormser Rheinebene. Einladungsschrift zur öffentl. Prüfung des Gymnasiums zu Worms im Frühjahr 1865.
- Scriba, die Käfer im Gr. Hessen und seiner nächsten Umgebung (Forts.). 11. Jahresb. der Oberhess. Gesellschaft. p. 1 ff.
- Hoffmann, H., Mykologische Vegetationsbilder in Skizzen. I. Giessen II. Darmstadt. Dasselbst p. 59.
- Solms-Laubach, Graf F. zu, Pilze im Vereinsgebiet, insbes. in der Gegend von Laubach. Dasselbst p. 75.
- Bagge u. Metzler, Flechtenflora von Frankfurt a. M. Das. p. 82.
- Uloth, Beiträge zur Cryptogamenflora der Wetterau. Das. p. 92.
- Seibert, Beiträge zur Geologie des hessischen Odenwaldes. Das. p. 109.
- Hoffmann, H., Vegetationszeiten im Jahr 1862 u. 1863 in Giessen. Das. p. 138.
- Täsche, Meteorologische Beobachtungen zu Salzhausen im Jahr 1863. Das. p. 140.
- Württenberger, Der Culm oder die untere Steinkohlenformation am Kellerwalde in Kurhessen. Neues Jahrbuch für Mineral. etc. 1865. V. p. 530.
- v. Meyer, H., *Gobius Nassoviensis* von Nieder-Flörsheim. Das. p. 604.

- Möhl, Kurhessens Boden und seine Bewohner. II. Geognost.-topogr. Beschreib. des Landes. Cassel 1865.
- Knop, Ueber den Nephelin-Dolerit von Meiches im Vogelsberg. N. Jahrb. für Min. etc. 1865. VI. p. 674.
- Ludwig, Fossile Conchylien aus den tertiären Süß- und Meerwasser-Ablagerungen in Kurhessen, Gr. Hessen u. der bayr. Rhön. Palaeontogr. 1865. XIV. p. 40.

- 
- Günther, Beiträge zur Geschichte der Landescultur in Hessen-Darmstadt zur Zeit der Landgrafen (1567—1806). Archiv f. hess. Gesch. Bd. X. pag. 326.
- Tasche, Bemerkungen über die bergrechtl. Verhältnisse und die Besteuerung des Bergbaus im Gr. Hessen. Zeitschr. für Bergrecht von Brassert und Achenbach. Bd. V. 1.
- Fink, Die Portefeuille-Fabrication im Gr. Hessen. Gewerbeblatt 1864. Nr. 25.
- Industrie und Handel in Alsfeld. Dasselbst Nr. 26.
- Gewerbe und Handel in Lauterbach. Dasselbst Nr. 28.
- Zusammenstellung der Ernte-Erträge im Gr. Hessen vom Jahr 1863. Zeitschr. f. d. landw. Vereine des Gr. Hessen 1864. Nr. 26.
- Industrie und Handel von Giessen, des Kreises Giessen und der übrigen Kreise der Provinz Oberhessen. Jahresbericht des Giesser Handelsvereins f. 1863. Gewerbebl. 1864. Nr. 50 und 51.
- Industrie und Handel von Bingen. Jahresbericht der Handelskammer zu Bingen für 1863.
- Production, Industrie und Handel der Kreise Worms und Alzey. Jahresber. der Handelskammer zu Worms f. 1863.
- Verkehr, Handel und Industrie der Stadt Mainz. Jahresbericht der Handelskammer zu Mainz f. 1863.
- Verkehr, Handel und Industrie der Stadt Darmstadt. Jahresbericht der Handelskammer zu Darmstadt f. 1863.
- Handels-, Verkehrs- und Gewerbsverhältnisse der Stadt Offenbach. Jahresbericht der Handelskammer zu Offenbach f. 1863.
- Handels-, Verkehrs- und Gewerbsverhältnisse der Provinz Oberhessen. Dasselbst.
- Industrie, Handel und Verkehr der freien Stadt Frankfurt. Jahresber. der Handelskammer zu Frankfurt f. 1863.

---

## Angelegenheiten des mittelrheinischen geologischen Vereins.

---

In dem „Neuen Jahrbuch für Mineralogie etc.“, Jahrgang 1865, II. Heft, Seite 173, bemerkt Herr H. C. Weinkauff zu Creuznach, im Eingange seines Aufsatzes „Ein Beitrag zur Kenntniss der Tertiär-Bildungen in der hessischen Pfalz etc.“, dass er von der in einem grossen Theil der Sectionen Bingen und Mainz auftretenden Süßwasserbildung in einer Zuschrift an die Redaction der Zeitschrift für Erdkunde zur Veröffentlichung in derselben „hauptsächlich zu dem Zweck geredet „habe, einige Irrthümer in einem Aufsatz des Lehrers Grooss zu rec-

„tificiren und diesen zur Verfolgung der Süßwasserschicht im Selzbachthal zu veranlassen.“

In der fraglichen Zuschrift d. d. Creuznach den 29. Sept. 1862 sagt Herr Weinkauff wörtlich: „In der Anlage erlaube ich mir eine Notiz zu übersenden, welcher ich Sie bitte, einen Platz in Ihrem Notizblatt einräumen zu wollen. Ich würde mich gern an Herrn A. Grooss in Nieder-Ingelheim selbst gewendet haben, wenn ich nicht durch meine baldige Reise nach dem Süden doch an der Fortsetzung einer den Gegenstand der Notiz betreffenden Correspondenz verhindert sähe.“

Diese „Notiz“ wurde hierauf unter dem 9. October 1862 von einem der Unterzeichneten, in der nach dem Vorerwähnten gewiss begründeten Erwartung, dass gerade hierdurch den Wünschen des Herrn Weinkauff entsprochen werde, an Herrn Grooss zur Einsicht und etwaigen Beisetzung seiner Bemerkungen mit der Bitte um baldgefällige Rücksendung mitgetheilt. Herr Grooss schreibt uns hierüber unter dem 26. v. M.: „Ehe letzteres (die Rücksendung) geschah, setzte ich mich mit Weinkauff in Rapport. Nach einer persönlichen Unterredung verständigten wir uns und W. erklärte mir ausdrücklich, dass, da der Zweck seiner Zuschrift erledigt sei, er ein Einrücken in das Notizblatt jetzt für zwecklos halte.“

Herr Weinkauff aber fährt in seinem Aufsatz in folgender Weise fort: „Sonderbarer Weise wurde aber meine Zuschrift nicht aufgenommen, sondern an den Lehrer Grooss übersandt, wodurch dieser eifrige Mitarbeiter veranlasst wurde, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Nach erfolgter Rücksprache fand derselbe denn auch die Süßwasserbildung auf und konnte sie in seiner Gegend weit verfolgen. Ausserdem gab sich Gelegenheit, das Terrain zwischen Ingelheim und Wörrstadt mit mir gemeinschaftlich zu begehen und wesentliche Momente zur Aufhellung der Lagerungsverhältnisse der Cyrenenschichten aufzufinden.“

Wir fragen nun einfach, welchen anderen Zweck hatte Herr Weinkauff mit seiner Zuschrift resp. Notiz, als den von ihm selbst angegebenen, und wie kommt er dazu, in einem Satze zu bestätigen, dass sein Zweck erreicht worden, und als sonderbar zu finden, dass die Notiz nicht aufgenommen, also etwas Zweckloses unterlassen worden sei?

Herr Weinkauff fügt indessen noch eine weitere Bemerkung an der bezeichneten Stelle (S. 173) hinzu:

„Ich kann hier die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, des rastlosen, eifrigen und einsichtsvollen Mitarbeiters des mittelrheinischen geologischen Vereins, des Lehrers Grooss, zu gedenken und die Hoffnung auszusprechen, dass es ihm gelingen möge, die Bearbeitung der Section Mainz im Sinne der vorliegenden Arbeit zu vollenden, und dass die Umstände ihm nicht zwingen möchten, seine mühevollen Untersuchungen unter anderem Namen in die Welt gesetzt zu sehen, was ich ernstlich befürchte.“

Herr Grooss bemerkt hierüber, dass er diese Aeusserung nicht verstehe und ihm nie von irgend einer Seite eine derartige Zumuthung gemacht worden sei.

Auch wir erklären, indem wir auf die von uns sämmtlich unter den Namen der betreffenden Bearbeiter der Oeffentlichkeit übergebenen 9 Sectionen der geologischen Karte und insbesondere auf unsere Vorbemerkungen zu den einzelnen Textheften verweisen, dass uns diese letztere Aeusserung insofern unklar ist, als uns keine Thatfachen bekannt sind, welche zu derselben hätten veranlassen können. Da dieselbe jedoch eine Verdächtigung enthält und zunächst gegen die geschäftsführenden Mitglieder des Ausschusses, ohne deren Kenntnissnahme und Zustimmung die Herausgabe einer Arbeit unter anderem Namen als dem der wirklichen Bearbeiter nicht würde erfolgen können, gerichtet erscheint, so müssen wir jene Aeusserung für eine in jeder Beziehung

frivole und in der Art unangemessene erklären, dass sich dieselbe mit der Eigenschaft eines Vereinsmitglieds nicht vereinigen lässt.

Darmstadt, den 18. October 1865.

Die geschäftsführenden Ausschuss-Mitglieder des mittelrheinischen geologischen Vereins.

F. Becker,  
Oberst.

L. Ewald,  
Geheimer Obersteuerrath.

---

## Anzeigen.

---

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeb. von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

V. Band. Darmstadt 1865. 4. Geheftet. 24 Sgr. = fl. 1. 24 kr.

Inhalt: Statistik der Waldungen. — Statistik der Jagd und Fischerei.

Früher sind erschienen:

I. Band. Mit 1 colorirter Karte. Darmstadt 1862. 4. Geheftet. Thlr. 1. 20 Sgr. = fl. 3.

Inhalt: Plan für die Aufstellung der Landesstatistik. — Zur Landeskunde des Gr. Hessen: Territorialbestand, Uebersicht der Territorialveränderungen (mit Uebersichtskarte), geographische Lage, Begrenzung, Flächengehalt, klimatische Verhältnisse.

II. Band. Darmstadt 1863. 4. Geheftet. Thlr. 1. 20 Sgr. = fl. 3.

Inhalt: Uebersicht der Eintheilung des Landes in Bezirke für die verschiedenen Zweige der öffentlichen Verwaltung u. s. w. — Alphabetisches Verzeichniss der Wohnplätze mit Angabe der Zahlen der Bewohner und der bewohnten Gebäude, sowie der Gemarkungen und Gemeinden, Bürgermeistereien, Kreisämter, Stadt-, Land- und Friedensgerichte u. s. w., zu welchen jeder einzelne Wohnplatz gehört.

III. Band. Darmstadt 1864. 4. Geheftet. Thlr. 3. = fl. 5. 24 kr.

Inhalt: Die Bevölkerungsaufnahmen bis zum Jahr 1858. — Vorschriften für die Ausführung der Volkszählungen. — Ergebnisse der Volkszählung vom 3. December 1861.

IV. Band. Darmstadt 1864. 4. Geheftet. 24 Sgr. = fl. 1. 24 kr.  
Inhalt: Statistik der Sparkassen.

---

Inhalt: Die Grossherzogliche Hofbibliothek. — Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen in den Monaten October und November 1865 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurb.) — Haifischreste im Meeresthon von Nierstein. — *Pinna rugosa* Ldwg. und *Acerotherium incisivum* Kaup in den tertiären Kalklagern von Weisenau. — Zur Literatur der Naturkunde und Statistik des Gr. Hessen und der angrenzenden Gegenden. — Angelegenheiten des mittelrhein. geolog. Vereins. — Anzeige.

---

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

**N o t i z b l a t t**  
des  
**Vereins für Erdkunde**  
und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt  
und des  
**mittelrheinischen geologischen Vereins.**

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. **Centralstelle für die Landesstatistik** wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

**Nö. 50.**

**Februar**

**1866.**

**Mittheilungen.**

**Der Verkehr auf der Main-Neckarbahn während  
der Jahre 1861 bis 1863. \*)**

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 129.]

Die nachstehenden Uebersichten schliessen sich an diejenigen an, welche für die Periode 1846—1860 in Nr. 18 des „Notizblatts“ gegeben worden sind; sie werden jedoch hinsichtlich der Haupt-Transportgattungen in grösseres Detail eingehen, als jene ersten, mehr summarischen Nachweisungen.

**I. Personen-Transport.**

Am 1. Januar 1862 wurden die Retourbillete für die zweite und dritte Wagenklasse, am 1. Oct. 1862 auch solche für die erste Wagenklasse eingeführt. Der mit denselben gewährte Taxnachlass beträgt in erster und zweiter Klasse 20% und in dritter Klasse 25% der gewöhnlichen Taxen. Die Einheitstaxe der früheren vierten Wagenklasse (Stehwagen) war 6 kr. für die Meile; da die jetzige Einheitstaxe der dritten Klasse 8 kr. beträgt, so ist dem Localverkehr durch die Retourbillete dritter Klasse bei grösserer Bequemlichkeit des Transports die gleiche Erleichterung im Fahrpreise geboten, welche er früher in der vierten Klasse genossen hatte.

In den Uebersichten über die Frequenz ist zur Erlangung vergleichbarer Resultate die Anzahl der Retourbillete überall doppelt gerechnet, da jedem ausgegebenen Retourbillet ein zweimaliger Personentransport entspricht.

\*) Vergl. Notizblatt, III. Folge, Nr. 18, Mai 1863, S. 84.

A. Es wurden Personen befördert:

Im Jahr	Mit den Schnellzügen.		Mit den gewöhnlichen Zügen und einfachen Billeten.			Mit Retourbilleten.			Zusammen.			Haupt-Summe.	In Procenten der letzteren.		
	I. Cl.	II. Cl.	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
1861	19881	109963	9203	112735	589628	—	—	—	29084	222698	589628	841410	3,46	26,47	70,07
1862	19565	107284	8984	86254	502703	872	45214	245700	29421	238752	748403	1016576	2,89	23,49	73,62
1863	19842	110034	9092	89069	519106	3944	49666	280596	32878	248769	799702	1081349	3,04	23,01	73,95

B. Die Einnahme aus dem Personentransport betrug:

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.					
1861	69633	13	221229	5	14648	1	98956	47	245966	52	—	—	—	—	84281	14	320185	52	245966	52	650433	58	12,95	49,23	37,82		
1862	68910	58	222978	26	15761	—	86889	17	215529	44	911	38	26939	39	78546	53	85583	36	336807	22	294076	37	716467	35	11,94	47,01	41,05
1863	69400	38	228353	51	17083	35	90457	48	211611	24	3255	56	29619	50	81690	25	89740	9	348431	29	293301	49	731473	27	12,27	47,63	40,10

In den Summen der Uebersicht A. sind die Zahlen derjenigen Personen einbegriffen, welche beim Verkehr der Offenbacher Bahn mit Frankfurt, der Main-Weserbahn und der Hess. Ludwigsbahn (Main-Bahn) in den Zügen der Offenbacher Bahn die 0,18 Meilen lange Strecke zwischen dem Frankfurter Bahnhof und dem Einmündungspuncte der Offenbacher Bahn passirt haben. Es waren dies:

1861	41757 Personen,
1862	47561       "
1863	52283       "

Mit den Zügen der Main-Neckarbahn wurden daher nur befördert:

1861	799653 Personen,
1862	969015       "
1863	1029066      "

und zwar:

	1861.			1862.			1863.		
	Von Norden nach Süden.	Von Süden nach Norden.	Zusammen.	Von Norden nach Süden.	Von Süden nach Norden.	Zusammen.	Von Norden nach Süden.	Von Süden nach Norden.	Zusammen.
I. Im Localverkehr	327978	322663	650641	406816	395730	802546	428380	422085	850465
II. Im Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckarbahn mit Stationen anderer Bahn.	64105	60938	125043	70637	69158	139795	74605	74109	148714
III. Im reinen Transitverkehr	12124	11845	23969	13341	13333	26674	14930	14957	29887
Im Ganzen	404207	395446	799653	490794	478221	969015	517915	511151	1029066

Im Durchschnitt hat jede Person

	1861.	1862.	1863.
durchfahren: Meilen	4,2	4,3	3,9
oder, wenn die mit den Offenbacher Zügen Beförderten ausser Rechnung bleiben: Meilen	4,3	4,3	4,1
und eingebracht:			
im Ganzen kr.	47,1	42,8	41,1
auf die Meile       "	11,3	10,4	10,4

Die Anzahl der auf den Stationen der Main-Neckarbahn oder auf fremden Stationen im Verkehr mit dieser Bahn, sowie im Tran-



sitverkehr über dieselbe abgegangenen und angekommenen Personen war:

	1861.		1862.		1863.	
	Abge- gan- gen.	Ange- kom- men.	Abge- gan- gen.	Ange- kom- men.	Abge- gan- gen.	Ange- kom- men.
Frankfurt	169258	166339	216851	210951	210028	210313
Isenburg	3591	4025	7306	7436	7183	7107
Langen	26962	28499	35723	41505	41998	46204
Arheilgen	6579	5469	8455	7504	8970	8474
Darmstadt	170638	172532	210184	211690	218506	219732
Eberstadt	32358	30716	38222	39432	42726	44233
Bickenbach	13740	16338	19674	22308	23010	25684
Zwingenberg	17732	14614	20803	19445	22482	20294
Auerbach	10434	10183	14799	13326	15581	14009
Bensheim	34457	33796	40684	40020	44377	43794
Heppenheim	19017	19481	22349	23446	24104	25685
Hemsbach	8305	7807	9113	9352	10539	10470
Weinheim	42664	43020	49714	49856	57395	56906
Gross-Sachsen	9039	9473	9791	10755	10987	11787
Ladenburg	34412	36157	40018	40965	45978	46707
Friedrichsfeld	14615	15493	13873	14512	15566	15411
Heidelberg	51805	59411	57259	65301	61781	69306
<hr/>						
Mannheim	64825	64669	75999	73739	81396	81273
Offenbacher Bahn	28236	25274	30619	27274	33708	28916
Main-Weserbahn	8224	8178	10130	9972	12196	11533
Hess. Ludwigs-Bahn	18056	17437	20609	18491	26317	22632
Badische Bahn	32181	31509	36456	34538	37085	34563
Sonstige Bahnen	24282	20990	27945	24758	29436	26316
Summe	841410	841410	1016576	1016576	1081349	1081349

Die Zunahme der Frequenz gegen das Vorjahr betrug im Ganzen

1861: 49477 Personen oder 6,25 %,

1862: 175166 " " 20,82 "

1863: 64773 " " 6,37 "

und beim Localverkehr, welcher im Jahr 1860 eine Personenzahl von 612929 ergeben hatte:

1861: 37712 Personen oder 6,15 %,

1862: 151905 " " 23,35 "

1863: 47919 " " 5,97 "

woraus der grosse Nutzen ersichtlich ist, welchen die Retourbillete dem Verkehr gewähren. Die entsprechende Vermehrung der Einnahme war aber

1861: 15979 fl. 16 kr. oder 2,52 %,

1862: 66033 " 37 " " 10,15 "

1863: 15005 " 42 " " 2,09 "

so dass jene Einrichtung sich auch finanziell als eine vortheilhafte erwiesen hat.

## II. Transport von Gepäck, Equipagen und Thieren.

Im Jahr.	Gepäck.				Equipagen.			Thiere.				
	Gewicht.		Einnahme.		Anzahl.	Einnahme.		Hunde.	Pferde in Stallwagen.	Pferde und Schlachtvieh in Viehwagen.	Einnahme.	
	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	fl.	kr.		fl.	kr.				Stück.	Stück.
1861	78118	5	56044	57	95	1697	17	3707	592	11709	11432	29
1862	80332	5	82966	6	100	1586	34	4596	1283	11994	13381	20
1863	80599	9	85349	55	140	2410	36	5589	479	26632	21816	51

Die Steigerung der Einnahme vom Gepäck mit dem Jahr 1862 beruht auf einer Tarifierhöhung; die grössere Menge und Einnahme beim Viehtransport im Jahr 1863 auf der Einführung billigerer Viehtarife.

## III. Extrazüge, Militär-Transport und Post-Transport.

Im Jahr.	Extrazüge.			Militärtransport.					Posttransport.		
	Anzahl.	Einnahme.		Anzahl der Personen.	Gepäck. Centner.	Pferde. Stück.	Einnahme.		Achsenmeilen.	Einnahme.	
		fl.	kr.				fl.	kr.		fl.	kr.
1861	15	4600	54	13405	488,8	6	6711	59	29028,8	11534	17
1862	8	3064	11	8548	85,4	10	4968	49	29518,8	11714	33
1863	28	6820	5	7076	337,8	9	5204	41	32912,0	12475	57

Für Materialzüge beim Bahnbau (Herstellung des zweiten Geleises) wurden vereinnahmt:

1861: 23081 fl. 27 kr.

1862: 5477 „ 44 „

Aus gleichem Anlass waren bereits im Jahr 1860

12560 fl. 47 kr.

vereinnahmt worden, welche in der früheren Uebersicht der Einnahme aus dem Gütertransport zugesetzt sind.

IV. Güter-Transport.

An Fracht- und Eilgütern wurden befördert:										An sonstigen Transporten.		
Im Jahr.	Eilgut.		I. Classe.		II. Classe.		Wagenladungsclassen.		Zusammen.		Centn.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>
	Centn.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>		
1861	112535	4	1127231	1	1337231	1	674730	5	3251573	1	28603	8
1862	128510	5	1196913	5	1143002	—	1424702	6	3893128	6	35836	2
1863	154264	2	1188463	2	1014095	8	1387060	9	3743884	1	40848	—

Die Einnahmen hieraus betragen:

1861	583409 fl. 8 kr.
1862	606038 „ 56 „
1863	594530 „ 55 „

Die „sonstigen Transporte“ bestanden in Leichen, Eisenbahn- und anderen Fahrzeugen, Möbelwagen, Thieren, aussergewöhnlichen Gegenständen u. dgl. m.

Von den Gütermengen kamen:

	1861.		1862.		1863.	
	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>
I. auf den Localverkehr	528780	1	839649	8	907114	4
II. auf den Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckarbahn und Stationen anderer Bahnen	1578992	6	2028608	7	1589619	7
III. auf den reinen Transitverkehr	1143800	4	1024870	1	1247150	—
Summe	3251573	1	3893128	6	3743884	1

Auf die einzelnen Stationen der Main-Neckarbahn und auf Stationen anderer Bahnen vertheilt sich dieselben in folgender Weise:

	1861.				1862.				1863.			
	Abgegan- gen.		Angekom- men.		Abgegan- gen.		Angekom- men.		Abgegan- gen.		Angekom- men.	
	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>	Centner.	<sup>1</sup> / <sub>10</sub>
Frankfurt	731041	—	540259	8	971080	9	971431	4	913673	9	599599	1
Langen	10333	7	9362	2	36009	6	19121	3	38074	7	24818	4
Darmstadt	291600	6	353710	2	371239	2	375098	6	269567	—	340458	9
Eberstadt	28636	1	19199	5	41630	9	28692	2	45197	7	36833	8
Zwingenberg	5675	1	4488	9	9339	9	8135	5	7666	2	6790	1
Bensheim	62892	—	53861	6	79562	1	81188	8	82404	5	92538	6
Heppenheim	15123	6	12984	—	13863	9	28839	3	15278	7	40787	—
Weinheim	44481	7	98518	9	45494	6	102047	8	65910	4	131243	7
Ladenburg	9598	9	7230	4	14967	8	9152	1	15705	5	17821	1
Friedrichsfeld	51500	2	21923	8	11924	7	4295	1	8676	6	12086	8
Heidelberg	133407	8	177072	8	177293	3	307499	3	232694	6	406021	2
—												
Mannheim	330631	—	276636	7	314101	9	264836	3	343164	6	259335	—
Offenbacher Bahn	97027	4	108754	7	116125	5	157059	6	132907	2	199629	4
Hess. Ludwigsb.	269411	9	312040	—	388982	5	210496	1	135399	3	90695	9
Badische Bahn	293093	9	410676	4	272912	1	364610	3	283432	8	344870	6
Württemb. Bahn	143159	4	277161	3	142766	6	273391	4	207493	1	360100	4
Französ. Bahnen	—	—	—	—	30454	—	37025	7	19825	8	27549	—
Süddeutsch. Ver- band	—	—	—	—	—	—	—	—	60889	9	118859	8
Taunus- und Nas- sauer Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	54080	7	26558	1
Pfälzer Bahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	11760	4	4477	2
Mitteldeutscher Verband	489164	7	378101	9	432317	1	332009	7	458637	5	397923	1
Westdeutscher Verband	226619	2	96632	4	372164	3	220173	2	341443	—	204886	9
Bayerische Bahn	64524	9	92957	6	50897	7	98024	9	—	—	—	—
Summe	3251573	1	3251573	1	3893128	6	3893128	6	3743884	1	3743884	1

In den obigen Hauptsummen sind diejenigen Gütermengen einbegriffen, welche im Verkehr mit der Offenbacher Bahn die Strecke zwischen Frankfurt und der Mainspitze durchfahren haben; es erscheinen ferner in ihnen die Güter, welche zwischen Frankfurt und der Taunus- und Nassauischen Bahn, dem mitteldeutschen und westdeutschen Verbands, zwischen Darmstadt und dem süddeutschen Verbands *via* Aschaffenburg und zwischen Heidelberg und der Grossh. Badischen und Königl. Württembergischen Bahn, sowie dem süddeutschen Verband *via* Bruchsal kartirt worden sind. Nach Abzug dieser Gütermengen verbleiben als die auf der Bahn transportirten Quantitäten:

	1861.	1862.	1863.
Centner	3098059,4	3385193,5	3145104,5
Jeder Centner hat im Durchschnitt durchfahren:			
Meilen	7,9	7,8	8,8
und eingebracht:			
im Ganzen	kr. 10,8	10,3	10,5
auf die Meile	„ 1,42	1,39	1,29

Gegen das Vorjahr war der Güterverkehr

gestiegen:	1861	um	659106,4	Centner	oder	25,42	%
"	1862	"	641555,5	"	"	19,73	"
gefallen:	1863	"	149244,5	"	"	3,99	"

Die Einnahme hieraus

gefallen:	1861	um	672	fl.	7	kr.	oder	0,115	%
gestiegen:	1862	"	22629	"	48	"	"	3,88	"
gefallen:	1863	"	11508	"	1	"	"	1,899	"

Die Abnahme des Gütertransports im Jahr 1863 war eine Folge der Eröffnung der linksmainischen Bahn zwischen Frankfurt und Mainz, mit welcher der Güterverkehr zwischen beiden Städten die frühere Richtung über Darmstadt verliess und die directe Richtung einschlug. Die Main-Neckarbahn verlor hierdurch einen namhaften Transport, der im Jahr 1862 567895 Centner mit 33322 fl. 18 kr. Einnahme betragen hatte. Zieht man diese Summen von den Hauptsummen des Jahres 1862 ab, so ergibt sich eine Zunahme des sonstigen Güterverkehrs in 1863

von 418650,5 Centner oder 12,59 %

und der Einnahme

von 21814 fl. 27 kr. oder 3,80 %.

Aus der Vergleichung der Transportmengen und der entsprechenden Einnahmen sind aber die Wirkungen der nach und nach eingetretenen Tarifermäßigungen ersichtlich.

### V. Gesammte Transport-Einnahme.

Sie betrug:

1861:	1348948	fl.	41	kr.	oder	auf	die	Meile	114124	fl.	12	kr.
1862:	1445665	"	48	"	"	"	"	"	122306	"	45	"
1863:	1460082	"	27	"	"	"	"	"	123526	"	27	"

hatte also gegen das Vorjahr zugenommen:

1861:	um	20364	fl.	34	kr.	oder	1,53	%
1862:	"	96717	"	7	"	"	7,17	"
1863:	"	14416	"	39	"	"	0,99	"

(S.)

### Zusammenstellung

über die Einfuhr und Ausfuhr an steuerpflichtigen Getränken  
im Jahr 1864. \*)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik Nr 130.]

#### A. Einfuhr.

Länder der Herkunft.	Wein.		Obst- wein.		Bier.		Brannt- wein.	
	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.
Preussen, westliche Provinzen	1410	20 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	160	79	705	25 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	371	49
Preussen, östliche Provinzen	24	35 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	64	5783	31 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Hannover	52	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	131	58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	1	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	606	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Kurhessen	165	38 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	59	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2386	77 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	320	37 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Thüringen (Thüringer Zoll- u. Handels- Verein)	6	27 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	6	28	396	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Sachsen (Königreich)	10	75 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	36	1495	77
Bayern, rechts des Rheins	584	44 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	248	33 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1669	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	106	27 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Bayern, links des Rheins	12724	75 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	123	44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1111	64	110	35
Württemberg	296	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	8	7	315	49 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	5	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Baden	1643	68 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	62	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2430	40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	512	70 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Nassau	5582	47 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	75	22	141	61	8	08
Homburg (Oberamt)	32	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	218	38 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	21	53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Frankfurt	1275	73 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1162	01	10457	74 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	435	63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Zollvereins- } auswärts verzollt	85	59 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	30	20	55 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Ausland } im Grosshzh. verzollt	600	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	7	19	149	69 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Gesamtsumme der Einfuhren	24496	65 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1904	27 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	19452	54 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	10476	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

#### B. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung.	Wein.		Obst- wein.		Bier.		Brannt- wein.	
	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.
Preussen, westliche Provinzen	13681	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	178	21	1411	70 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	209	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Preussen, östliche Provinzen	12043	11	153	48	21	73 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	41	67 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Hannover	1399	66 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1	33 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	42	41	7	30 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Oldenburg	58	47	—	19	84	79 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—
Braunschweig	334	45 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21	28	—	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Kurhessen	2554	71 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	257	44 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1494	26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	862	24
Thüringen (Thüring. Zoll- und Handels- Verein)	915	61	1	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	53	—	70
Sachsen (Königreich)	4421	46 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4	71 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	7	31	9	45
Bayern, rechts des Rheins	3584	57 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	12	11	32	57	123	20
Bayern, links des Rheins	3028	38 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	39	44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	728	53	947	46 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Württemberg	128	54 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	39 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	15	22	1
Baden	1649	51 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	131	75 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1134	5	1999	54 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Nassau	19098	17	174	<sup>3</sup> / <sub>8</sub>	3525	37 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1115	36 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Homburg (Oberamt)	716	50	14	25 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	112	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	336	45
Frankfurt	6509	67 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	157	52 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	319	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	334	49
Zollvereins-Ausland	12121	71 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2500	27 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	39	39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Mainzer Bundesgarnison	221	30 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	7363	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	250	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Summe der Ausfuhren	82469	14	1131	3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	18806	71	6300	52 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>

\*) Vergl. Notizblatt, III. Folge, Nr. 39, S. 42 u. 43.

# Summarische Uebersicht der Culturkosten in den Domanal-Waldungen

in der Finanz-Periode von 1860 bis 1862.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 131.]

Namen der Forste.	Grösse des Domanal- waldes.	I. Voller Anbau.				II. Nachbesserungen.			III. Pflanz- Gärten und Saat-Beete.		IV. Heeg- und Entwässerungs- gräben.					
		Fläche.	Kosten			Fläche.	Kosten			fl.	kr.	Klafter.	Kosten.			
			im Ganzen.	pro Mor- gen.			im Ganzen.	pro Mor- gen.					fl.	kr.	fl.	kr.
				fl.	kr.			fl.	kr.							
Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.			
Battenberg	54854,1	595,50	3167	42 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	5,32	4161,75	11246	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,71	2050	49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1627	133	40		
Biedenkopf	12133,7	93,10	534	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5,74	809,37	2033	50	2,51	354	52	442	31	28		
Giessen	5102,3	—	—	—	—	308,86	1236	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4,00	127	44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	739	28	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
Burg-Gemünden	41369,8	316,70	1463	55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4,62	2598,42	6422	56 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2,47	2704	46 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	23754 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1112	40		
Romrod	47002,9	576,40	2556	24 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4,44	2179,25	6205	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,85	1652	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	14579 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	800	19		
Schotten	25845,2	364,70	1330	46 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3,65	2941,45	4751	48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,62	1212	9	16808 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	1085	45		
Nidda	19223,0	133,77	409	51 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3,06	2095,35	1433	28	0,68	482	42 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	5715	490	33 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		
Friedberg	4418,0	19,10	116	30 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	6,09	413,06	913	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,21	691	42 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1823	103	6		
Summe für Oberhessen	209949,0	2099,27	9579	29 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4,56	15507,51	34242	47 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2,21	9277	4	65488 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	3785	32 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
Seligenstadt	10977,1	201,40	1374	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6,82	668,30	2510	40	3,76	357	2	202	8	19		
Darmstadt	21099,8	139,20	465	00 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3,34	1214,70	3496	20 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2,88	959	44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3474	228	35		
Gross-Gerau	29324,9	524,30	2559	2	4,88	1236,15	3834	6	3,10	661	30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2575	857	53		
Jugenheim	12899,4	121,75	524	42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4,31	999,50	1647	49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,65	306	44	836	68	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
Lorsch	25544,6	115,45	351	44 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3,05	2666,29	4825	52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,81	593	56 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2554	97	51		
Reinheim	4215,2	86,00	277	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	3,22	320,50	843	52 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2,63	159	7	1099	90	4		
Wald-Michelbach	12011,0	337,10	2685	25 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	7,97	1592,00	5372	22	3,37	1377	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	50	—	—		
Summe für Starkenburg	116072,0	1525,20	8237	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5,40	8697,44	22531	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,59	4415	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	10790	1350	47 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
Mainz	6621,5	—	—	—	—	745,51	1292	8	1,73	237	23	330	5	42		
Summe der 3 Provinzen	332642,5	3624,27	17817	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4,92	24950,46	58065	58 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2,32	13929	35 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	76608 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	5142	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		

Namen der Forste.	V. Anschaffung und Unterhaltung von Cultur- Werk- zeugen.		VI. Wiesen und andere Forst- Güter.		VII. Sonstige Kosten.		Summe aller Kosten.			Verwendetes Cultur-Material.				Nachweis der Blösen.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Im Ganzen.		pro Mor- gen.	Samen.		Pflanzen.		Zu An- fang der Periode waren vorhan- den.	Am Schlusse der Periode bleiben Rest.	
							fl.	kr.		fl.	Pfund.	Pfund.	Laub- holz.			Nadel- holz.
									Malfer.					Pfunde	100 Stück.	
Battenberg	28	47 <sup>1/4</sup>	77	54	707	54 <sup>3/4</sup>	17412	58 <sup>3/4</sup>	0,32	540 <sup>78/80</sup>	2265	5601	4545,60	17304,66	1481,88	1089,60
Biedenkopf	8	56	5	26	12	48	2981	38 <sup>1/2</sup>	0,24	89 <sup>3/8</sup>	256	1292	595,80	4669,67	40,15	124,35
Giessen	10	—	—	—	—	—	1401	53 <sup>1/2</sup>	0,28	30 <sup>3/4</sup>	25	668	819,25	2335,25	—	—
Burg-Gemünden	59	47 <sup>3/4</sup>	101	2	218	32	12083	40 <sup>3/4</sup>	0,29	491 <sup>3/4</sup>	1531	2794 <sup>1/2</sup>	1240,25	16671,15	133,40	70,01
Romrod	74	46	1059	53 <sup>1/2</sup>	111	52 <sup>1/2</sup>	12460	52 <sup>1/2</sup>	0,27	452 <sup>5/12</sup>	1743	4248 <sup>1/6</sup>	1466,96	10172,40	734,81	797,01
Schotten	61	21 <sup>3/4</sup>	1197	48 <sup>3/4</sup>	247	29 <sup>1/2</sup>	9887	8 <sup>3/4</sup>	0,38	114 <sup>7/8</sup>	1884	2545	9912,14	10423,00	1394,67	1095,01
Nidda	13	24	61	18	17	21	2908	37 <sup>3/4</sup>	0,15	219 <sup>3/16</sup>	792	613	1418,91	1165,77	103,62	79,76
Friedberg	35	44	—	—	20	55 <sup>1/4</sup>	1881	4 <sup>3/4</sup>	0,43	103 <sup>3/4</sup>	195	175	1524,75	228,25	15,25	13,05
Summe für Oberhess.	292	46 <sup>3/4</sup>	2503	22 <sup>1/4</sup>	1336	53	61017	55 <sup>1/4</sup>	0,291	2043 <sup>8/8</sup>	8691	17936 <sup>2/8</sup>	21523,66	62970,15	3903,78	3268,79
Seligenstadt	19	43	38	30	20	57	4329	38 <sup>1/2</sup>	0,39	355 <sup>1/4</sup>	80	1371	2093,25	2372,00	89,00	75,00
Darmstadt	34	45	1431	54 <sup>3/4</sup>	962	41 <sup>1/2</sup>	7579	1 <sup>3/4</sup>	0,36	251 <sup>9/16</sup>	535	833	4460,65	4334,75	41,60	89,70
Gross-Gerau	94	55	222	25	834	24 <sup>1/2</sup>	9064	16	0,31	236	423	3186	1086,03	8304,53	—	203,50
Jugenheim	95	37	162	42	321	28	3127	8 <sup>1/2</sup>	0,24	175 <sup>3/4</sup>	834	538	3444,05	3669,50	17,80	33,07
Lorsch	6	59	—	—	133	15	6009	38	0,24	734 <sup>3/8</sup>	596	3187	5926,25	1309,75	—	27,50
Reinheim	127	—	—	30	321	31	1819	19 <sup>1/2</sup>	0,43	67 <sup>1/4</sup>	8	218	1497,00	965,50	—	—
Wald-Michelbach	30	53 <sup>1/4</sup>	285	42	1905	53	11657	20	0,97	901	—	1224	8641,13	197,61	—	—
Summe für Starkenb.	409	52 <sup>1/4</sup>	2141	43 <sup>3/4</sup>	4500	10	43586	22 <sup>1/4</sup>	0,38	2721 <sup>7/16</sup>	2476	10557	27148,36	21153,64	148,40	428,77
Mainz	27	26	50	35 <sup>1/2</sup>	92	29	1705	43 <sup>1/2</sup>	0,27	148 <sup>7/16</sup>	25	1786	426,11	810,20	3,51	3,51
Summe der 3 Provinz.	730	5	4695	41 <sup>1/2</sup>	5929	32	106310	1	0,319	4913 <sup>1/4</sup>	11192	30279 <sup>2/8</sup>	49098,13	84933,99	4055,69	3701,07



**Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1865**  
 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurf Hessen).  
 (Aus der Grössh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 132.)

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.				
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.		P.	C.		
1	2,1	2,8	0,5	0,2	0,0	1,0	1,8	4,9	5,5	4,5	3,5	7,5	3,0	4,7	n	r		n	n		r	r		Darmstadt 0,29° R.
2	2,4	1,6	2,0	1,4	0,5	0,0	2,5	9,0	5,2	5,2	3,6	4,0	4,5	5,4	n	n	n	n			r	r		Michelstadt 0,04
3	0,4	1,4	2,0	0,2	0,2	0,0	1,8	5,3	5,2	4,5	4,0	5,0	5,5	4,8	r	r		r		r	r		Giessen -0,35	
4	0,7	2,6	1,0	2,0	1,3	0,5	1,3	5,0	3,6	2,2	3,6	4,0	4,0	2,1	n	n								Mainz -0,47
5	1,0	0,7	1,5	1,0	2,0	2,0	1,8	5,8	5,1	4,3	5,0	6,0	5,0	3,5	r	r	r	r	r	r	r	r		Monsheim -0,19
6	0,0	0,3	0,0	0,3	0,5	1,5	1,2	4,0	6,1	2,0	1,0	3,2	4,0	4,3	n	n	n	n	n	n	n	n		Pfeddersheim -0,55
7	1,3	1,1	1,0	1,0	1,0	1,5	1,3	4,2	3,6	2,0	3,0	2,5	2,5	2,2	n	r	n	n	n	n	n	n		Cassel 0,33
8	1,2	0,2	1,0	2,2	1,0	1,5	0,2	2,0	2,2	1,0	0,4	1,5	1,0	1,5	n	r	r	n	n		r	n		
9	0,2	0,7	1,0	0,7	0,0	0,5	1,3	3,0	1,5	0,2	0,0	1,5	1,0	0,6	n	n		n						
10	0,3	0,1	1,0	0,3	0,0	0,0	1,2	1,8	1,5	1,0	0,0	1,5	1,5	0,6	n			n						Höhe der Niederschläge.
11	0,4	0,3	1,0	0,3	0,8	1,0	0,4	3,5	2,7	3,5	2,2	3,6	3,5	3,7	n							r		Darmstadt 0,253 Par. Zolle
12	0,9	1,5	3,0	1,5	2,0	2,0	2,9	1,9	2,2	1,8	1,4	0,5	2,0	1,1										Michelstadt 0,295
13	4,0	4,8	5,0	4,0	5,5	5,5	4,5	0,5	0,3	0,6	0,5	1,0	0,0	1,4										Giessen 0,350
14	7,0	6,6	8,5	6,5	7,0	8,0	6,0	0,7	0,2	1,0	0,8	1,0	2,0	2,7			s		n	s		rs		Mainz 0,417
15	1,8	4,7	4,5	0,8	2,0	3,0	2,5	3,3	2,4	2,0	1,9	1,0	3,0	2,1	sn	s	s	s	s		r	rs		Monsheim 0,392
16	3,0	6,6	4,8	3,0	4,0	5,5	1,8	1,0	0,9	2,2	1,6	1,5	0,0	4,7	rs		rs	r	s	s	rs	rs		Pfeddersh. 0,318
17	0,0	0,4	0,5	1,5	0,5	0,5	3,5	3,3	3,0	4,0	4,8	4,8	4,5	5,5	rn	r	r	rn	r	r	r	r		Cassel 0,183
18	1,4	0,7	1,0	2,0	1,5	1,0	3,2	5,0	2,9	4,2	4,0	5,0	4,0	5,4	rn	rn	r	rn			n	r		
19	1,1	0,6	1,5	1,5	1,0	0,0	3,1	4,5	3,4	4,5	3,5	4,0	3,0	4,4		r	rn	n	n					
20	0,0	0,1	0,5	0,5	1,0	2,0	1,2	1,0	1,2	2,0	0,3	1,0	0,5	2,5				n	n					
21	0,0	0,5	1,0	0,5	1,0	1,5	0,3	1,5	0,3	1,5	0,9	1,5	0,0	2,2				n						
22	2,9	3,2	1,5	1,5	1,5	2,0	1,3	0,7	0,2	1,2	0,8	1,0	0,5	0,8			s	n						
23	4,7	4,8	6,0	4,5	5,5	7,0	3,5	1,6	1,0	0,5	1,0	1,0	0,0	1,0										
24	7,0	5,5	7,0	5,7	5,0	7,0	6,6	1,6	1,6	0,0	2,0	1,5	2,0	0,0	n			n			n	n		
25	5,9	6,3	6,2	5,7	5,5	5,5	7,6	3,0	1,1	3,5	4,0	3,0	4,0	0,3	n			n		n	n	n		
26	7,2	6,2	6,0	5,9	6,0	6,0	6,4	3,0	0,9	2,0	2,8	2,5	3,0	1,1	n			n		n	n	n		
27	5,2	7,7	5,8	5,0	5,6	6,0	4,8	2,2	2,5	2,2	3,5	2,5	3,0	1,3	n		n	n	n	n	n	n		
28	4,5	7,5	5,7	5,2	5,5	6,0	4,4	1,0	0,0	2,0	3,0	2,0	2,5	0,8	n		n	n	n	n	n	n		
29	6,0	5,2	5,5	4,0	6,0	5,5	2,7	1,0	2,0	1,0	2,3	0,0	0,0	2,7	n		r	n	n	n	n	n		
30	0,5	2,6	2,0	4,5	3,0	3,5	0,8	4,8	4,0	3,5	1,8	3,8	3,0	4,1	rs	r		r	r		r	r		
31	0,4	0,4	1,5	1,5	2,0	2,5	0,2	4,1	3,2	4,6	2,2	4,0	3,0	3,8		r					r	r		
Mittel												Summe												
-1,73 -2,05 -2,44 -1,78 -2,11 -2,60 -1,57 2,30 2,13 1,75 0,85 1,74 1,50 2,24												r 6 r 9 r 7 r 6 r 4 r 8 r 7 s 3 s 1 s 4 s 1 s 2 s 1 s 3 n 17 n 3 n 7 n 18 n 5 n 10 n 5												

## Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

### Verzeichniss der im 2. Halbjahr 1865 dem Verein zugesendeten Schriften etc.

- 1) Von der Société de géographie in Paris:  
Bulletin 1865. Juin — Nov.
- 2) Von der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin:  
Zeitschrift. XII. Band. Heft 1. Nov. 1864 bis Jan. 1865. —  
Heft 2. Febr. bis April 1865.
- 3) Vom Germanischen Museum in Nürnberg:  
Anzeiger 1865. Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.
- 4) Vom Istituto Veneto di scienze etc. in Venedig:  
Atti. Tomo X. Disp. 5—9. 1864—65.  
Memorie. Vol. XII. 1864.
- 5) Vom historischen Verein in Darmstadt:  
Quartalbl tter 1865. Nr. 2, 3.  
Die Wüstungen im Grossherz. Hessen. Von G. W. J. Wagner.  
Provinz Rheinhessen. Darmstadt. 1865.
- 6) Vom Gewerbe-Verein in Bamberg:  
Wochenschrift 1865. Nr. 19—46.  
Naturwiss. Beilage 1865. Nr. 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.
- 7) Vom Königl. Preuss. statistischen Bureau in Berlin:  
Zeitschrift 1865. Nr. 6, 7, 8, 9, 10, 11.  
Preussische Statistik, Heft VIII. 1865.
- 8) Von Herrn Dr. L dde in Berlin:  
Raaz, Relief-Atlas über alle Theile der Erde für Schule und  
Haus. 1. Lief. 4 Blätter. — Nebst Begleitworten von Dr. L dde.  
Berlin 1865.
- 9) Von der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik  
in Darmstadt:  
Beiträge. Band V. 1865.
- 10) Von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische  
Cultur in Breslau:  
Abhandlungen. Abth. für Naturwissenschaft und Medicin. 1864.  
Abhandlungen. Philos.-histor. Abth. 1864. II.  
42. Jahresbericht für 1864. Breslau 1865.
- 11) Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien:  
Jahrbuch 1865. Band XV. Nr. 2, 3.
- 12) Von der Geological Society in London:  
Quarterly Journal. Vol. XXI. Nr. 3. Aug. 1865. — Nr. 4. Nov.  
1865.
- 13) Von Herrn Dr. H. M hl in Cassel:  
Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1865. Von Dr. H. M hl.  
Cassel 1865.
- 14) Von der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien:  
Mittheilungen. VIII. Jahrgang 1864. Heft 1.  
Protocoll über die Sitzung vom 24. Oct. 1865.
- 15) Von der Royal Geographical Society in London:  
Proceedings. Vol. IX. Heft 3, 4, 5, 6.  
Journal. Vol. XXXIV. 1864.

- 16) Vom landwirthschaftl. Verein von Unterfranken etc. in Würzburg:  
Gemeinnützige Wochenschrift 1865. Nr. 14—52.
- 17) Von der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Giessen:  
11. Bericht. Giessen 1865.
- 18) Von der Kais. Geographischen Gesellschaft in St. Petersburg:  
Compte rendu pour 1864. St. Petersb. 1865.  
Sapiski (Mémoires) 1864. III., IV.
- 19) Von der Smithsonian Institution in Washington:  
Annual Report for 1863. Washington 1864.  
Results of meteorological Observations 1854—59. Vol. II. Part 1. Washington 1864.
- 20) Von dem Lyceum of Natural History in New-York:  
Charter. Constitution and By-Laws of the Lyceum. 1864.  
Annals. Vol. VIII. Nr. 1—3. 1863—64.
- 21) Von der Academy of Natural Sciences in Philadelphia:  
Proceedings. Nr. 1—5. 1864.
- 22) Von der Zoologischen Gesellschaft in Frankfurt a. M.:  
Der zoologische Garten 1865. Nr. 7, 8, 9, 10, 11, 12.
- 23) Von der Académie Royale in Brüssel:  
Bulletins des séances de la classe des sciences. 1864.  
Bulletins de l'Académie Royale des sciences, des lettres et des beaux arts. 34. Année, 2. ser., Tome XIX. 1865.  
Annuaire. 31. Année. 1865.
- 24) Von der Società Italiana di Scienze naturali in Mailand:  
Atti. Vol. VIII. Fasc. II. 1865.
- 25) Vom Verein für Naturkunde in Mannheim:  
31. Jahresbericht. 1865.
- 26) Vom Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde in Cassel:  
Mittheilungen Nr. 12—19. 1863—65.  
Zeitschrift, Band X., Heft 3, 4. 1865.  
„ Suppl. IX. Die Vertheilung der Bevölkerung Kurhessens nach der Verschiedenheit der Religion und in Bezug auf eheliche Verbindung. 1. Lief. 1864.  
Zeitschrift. Suppl. X. Beiträge zur Geschichte der Fischerei in Deutschland. Von Dr. Landau. Kassel 1865.  
Verzeichniss der Mitglieder 1864.
- 27) Vom naturhistor. Verein in Augsburg:  
18. Bericht. 1865.
- 28) Vom königl. Sächsischen statist. Bureau im Ministerium des Innern zu Dresden:  
Staatshandbuch für das Königreich Sachsen. 1865/66.  
Uebersicht der Betriebs-Ergebnisse der k. Sächs. Staats- und der in Staatsverwaltung befindlichen Privat-Eisenbahnen 1864.  
Betriebs-Uebersicht der k. Sächsischen Telegraphenlinien 1864.
- 29) Von der Kon. Natuurkundige Vereeniging in Batavia:  
Tijdschrift voor Nederlandsch Indie. Deel XXVI. Aflev. 3—6. 1864. — Deel XXVII. 1864.
- 30) Von der Heuser'schen Buchhandlung in Neuwied:  
Archiv für Balneologie. IV. Band. 1. Heft. 1865.
- 31) Von dem freien deutschen Hochstift in Frankfurt a. M.:  
Amtlicher Bericht über die erste Versammlung deutscher Meister und Freunde der Erdkunde in Frankfurt. 1865.
- 32) Vom naturforschenden Verein in Brünn:  
Verhandlungen. III. Band 1864.

- 33) Vom Verein für Geographie und Statistik in Frankfurt a. M.:  
Jahresbericht. 27—29. Jahrgang. 1862/63—1864/65.  
Statistische Mittheilungen über den Civilstand der freien Stadt Frankfurt und ihrer Landgemeinden im Jahre 1862.  
Desgl. im Jahre 1863.  
Desgl. im Jahre 1864.
- 34) Von der Geographical Society in Bombay:  
Transactions. Vol. XVII. 1865.
- 35) Von der königl. physikalisch-öconomischen Gesellschaft in Königsberg:  
Schriften. 1864, 2. Abth. — 1865, 1. Abth.
- 36) Vom Academischen Leseverein in Wien:  
4. Jahresbericht 1864/65.
- 37) Vom Grossh. Gewerbeverein in Darmstadt:  
Gewerbeblatt. Jahrg. 1865.
- 38) Von der Grossh. Centralstelle für die Landwirthschaft in Darmstadt:  
Zeitschrift. Jahrg. 1865.
- 39) Von Herrn Hofbuchhändler Jonghaus in Darmstadt:  
Ausland. Jahrg. 1864.  
Blätter für literarische Unterhaltung. Jahrg. 1864.  
Westermann's illustrierte Monatshefte. Jahrg. 1864.  
Wochenblatt für Land- und Forstwirthschaft. Jahrg. 1864.  
Natur. Jahrg. 1864.

Das vorstehende Verzeichniss diene zugleich als Empfangsbescheinigung für die wohlwollenden Geber, denen wir im Namen des Vereins hiermit ergebensten Dank aussprechen.

Darmstadt, den 27. Januar 1866.

Der Vorstand:

R. Ludwig. L. Ewald.

## Angelegenheiten des mittelrheinischen geologischen Vereins.

### Verzeichniss der dem Verein im 2. Halbjahr 1865 zugesendeten Schriften etc.

- 1) Von Herrn Dr. F. Scharff in Frankfurt a. M.:  
Frankfurt a. M., seine Umgebung und seine Bewohner. Von Dr. F. Scharff. III. Die Strassen der Frankenfurt. Frankfurt, 1865.
- 2) Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien:  
Jahrbuch 1865. XV. Band. Nr. 2, 3.  
Ansprache des Directors v. Haidinger in der Sitzung vom 14. Nov. 1865. (Sep.-Abdruck).
- 3) Von der kais. geographischen Gesellschaft in St. Petersburg:  
Compte rendu pour l'année 1864. St. Petersb. 1865.
- 4) Von der Schlesischen Gesellschaft für vaterl. Cultur in Breslau:  
Abhandlungen. Abth. für Naturwissenschaft und Medicin. 1864.  
Abhandlungen. Philos.-histor. Abth. 1864. II.  
42. Jahresbericht, für 1864. Breslau 1865.

- 5) Von der Grossh. Centralstelle für Landesstatistik in Darmstadt:  
Beiträge. Band V. 1865.
- 6) Von der geolog. Commission der Schweiz. naturforschenden Gesellschaft in Bern:  
Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. Blatt X. Feldkirch-Arlberg, aufgenommen von G. Theobald.
- 7) Von Herrn Professor Theobald in Chur:  
Geologische Beschreibung der nordöstlichen Gebirge von Graubünden. Von G. Theobald. Neuenburg, 1863.  
Geologische Karte der Schweiz. Blatt X. (Feldkirch-Arlberg) und XV. (Davos-Martinsbruck), aufgenommen von G. Theobald.
- 8) Von der Smithsonian Institution in Washington:  
Smithsonian Contributions to Knowledge. Vol. XIV. Washington, 1865.
- 9) Von Herrn Professor Bache in Washington:  
Report of the Superintendent of the Coast Survey showing the progress during 1862. Wash. 1864.
- 10) Von der Society of natural History in Boston:  
Proceedings. Vol. IX., sheets 21 — end. 1865.
- 11) Von der naturforschenden Gesellschaft Graubündens in Chur:  
Jahresbericht. Neue Folge. X. 1863/64. Chur 1865.
- 12) Von Herrn Professor Dr. Knop in Giessen:  
Ueber den Nephelindolerit von Meiches im Vogelsherg. Von Dr. Knop. (Sep.-Abdr.)
- 13) Vom Verein für Naturkunde in Mannheim:  
31. Jahresbericht. 1865.
- 14) Von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft in St. Gallen:  
Bericht über die Thätigkeit in 1863/64.
- 15) Von Herrn Director R. Ludwig in Darmstadt:  
Palaeontographica. XIV. Band, 4. Lief. Cassel 1865. (Enthält: R. Ludwig, Corallen palaeolithischer Formation.)
- 16) Von der Société Batave de philosophie expérimentale in Rotterdam:  
Programme, 1865.

Das vorstehende Verzeichniss diene zugleich als Empfangsbescheinigung für die wohlwollenden Geber, denen wir im Namen des Vereins hiermit ergebensten Dank aussprechen.

Darmstadt, den 27. Januar 1866.

Die geschäftsführenden Mitglieder des Ausschusses:

F. Becker,  
Oberst.

L. Ewald,  
Geheimer Obersteuerrath.

---

Inhalt: Der Verkehr auf der Main-Neckarbahn während der Jahre 1861 bis 1863. — Zusammenstellung über die Einfuhr und Ausfuhr an steuerpflichtigen Getränken im Jahr 1864. — Summarische Uebersicht der Cultur-Kosten in den Domaniel-Waldungen in der Finanzperiode von 1860 bis 1862. — Vergl. Zusammenst. von meteorol. Beobachtungen im December 1865 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurbessen). — Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde. — Angelegenh. des mittelrhein. geologischen Vereins.

---

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

## mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

---

N<sup>o</sup>. 51.

März

1866.

---

### Mittheilungen.

---

#### Die Geburten, Sterbfälle und Heirathen in dem Grossherzogthum Hessen im Jahr 1864.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 133.]

Im Anschluss an die Publicationen im Notizblatt, III. Folge, Nr. 15 und 16 von 1863, S. 37 ff., resp. S. 49 ff. und Nr. 39 von 1865, S. 33 ff., wird im Nachstehenden eine Uebersicht über die Zahl der Geburten, Sterbfälle und Heirathen im Grossherzogthum Hessen im Jahre 1864, sowie der zugehörigen Verhältnisszahlen, denen der leichteren Vergleichung wegen auch diejenigen für die Jahre 1862 und 1863 angereiht sind, veröffentlicht. Insoweit zwischen den früher und den gegenwärtig mitgetheilten Zahlen Abweichungen stattfinden, rühren diese theils von einer seitdem vorgenommenen Revision, theils davon her, dass für die Jahre 1863 und 1864 in der gegenwärtigen Uebersicht die in Rechnung gebrachten Bevölkerungszahlen interpolirt worden sind, während früher die Bevölkerungszahlen von 1861 zu Grunde gelegt waren.

Nach jener Uebersicht berechnet sich für das Grossherzogthum in den Jahren

	1862	1863	1864	
1 geborenes Kind auf je	30	28	27	Einwohner
1 Sterbfall	41	39	37	"
1 Heirath	132	123	119	"

Wie in den Vorjahren hat hiernach auch im Jahre 1864 hinsichtlich der Geburten, Sterbfälle und Heirathen eine Vermehrung

stattgefunden. Das von Wappäus angegebene Mittelverhältniss der Geborenen zu den Lebenden oder die mittlere Fruchtbarkeit von 1:29,53 ist im Grossherzogthum im Durchschnitte der angegebenen Jahre bereits etwas überschritten, die für die Heirathen angegebene mittlere Zahl von 123,9 nahezu erreicht und das Mittelverhältniss der Sterblichkeit von 1:36,21 immer noch günstig. Für das Jahr 1864 folgt die Sterblichkeit normalen Verhältnissen; dagegen ist die relative Zahl der Geburten und Heirathen sogar günstiger als im Mittel diejenige anderer Staaten. Uebrigens muss hierbei erwähnt werden, dass die von Wappäus angenommenen Mittelzahlen schon vor den letztverflossenen Jahren berechnet worden sind, dass somit bei Berücksichtigung der Ergebnisse der letzten Jahre jene als Resultat erhaltenen Verhältnisszahlen kleine Aenderungen erlitten haben könnten. Es lässt sich hierauf zum Theil schon aus den von Quetelet und Heuschling\*) veröffentlichten Angaben neueren Datums über die Beziehung der Bevölkerung zur Zahl der Heirathen in einer Anzahl europäischer Länder schliessen.

Hiernach kam eine Heirath auf die nachfolgende Einwohnerzahl: in Bayern 1851—60 auf 161 Einwohner, 1860 auf 146, in Belgien 1851—60 auf 135, 1860 auf 129, in Schweden 1856—60 auf 131, 1860 auf 129, in Norwegen 1851—60 auf 130, 1855 auf 124, in Spanien 1858—61 auf 130, 1861 auf 120, in Frankreich 1851—60 auf 130, 1860 auf 129, in den Niederlanden 1850—59 auf 129, 1859 auf 122, in Oesterreich 1849—57 auf 127, 1857 auf 124, in England 1851—60 auf 125, 1860 auf 118, in Dänemark 1855—59 auf 123, 1859 auf 122, in Preussen 1859—61 auf 123, 1861 auf 126, in Hannover 1854—58 auf 122, 1858 auf 114, im Königreich Sachsen 1859—61 auf 117, 1861 auf 120, in Russland 1858 auf 95 Einwohner. — Ein Steigen der Heirathsfrequenz ist daher unverkennbar.

Jene die Beziehungen der Bevölkerung zu den Geburten und Sterbfällen ausdrückenden Zahlen (Geburts- und Sterblichkeitsziffern) zeigen in ihrer Vergleichung, in welchem Maasse die Bevölkerung durch den Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen wächst. Für je 37 Individuen nämlich, welche im Jahre 1864 im Grossherzogthum geboren wurden, starben nur 27. Je grösser daher die Differenz beider Zahlen bei übrigens möglichster Kleinheit derselben, desto rascher das Anwachsen der Bevölkerung. Der Unterschied zwischen der Geburts- und Sterblichkeitsziffer betrug

---

\*) Statistique internationale. Brüssel 1865.

	1862	1863	1864
in der Provinz Starkenburg	12	11	11
„ „ „ Oberhessen	11	12	10
„ „ „ Rheinhausen	11	12	10
im Grossherzogthum	11	11	10

Gegen die Jahre 1862 und 1863 hat hiernach nur eine Minderung um 1 stattgefunden, und bestehen daher die in der früheren Veröffentlichung (Nr. 39 des Notizblattes von 1865) aus jenem Unterschiede gefolgerten günstigen Geburts- und Sterblichkeits-Verhältnisse auch im Jahre 1864 dem Auslande gegenüber fort.

Der absoluten Zahl nach berechnete sich der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen:

	1862	1863	1864
	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.
in der Provinz Starkenburg auf	3471	3601	3752
„ „ „ Oberhessen	2278	2759	2518
„ „ „ Rheinhausen	2161	2476	2315
im Grossherzogthum auf	7910	8836	8585

Auch im Jahre 1864 fand daher — wie in den Vorjahren — eine Vermehrung um ungefähr 1 pCt. der Bevölkerung statt.

Die Spalten 17—19 der Tabelle drücken aus, wie viel Procente der Geburten durch die Sterbfälle aufgewogen werden. Es ist hieraus ersichtlich, dass im Jahre 1864 das procentuale Verhältniss der Gestorbenen zu den Geborenen um 2 pCt. grösser (also ungünstiger) war, als 1863.

Die relativ meisten Geburten (1:25), Sterbfälle (1:36) und Heirathen (1:109) fanden im Jahre 1864 — wie auch im vorhergehenden Jahre — in der Provinz Starkenburg statt; die geringste Anzahl Geburten (1:29) und Sterbfälle (1:39) in der Provinz Oberhessen; Rheinhausen hatte dieses Mal die wenigsten Heirathen (1:129).

Von den im Jahre 1864 im Grossherzogthum geborenen 31455 Kindern waren

in der Provinz:	lebend	todt	eHEL.	uneHEL.	männl.	weibl.	im Ganz.
Starkenburg	12285	603	10746	2142	6594	6294	12888
Oberhessen	9607	389	7957	2039	5124	4872	9996
Rheinhausen	8159	412	7299	1272	4401	4170	8571
im Grossherzogth.	30051	1404	26002	5453	16119	15336	31455



In Procenten aller Geborenen betragen die Todtgeborenen:

	1862	1863	1864
	%	%	%
bei den ehelichen Kindern	4,4	4,3	4,3
„ „ unehelichen Kindern	5,3	5,2	5,3

Das Jahr 1864 zeigt daher in dieser Beziehung noch dieselben ungünstigen Resultate wie die vorhergehenden Jahre, indem die relative Anzahl der Todtgeborenen im Grossherzogthum das mittlere Verhältniss in einer Anzahl Staaten (3,79 %) noch immer nicht unbedeutend übertrifft. Die relativ meisten ehelichen Todtgeborenen hat die Provinz Starkenburg (4,7 %), die meisten unehelichen Todtgeborenen die Provinz Rheinhessen (7,9 %), die geringste Anzahl hat in beiden Unterscheidungen Oberhessen (3,8 resp. 4,3 %).

Was endlich die Geburten unehelicher Kinder betrifft, so betrug die Anzahl derselben in Procenten sämmtlicher Geborenen

	1862	1863	1864
in der Provinz Starkenburg	17	17	17
„ „ „ Oberhessen	19	20	20
„ „ „ Rheinhessen	15	15	15
im Grossherzogthum	17,26	17,55	17,33

Die relative Anzahl hat sich hiernach in den drei Provinzen und im Grossherzogthum nicht verändert. Oberhessen hat — wie früher — die verhältnissmässig meisten, Rheinhessen die wenigsten unehelichen Geburten. Hinsichtlich der noch fortbestehenden ungünstigen Stellung des Grossherzogtums in dieser Beziehung, früheren Jahren und dem Auslande gegenüber, wird auf die Abhandlung im Notizblatt, III. Folge, Nr. 34, Aug. 1864, S. 137 ff. hingewiesen.

(Fertsch.)

**Uebersicht über die Zahl der Geburten, Sterbfälle und Heirathen  
im Jahr 1864.**

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen										Zahl der Gestorbenen			Zahl der Heirathen			
	ehelich				unehelic				im Ganzen.	darunter		männl.	weibl.		im Gesamten		
	lebend		todt		lebend		todt			Zwillinge.	Drill.						
	männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
<b>I. Starkenburg.</b>																	
Darmstadt	738	763	50	42	162	148	12	9	1924	21	—	774	743	1517	521		
Bensheim	471	450	31	17	81	72	5	5	1132	19	—	412	387	799	248		
Dieburg	784	732	44	26	110	128	5	5	1834	20	—	633	633	1266	380		
Erbach	334	353	23	19	107	112	5	4	957	9	—	317	353	670	217		
Gross-Gerau	501	457	29	14	84	72	3	2	1162	12	—	394	367	761	263		
Heppenheim	419	499	32	15	67	72	3	1	1108	10	—	418	424	842	216		
Lindenfels	594	527	36	23	170	153	7	5	1515	11	—	523	555	1078	345		
Neustadt	261	269	20	2	68	71	5	6	702	12	—	238	243	481	165		
Offenbach	1016	959	47	28	181	165	6	8	2410	35	—	820	785	1605	595		
Wimpfen	60	55	5	1	17	3	1	2	144	2	—	62	55	117	29		
Prov. Starkenb.	5178	5064	317	187	1047	996	52	47	12888	151	—	4591	4545	9136	2979		
<b>II. Oberhessen.</b>																	
Giessen	601	602	24	21	156	167	6	10	1587	19	—	566	522	1088	318		
Alsfeld	444	397	11	20	118	122	6	6	1124	16	—	444	474	918	252		
Biedenkopf	495	422	18	23	128	126	6	9	1227	13	2	439	423	862	289		
Büdingen	223	227	10	7	58	62	3	—	590	7	—	202	252	454	164		
Friedberg	472	476	20	12	66	58	5	1	1110	15	—	376	393	769	245		
Grünberg	198	200	10	4	61	71	3	2	549	8	—	222	218	440	119		
Lauterbach	389	367	26	12	149	129	3	6	1081	10	—	393	389	782	228		
Nidda	443	400	14	17	94	77	1	6	1052	10	1	435	432	867	286		
Schotten	251	237	9	13	85	77	3	4	679	15	—	291	281	572	174		
Vilbel	330	305	10	13	66	46	4	4	778	10	1	302	276	578	218		
Vöhl	82	95	4	3	19	16	—	—	219	2	—	69	79	148	51		
Prov. Oberhess.	3928	3728	156	145	1000	951	40	48	9996	125	4	3739	3739	7478	2344		
<b>III. Rheinhessen.</b>																	
Mainz (ohn. Bundesgarnison)	1081	1055	63	44	342	351	45	18	2999	43	—	1240	1087	2327	611		
Alzey	546	528	25	24	57	43	6	2	1231	13	—	471	471	942	281		
Bingen	486	452	21	22	31	36	2	2	1052	7	—	352	386	738	217		
Oppenheim	687	621	35	25	56	62	1	5	1492	15	—	502	493	995	346		
Worms	777	754	32	21	98	96	10	9	1797	25	—	661	596	1257	365		
Prov. Rheinhess.	3577	3410	176	136	584	588	64	36	8571	103	—	3224	3032	6256	1820		
<b>Wiederholung.</b>																	
I. Starkenb.	5178	5064	317	187	1047	996	52	47	12888	151	—	4591	4545	9136	2979		
II. Oberhess.	3928	3728	156	145	1000	951	40	48	9996	125	4	3739	3739	7478	2344		
III. Rheinhess.	3577	3410	176	136	584	588	64	36	8571	103	—	3224	3032	6256	1820		
<b>Grossh. Hessen</b>	12683	12202	649	468	2631	2535	156	131	31455	379	4	11554	11316	22870	7143		

Verhältnisszahlen zu den Uebersichten über die Zahl der Geburten,

Provinzen und Kreise.	Geburten.								
	1 Geborenes kam auf Einwohner.			Unter je 100 Geborenen waren Todt- geborene					
				bei den ehelichen			bei den unehelichen		
	1862.	1863.	1864.	1862.	1863.	1864.	1862.	1863.	1864.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
<b>I. Starkenburg.</b>									
Darmstadt	33	31	31	4,4	5,0	5,8	8,0	6,3	6,3
Bensheim	30	29	25	6,1	5,6	4,9	9,2	5,8	6,1
Dieburg	29	27	27	4,1	2,5	4,4	5,1	3,3	4,0
Erbach	26	25	24	5,3	5,3	5,8	7,5	6,7	4,0
Gross-Gerau	30	27	26	4,8	4,1	4,3	3,9	2,7	3,1
Heppenheim	26	25	23	4,9	4,3	4,9	—	3,1	2,8
Lindenfels	25	24	23	5,8	5,9	5,0	6,0	5,2	3,6
Neustadt	26	26	24	6,4	6,1	4,0	3,4	4,3	7,4
Offenbach	26	24	23	4,1	3,6	3,7	2,0	3,4	3,9
Wimpfen	25	26	26	5,5	6,0	5,0	4,0	6,7	13,0
Prov. Starkenburg	28	26	25	4,9	4,4	4,7	5,3	4,8	4,6
<b>II. Oberhessen.</b>									
Giessen	34	27	28	3,5	3,7	3,6	4,4	6,0	4,7
Alsfeld	32	31	29	4,4	4,6	3,6	5,5	4,8	4,8
Biedenkopf	29	28	27	6,1	4,8	4,3	2,7	4,0	5,6
Büdingen	32	30	30	3,1	4,0	3,6	0,7	7,6	2,4
Friedberg	39	34	33	2,9	3,3	3,3	4,4	4,7	4,6
Grünberg	32	31	31	1,4	3,9	3,4	2,5	0,9	3,6
Lauterbach	30	28	27	5,5	3,9	4,8	3,2	4,9	3,1
Nidda	35	31	32	2,1	3,9	3,5	3,7	3,6	3,9
Schotten	31	31	29	2,7	4,3	4,3	4,4	7,6	4,1
Vilbel	31	30	28	2,6	4,5	3,5	2,7	3,5	6,7
Vöhl	29	30	27	5,1	2,6	3,8	10,0	—	—
Prov. Oberhessen	33	30	29	3,7	4,0	3,8	3,7	4,8	4,3
<b>III. Rheinhessen.</b>									
Mainz	26	24	24	5,5	4,5	4,8	9,0	7,2	8,3
Alzey	31	31	30	4,9	3,4	4,4	7,5	2,0	7,4
Bingen	29	29	29	3,5	5,1	4,4	7,0	11,8	5,6
Oppenheim	32	29	29	4,2	4,4	4,4	6,5	7,5	4,8
Worms	32	29	29	4,5	3,8	3,3	4,0	3,4	8,9
Prov. Rheinhessen	29	27	27	4,7	4,2	4,3	7,7	6,5	7,9
<b>Wiederholung.</b>									
I. Starkenburg	28	26	25	4,9	4,4	4,7	5,3	4,8	4,6
II. Oberhessen	33	30	29	3,7	4,0	3,8	3,7	4,8	4,3
III. Rheinhessen	29	27	27	4,7	4,2	4,3	7,7	6,5	7,9
Grossherzogth. Hessen	30	28	27	4,4	4,3	4,3	5,3	5,2	5,3

Sterbfälle und Heirathen in den Jahren 1862, 1863 und 1864.

Unter je 100 Geborenen waren uneheliche			Sterbfälle.						Heirathen.		
			1 Sterbfall kam auf Einwohner			Auf je 100 Geborene kamen Sterbfälle			1 Heirath kam auf Einwohner		
1862.	1863.	1864.	1862.	1863.	1864.	1862.	1863.	1864.	1862.	1863.	1864.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
15	18	17	43	39	39	76	80	79	131	144	113
16	14	14	40	40	36	75	71	71	148	118	116
13	12	14	44	39	39	65	69	69	122	117	130
31	27	24	43	42	35	59	60	70	118	103	107
13	14	14	50	40	39	59	68	66	112	102	113
13	13	13	37	37	30	70	69	76	124	97	115
24	25	22	36	29	32	68	81	71	128	104	100
23	21	21	44	36	36	60	72	69	116	102	104
15	15	15	32	37	34	80	63	67	95	103	93
16	20	16	34	38	32	73	69	81	123	97	131
17	17	17	40	37	36	70	71	71	119	112	109
12	20	21	43	47	40	79	58	69	144	133	138
21	20	22	47	46	35	67	67	82	131	126	129
19	21	22	42	42	39	70	67	70	167	153	116
26	21	21	44	38	39	72	78	77	137	104	107
12	12	12	50	44	47	80	79	69	145	142	147
22	21	25	50	51	38	63	62	80	187	157	142
26	27	27	39	35	38	78	80	72	167	148	129
17	18	17	46	40	38	76	77	82	138	120	116
29	27	25	41	38	34	76	81	84	162	142	111
16	16	15	39	39	38	81	78	74	97	117	100
20	22	16	38	37	39	77	81	68	132	166	114
19	20	20	44	42	39	74	72	75	143	134	124
27	28	25	33	34	31	79	71	77	125	127	118
8	8	9	45	43	39	69	71	77	164	128	130
5	6	7	47	45	42	62	64	70	129	140	143
8	7	8	48	44	43	66	65	67	142	120	123
12	11	12	41	38	41	77	77	70	149	126	141
15	15	15	40	39	37	73	70	73	139	127	129
17	17	17	40	37	36	70	71	71	119	112	109
19	20	20	44	42	39	74	72	75	143	134	124
15	15	15	40	39	37	73	70	73	139	127	129
17	18	17	41	39	37	72	71	73	132	123	119

**Uebersicht der Production  
des Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Betriebs  
im Grossherzogthum Hessen  
im Jahr 1862 und 1863 \*).**

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 134.]

Bezeichnung.	1862.				1863.			
	Anzahl der Werke. **)	Anzahl der Arbei- ter.	Produc- tion in Zoll- Centn.	Geld- werth der Produc- tion am Ursprungs- ort.	Anzahl der Werke.	Anzahl der Arbei- ter.	Produc- tion in Zoll- Centn.	Geldwerth der Produc- tion am Ursprungs- ort.
				fl.				fl.
<b>I. Gruben.</b>								
Braunkohlen	8	316	639371	120675	9	348	688607	129168
Eisenerze	38	467	590594	78342	36	534	694449	88210
Bleierze	2	21	2625	13264	1	10	711	3296
Kupfererze	2(*)	60	30000	10000	3	87	38260	10352
Manganerze	2(2*)	51	68440	79559	(2*)	—	94702	96883
Graphit	1	4	2000	1000	1	4	2100	1050
Summe I.	53(2*)	919	1333030	302840	50(2*)	983	1518829	328959
<b>II. Hütten.</b>								
<b>a. Eisen</b>								
Roheisen in Masseln	6	61	96671	250598	8	122	114493	307678
Gusswaaren aus Erzen	(6*)	250	43023	225475	(7*)	402	56907	298984
"    Roheisen	5(4*)	221	28853	226430	3(4*)	129	22819	154608
Stab- u. gewalztes Eisen	13(4*)	128	45656	349522	12(4*)	122	38387	280419
Eisenblech	(1*)	8	30	300	—	—	—	—
Eisendraht	1	12	2300	26600	1	12	2500	29000
<b>b. Kupfer</b>	1	7	205	11353	2	14	337	19180
<b>c. Nickel</b>	1	12	338	33800	1	14	389	38900
Summe von II.	27(15*)	699	217076	1124078	27(15*)	815	235832	1128769†)

\*) Vergl. Notizblatt, III. Folge, Nr. 17, April 1863, S. 66.

\*\*\*) Werke, welche Gegenstände verschiedener Rubriken produciren, sind nur einmal (unter einer Rubrik) gezählt. Unter den andern Rubriken, unter welchen dieselben gleichfalls zu zählen sein würden, sind die Zahlen, welche ihre Anzahl bezeichnen, mit einem \* versehen und in Klammern eingeschlossen worden.

†) Der Geldwerth sämmtlicher in den Kreisen Biedenkopf und Vöhl gewonnenen Erze (Eisen-, Kupfererze) ist in dem Werth der daraus gewonnenen Hüttenproducte mit 11037 fl. mit enthalten. Es vermindert sich daher der hier angeführte Geldwerth sämmtlicher Hüttenproducte um diesen Betrag, reducirt sich demnach auf 1,117732 fl. Bei den übrigen Hütten-, wie Hammer- und Walzwerken ist bereits durch Ausscheidung der zur weiteren Verarbeitung gewonnenen eigenen Roh- und Zwischenproducte die doppelte Werthansetzung vermieden.

Bezeichnung.	1862.				1863.			
	Anzahl der Werke.	Anzahl der Arbeiter.	Production in Zoll-Centn.	Geldwerth der Production am Ursprungs-ort.	Anzahl der Werke.	Anzahl der Arbeiter.	Production in Zoll-Centn.	Geldwerth der Production am Ursprungs-ort.
				f.				f.
<b>III. Salinen.</b>								
Kochsalz (weisses)	3	161	247348	166973	2	146	246860	150525
Schwarzes und gelbes Salz	(2*)	—	9104	4587	(1*)	—	9100	4550
Dünger-Gyps	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe von III.	3(2*)	161	256452	171560	2(1*)	146	255960	155075
<b>Wiederholung.</b>								
I. Gruben	53	919	1333030	302840	50	983	1518829	328959
II. Hütten	27	699	217076	1124078	27	815	235832	1128769
III. Salinen	3	161	256452	171560	2	146	255960	155075
Total-Summe	83	1779	1806558	1598478	79	1944	2010621	1612803†)

Die in der vorstehenden Zusammenstellung begriffenen Zahlen vertheilen sich auf die 3 Provinzen des Grossherzogthums in folgender Weise:

**I. Gruben.**

Starkenbourg	2	17	8076	1911	2	41	21360	4902
Oberhessen	39	805	1112426	261823	38	890	1384147	304426
Rheinhausen	12	97	212526	39106	10	52	113322	19631
Summe	53	919	1333030	302840	50	983	1518829	328959

**II. Hütten.**

Starkenbourg	12	247	46646	386884	11	183	47674	325853
Oberhessen	14	433	167030	713694	15	612	184388	774416
Rheinhausen	1	19	3400	23500	1	20	3770	28500
Summe	27	699	217076	1124078	27	815	235832	1128769

**III. Salinen.**

Starkenbourg	1	105	228000	114000	1	105	233100	116550
Oberhessen	1	15	5535	13173	—	—	—	—
Rheinhausen	1	41	22917	44387	1	41	22860	38525
Summe	3	161	256452	171560	2	146	255960	155075

†) Mit Rücksicht auf die Anmerkung † auf voriger Seite vermindert sich der Gesamtgeldwerth um 11037 fl. und reducirt sich demnach auf 1,106695 fl.

Der gesammte Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetrieb vertheilt sich hiernach also:

Provinzen.	1862.				1863.			
	Anzahl der Werke	Anzahl der Arbeiter.	Production in Zoll-Centner.	Geldwerth der Production am Ursprungs-ort.	Anzahl der Werke	Anzahl der Arbeiter.	Production in Zoll-Centner.	Geldwerth der Production am Ursprungs-ort.
				fl.				fl.
Starkenbourg	15	369	282722	502795	14	329	302134	447305
Oberhessen	54	1253	1284993	988690	53	1502	1568535	1078842
Rheinhausen	14	157	238843	106993	12	113	139952	86656
Gesammtsumme	83	1779	1806558	1598478	79	1944	2010621	1612803

Bei einer Vergleichung des Jahrs 1863 mit der für 1861 aufgestellten Uebersicht ergibt sich im Wesentlichen Folgendes:

- 1) Die Anzahl der Gruben hat im Jahr 1863 um 3 und die der Salinen um 1 (Salzhausen) abgenommen, während sich die Anzahl der Hüttenwerke um 2 vermehrte.
- 2) Die Anzahl der bei den Gruben, Hütten u. Salinen im Ganzen beschäftigten Arbeiter hat sich um 331 vermehrt. Hiervon trifft auf die Gruben u. Hütten eine Vermehrung von resp. 207 und 139 Arbeiter (die Eisenerzgruben beschäftigten im Jahr 1863 218 Arbeiter mehr wie im Jahr 1861), dagegen auf die Salinen eine Verminderung um 15 Arbeiter.
- 3) Die Production hat bei den Gruben um 155535 Ctr. und der Geldwerth der Producte um 51872 fl., ferner die Production bei den Hütten um 17949 Ctr. zugenommen, während sich der Geldwerth der Hüttenproducte um 23898 fl. verminderte. Bei den Salinen hat eine erhebliche Aenderung in dem Productionsquantum nicht statt gefunden, der Geldwerth der Producte jedoch um 20276 fl. sich vermindert.

Die Mehrproduction bei den Gruben trifft vorzugsweise auf die Manganerze (63615 Ctr., 64125 fl.); in geringfügigeren Beträgen auf die Eisenerze (96703 Ctr., 394 fl.), Graphit (500 Ctr., 410 fl.) Eine Verminderung fand statt bei den Braunkohlen (8087 Ctr., 8394 fl.) und den Bleierzen (456 Ctr., 2515 fl.)

- 4) Vergleicht man die Productionen und deren Geldwerth nach den einzelnen Provinzen, so ergibt sich, dass
  - a) in der Provinz Starckenbourg bezüglich der Gruben keine besonders bemerkenswerthe Aenderung eingetreten ist, während bei den Hüttenwerken eine Verminderung der Production um 15876 Ctr. und des Geldwerths der Producte um 158247 fl. statt gefunden hat. Bei den Salinen (Wimpfen) hat sich die Production um 8900 Ctr. u. der Geldwerth der Salinenproducte um 4510 fl. vermehrt.

- b) In der Provinz Oberhessen. Die Uebersichten ergeben für die Gruben eine Vermehrung in der Arbeiterzahl um 211, in der Production um 277805 Ctr. und im Geldwerth der Producte um 74607 fl. Ebenso nahmen die Hüttenwerke um 2, die Zahl der dabei beschäftigten Arbeiter um 190, die Production um 32700 Ctr. und der Geldwerth der Hüttenproducte um 124349 fl. zu. Die Oberhessische Saline Salzhausen, welche im Jahr 1861 6000 Ctr. Salz mit einem Geldwerth v. 15000 fl., lieferte, ist seit dem Jahr 1863 ausser Betrieb.
- c) In der Provinz Rheinhessen hat sich die Anzahl der Gruben und der Grubenarbeiter seit 1861 unerheblich geändert, die Grubenproducte haben sich jedoch um 124193 Ctr. und deren Geldwerth um 22538 fl. vermindert. Bei den Hüttenwerken ist hinsichtlich der Anzahl der Werke und Arbeiter keine wesentliche Aenderung eingetreten; die Production hat jedoch eine Vermehrung um 1085 Ctr. und deren Geldwerth um 10000 fl. erfahren. Hinsichtlich der Salinen giebt die Uebersicht eine Verminderung der Production um 2104 Ctr. und eine Verminderung des Geldwerths der Production um 9186 fl. (R.)

### **Die Eisverhältnisse des Rheins insbesondere bei Mainz im Monat December 1865.**

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik Nr 135.]

- Am 14. Dec. zeigte sich das erste Treibeis im Main bei Mainz.  
Am 15. " weniger Treibeis im Main bei Mainz.  
Am 16. " Treibeis im Main bei Mainz.  
Am 17. " noch Eisspuren im Main bei Mainz.  
Vom 18. " bis 23. Dec. kein Treibeis mehr an Mainz vorüber.  
Am 23. " neues Treibeis im Main bei Mainz.  
Am 24. " mehr Treibeis im Main bei Mainz. Abends 7 Uhr wird die Rheinbrücke abgefahren.  
Am 25. " Viel Treibeis im Main bei Mainz.  
Am 26. " Viel Treibeis im Main bei Mainz. Morgens 3 Uhr zeigten sich bei Coblenz die ersten Spuren von Treibeis. Die Mosel zeigte mehr Treibeis. Das Moseleis hat sich bei Ley gesetzt, desshalb zeigte sich das Moseleis Nachmittags nur wenig im Treiben. In Köln wird Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr die Rheinbrücke abgefahren.  
Am 27. Dec. Viel Treibeis im Main bei Mainz. In Köln mehr Treibeis im Rhein.  
Am 28. Dec. Treibeis im Main bei Mainz. In Oberwesel bedeutend mehr Treibeis. Nachmittags treibt dort weniger Eis. In Koblenz treibt der Rhein wenig, die Mosel ziemlich viel Eis. Seit 10 Uhr Abends treibt in Koblenz die Mosel ziemlich viel Eis. Die Eisdecke bei der Ley an der Mosel hat sich heute Nachmittag 4 Uhr gelöst und ist abgetrieben. Seit 10 Uhr Vormittags in Remagen kein Treibeis mehr. In Köln Treibeis wie am 27. December.  
Am 29. Dec. Treibeis im Main bei Mainz. In Oberwesel unverändert, Abends etwas weniger Treibeis als Morgens. In Remagen seit 8 Uhr Morgens wieder etwas Treibeis im Rhein. In Köln kein Treibeis mehr.  
Am 30. Dec. Treibeis im Main bei Mainz. In Köln kein Treibeis.  
Am 31. Dec. Noch Treibeis im Main bei Mainz.  
Die Rheinbrücke zu Mainz ist heute wieder aufgefahren.

Mainz.

Dr. Wittmann.



# Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1866

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurf Hessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 136.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.										
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Nebel (n).																	
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.									
1	2,4	1,0	2,0	1,0	1,5	0,5	2,5	6,3	5,1	5,0	5,0	5,5	4,5	6,8	r	r	r	r	r	r	r			Darmstadt	3,77	R.				
2	0,0	0,6	0,0	1,0	0,6	1,0	0,2	3,6	3,8	3,0	2,5	2,5	4,0	3,2	r	r	r	n	n	n	n	n	n	Michelstadt	4,18	"				
3	0,2	1,8	0,5	0,8	2,0	2,5	0,9	4,0	4,3	3,5	4,0	3,7	4,0	3,2	r	r	s	r	r	r	n	s	s	Mainz	2,84	"				
4	3,0	1,9	0,0	1,2	1,1	1,0	0,8	7,3	5,6	4,5	4,5	3,6	5,5	4,3	r	n	n	n	n	n	n	n	n	Monsheim	2,88	"				
5	0,0	0,4	2,5	1,3	3,0	3,0	2,0	3,1	2,9	2,0	0,8	1,5	1,0	1,9	n	n		n	n	n	n	n	n	Pfeddersheim	2,92	"				
6	0,0	0,6	0,5	1,0	1,0	1,0	0,6	2,5	1,2	1,0	0,0	1,4	1,0	2,2	n	n		n	n	n	n	n	n	Cassel	3,18	"				
7	0,5	0,2	1,0	0,6	0,5	1,0	0,3	3,6	2,7	3,0	2,4	3,0	3,0	1,9	r	r	r	s	r	s	r	r	r			Höhe der Niederschläge.				
8	2,5	1,3	0,5	1,6	0,0	1,0	0,6	6,8	5,7	6,0	5,9	6,8	7,0	5,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r			Darmstadt	1,690	Par. Zolle		
9	0,8	3,3	0,0	2,8	2,5	3,0	0,8	5,2	5,4	4,0	4,0	5,0	5,5	1,7	r	r	r	r	s	r	r	r	r	s	Michelstadt	2,329	"			
10	0,5	0,5	1,0	0,0	0,6	0,5	1,7	3,8	3,2	3,5	3,0	4,0	4,0	2,6	r	s	r	s	r	s	r	s	r	s	Giessen	1,760	"			
11	2,2	1,5	0,5	1,0	0,5	0,0	0,6	5,6	5,2	4,5	3,8	4,7	5,5	3,1	r	s	r	r	s	r	r	s	r	r	s	Mainz	1,583	"		
12	0,6	1,0	0,0	0,6	0,0	0,5	0,2	3,4	3,0	2,5	2,6	2,0	4,0	2,8	n	n		s	s	s	s	s	s	s			Monsheim	1,330	"	
13	0,0	0,2	1,0	0,2	2,0	1,5	1,2	3,0	3,4	2,0	1,0	1,5	3,5	2,7	s	s	s	s	s	r	s	s	r	s			Pfeddersh.	0,897	"	
14	0,0	0,4	0,5	0,0	0,0	0,5	1,2	7,7	6,5	6,8	6,8	8,3	8,5	5,3	r	r	r	n	r	r	r	s	r	r			Cassel	1,412	"	
15	6,1	5,5	5,3	6,0	4,5	6,0	5,1	7,8	7,2	7,0	6,5	7,5	8,0	7,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r						
16	3,0	3,3	1,5	1,0	0,5	1,0	1,4	7,0	6,9	6,0	5,0	6,0	6,5	5,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r						
17	4,0	3,8	3,2	3,8	2,5	3,5	3,7	6,5	5,3	6,2	5,0	6,0	6,5	6,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r						
18	3,5	2,4	3,3	3,7	3,4	3,5	2,5	7,0	7,1	7,0	6,6	7,2	7,0	8,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r						
19	1,0	0,4	3,0	2,0	0,0	0,0	4,6	7,2	7,5	6,8	6,8	7,0	7,0	6,2	n	n		n	n	n	n	n	n	n						
20	3,4	3,0	2,7	3,0	2,0	1,0	3,1	7,8	7,5	7,0	7,0	7,0	7,5	6,8	r															
21	5,8	3,0	5,5	3,9	3,5	2,5	4,8	8,2	8,8	7,5	8,0	8,5	9,0	8,5	r			r	r	r	r	r	r	r						
22	3,4	1,3	1,2	0,5	2,0	2,0	2,6	7,8	7,7	7,6	6,2	8,1	8,5	7,7	r	r	r	n	n	n	n	n	n	n						
23	2,6	1,4	4,7	3,9	2,1	1,5	3,5	8,0	6,2	6,0	6,2	7,0	8,0	7,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r						
24	2,0	0,8	0,5	2,5	1,1	0,0	2,8	5,9	4,6	5,6	5,0	5,5	6,0	6,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r						
25	3,4	1,4	2,0	3,0	2,3	2,0	3,9	6,8	6,0	6,0	6,0	7,0	7,5	5,9	r	n	r	r	n	r	n	n	n	r						
26	1,0	0,9	1,5	1,2	0,2	1,0	3,2	5,3	4,4	5,0	4,0	4,1	5,0	6,9	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n						
27	0,9	0,5	1,5	0,7	0,9	2,5	1,1	3,6	2,6	1,0	1,4	2,7	2,5	2,8	r	n	n	n	n	n	r	n	n	n						
28	0,0	0,9	1,0	0,5	0,2	0,5	0,4	3,4	6,9	5,0	1,0	4,0	2,5	2,6	r	n	n	n	n	n	n	n	n	n						
29	0,6	1,2	0,5	0,0	3,0	1,5	0,5	7,5	7,0	7,3	6,5	7,5	7,5	7,8	r	r	r	r	r	r	r	r	n	r						
30	2,2	0,6	2,2	3,5	4,0	3,5	2,2	6,4	6,1	5,4	5,8	6,6	6,5	4,7	n	n								r						
31	0,2	0,8	3,0	0,8	1,0	2,0	2,2	6,4	5,6	4,0	4,2	6,0	5,5	4,8	r	n		r	n					r						
	1,81	1,15	0,66	1,24	0,55	0,29	1,43	5,79	5,34	4,89	4,44	5,20	5,55	4,92	s	21	r	14	r	16	r	14	r	17	r	13	r	15		
															n	7	n	4	n	5	n	9	n	5	n	10	n	1		
	Mittel.												Summe																	

## Angelegenheiten der Grossherzogl. Centralstelle für die Landesstatistik.

### Verzeichniss der im Jahr 1865 der Centralstelle zugesendeten Schriften etc.

- 1) Von dem königl. Ministerium des Ackerbaus, der Industrie und des Handels in Turin:  
Statistica del regno d'Italia. Movimento della navigazione nei porti del regno. Anno 1863. Torino 1864. fol.
- 2) Von dem Verein der Oesterreichischen Industriellen in Wien:  
Jahrbuch für Industrie und Handel in Oesterreich; herausgegeben vom Vereine der Oesterreichischen Industriellen. Jahrgang I. Wien 1864. 8.
- 3) Von Grossh. Ministerium des Grossh. Hauses und des Aeussern:  
Statistique de la France. Population. Deuxième série. Tome III. Strasbourg 1864. fol.  
Mittheilungen zur Statistik der Strafrechtspflege im Königreich Hannover während des Jahres 1863. Hannover 1865. 4.  
Statistisch Jaarboek voor het koninkrijk der Nederlanden. Twaalfte en dertiende Jaargangen. Uitgegeven voor het departement van binnenlandsche Zaken. s'Gravenhage. 1865. gr. 8.  
Die Volkszählung im Königreiche Bayern vom December 1864 von Dr. F. B. W. v. Hermann. XIII. Heft der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Herausgegeben vom kgl. stat. Bureau. München 1865. fol.  
Statistischer Jahres-Bericht über den Schiffs- und Güterverkehr auf dem Rhein im Jahre 1864. Mannheim 1864. 4.
- 4) Von dem Verein für Geographie und Statistik in Frankfurt a. M.  
Frankfurter Bank. Geschäfts-Bericht über das Verwaltungsjahr 1862. 4.  
Desgleichen für das Jahr 1863. 4.  
Handelskammer der freien Stadt Frankfurt. Jahresbericht für 1863. Frankfurt 1864. 8.  
Desgleichen für 1864. Frankfurt 1865. 8.  
Jahresbericht über die Verwaltung des Medicinalwesens, die Krankenanstalten und die öffentlichen Gesundheitsverhältnisse der freien Stadt Frankfurt. Herausgegeben von dem ärztlichen Verein. VI. Jahrgang 1862. Frankfurt a. M. 1865. 8.  
Jahresbericht des Vereins für Geographie und Statistik. Neunundzwanzigster Jahrgang 1864—65. 8.  
Statistische Mittheilungen über den Civilstand der freien Stadt Frankfurt und ihrer Landgemeinden im Jahre 1864.
- 5) Von der k. k. statistischen Central-Commission in Wien:  
Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik. Eilfter Jahrgang. IV. Heft. Verhandlungen der k. k. statistischen Central-Commission im Jahre 1864. Wien 1865. gr. 8.
- 6) Von dem handelsstatistischen Bureau in Hamburg:  
Tabellarische Uebersichten des Hamburgischen Handels von den Jahren 1859, 1860, 1861, 1862, 1863 u. 1864. Hamburg 1864—65. gr. 4.
- 7) Von dem physicalischen Verein in Frankfurt a. M.  
Dessen Jahresbericht für das Rechnungsjahr 1863—1864. 8.

- 8) Von dem Grossh. Badischen Handels-Ministerium in Carlsruhe:  
Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung des Grossherzogthums Baden. Herausgegeben von dem Handels-Ministerium. XVII. Heft. Viehstand im Jahr 1861. Carlsruhe 1864. 4.  
Desgleichen XX. Heft. Die Volkszählung vom December 1864. I. Theil. Carlsruhe 1865. 4.
- 9) Von dem Grossh. Oldenburgischen statistischen Bureau in Oldenburg:  
Statistische Nachrichten über das Grossherzogth. Oldenburg, herausgegeben vom statistischen Bureau. Siebentes Heft. Zur Statistik der materiellen Kultur nach den Aufnahmen vom 3. December 1861. Oldenburg 1865. 4.
- 10) Von dem kgl. statistischen Centralbureau in Stockholm:  
Bidrag till Sveriges Officiela Statistik:  
A. Befolknings-Statistik. — Statistiska Central-Byråns underdåniga Berättelse för år 1856—1863. 4.  
B. Rättsväsendet. — Justitie-Statsministerns underdåniga Embetsberättelse för år 1862. 2.  
D. Fabriker och Manufacturer. — Commerce Collegii underdåniga Berättelse för år 1863. 4.  
E. Inrikes Sjöfart. Commerce-Collegii und. Berättelse för år 1863.  
F. Utrikes Handel och Sjöfart. Com. Coll. und. Ber. för år 1863.  
K. Helso — och Sjukvården.  
I. Sundhets-Collegii underdåniga Berättelse för år 1862.  
II. Oefverstyrelsens öfver Hospitalne underdåniga Berättelse. 1862.  
Ofversigt af Rikets Ständers Banks heta ställning efter 1864 års bokslut. 4.  
Uppgift öfver Bankens Metalliska Kassa samt utelöpande Sedlar och Depositions-Skuld, m. m., den 31. December 1864. fol.  
Berättelse till Rikets Höglofl. Ständer, angående Banko-Verket, af Rikets Ständers Revisorer. 1864.
- 11) Von dem statistischen Bureau des Herzoglichen Staatsministeriums in Gotha:  
Mittheilungen aus dem statistischen Bureau, besonders bezüglich des Herzogthums Gotha. Erstes Heft, enthaltend die Einleitung aus dem allgemeinen Theil. 4.  
Dasselbe, zweiter Theil, enthaltend die Darstellungen der besondern Verhältnisse des Herzogthums Gotha und seiner Bewohner, sowie einzelner Verwaltungszweige; mit einer Karte des Herzogthums Gotha. gr. 4.  
Ergebnisse der Volks- und Gebädezählung vom 3. December 1861 im Herzogthum Gotha. 3 Tafeln.
- 12) Von dem statistischen Bureau des eidgen. Departement des Innern in Bern:  
Schweizerische Statistik. — Waarenverkehr der Schweiz mit besonderer Rücksicht auf den deutschen Zollverein und Oesterreich. Bern 1865. 4.
- 13) Von der Junta general de Estadística in Madrid:  
Memoria sobre el movimiento de la población de España en los años 1858, 1859, 1860 y 1861 publicada por la junta general de estadística del reino. Madrid 1863. gr. 4.
- 14) Von dem Kais. Russischen Hofrath Herrn von Sidorowitsch in Darmstadt:  
Zur Geschichte und Statistik der Gelehrten- und Schulanstalten des Kais. Russ. Ministeriums der Volksaufklärung für das

Jahr 1865. Nach officiellen Quellen bearbeitet von C. Wol-  
demar. St. Petersburg 1865. 8.

15) Von dem Kgl. statistischen Bureau in Hannover:

Nachweisung über den Bau und Betrieb der unter Hannover'scher  
Verwaltung stehenden Eisenbahnen während des Rechnungs-  
jahres vom 1. Juli 1863 bis dahin 1864. Hannover 1865. 4.  
Zeitschrift des Kgl. Hannover'schen statistischen Büreaus für das  
Jahr 1865.

Zur Statistik des Königreichs Hannover. Zehntes Heft. Gewerbe-  
Statistik 1861. Hannover 1864. fol.

16) Von dem Kgl. statistischen Bureau in Berlin:

Preussische Statistik. Herausgegeben in zwanglosen Heften vom  
Kgl. statistischen Bureau in Berlin. VIII. Heft. Vergleichende  
Uebersicht des Ganges der Industrie, des Handels und Ver-  
kehrs im Preussischen Staate. 1863. Berlin 1865. gr. 8.

Statistique internationale (population) publiée avec la collabora-  
tion des statisticiens officiels des differents états de l'Europe  
et des états-unis d'Amerique, par Ad. Quetelet et X. Heusch-  
ling. Bruxelles 1865. gr. 4.

Zeitschrift des Königl. Preussischen statistischen Büreaus, redigirt  
von Dr. Ernst Engel. V. Jahrgang. 1865.

17) Von dem Grossh. statistischen Bureau in Schwerin:

Beiträge zur Statistik Mecklenburgs vom Grossherz. statisti-  
schen Bureau zu Schwerin. IV. Band 1. u. 2. Heft. Das Gross-  
herzogliche Mecklenburg-Schwerin'sche Domanium. Schwerin  
1865. gr. 8.

18) Von der Grossherz. Handelskammer in Darmstadt:

Vergleichende Uebersicht des Ganges der Industrie, des Han-  
dels und Verkehrs in den deutschen (ausserpreussischen und  
ausserösterreichischen) Staaten im Jahre 1863. Nach den Be-  
richten der Handelskammern und kaufmännischen Corpora-  
tionen, zusammengestellt und herausgegeben durch den blei-  
benden Ausschuss des deutschen Handelstages. Berlin 1865. 4.

19) Von der Smithsonian Institution in Washington:

Annual report of the board of regents of the Smithsonian Insti-  
tution for the year 1863. Washington 1864. 8.

Results of the meteorological observations, from the year 1854 to  
1859 incl. Vol. II. Part 1. Washington 1864. 8.

Statistics of the foreign and domestic commerce of the United  
States. Washington 1864. 4.

20) Von dem Grossherz. Ministerium des Innern:

Zur Statistik des Königreichs Hannover. Zehntes Heft. Gewerbe-  
Statistik 1861. Hannover 1864.

Rapport triennal sur la situation de l'instruction primaire en Bel-  
gique. Septième période triennale 1861, 1862, 1863. Brux-  
elles 1865. gr. 8.

21) Von dem Verein für Naturkunde zu Mannheim:

Dessen Ein und dreissigster Jahresbericht. Mannheim 1865. 8.

22) Von dem statistischen Bureau des Kgl. Ministerium des  
Innern in Dresden:

Staats-Handbuch für das Königreich Sachsen 18<sup>65/66</sup>. Herausge-  
geben von dem statistischen Bureau im Ministerium des Innern.  
Dresden. 8.

Uebersicht der Civil- und Strafrechtspflege im Königreich Sachsen  
während der Jahre 1860, 1861 und 1862 von Dr. F. O. Schwarze.  
Dresden 1865. 4.

- Uebersicht der Betriebsergebnisse der Kgl. Sächsischen Staats- und der unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen im Jahre 1864. 1 Bg.
- Betriebsübersicht der Kgl. Sächsischen Staatstelegraphenlinien im Jahre 1864. 1 Bg.
- 23) Von dem Kgl. statistisch-topographischen Bureau in Stuttgart:  
Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Herausgegeben von dem Kgl. stat.-top. Bureau. Jahrgang 1863. Stuttgart 1865. 8.
- 24) Von dem Grossherzl. Sächsischen Staatsministerium, Departement des Innern, in Weimar:  
Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach. Herausgegeben vom Grossh. Staatsministerium des Innern. Zweites Heft. Weimar 1865. 4.
- 25) Von dem historischen Verein in Darmstadt:  
Die Wüstungen im Grossherzogthum Hessen von J. W. J. Wagner. Provinz Rheinhessen. Darmstadt 1865. 8.
- 26) Von dem statistischen Bureau in Bremen:  
Zur Statistik des Bremischen Staats, herausgegeben von dem provisorischen Bureau für allgemeine Statistik. Bremen 1865. gr. 4.
- 27) Von dem Director des statistischen Büreaus vereinigter Thüringischer Staaten Herrn Professor Dr. Hildebrand:  
Die Sparkassen in Thüringen. Mittheilung des statistischen Büreaus vereinigter Thüringischer Staaten. Jena 1865. 8.
- 

### **Berichtigung.**

- In dem Aufsätze: „Die Grossh. Hofbibliothek“ in Nr. 49,  
Seite 2. Z. 8 v. o. lies: 8000 statt 2800.
- |                   |  |
|-------------------|--|
| „ 6. „ 5 „ „      | hervor hinter ferner.                                  |
| „ 6. „ 20 „ „     | oft statt als.   |
| „ 7. „ 1 v. u. „  | 47626 „ 37626.   |
| „ 8. „ 11 v. o. „ | 95252 „ 105252.  |
| „ 8. „ 17 v. u. „ | ist hinter Künstler 16 einzuschalten:<br>Mediciner 13. |
- 

Inhalt: Die Geburten, Sterbfälle und Heirathen in dem Grossherzogthum Hessen im Jahr 1864. — Uebersicht der Production des Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Betriebs im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1862 und 1863. — Die Eisverhältnisse des Rheins insbesondere bei Mainz im Monat December 1865. — Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1866 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurahessen). — Angelegenheiten der Grossherzoglichen Centralstelle für die Landesstatistik. — Berichtigung. —

---

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von  
G. Jonghaus zu Darmstadt.

*Buchdruckerei von Heinrich Brill,*

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

## mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

---

Nö. 52.

März

1866.

---

### Mittheilungen.

#### **Die in der Grossherzoglichen Münze zu Darmstadt im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts geprägten Geldsorten.**

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 137.]

Die seit dem Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts in der Grossherzoglichen Münze geprägten Geldsorten bestehen:

- 1) in Zehn- und Fünfguldenstücken — in Gold;
- 2) in sog. Conventionsmünzen, und zwar in Conventionsthalern und Sechsbätznern (Zwanzigern);
- 3) in Kronenthalern;
- 4) in Zwei-, Ein- und Halbguldenstücken;
- 5) in 3½ Guldenstücken (Doppelthalern);
- 6) in Vereinsthalern;
- 7) in Silber-Scheide-Münzen (Sechs-, Drei- u. Einkreuzerstücken);
- 8) in Kupferpfennigen oder Hellern.

#### 1) Zehn- und Fünfguldenstücke in Gold.

Ausprägungen von Goldmünzen fanden in den Jahren 1826, 1827, 1835, 1836, 1840, 1841 und 1842 im Gesamtbetrage von 316660 Gulden statt und gibt die unten mitgetheilte Tabelle, welche über sämtliche vom Jahr 1819 an bis Ende 1865 in der Grossh. Münze ausgeprägten Geldsorten Nachweis liefert, die Beträge an, welche in jedem der genannten Jahre in Zehn- und Fünfguldenstücken ausgeprägt worden sind. Wir bemerken hierüber Folgendes:

a) Zehnguldenstücke, aus den Jahren 1826, 1827, 1840, 1841 und 1842. Diese Münzen wurden sämmtlich nach dem Münzfuss von 385 fl. auf die feine Mark \*) Goldes ausgeprägt, wonach

---

\*) Die frühere Münzmark war die schon im Jahr 1524 zum allgemeinen deutschen Münzgewicht gesetzlich bestimmte kölnische Mark.

von denselben 38,5 Stück auf die Mark feinen oder reinen Goldes kommen. Der Feingehalt beträgt 21 Karat 7,2 Grän \*), was nach der neueren Feingehaltsbezeichnung einem solchen von 900 Tausendtheilen entspricht. Es gehen hiernach auf die sog. rauhe Mark — 1 Mark legirten Goldes —  $38,5 \cdot \frac{9}{10} = 34,65$  Stück. Auf das neue Münzgewicht (Zollpfund) bezogen (siehe unten), beträgt diess 82,316 Stück auf das feine und 74,084 Stück auf das rauhe Pfund Goldes. Im Laufe der Zeit erfuhr jedoch die in den verschiedenen deutschen Staaten angewendete kölnner Mark, welche nach einer im Jahr 1829 auf Veranlassung des Leipziger Handelsstandes in Köln vorgenommenen Untersuchung zu 233,8123 franz. Gramm befunden wurde, mehr oder weniger bedeutende Abweichungen (die im Grossherzogthum angewendete Münzmark wog 233,939 Gramm), was hiernächst den zum deutschen Zollverein verbundenen Staaten Veranlassung gab, sich dahin zu einigen, dass die bereits eingeführte preussische Münzmark, die Hälfte des preussischen Handelspfunds = 233,855 Gramm = 0,46771 Zollpfund, als deutsche Münzmark gesetzlich angenommen wurde.

In Folge des Wiener Münzvertrags vom 24. Januar 1857 wurde das Pfund in der Schwere von 500 Gramm in sämtlichen Staaten des deutschen Zollvereins, sowie in Oesterreich und dem Fürstenthum Liechtenstein als ausschliessliches Münzgewicht eingeführt.

b) Fünf-Guldenstücke vom Jahr 1835. Es sollen normalmässig 68,85 Stück auf die rauhe Mark gehen und der Feingehalt, wie bei den Zehnguldenstücken, 21 Karat 7,2 Grän = 900 Tausendtheile betragen, wonach die auf 1 feine Mark kommende Stückzahl auf  $\frac{68,85}{0,900} = 76,5$  sich berechnet, der dieser Ausmünzung zum Grund liegende Münzfuss also  $382\frac{1}{2}$  Gulden per Mark feinen Goldes beträgt. Bei Zugrundelegung des neuen Münzgewichts berechnet sich die Stückzahl auf 163,562 Stück auf das feine und 147,206 Stück auf das rauhe Pfund Goldes.

c) Fünf-Guldenstücke vom Jahr 1836. Die in der Tabelle aufgeführte Summe von 300 Gulden bestand aus 60 Fünf-guldenstücken, welche aus hessischem Rheingold von demselben Gehalt, in dem es gewonnen worden, nämlich zu 22 Karat 6 Grän oder 937,5 Tausendthl. fein, geprägt wurden. Es gehen 71,3355 Stück auf die rauhe Mark und beträgt somit die auf 1 feine Mark kom-

\*) Zur Bestimmung des Feingehalts von Gold wird die Mark feinen Goldes in 24 Karat à 12 Grän, oder in 288 Grän eingetheilt. Es besteht daher die Mischung der hier in Rede stehenden Goldmünzen aus 21 Karat 7,2 Grän feinen Goldes und 2 Karat 4,8 Grän Legirung (Silber). Diese Bezeichnungsart des Feingehalts ist später aufgegeben und statt dessen (im Grossherzogthum seit 1840) allgemein die Feingehaltsbezeichnung nach Tausendtheilen eingeführt worden. Der Feingehalt der Zehnguldenstücke berechnet sich hiernach auf 900 Tausendtheile, wonach in 1000 Theilen Mischung 900 Theile feinen Goldes und 100 Theile Legirsilber enthalten sind.

mende Stückzahl  $\frac{71,3355}{0,9375} = 76,09$ , der bei der Ausprägung eingehaltene Münzfuss also  $380\frac{1}{2}$  Gulden. Auf das neue Münzgewicht bezogen, beträgt dies 162,686 Stück auf das feine und 152,528 Stück auf das raue Pfund.

d) Fünfguldenstücke aus den Jahren 1840, 1841 und 1842. Die Verhältnisse in Bezug auf den Münzfuss und Feingehalt sind ganz dieselben, wie bei den in den gleichen Jahren geprägten Zehnguldenstücken. Es gehen somit  $\frac{385}{5} = 77$  Stück auf die feine und 69,3 Stück auf die raue Mark, was auf das neue Münzgewicht berechnet 164,632 Stück auf das feine und 148,168 Stück auf das raue Pfund beträgt.

Von den unter a. bis d. angegebenen Goldmünzen tragen die Zehnguldenstücke aus den Jahren 1826 und 1827 das Brustbild Ludwigs I., alle übrigen Zehn- und Fünfguldenstücke das von Ludwig II.

## 2) Conventions-Münzen.

Die Ausprägung von Silber-Conventions-Münzen, bestehend in Species- oder Conventionsthalern, sowie in Sechs- und Dreibätznern (ganze und halbe Kopfstücke) beschränkt sich auf die Jahre 1807 bis 1809. Von jenen fanden Ausmünzungen nur im Jahr 1809, und zwar im Gesamtbetrage von 181453 Gulden, statt; der Betrag der Ausmünzungen von Sechsbätznern ist in den Münz- und Haupt-Staatskasse-Rechnungen zu 109182 Gulden angegeben.

Die Ausmünzung beider Geldsorten, welche auf dem Avers das Brustbild Ludwigs I. zeigen, geschah im Conventions- oder 24 Guldenfuss.

Von den Conventionsthalern gehen 10 Stück auf eine feine Mark, und hat daher nach dem vorgenannten Münzfusse 1 Stück einen Werth von 2 fl. 24 kr. Bei Zugrundlegung des Pfunds als Münzgewicht berechnet sich die Stückzahl auf das feine Pfund 21,38; es hat daher 1 Stück in dem in Folge des Wiener Münzvertrags in den süddeutschen Staaten angenommenen  $52\frac{1}{2}$  Guldenfuss einen realen Werth von 2 fl. 27,3 Kreuzer.

Der Feingehalt der gedachten Geldstücke betrug gesetzmässig 13 Loth 6 Grän, oder nach der neuen Feingehaltsbezeichnung  $833\frac{1}{3}$  Tausendtheile\*); es gehen hiernach  $10,0,833 \dots = 8\frac{1}{3}$  Stück auf die raue Mark, oder  $21,38,0,833 \dots = 17,82$  Stück auf das raue Pfund.

\*) Hier, sowie überhaupt bei allen vor dem Jahr 1837 oder 1838 geprägten Geldsorten liegt den Feingehaltsproben die frühere sog. Kapellenprobe zum Grunde. Angestellte Untersuchungen haben ergeben, dass diese Probirmethode den Feingehalt zu gering angibt und der wirkliche Gehalt nach einer genaueren Methode der sog. nassen Probe, bei Münzen von 750 bis 850 Tausendtheilen Feingehalt um 5 bis 6 Tausendtheile ( $1\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{3}{4}$  Grän), bei geringhaltigem Silber von 200 bis 400 Tausendtheilen fein um 3 bis 4 Tausendtheile (1 Grän) höher ist, welche Unrichtigkeit bei allen neueren Silberproben durch Einführung jenes von



Von den Sechsbätznern oder Vierundzwanzigkreuzerstückchen gehen 60 Stück im nominalen Geldwerth von 24 fl. auf eine feine Mark. Bei Zugrundlegung des Pfunds berechnet sich die Stückzahl auf das feine Pfund zu 128,8 und hat daher 1 Stück im  $52\frac{1}{2}$  Guldenfuss einen realen Werth von  $24\frac{1}{2}$  kr.

Der Feingehalt der ausgeprägten Stücke betrug gesetzmässig 9 Loth 6 Grän oder  $583\frac{1}{3}$  Tausendtheile und gingen hiernach  $60,0,5833 = 35$  Stück auf die raue Mark und 74,83 Stück auf das raue Pfund.

### 3) Kronenthaler.

Kronenthaler wurden in der Grossh. Münze in den Jahren 1819, 1825, 1833 und 1835 im Gesamtbetrage von 872035 fl. ausgeprägt. Die der beiden ersten Jahre tragen das Brustbild Ludwigs I., die der beiden letzten Jahre das von Ludwig II.

Diese Geldstücke haben sämmtlich normal einen Feingehalt von 13 Loth 17 Grän oder  $871\frac{1}{2}$  Tausendtheilen (Kapellenprobe) erhalten. Es gehen davon 7,9274 Stück auf die raue und 9,096 Stück auf die feine Mark, was auf das neue Münzgewicht bezogen resp. 16,949 und 19,448 Stück ausmacht. Da die Kronenthaler zu 2 fl. 42 kr. tarifirt sind, so sind dieselben hiernach im Münzfuss von 9,096.2,7 = 24,559 Gulden (24 fl. 33 kr.), auf die frühere Mark bezogen, d. i. noch etwas über den  $24\frac{1}{2}$  Guldenfuss ausgeprägt. Durch diese, auch in den übrigen süddeutschen Ländern stattgefundenen Tarifrung der Kronenthaler auf 2 fl. 42 kr. war man demnach von dem bis zum Jahr 1838 noch conventionsmässig bestehenden 24 Guldenfuss, nach welchem der Kronenthaler den oben angegebenen Zahlenverhältnissen gemäss nur einen Werth von 2 fl.  $38\frac{1}{4}$  kr. haben durfte, factisch nahezu auf den  $24\frac{1}{2}$  Guldenfuss übergangen.

### 4) Zwei-, Ein- und Halbguldenstücke.

Die Ausprägung von Ein- und Halbguldenstücken im Grossherzogthum begann im Jahr 1838 in Folge der Münchener Münzconvention vom 25. August 1837, und diejenige der Zweiguldenstücke, welche an die Stelle der nach und nach aus dem Verkehr zu ziehenden Kronenthaler zu treten bestimmt waren, im Jahr 1835, in Folge einer weiteren, unterm 27. März 1845 unter den süddeutschen Staaten getroffenen Vereinbarung. Nach jener erst-

---

Gay-Lassac angegebenen und durch die allgemeine Dresdener Münzconvention vom 30. Juli 1838 gesetzlich vorgeschriebenen Probirverfahrens beseitigt wurde. Bei allen im Nachfolgenden nach Loth und Grän angegebenen und auf Tausendtheile reducirten Feingehalten, soweit sich solche auf Ausmünzungen vor dem Jahr 1838 beziehen, muss daher dieser Umstand in Berücksichtigung gezogen werden. Auf die Berechnung der auf 1 raue Mark oder 1 rauhes Pfund gehenden Anzahl in Goldstücken hat indessen die hieraus entstehende Differenz so geringen Einfluss, dass sie hierbei, namentlich auch im Hinblick auf das bei allen Ausmünzungen hinsichtlich des Feingehalts gestattete Remedium, ganz ausser Acht gelassen werden kann.

genannten Convention sollte der im Süden des Zollvereins durch die höhere Tarifrung der Kronenthaler bereits factisch bestehende sog. Kronenthalerfuss, jedoch unter genauer Einhaltung des  $24\frac{1}{2}$  Guldenfusses, von allen contrahirenden Staaten als Münzfuss für die gröberen Münzsorten (ganze und halbe Guldenstücke) angenommen und der Feingehalt derselben auf  $\frac{9}{10}$  feinen Silbers (14 Loth 7,2 Grän) fixirt werden. Gleichzeitig wurde, wie oben schon erwähnt, die nicht überall gleiche Grösse des Markgewichts auf 233,855 Gramm oder 0,46771 Pfund (à 500 Gramm) festgesetzt.

Diesen Normen zufolge kommen  $12\frac{1}{4}$  Zweiguldenstücke,  $24\frac{1}{2}$  Einguldenstücke und 49 Halbguldenstücke auf die feine und 11,025 Zweiguldenstücke, 22,05 Einguldenstücke und 44,1 Halbguldenstücke auf die rauhe Mark, — oder auf das Pfund bezogen, 26,191 Zweiguldenstücke, 52,383 Einguldenstücke und 104,766 Halbguldenstücke auf das feine, und 23,572 Zweiguldenstücke, 47,145 Einguldenstücke und 94,29 Halbguldenstücke auf das rauhe Pfund.

Von der Absicht geleitet, die Bestimmungen der früheren Verträge des süddeutschen Münzvereins den Vereinbarungen des Wiener Münzvertrags vom 24. Januar 1857 entsprechend zu ergänzen und festzustellen, wurde in der neuesten, unter'm 7. August 1858 unter den süddeutschen Staaten zu München abgeschlossenen Convention bestimmt, dass nach Einführung des Pfunds als Münzgewichtseinheit das Pfund feinen Silbers in den gröberen Münzsorten zu  $52\frac{1}{2}$  Gulden ausgebracht werden, hiernach also an die Stelle des vorher schon factisch bestehenden  $24\frac{1}{2}$  Guldenfusses der  $52\frac{1}{2}$  Guldenfuss als gesetzlicher Münzfuss treten soll.

Auf diese Grundlage hin sollen nunmehr  $26\frac{1}{4}$  Zweiguldenstücke,  $52\frac{1}{2}$  Einguldenstücke und 105 Halbguldenstücke je 1 Pfund feinen Silbers enthalten, wonach sich für das rauhe Pfund die Stückzahl

bei Zweiguldenstücken auf	23,625	
„ Einguldenstücken „	47,250	und
„ Halbguldenstücken „	94,500	

berechnet.

Seit dem Jahr 1856 sind indessen keine weiteren Zwei-, Ein- und Halbguldenstücke mehr in der Grossh. Münze geprägt worden.

Der Gesamtbetrag der in den Jahren 1838 bis 1856 effectuirten Ausmünzungen belief sich:

in Zweiguldenstücken auf	1,898900	fl.
„ Einguldenstücken „	3,237850	„
„ Halbguldenstücken „	763880	„

zusammen auf die Summe von 5,900630 fl.

Die in der Tabelle aufgeführten Ausmünzungen dieser Geldsorten schliessen die in der Grossh. Münze für die Landgrafschaft Hessen-Homburg geprägten Sorten ein. In welchen Beträgen die letzteren Ausmünzungen in den betreffenden Jahren stattgefunden haben, ergibt sich aus nachstehender Zusammenstellung.

	Zweiguldenstücke.	Einguldenstücke.	Halbguldenstücke.
	fl.	fl.	fl.
1839	—	11000	5400
1840	—	8700	5000
1841	—	13700	3280
1843	—	6800	3450
1845	—	21850	8850
1846	21000	8100	2150
Summe	21000	70150	28130

Gesamtbetrag 119280 fl.

Nach Abzug dieses Betrags von der oben für das Grossherzogthum Hessen und die Landgrafschaft Hessen-Homburg zusammen angegebenen Summe von 5,900630 fl. reducirt sich der unter Grossh. Gepräge in Zwei-, Ein- und Halbguldenstücken ausgemünzte Betrag auf 5,781350 fl. Hierunter tragen die bis zum Jahr 1848 einschliesslich geprägten Stücke das Brustbild Ludwigs II., die späteren das von Ludwig III.

#### 5) $3\frac{1}{2}$ Guldenstücke (Doppelthaler).

Den im Jahr 1839 beginnenden Ausmünzungen dieser Geldsorten liegen die in der Dresdener Münzconvention vom 30. Juli 1838 enthaltenen Bestimmungen zum Grunde, wonach zur Vermittelung und Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs unter den mit einander contrahirenden nord- und süddeutschen Staaten eine dem norddeutschen 14 Thaler- und süddeutschen  $24\frac{1}{2}$  Guldenfuss (siehe oben Zwei-, Ein- und Halbguldenstücke) entsprechende gemeinschaftliche Hauptsilbermünze — als Vereinsmünze — zu  $\frac{1}{7}$  der Mark feinen Silbers, welche sonach den Werth von 2 Thalern oder  $3\frac{1}{2}$  Gulden erhalten wird, im Gehalt von  $\frac{9}{10}$  feinen Silbers ausgeprägt werden soll. Dieser Bestimmung entsprechend, berechnet sich die auf eine raue Mark kommende Stückzahl auf 6,3. Auf das Münzpfund bezogen, entsprechen diesen Zahlen 14,966 Stück auf das feine und 13,47 Stück auf das raue Pfund.

Durch den Wiener Münzvertrag wurden die in den süddeutschen Staaten bereits geprägten  $3\frac{1}{2}$  Gulden- oder Zweithalerstücke den nach diesem Vertrag zu prägenden „Zwei-Vereinsthalerstücke“, wonach aus dem Pfund feinen Silbers 15 Stück geprägt werden sollen, bei dem Feingehalt von 900 Tausendtheilen also  $13\frac{1}{2}$  Stück auf das raue Pfund gehen, in jeder Beziehung gleichgestellt.

Seit dem Jahr 1854, wo nach längerer Unterbrechung nochmals eine Ausmünzung von Doppelthalern stattfand (die übrigen Ausmünzungen beschränken sich auf die Jahre 1839, 1840, 1841, 1842 und 1844), sind indessen keine weiter geprägt worden.

Der Gesamtbetrag der Ausmünzungen von Doppelthalern beläuft sich nach der Tabelle auf 6,249495 fl. Mit Ausnahme der unter Ludwig III. im Jahr 1854 geprägten, tragen solche sämmtlich das Brustbild Ludwigs II.

### 6) Vereinsthaler.

Die mit dem Jahr 1857 unter der Regierung Ludwigs III. beginnende und von da an in den aus der Tabelle zu entnehmenden Beträgen jedes Jahr fortgesetzte Ausmünzung von Vereinsthalern à  $1\frac{3}{4}$  Gulden beruht auf den Bestimmungen des Wiener Münzvertrags vom 24. Januar 1857, welcher, wie oben schon bemerkt, unter Zugrundlegung des statt der früheren Münzmark angenommenen neuen Münzgewichts, des Pfunds à 500 Gramm, für die künftigen Ausmünzungen der süddeutschen Staaten den  $52\frac{1}{2}$  Guldenfuss als äquivalent mit dem früheren auf die Mark bezogenen norddeutschen 14 Thaler- oder süddeutschen  $24\frac{1}{2}$  Guldenfuss festsetzt und der Feingehalt für die gröbereren Münzsorten auf 900 Tausendtheile normirt. Hiernach werden aus 1 Pfund feinen Silbers 30 Vereinsthaler =  $52\frac{1}{2}$  Gulden geprägt und gehen somit  $\frac{9}{10} \cdot 30 = 27$  Stück oder  $47\frac{1}{4}$  Gulden auf das rauhe Pfund.

Die in der Tabelle aufgeführten Ausmünzungen von Vereinsthalern im Gesamtbetrage von 5,056153 fl. schliessen die in der Grossh. Münze in den Jahren 1858 bis einschliesslich 1863 für die Landgrafschaft Hessen-Homburg unter landgräflichem Stempel geprägten Summen, welche sich

im Jahr 1858 auf	8750 fl.
"    "    1859	11513 "
"    "    1860	11538 "
"    "    1861	11529 "
"    "    1862	11536 "
"    "    1863	11506 "

im Gesamtbetrage von 66372 fl.

beliefen, ein, so dass sich also das oben für beide Länder angegebene Gesamtquantum von 5,056153 fl. auf 4,989781 fl., als ausschliesslich mit Grossh. Hess. Gepräge versehen, reducirt.

In den Separatartikeln zum Wiener Münzvertrage sind die nach der Seelenzahl berechneten Summen bestimmt, welche die vertragenden Staaten jährlich in Vereinsthalern (als Minimum) auszuprägen verpflichtet sind, und beträgt hiernach die auf das Grossherzogthum Hessen entfallende Minimalsumme 34172 Stück, oder in runder Summe 60000 fl. jährlich.

Ein namhafter Theil des Münzmaterials, welches zur Ausprägung von Vereinsthalern verwendet wurde, besteht in eingezogenen Kronenthalern, indem die Staaten des süddeutschen Münzverbands durch den am 7. August 1858 zu München abgeschlossenen Vertrag die Verpflichtung zu solchen jährlichen Einziehungen, wozu zunächst die sog. Brabanter- und die unter österr. Stempel geprägten Kronenthaler verwendet werden sollen, nach dem Maasstab der Vertheilung der Zollrevenue und zur Umprägung in grobe Münzen, vorzugsweise zu Vereinsthalern, übernommen haben. Die aus Grossh. Haupt-Staatskasse in den Jahren 1859 bis einschliessl. 1865 zu diesem Zweck abgelieferten Kronenthaler belaufen sich im Gesamtbetrage auf 2,092905 fl.

(Schluss folgt).

## Uebersicht der Schurfscheine, Muthscheine (einschliessl. Muthungs-Verlängerungen), Belehnungen, Permissionen und Concessionen,

welche in den Jahren 1859 bis 1864 im Grossherzogthum Hessen ertheilt worden sind.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 138.]

Provinzen und Kreise.	1859.				1860.				1861.				1862.				1863.				1864.							
	Schurfscheine.	Muthscheine.	Belehnungen.	Permission. u. Concessionen.	Schurfscheine.	Muthscheine.	Belehnungen.	Permission. u. Concessionen.	Schurfscheine.	Muthscheine.	Belehnungen.	Permission. u. Concessionen.	Schurfscheine.	Muthscheine.	Belehnungen.	Permission. u. Concessionen.	Schurfscheine.	Muthscheine.	Belehnungen.	Permission. u. Concessionen.	Schurfscheine.	Muthscheine.	Belehnungen.	Permission. u. Concessionen.				
<b>Starkenb.</b>																												
Darmstadt	1	5	—	—	—	1	—	—	2	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Bensheim	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	9	4	—	—	—	—	—	2	7	—	—	—	9	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
Erbach	1	3	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Gross-Gerau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindenfels	—	5	3	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	1	7	2	—	—	4	—	—	—	8	1	—	—	6	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Offenbach	2	1	—	—	—	6	1	—	4	1	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
<b>Zusammen</b>	5	34	11	—	—	13	1	—	8	24	1	—	1	20	6	—	1	13	—	—	—	1	13	—	1	13	—	—
<b>Oberhessen.</b>																												
Alsfeld	—	9	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Biedenkopf	1	142	7	—	2	119	3	—	2	81	—	—	4	77	2	—	1	72	—	—	—	—	—	—	1	55	1	—
Büdingen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—

Friedberg	1	40	3	—	—	44	1	—	2	46	1	—	7	66	7	—	4	86	4	—	1	72	6	—
Giessen	7	60	3	—	9	58	13	—	6	52	4	—	3	48	9	—	5	49	3	—	—	63	3	—
Grünberg	—	34	1	—	—	22	1	—	—	24	—	—	—	33	—	—	—	28	3	—	—	27	—	—
Lauterbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidda	2	28	1	—	1	17	4	—	—	21	—	—	—	28	2	—	—	38	1	—	—	26	—	—
Schotten	1	6	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	15	1	—	—	16	—	—	—	17	—	—
Vilbel	2	5	—	—	3	3	1	—	6	2	—	—	10	10	1	—	5	12	2	—	3	16	—	—
Vöhl	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen	14	325	16	—	15	269	25	—	16	232	5	—	26	288	25	—	15	310	14	—	5	289	10	—
<b>Rheinhausen.</b>																								
Alzey	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	7	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mainz	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Oppenheim	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	8	—	—	7	—	—	—	—	2	—	—	12	5	—	—	3	5	—	—	2	—	—	—	—
<b>Wiederholung.</b>																								
Starkenburg	5	34	11	—	—	13	1	—	8	24	1	—	1	20	6	—	1	13	—	—	1	13	—	—
Oberhessen	14	325	16	—	15	269	25	—	16	232	5	—	26	288	25	—	15	310	14	—	5	289	10	—
Rheinhausen	8	—	—	7	—	—	—	—	2	—	—	12	5	—	—	3	5	—	—	2	—	—	—	—
Hauptsumme	27	359	27	7	15	282	26	—	26	256	6	12	32	308	31	3	21	323	14	2	6	302	10	—

Die in den letzten Jahresspalten dieser Tabelle aufgeführten Permissionen und Concessionen beziehen sich auf die in der Provinz Rheinhausen auf Grund des französischen Bergwerksgesetzes vom 21. April 1810 beliehenen Gruben, und zwar beschränkt sich bei ersteren das Recht zum Bergbaubetrieb ausschliesslich nur auf sog. Gräberei mittelst Tagbauarbeit (die oberflächlich vorkommenden Eisen-Bohnerze), während letztere zum eigentlich bergmännischen Betrieb mittelst Tiefbau berechnen.  
(R.)

## Uebersicht

über die im Jahr 1864 ertheilten Schurfscheine und Muthscheine (einschliesslich deren Verlängerungen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 139].

### I. Schurfscheine.

#### A. Provinz Starkenburg — 1 Schurfschein.

Kreis Offenbach 1, auf nutzbare Fossilien überhaupt in der Gemarkung Offenbach.

#### B. Provinz Oberhessen — 5 Schurfscheine.

Kreis Biedenkopf 1, auf nutzbare Fossilien in der Gemark. Gladenbach.

Kreis Friedberg 1, auf nutzbare Fossilien in der Gemark. Hasselhecke.

Kreis Vilbel 3; 2 auf nutzbare Fossilien in den Gemark. Rodheim und Büdesheim, 1 auf Steinkohlen in der Gemark. Heldenbergen.

#### C. Provinz Rheinhessen — Keine.

Zusammen 6 Schurfscheine.

### II. Muthscheine.

#### A. Provinz Starkenburg.

Kreis Darmstadt 1, auf Eisensteine in der Gemark. Messel.

Kreis Dieburg 6, sämmtlich auf Eisensteine in den Gemark. Dieburg, Oberwald (4), Urberach.

Kreis Erbach 2, beide auf Eisensteine in der Gemark. Momart.

Kreis Neustadt 2, beide auf Eisensteine in den Gemark. König und Ober-Nauses.

Kreis Offenbach 2, beide auf Eisensteine in der Gemark. Sprendlingen.

Zusammen Provinz Starkenburg 13 Muthscheine.

#### B. Provinz Oberhessen.

Kreis Alsfeld 10, sämmtlich auf Eisensteine in den Gemark. Bleidenrod (2), Burg-Gemünden (2), Maulbach (2), Nieder-Gemünden (2), Schadenbach (2).

Kreis Biedenkopf 55; 28 auf Eisensteine in den Gemark. Battenfeld, Battenberg (2), Bellnhausen, Biedenkopf (2), Breidenbach, Bromskirchen, Dodenau (2), Eckelshausen, Eifa, Engelbach, Günterod, Hommertshausen, Katzenbach (3), Laisa (2), Ober-Dieten, Ober-Eisenhausen, mit Kupfererzen (2), Rennertshausen (3), Runzhausen, Wallau (mit Kupfer). — 8 auf Brauneisenstein, theilweise mit Eisensteinen, in den Gemark. Dodenau (2), Endbach, Günterod, Holzhausen b. B., Reddigshausen (2), Wallau

— 15 auf Kupfererze, theilweise mit Eisenerzen, in den Gemark. Achenbach (mit Blei), Battenberg (3), Biedenkopf, Bottenhorn, Dautphe, Engelbach, Gönnern, Gladenbach, Hartenrod (2), Nieder-Eisenhausen, Runzhausen, Wiesenbach (mit Blei). — 2 auf Bleierze in den Gemark. Biedenkopf und Dodenau (mit Silber). — 2 auf Schwefelkies in den Gemark. Eifa und Weifenbach.

Kreis Büdingen 2, auf Eisensteine in den Gemark. Ober- und Nieder-Mockstadt.

Kreis Friedberg 72; 38 auf Eisensteine in den Gemark. Asenheim, Burgwald, Butzbach (4), Fauerbach v. d. H., Gambach, Griedel (4), Hausen, Hoch-Weisel (2), Langenhain (3), Maibach, Nieder-Weisel (2), Ober-Rosbach (4), Ober-Mörlen (2), Ockstadt, Oppershofen, Pohl-Göns (2), Rockenberg (3), Rockenberger Markwald, Strassheim, Wölfersheim. — 22 auf Eisen- und Braunsteinerze in den Gemark. Butzbach, Gambach (3), Hasselhecke, Kirch-Göns (3), Langenhain (mit Bleierz), Nieder-Weisel (4), Ober-Mörlen (3), Ober-Rosbach (2), Ockstadt, Pohl-Göns (3). — 4 auf Braunstein in den Gemark. Nieder-Mörlen, Nieder-Weisel und Ober-Mörlen (2). — 8 auf Blei- und Kupfererze in den Gemark. Fauerbach v. d. H. (4), Langenhain (2), Ober-Mörlen (2).

Kreis Giessen 62; 33 auf Eisensteine in den Gemark. Albach (2), Allendorf a. d. Lahn (3), Bergheim, Dorf-Gill (3), Ettingshausen, Fellingshausen, Grüningen, Harbach, Hausen, Hermannstein, Holzheim, Lich (2), Naunheim (8), Ober-Bessingen (2), Reiskirchen, Wald-Girmes (2), Watzenborn-Steinberg (2). — 20 auf Eisen- und Braunsteinerze in den Gemark. Fellingshausen (2), Garbenteich (2), Giessen, Grüningen, Hermannstein (2), Holzheim (3), Lang-Göns (5), Odenhausen, Wald-Girmes (3). — 5 auf Braunsteinerze in den Gemark. Fellingshausen (2), Rodheim und Wald-Girmes (2). — 4 auf Braunkohlen in den Gemark. Beuern, Eberstadt, Gross-Buseck und Oppenrod.

Kreis Grünberg 27, sämmtlich auf Eisenerze, theilweise mit Braunstein, in den Gemark. Beltershain (4), Flensungen, Geilshausen, Grünberg (3), Harbach, Lehnheim, Merlau (2), Nieder-Ohmen (4), Odenhausen, Queckborn, Reinhardshain (3), Saasen, Stockhausen, Weickartshain, Weitershain (2).

Kreis Nidda 26; 25 auf Eisensteine in den Gemark. Bellersheim (3), Birklar, Dauernheim, Feldheim (2), Geiss-Nidda, Hof-Schwalheim, Hungen (3), Inheiden, Langsdorf (3), Leidhecken, Unter-Widdersheim, Nonnenroth (2), Rabertshausen, Ranstadt, Schleifeld, Stammheim, Villingen. — 1 auf Kupfererze in der Gemark. Selters.

Kreis Schotten 17, sämmtlich auf Eisensteine in den Gemark. Freienseen (3), Gonterskirchen, Lardenbach (3), Laubach (4), Ruppertsburg, Solms-Ilsdorf, Ulfa (2), Wetterfeld (2).



Kreis Vilbel 17; 14 auf Eisensteine in den Gemark. Altstadt, Engelthal, Rendel, Rodenbach, Rodheim, theilweise mit Braunstein (8), Vilbel (2). — 2 auf Steinkohlen in den Gemark. Altstadt und Heldenbergen. — 1 auf Braunkohlen in der Gemark. Heldenbergen.

Kreis Vöhl 1, auf Eisensteine mit Kupfererzen in der Gemark. Hemmighausen.

Provinz Oberhessen	289	Muthscheine,
„ Starkenburg	13	„

---

Zusammen 302 Muthscheine.

(R.)

### Uebersicht

über die Ende 1864 noch in Gültigkeit bestandenen Belehungen, Per-  
missionen und Concessionen.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 140].

#### A. Provinz Starkenburg.

Kreis Bensheim 2; 1 auf Kupfer-, Blei- und Silbererze in den Gemark. Hohenstein, Reichenbach und Raidelbach — und 1 auf Graphit in den Gemark. Gadernheim, Kolmbach und Winkel.

Kreis Darmstadt 2; 1 auf Eisen- und Kupfererze in den Gemarkungen Darmstadt und Bessungen — und 1 auf Kupfererze in der Gemark. Rossdorf.

Kreis Dieburg 9, sämmtlich auf Eisensteine, und zwar in den Gemark. Hering, Eichen (2), Lengfeld, Lengfeld und Hering, Spachbrücken, Oberwald, Urberach, Zeilhard.

Kreis Erbach 2, beide auf Eisen- und Braunsteinerze in den Gemark. Langen-Brombach und Rehbach.

Kreis Heppenheim 1, auf Graphit, Kupfer- und Schwefelkies in der Gemark. Heppenheim.

Kreis Lindenfels 9; 4 auf Graphit in den Gemark. Erlenbach, Mittershausen und Scheuerberg, Seidenbach (2). — 3 auf Eisen- und Braunsteinerze in den Gemark. Erzbach und Rohrbach, Kirch-Brombach und Ober-Kainsbach, Weschnitz. — 2 auf Kupfer und damit verbundene Erze (Eisen- und Braunstein) in den Gemark. Gorxheim und Winkel.

Kreis Neustadt 7; 5 auf Eisensteine in den Gemark. Birkert, Forstel, Gumpersberg, Hassenroth, Hummetroth. — 2 auf Eisen- und Braunsteinerze in den Gemark. Kirch-Brombach und Ober-Kinzig.

Kreis Offenbach 1, auf Braunkohlen in der Gemarkung Offenthal.

Summe Provinz Starkenburg 33 Belehungen.

**B. Provinz Oberhessen.**

Kreis Alsfeld 2; 1 auf Eisensteine in der Gemark. Maulbach — und 1 auf Braunkohlen und Schwefelkies in der Gemark. Zell.

Kreis Biedenkopf 87; 40 auf Eisensteine in den Gemark. Allendorf b. B. (2), Allendorf b. Frdnstdf., Bottenhorn (2), Battenfeld, Berghofen, Biedenkopf, Bischoffen (2), Bottenhorn (2), Buchenau mit Elmshausen, Allendorf und Friedensdorf, Dernbach, Dexbach, Elmshausen, Erdhausen und Weidenhausen, Frechenhausen (2), Friedensdorf, Frohnhausen b. B. (2), Gönnern, Günterod, Hartenrod, Holzhausen b. G. mit Theilen von Mornshausen, Kehlrbach, Lixfeld, Nieder-Eisenhausen (Gräberei), Nieder-Hörten, Ober-Hörten, Quotshausen, Rachelshausen, Reddighausen, Römershausen (2), Runzhausen (2), Wolfgruben, Wommelshausen. — 17 auf Braunsteinerze in den Gemark. Battenberg, Biedenkopf, Eifa (2), Eifa mit Frohnhausen b. B., Frohnhausen b. B. (2), Hatzfeld (3), Holzhausen b. B. (2), Laisa, Reddighausen, Wallau (2), Weifenbach. — 20 auf Kupfererze in den Gemark. Achenbach, Breidenstein (mit Fahlerzen), Dexbach, Frechenhausen mit Lixfeld, Gönnern (2), Hartenrod (3), Herzhausen (mit Eisenerzen), Herzhausen mit Theilen von Gladenbach, Holzhausen b. G., Hommertshausen, Lixfeld, Lixfeld mit Theilen von Frechenhausen, Ober-Dieten, Rachelshausen, Runzhausen, Silberg, Silberg mit Hommertshausen. — 5 auf Nickelerze, theils für sich, theils in Verbindung mit anderen Erzen, wie Eisen, Kupfer, Silber, Quecksilber, Schwefel- und Kupferkies, in den Gemark. Buchenau, Bellnhausen (3), Erdhausen mit Gladenbach und Mornshausen, Gladenbach. — 4 auf Blei- mit Kupfer- und Silber-, auch Quecksilbererzen, in den Gemark. Mornshausen (2), Roth, Weidenhausen.

Kreis Büdingen 6; 5 auf Eisensteine in den Gemark. Burgbracht, Nieder-Mockstadt, Wenings (3) — und 1 auf Kupferschiefer in der Gemark. Hain-Gründau.

Kreis Friedberg 30; 11 auf Eisenerze in den Gemark. Bönstadt, Butzbach, Fauerbach v. d. H. (2), Gambach mit Holzheim, Griedel, Nieder-Florstadt, Ober-Florstadt (2), Pohl-Göns, Wölfersheim. — 10 auf Eisen- mit Braunsteinerzen, in den Gemark. Butzbach, Gambach (3), Griedel, Kirch-Göns (2), Ober- und Nieder-Rosbach, Ockstadt, Pohl-Göns. — 3 auf Blei-Silber- und Kupfererze in den Gemark. Langenhain, Münster und Nieder-Mörlen. — 6 auf Braunkohlen in den Ge-

mark. Bauernheim, Kirch-Göns, Florstadt, Ossenheim, Weckesheim und Wölfersheim.

Kreis Giessen 76; 42 auf Eisensteine in den Gemark. Albach, Allendorf a. d. L. (2), Alt- und Gross-Buseck, Eberstadt, Eттingshausen (4), Fellingshausen (Gräberei), Giessen, Hermannstein (5), Holzheim mit Lang-Göns und Gambach (Kr. Friedberg), Königsberg, Lang-Göns (2), Lich (2), Münster (3), Naunheim (5), Nieder-Bessingen, Rodheim, Wald-Girmes (9), Wieseck. — 6 auf Braunstein in den Gemark. Eттingshausen (2), Königsberg (3), Wald-Girmes. — 20 auf Eisen- mit Braunsteinerzen in den Gemark. Fellingshausen (5, theilweise mit Alaunschiefer und Schwefelkies), Giessen mit Gross- und Klein-Linden, Hermannstein (3), Holzheim (2), Lang-Göns (3), Naunheim (3), Wald-Girmes (3). — 1 auf Kupfer- und Bleierze in der Gemark. Königsberg. — 6 auf Braunkohlen in den Gemark. Allendorf a. d. L., Annerod, Gross- und Alt-Buseck, Lang-Göns, Leihgestern, Münster mit Wetterfeld. — 1 auf Schwefelkies in der Gemark. Annerod.

Kreis Grünberg 13; 9 auf Eisenerze in den Gemark. Atzenhain, Bernsfeld, Flensungen, Göbelnrod, Rüdingshausen (2), Odenhausen, Weickartshain und Weitershain. — 3 auf Eisen- und Braunsteinerze in den Gemark. Merlau, Saasen mit Lindenstruth, Stangenrod. — 1 auf Braunkohlen in der Gemark. Climbach.

Kreis Lauterbach 2; 1 auf Eisensteine in der Gemark. Angersbach — und 1 auf Braunkohlen in der Gemark. Schlechtenwegen.

Kreis Nidda 16; 15 auf Eisensteine in den Gemark. Bellersheim, Gelnhaar (2), Glashütten, Hof-Grass, Hungen mit Villingen und Grass, Hungen mit Inheiden und Grass, Langd (2), Langsdorf, Muschenheim, Nonnenroth (2), Rödges, Villingen.

Kreis Schotten 1, auf Eisensteine in der Gemarkung Wetterfeld.

Kreis Vilbel 3, nämlich 2 auf Eisensteine in den Gemark. Stammheim und Kaichen — und 1 auf Eisen- und Braunsteine in der Gemark. Rodheim.

Kreis Vöhl 7; 1 auf Braunsteine in der Gemark. Eimelrod, — 6 auf Kupfererze, meist in Verbindung mit Eisen- und Braunsteinerzen, in den Gemark. Deisfeld (2), Eimelrod (2), Hemmighausen und Höringhausen.

Summe Provinz Oberhessen 243 Belehnungen.

### C. Provinz Rheinhessen.

Kreis Alzey 7; 4 Permissionen auf Bohnerze in den Gemark. Frei-Weinheim, Heimersheim, Heppenheim, Offenheim. — 3 Con-

cessionen auf Eisenerze in den Gemark. Erbes-Büdesheim. Nack, Wendelsheim.

Kreis Bingen 7; 4 Permissionen auf Bohnerze in den Gemark. Appenheim, Engelstadt, Ober-Ingelheim, Sprendlingen. — 2 Concessionen auf Eisen- und Manganerze, und zwar 1 in den Gemark. Bubenheim, Gross-Winternheim, Nieder-Hilbersheim und Sauer-Schwabenheim und 1 in der Gemark. Ober-Ingelheim. — 1 Concession auf Braunkohlen in den Gemark. Ober- und Nieder-Ingelheim, Heidesheim, Gau-Algesheim, Wackenheim.

Kreis Mainz 6; 4 Permissionen auf Eisen- und Manganerze in den Gemark. Gau-Bischoffsheim, Nieder-Olm, Ober-Olm und Stackeden. — 2 Concessionen auf dieselben Erze, nämlich 1 für die Gemark. Ebersheim und Klein-Winternheim und 1 für die Gemark. Zornheim.

Kreis Oppenheim 2; 1 Permission auf Bohnerze in der Gemark. Gau-Böckelheim — und 1 Concession auf Eisen- und Manganerze in der Gemark. Hillesheim.

Kreis Worms 4; 3 Permissionen auf Bohnerze in den Gemark. Bechtheim, Dittelsheim und Monzernheim. — 1 Concession auf Asphalt in der Gemark. Mettenheim.

Summe Prov. Rheinhessen 26 Permissionen und Concessionen.

Die Gesamtzahl der bestehenden Belehnungen, Permissionen und Concessionen, beträgt hiernach:

In der Provinz

Starkenburg	33 Belehnungen,	hierunter sind gefristet	13
Oberhessen	243 „	„ „ „	104
Rheinhessen	26 Permiss. u. Concessionen	„ „ „	4
zusammen	302 Beleh., Permiss. u. Concess.,	hierunt. sind gefrist.	121

(R.)

# Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1866

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik Nr 141.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.						Mittel der Min. u. Maxima.		
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.		Msh.	P.
1	4,0	2,2	2,0	2,5	0,2	0,0	1,5	8,9	8,4	8,0	7,5	7,0	9,0	8,0	r	r	r	r n	r	r	r
2	8,0	7,0	6,7	7,4	6,0	5,5	6,2	11,0	10,3	9,8	9,9	10,0	10,5	10,3	r	r	r	r	r	r	r
3	4,8	4,9	4,6	3,0	3,2	3,0	5,0	7,4	6,7	7,0	6,5	6,3	7,0	7,2	r	r	r	r	r	r	r
4	3,6	3,4	3,0	3,0	2,2	2,0	2,2	5,8	5,8	6,3	4,8	6,0	6,5	6,2	r	r	r	r	r	r	r
5	3,2	2,4	3,5	2,5	1,5	1,5	2,1	6,7	5,9	6,2	6,0	6,6	7,0	5,6	r	r s	r	r	r	r	r
6	4,3	4,5	3,3	3,3	2,0	3,0	2,8	9,6	8,5	9,5	8,5	7,0	9,5	10,7	r	r	r	r	r	r	r
7	7,7	7,4	6,5	7,3	7,0	7,0	6,2	10,0	9,3	9,5	8,5	9,0	9,5	9,0	r	r	r	r	r	r	r
8	3,2	2,9	3,0	3,2	2,5	2,0	2,2	7,1	6,4	6,5	4,5	6,6	8,0	5,7	r	r	r	r	r	r	r
9	1,8	2,3	2,0	1,0	0,8	0,0	2,0	7,4	6,6	6,7	6,0	7,5	7,5	6,1	r	r	r	n	r	r	r
10	4,0	2,2	1,0	0,5	—	1,0	4,2	10,2	10,0	9,5	8,8	9,0	11,0	9,8	r	r	r	r n	r	r	r
11	4,0	4,1	3,0	3,0	1,5	1,5	2,9	7,8	7,4	6,7	6,5	8,0	8,5	7,8	r	r	r	r	r	r	r
12	4,0	4,3	4,0	3,5	3,0	3,0	4,0	7,0	5,7	7,0	5,8	6,0	8,0	6,9	r	r	r	r	r	r	r
13	0,5	1,2	2,0	2,0	1,2	1,0	0,8	6,0	5,2	6,0	4,5	5,0	6,5	4,3	r s	r s	s	s	r s	r s	s
14	1,1	1,1	2,0	2,2	3,0	3,0	—	1,8	4,0	2,7	4,8	3,0	4,0	2,7	s	s	s	s	s	s	s
15	0,4	0,9	1,0	2,0	3,0	3,0	—	0,6	4,5	3,9	3,0	2,6	4,0	5,0	4,4	r s	s	r s	r s	r s	r s
16	1,8	1,7	0,8	0,0	0,5	0,5	1,0	6,1	5,5	7,0	4,5	6,0	6,0	4,2	r	r	r	r	r	r	r
17	5,6	4,2	1,7	4,5	2,0	3,0	3,0	9,5	8,9	7,5	7,8	9,6	9,0	8,2	r	r	r	r	r	r	r
18	1,8	1,4	0,5	1,9	2,6	2,0	—	0,3	5,0	5,2	4,0	3,6	4,0	4,5	4,4	r s	r	r	r s	r s	r s
19	0,7	—	0,5	—	0,5	—	1,0	1,7	4,1	3,4	5,0	3,0	4,0	5,0	3,9	s n	s	n	s	s	s
20	1,5	2,9	3,0	2,2	4,0	3,5	0,5	3,1	2,6	4,8	2,5	2,3	2,5	3,0	—	—	—	—	r	r s	r s
21	1,0	2,8	1,3	2,0	1,0	5,5	1,8	2,1	1,2	0,7	—	0,4	2,0	2,0	—	1,4	s	s	s	r s	s
22	4,0	2,8	6,0	5,1	5,0	1,0	—	6,2	2,5	2,8	1,0	0,2	1,0	3,0	0,6	—	s	s	s	s	s
23	0,3	0,4	1,0	1,0	1,0	0,5	0,0	3,6	3,6	3,0	2,2	3,5	4,0	2,9	r s	r s	r s	r	s	r	s
24	2,6	2,3	—	0,5	0,5	0,5	1,8	7,0	5,6	6,2	5,2	6,2	7,0	5,7	r	r	r	n	r	r	r
25	0,3	1,0	2,0	2,0	3,0	3,5	—	0,8	5,0	4,7	5,3	3,8	5,5	6,0	5,2	—	—	—	—	—	—
26	1,3	1,8	—	0,5	2,6	3,5	4,0	—	0,6	5,5	5,5	5,5	5,0	7,5	6,8	—	—	—	—	—	—
27	1,6	1,8	—	2,3	—	3,0	—	0,4	8,7	7,0	7,0	6,5	6,2	7,0	7,6	r	—	—	—	—	r
28	2,0	0,7	0,0	0,5	—	1,5	0,7	8,2	7,8	6,8	6,8	—	7,0	9,0	6,0	r	r	r	r	r	r
	2,04	1,58	0,98	0,96	0,26	0,09	1,21	6,60	5,98	6,08	5,15	5,83	6,79	5,78	r 21 r 19 r 17 r 17 r 19 r 16 r 16	s 7 s 8 s 5 s 3 s 6 s 7 s 6	n 1 n — n — n 5 n — n —				
	Mittel												Summe								

Inhalt: Die in der Gr. Münze zu Darmstadt im Laufe des gegenwärtigen Jahr, geprüften Geldsorten. — Uebersicht der in den Jahren 1859—1864 im Gr. Hessen erhaltenen Schuttscheine, Mittelscheine (einschl. Mithungsverlangungen), Belehnungen, Permissionen u. Concessionen. — Uebersicht über die im J. 1864 erhaltene Schuttscheine u. Mittelscheine, einschl. deren Verlangungen. — Uebersicht über die Ende 1864 noch in Gültigkeit bestehenden Belehnungen, Permissionen u. Concessionen. — Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1866.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagsbuchhandlung, Hofbuchh. von G. J. Jonghaus zu Darmstadt. Buchdrucker von Heinrich Brill.

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

## mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N<sup>o</sup>. 53.

April

1866.

### Mittheilungen.

#### Zusammenstellungen

aus den Octoircrechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach und Mainz für das Jahr 1864.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 142].

Zur Beurtheilung der Consumtionsverhältnisse der Bevölkerung von Städten bietet bekanntlich die Ermittlung der Quantitäten solcher Gegenstände, welche dem Communal-Octroi unterworfen sind, einen, wenn auch nicht in allen Beziehungen genauen, so doch annähernd richtigen Maasstab. Es werden daher im Anschluss an die bereits durch das Notizblatt (Nr. 7, August 1862, Nr. 15, März 1863, und Nr. 18, Mai 1863) veröffentlichten Octoircrechnungen in Nachfolgendem auf möglichst gleiche Benennung gebrachte Zusammenstellungen aus den betreffenden Rechnungen des Jahres 1864, einschliesslich der vergleichsweise nicht uninteressanten Tarifsätze, von denjenigen sechs Städten des Grossherzogthums mitgetheilt, in welchen die Erhebung von Octroi stattfindet.

#### Darmstadt.

##### I. Octroi - Einnahme.

###### a. Getränke.

		f.	kr.	f.	kr.
1) Wein	3052 Ohm in Fässern (auch Most)	f.	kr.	f.	kr.
	à 2 fl. . . . .	6119	36		
	2568 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Ohm im Grosshandel eingeführt à 15 kr. . . . .	643	22		
	262 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Ohm durch Grosshändler in die Stadt verkauft à 1 fl. 45 kr. . . . .	460	8		
	10360 Flaschen oder Krüge à 1 kr. . . . .	172	40	7395	46
2) Obstwein	2070 Ohm à 48 kr. . . . .			1656	55 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	zu übertragen			9052	41 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

		f.	kr.	f.	kr.
	Uebertrag			9052	41 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
3) Branntwein	342512 Maas in der Stadtgemarkung fabricirt, mehlig- en Stoffen, von Grossbren- nern, für 100 Maas Maisch- raum à 11 kr. . . . .	627	59		
	363886 Maas desgl. von Klein- brennern, für 100 Maas Maischraum à 9 kr. . . . .	545	51		
	4512 Ohm 39 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Maas einge- führt, à 2 fl. 16 kr. per Ohm	10235	2		
	4080 Flaschen oder Krüge eingeführt, à 1 kr. pr. Stück	68	—		
	457 Ohm 48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Maas durch Grosshändler eingeführt, à 6 kr. per Ohm . . . . .	45	55		
	27 Ohm 63 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Maas von Gross- händlern in die Stadt ver- kauft, à 2 fl. 10 kr. per Ohm	60	14	11583	1
4) Bier	4404 Ohm Bier eingeführt, à 44 kr. per Ohm . . . . .	3237	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
	14686 Ohm in der Stadtgemarkung fabricirt, à 35 kr. per Ohm . . . . .	8567	9	11804	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
5) Essig	955 Ohm eingeführt à 1 fl. . . . .			960	48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	<i>b. Mehl und Backwerk.</i>			33401	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	48281 Malter 2 Simmer Mehl à 27 kr. . . . .	21731	54 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
	Wecke und Weissbrod für 1300 fl. Werth eingeführt, à 1 kr. für 20 kr. Werth . . . . .	64	48 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
	1211 Centner Brod an den Thoren eingeführt à 25 kr. . . . .	504	35	22301	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	<i>c. Hülsenfrüchte.</i>				
	643 Malter Bohnen, Erbsen etc. an den Tho- ren eingebracht à 24 kr. . . . .			257	30
	<i>d. Schlachtvieh und eingebrachtes Fleisch.</i>				
	2271 Stück Ochsen oder Stiere von Metzgern geschlachtet à 9 fl. 8 kr. . . . .	20741	48		
	5 Stück von Privaten geschlachtet à 9 fl. . . . .	45	—		
	114 Stück Kühe oder Rinder von Metzgern geschlachtet à 6 fl. 4 kr. . . . .	691	36		
	12 Stück von Privaten geschlachtet à 6 fl. . . . .	72	—		
	8117 Stück Schweine von Metzgern ge- schlachtet à 1 fl. 21 kr. . . . .	10957	57		
	634 Stück von Privaten geschlachtet à 1 fl. 18 kr. . . . .	824	12		
	zu übertragen	33332	33	55959	55 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

	fl. kr.	fl. kr.
Uebertrag	33332 33	55959 55 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
7403 Stück Säugekälber von Metzgern geschlachtet à 46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr. . . . .	5737 19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
10 Stück von Privaten geschlachtet à 45 kr.	7 30	
2045 Stück Hämmel oder Schafe von Metzgern geschlachtet à 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr. . . . .	1414 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
2 Stück von Privaten geschlachtet à 40 kr.	1 20	
67 Stück Ziegen à 24 kr. . . . .	26 48	
1562 Stück Lämmer, Geislämmer, Spanferkel etc. à 6 kr. . . . .	156 12	
129924 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pfund frisches Fleisch, à 3 kr. per Pfund . . . . .	4330 49	
20547 Pfund getrocknetes, geräuchertes etc. Fleisch à 2 kr. per Pfund . . . . .	1027 21	46034 20

*e. Wildpret und Geflügel.*

8976 Pfund Fleisch von Wildpret an den Thoren eingebracht à 3 kr. . . . .	448 48	
5288 Stück Haasen à 6 kr. . . . .	528 48	
8268 „ Gänse à 6 kr. . . . .	826 48	
67 „ Welsche à 18 kr. . . . .	20 6	1824 30

*f. Brennmaterialien.*

7957 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Stecken Laubholz, Scheid- und Prügelholz à 28 kr. . . . .	3713 23	
818 Stecken desgl. Stockholz von Buchen etc. à 24 kr. . . . .	327 12	
150 Stecken desgl. Stockholz von Eichen etc. à 18 kr. . . . .	45 —	
7483 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stecken Nadelholz, Scheid- und Prügelholz à 20 kr. . . . .	2494 30	
513 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Stecken desgl. Stockholz à 18 kr. . . . .	154 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
736 Hundert Laubholz-Wellen à 25 kr. per 100	306 40	
968 „ Nadelholz- „ „ 18 „ „ 100	290 24	
74 Laubholz-Reisig, ungebunden, per Pferd 10 kr. . . . .	12 20	
6 Nadelholz-Reisig, ungebunden, per Pferd 8 kr. . . . .	— 48	
78973 Centner Torf à 2 kr. . . . .	2632 26	
246885 „ Steinkohlen à 4 kr. . . . .	16459 —	
63857 Malter Tannzapfen à 1 kr. . . . .	1064 16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	27500 7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

*g. Verschiedene Einnahmen.*

Einnahme aus früheren Jahren . . . . .	1361 24	
Aversionalsummen und Nacherhebungen . . . . .	172 57 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1534 21 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
<b>Gesamtsumme der Octroi-Einnahme</b>	<b>132853 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub></b>	



## II. Octroi-Rückvergütungen.

a. In Folge von Ausfuhren.		fl.	kr.	fl.	kr.
186	Ohm Wein . . . . .	325	53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
50	„ Obstwein . . . . .	33	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		
4518	„ Branntwein . . . . .	8945	45		
1140	„ Bier . . . . .	455	52 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
56	„ Essig . . . . .	27	57 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
2184	Centner Steinkohlen . . . . .	131	21 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	9920	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
b. In Folge von Befreiungen.					
2596	Centner dem Grossh. Militär geliefertes Fleisch .	4557	5		
	Summe der Octroi-Rückvergütungen	14477	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		

### Abschluss.

Die Octroi-Einnahme beträgt . . . . .	132853	fl.	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	kr.
Die Octroi-Rückvergütungen betragen .	14477	„	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	„
Bleibt Octroi-Einnahme	118376	fl.	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	kr.

## Offenbach.

### I. Octroi - Einnahme.

a. Getränke.		fl.	kr.	fl.	kr.
1163	Ohm 20 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Maas Wein, à 2 fl. per Ohm	2326	31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
(Diese Quantität Wein ist grösstentheils durch Wirthe und Private von auswärts eingebracht und nur ein geringer Theil derselben durch Private von hiesigen Weinhändlern bezogen worden. Der Weinbezug von Grosshändlern ist hierunter nicht enthalten, indem diese bei der Einlage keine Octroiabgabe entrichten; es kann daher auch das Weinquantum, welches die Grosshändler an Private verkaufen, nicht angegeben werden).					
3713	Ohm 56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Maas Obstwein, à 40 kr. pr. Ohm	2475	57 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		
(Hiervon wurden in hiesiger Stadt fabricirt 2041 Ohm 68 Maas und von auswärts eingebracht 1671 Ohm 68 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Maas.)					
14779	Ohm 21 Maas Bier, à 30 kr. per Ohm	7389	38		
(Hiervon in hiesiger Stadt gebraut 7779 Ohm 61 Maas und von auswärts eingebracht 6999 Ohm 40 Maas).					
1629	Ohm 21 Maas Branntwein, à 3 fl. pr. Ohm	4888	39 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
(Hiervon hier gebrannt 111 Ohm 13 Maas, von auswärts eingegang. 1518 Ohm 8 Maas).					
Durch Bruchtheile der Kreuzer entstandene Mehrbeträge . . . . .		16	45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17097	32
b. Mehl und Backwerk.					
39062	Malter 3 Simmer 3 Kumpf Mehl in der Mehlwaage verwogen, à 12 kr. per Mltr.	7814	17		
	zu übertragen	7814	17	17097	32

	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag	7814	17	17097	32
352 Malter 1 Simmer Mehl an den Erhebungs- stätten eingebracht, à 12 kr. per Mltr.	70	27		
Von Brod und Wecken an den Erhebungs- stätten eingebracht . . . . .	42	50	7927	34
(Von 12 Pfund Brod und je 25 Wecken und weniger werden 1 kr. erhoben).				

c. *Hafer.*

167 Malter Hafer zu Wasser eingegangen à 6 kr. . . . .	16	42		
7068 " Hafer an den Erhebungsstätten eingegangen à 6 kr. . . . .	706	48	723	30
7235 Malter.				

d. *Schlachtvieh und eingebrachtes Fleisch.*

	fl.	kr.		
1943 Stück Ochsen à 8 fl. . . . .	15544	—		
240 " Kühe à 6 fl. 40 kr. . . . .	1600	—		
96 " Rinder à 6 fl. 40 kr. . . . .	640	—		
9 " Rinder à 3 fl. 20 kr. . . . .	30	—		
7125 " Schweine à 1 fl. 40 kr. . . . .	11875	—		
4000 " Kälber à 30 kr. . . . .	2000	—		
1479 " Hämmel à 30 kr. . . . .	739	30	32428	30
179 Centner 42 Pfund gesalzenes und ge- räuchertes Fleisch, Wurst etc. an den Eingangsstationen eingebracht, à 1 kr. per Pfund . . . . .	329	2	32757	32

e. *Wildpret.*

619 Stück Haasen à 6 kr. . . . .	61	54		
98 " Rehe à 25 kr. . . . .	40	50		
1 " Frischling à 30 kr. . . . .	—	30		
1 " Spiesser à 40 kr. . . . .	—	40		
11 " Wildkälber à 20 kr. . . . .	3	40	107	34

f. *Brennmaterialien.*

6307 Stecken Laubholz zu Wasser einge- bracht à 8 kr. . . . .	840	56		
1722 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stecken Nadelholz desgl. à 8 kr. . . . .	114	50		
3715 Stück verschiedene Wellen, à 1 kr. per 100 . . . . .	61	55		
Von verschiedenem Holz und Wellen an den Eingangsstationen eingebracht . . . . .	411	48		
228335 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Centner Steinkohlen zu Wasser ein- gebracht à 2 kr. . . . .	7611	11		
72529 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Centn. Steinkohl. an den Eingangs- stationen eingebracht à 3 kr. . . . .	2417	39		
300865 Centner. zu übertragen	11458	19	58613	42

	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag		11458	19 58613 42
1944 Wagen Torf à 4 kr. . . . .			129	36
7455 Bünnen Holzkohlen zu Wasser einge- bracht à 3 kr. . . . .			372	39
1215 „ Holzkohlen an den Eingangs- stationen à 3 kr. . . . .			60	45
8670 Bünnen.			<hr/>	
	Gesamtsumme der Octroi-Einnahme		70635	1

## II. Octroi-Rückvergütungen.

### a. In Folge von Ausfuhren.

388 Malter 2 Simmer 3 Kumpf Mehl . . .	77	49
311 „ Hafer . . . . .	31	6
27 Ohm 45 Maas Wein . . . . .	55	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1113 „ 62 „ Obstwein . . . . .	742	31

(Unter dem Obstwein befinden sich 1104 Ohm 56 Maas (mit 736 fl. 28 kr.), welche von hiesigen Wirthen in ihre in der Bürgeler Gemarkung gelegenen Felsenkeller gebracht worden sind und von welchen bei dem Wiedereinbringen das Octroi bezahlt werden muss. Der Rest mit 9 Ohm 6 Maas ist nach auswärts gegangen).

3876 Ohm 23 Maas Bier . . . . .	1938	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
---------------------------------	------	-------------------------------

(Hierunter sind 3598 Ohm 43 Maas (mit 1799 fl. 16 kr.) begriffen, welche, wie oben näher bezeichnet, aus- und wieder eingeführt wurden; 277 Ohm 60 Maas gingen nach auswärts).

363 Ohm 64 Maas Branntwein nach auswärts ausgeführt . . . . .	1091	25
227 Ohm 14 Maas desgl., welcher zur Essig- fabrication verwendet wurde . . . . .	681	31 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

### Von Brennmaterialien.

334 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stecken Laubholz . . . . .	44	36
4815 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Centner Steinkohlen . . . . .	160	31
230 Bünnen Holzkohlen . . . . .	11	30
	<hr/>	
	4834	14

### b. In Folge von Befreiungen.

1172 Malter Mehl	} der Garnison und der Gendarmerie ge- liefert	232	12
354 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> „ Hafer		35	26
36733 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pfd. Fleisch		612	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
		<hr/>	
		879	51 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Summe der Octroi-Rückvergütungen 5714 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

### Abschluss.

Die Octroi-Einnahme beträgt . . . . .	70635 fl.	1 kr
Die Rückvergütungen betragen . . . . .	5714 „	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „
	<hr/>	

Bleibt Octroi-Einnahme 64920 fl. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.

(Schluss folgt).

## **Die in der Grossherzoglichen Münze zu Darmstadt im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts geprägten Geldsorten.**

(Schluss).

### **7) Silber-Scheidemünzen.**

Die aus der Periode von 1800 bis 1818 vorhandenen Münzrechnungen geben über die stattgefundenen Ausmünzungen an Silber-Scheidemünzen (Sechs-, Drei- und Einkreuzerstücke) nicht so vollständige Auskunft, wie es zu unserem Zwecke wünschenswerth wäre. Namentlich wird eine getrennte Angabe der in den einzelnen Jahren geprägten Sorten mehrfach darin vermisst, was uns hauptsächlich auch bestimmte, in der unten mitgetheilten Haupttabelle die Ausmünzungen aus der gedachten Periode nicht mit aufzunehmen, das in derselben ausgeprägte Gesamtquantum werden wir indessen unten angeben.

Was die Normen betrifft, nach welchen die Ausmünzungen von Silber-Scheidemünzen vorgenommen wurden, so bemerken wir hierüber Folgende

a. Sechskreuzerstücke. Die in den Jahren 1807 und 1808 geprägten Sechskreuzerstücke wurden im 24 Guldenfuss ausgebracht, und gingen daher 240 Stück auf die feine Mark. Deren Feingehalt betrug 7 Loth oder  $437\frac{1}{2}$  Tausendtheile, woraus sich die auf die raue Mark gehende Stückzahl zu 105 berechnet. Auf das Münzpfund bezogen, entsprechen diesen Zahlenverhältnissen 513 Stück auf das feine Pfund — die Münzen sind daher nach dem Münzfuss von 51,3 Gulden per feines Pfund ausgebracht — und 224,5 Stück auf das raue Pfund.

Vom Jahr 1819 an bis einschliessl. 1837 wurden die Sechskreuzerstücke im 28 Guldenfuss und im Feingehalt von 5 Loth 9 Grän oder  $343\frac{3}{4}$  Tausendtheile ausgemünzt; die auf die raue Mark kommende Stückzahl berechnet sich hieraus auf  $96\frac{1}{4}$ , während 280 Stück auf die feine Mark gehen. Diesen Zahlenverhältnissen entsprechen 598,6 Stück auf das feine Pfund — mithin ein Münzfuss von 59,86 Gulden — und 205,8 Stück auf das raue Pfund.

In den Jahren 1838 bis 1856 geschah die Ausmünzung von Sechskreuzerstücken auf Grund des Münchener Vertrags vom 25. August 1837, nach welchem sowohl die zu prägenden Sechs-, als auch Dreikreuzerstücke in der Metallmischung  $\frac{1}{3}$ , d. i. in der Mark  $5\frac{1}{3}$  Loth = 333,33... Tausendtheile Feinsilber enthalten und in einem 27 Guldenfuss ausgeprägt werden sollen. Hiernach gehen 270 Stück auf die feine und 90 Stück auf die raue Mark. Auf das Münzpfund bezogen entsprechen diesen Verhältnissen 577,3 Stück auf das feine Pfund — mithin ein Münzfuss von 57,7 Gulden — und 192,4 Stück auf das raue Pfund.

Seit dem Jahr 1859 sind die Bestimmungen des Münchener Vertrags vom 7. August 1858 massgebend, worin für die Ausmün-

zung von Sechs- sowohl, als Dreikreuzerstücken der Münzfuss von 58 per Pfund Feinsilber und der Feingehalt auf 350 Tausendtheile festgesetzt worden ist. Es ergeben sich hieraus 580 Stück auf das feine und 203 Stück auf das raue Pfund. — In den Jahren 1857 bis 1863 (einschliessl.) wurden keine Sechskreuzerstücke ausgeprägt.

b. Dreikreuzerstücke. Für die Jahre 1800 bis 1808 oder 1809, in welcher Periode der den Ausmünzungen dieser Geldsorte zum Grund liegende Münzfuss kein gleichbleibender gewesen zu sein scheint, können nach den vorhandenen Ausweisen 540 Stück Dreikreuzerstücke als Ausbringen aus 1 Mark Feinsilbers, mithin ein 27 Gulden-Münzfuss, angenommen werden, woraus sich, auf das feine Pfund bezogen, die Stückzahl auf 1154, der Münzfuss daher auf 57,7 Gulden berechnet.

Vom Jahr 1808 oder 1809 an wurden bis zum Jahr 1837 600 Stück aus 1 Mark Feinsilber ausgeprägt; es war daher den Ausmünzungen von Dreikreuzerstücken während dieser Periode ein 30 Guldenfuss zum Grunde gelegt. Auf das feine Pfund bezogen, entspricht dies einem Münzfuss von 64 Gulden oder einem Ausbringen von 1280 Stück auf 1 Pfund Feinsilbers.

Ueber den Feingehalt der Dreikreuzerstücke geben erst die Ausmünzungen von 1819 und 1821 (vom Jahr 1822 an bis 1832 einschliesslich kamen solche nicht vor) Auskunft; derselbe betrug 4 Loth 9 Grän =  $281\frac{1}{4}$  Tausendtheile.

Vom Jahr 1833 an bis zum Jahr 1837 war der Feingehalt der Dreikreuzerstücke auf nur 4 Loth = 250 Tausendtheile festgesetzt und gingen somit  $600.0,250 = 150$  Stück auf die raue Mark, oder 320,7 Stück auf das raue Pfund.

Für die Ausmünzungen in den Jahren 1838 bis 1856 waren, wie schon oben (Sechskreuzerstücke) bemerkt, die Bestimmungen des Münchener Vertrags vom 25. August 1837, nämlich die Einhaltung des 27 Guldenfusses und ein Feingehalt von  $5\frac{1}{3}$  Loth = 333,33... Tausendtheilen, wonach die Stückzahl auf 540 Stück auf die feine und 180 Stück auf die raue Mark sich berechnet, massgebend. Auf das Münzpfund bezogen, entspricht dies 1154,6 Stück auf die feine Mark — mithin einem Münzfuss = 57,7 Pfund — und 384,8 Stück auf das raue Pfund.

In den Jahren 1857 bis 1863 wurden keine Dreikreuzerstücke geprägt. Den mit dem Jahr 1864 wieder begonnenen Ausmünzungen liegen die schon oben erwähnten Bestimmungen des Münchener Vertrags vom 7. August 1858 zum Grunde, nämlich die Einhaltung eines Münzfusses von 58 Gulden per Pfund Feinsilbers und ein Feingehalt von 350 Tausendtheilen, wonach 1160 Stück auf das feine und 406 Stück auf das raue Pfund gehen.

c. Einkreuzerstücke. Von den in den Jahren 1800 bis 1820 einschliesslich geprägten Einkreuzerstücken wurden 1800 Stück aus 1 Mark Feinsilber ausgebracht und war deren Feingehalt auf 3 Loth 9 Grän =  $218\frac{3}{4}$  Tausendtheile festgesetzt, wonach 394 Stück

auf die raue Mark gehen. Es lag daher diesen Ausmünzungen ein Münzfuss von 30 Gulden zum Grunde. Es entspricht dies einer Stückzahl von 3840 auf das feine Pfund, mithin einem Münzfuss = 64 Gulden, und 840 Stück auf das raue Pfund.

In den Jahren 1821 bis einschliesslich 1833 wurden keine Einkreuzerstücke geprägt. In den Jahren 1834 bis 1857 wurden dieselben, auf die Münzmark bezogen, im 33 Guldenfuss ausgebracht\*), der Feingehalt aber war auf 2 Loth 9 Grän =  $156\frac{1}{4}$  Tausendtheile reducirt. Diesen Verhältnissen zufolge gingen 1980 Stück auf die feine und  $309\frac{3}{8}$  Stück auf die raue Mark. — Auf das Münzpfund bezogen, entspricht dies einer Stückzahl von 4233 auf das feine Pfund, mithin einem Münzfuss = 70,55 Gulden, und von  $661\frac{1}{4}$  Stück auf das raue Pfund.

Den vom Jahr 1858 an geprägten Einkreuzerstücken liegt ein Münzfuss von  $60\frac{1}{4}$  Gulden, auf das feine Pfund bezogen (28 Gulden auf die alte Mark), und ein Feingehalt von 166 Tausendtheilen zu Grunde, wonach 3615 Stück auf 1 Pfund Feinsilber und 600 Stück auf das raue Pfund ausgebracht werden.

Die im Zeitraum von 1819 bis einschliesslich 1865 nach Ausweis der Tabelle geprägte Silber-Scheidemünze beläuft sich zusammen auf 2,343666 fl.\*\*\*) Mit Hinzufügung der nach Ausweis der Münz- und Hauptstaatskasserechnungen in den Jahren 1800 bis 1818 geprägten Sorten im Betrage von 640608 fl. (meist aus Drei- und Einkreuzerstücken bestehend), erscheint eine Gesamtsumme von 2,984274 fl., welche seit Anfang dieses Jahrhunderts bis dahin in der Grossherzoglichen Münze in Silber-Scheidemünzen geprägt worden ist.

### 8) Heller oder Kupferpfennige\*\*\*).

Ueber die Ausprägung von Hellern oder Pfennigen aus den Jahren 1800 bis 1818 geben die damaligen Münz- und Haupt-Staatskasserechnungen keine genügende Auskunft. In den Jahren 1819 bis einschliesslich 1836 fanden solche Ausmünzungen nicht statt.

Bei den in der Tabelle vom Jahr 1837 an aufgeführten Ausmünzungen galt als Norm, dass aus 1 Mark (0,46771 Pfund) Kupfer 170 Heller, d. i. ein Geldbetrag von  $42\frac{1}{2}$  Kreuzer, gemacht werden sollen, was auf das Pfund bezogen  $363\frac{1}{2}$  Stück oder nahezu 1 fl. 31 kr. beträgt.

In dem Münchener Vertrag vom 7. August 1858 ist bestimmt, dass in den Kupferscheidemünzen der Zollcentner Kupfer nicht höher, als 196 Gulden, das Pfund also zu 470,4 Stück = 1 fl.  $57\frac{1}{2}$  kr., ausgebracht werden soll.

Nach den seit 1857 im Grossherzogthum eingehaltenen Normen werden aus 1 Pfund Kupfer 100 Pfennige = 1 fl. 40 kr. ausgemünzt.

Die von 1837 an mit wenigen Ausnahmen jährlich stattgefundenen Ausmünzungen von Hellern oder Pfennigen belaufen sich nach der Tabelle auf den Gesamtbetrag von 21002 fl.

\*) Sowohl in dem Münzvertrag vom Jahr 1837, als auch in dem vom Jahr 1858, waren die Normen für Ausmünzung von Einkreuzerstücken ganz dem Ermessen der Einzelstaaten anheim gegeben.

\*\*) Es befinden sich hierunter 7260 fl., nämlich 5700 fl. in Sechs-, 760 fl. in Drei- und 800 fl. in Einkreuzerstücken, welche im Jahr 1840 für die Landgrafschaft Hessen-Homburg unter landgräfl. Gepräge gemünzt worden sind.

\*\*\*) Bis zum Jahr 1856 hatte diese Kupfermünze die Bezeichnung „Heller“; von 1857 an „Pfennige“.

## Uebersicht

über die im Zeitraum von 1819 bis 1865 (einschliessl.) in der Grossh. Münze ausgeprägten Geldsorten.

Jahr- gänge.	Goldmünzen.		Grobe Silbermünzen.						Scheidemünzen.				Summe.
	Zehn- gulden- stücke.	Fünf- gulden- stücke.	Kro- nen- thaler.	Zwei- gulden- stücke.	Ein- gulden- stücke.	Halb- gulden- stücke.	3½ Gulden- stücke.	1 Vereins- thaler- stücke.	Sechs- kreuzer- stücke.	Drei- kreuzer- stücke.	Ein- kreuzer- stücke.	Heller, resp. Kupfer- pfennige.	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
1819	—	—	52488	—	—	—	—	—	52100	20570	—	—	125158
1820	—	—	—	—	—	—	—	—	94625	—	4996	—	99621
1821	—	—	—	—	—	—	—	—	48200	1866	—	—	50066
1822	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1823	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1824	—	—	—	—	—	—	—	—	55906	—	—	—	55906
1825	—	—	461060	—	—	—	—	—	—	—	—	—	461060
1826	17000	—	—	—	—	—	—	—	193900	—	—	—	210900
1827	17050	—	—	—	—	—	—	—	172500	—	—	—	189550
1828	—	—	—	—	—	—	—	—	119200	—	—	—	119200
1829	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1830	In diesen 4 Jahren ist wegen Verlegung der Münze aus dem alten Kasernenbau in das jetzige											—	
1831	Münzgebäude nichts geprägt worden.											—	
1832	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1833	—	—	334133	—	—	—	—	—	112100	14300	—	—	460533
1834	—	—	—	—	—	—	—	—	165900	15900	15270	—	197070
1835	—	4500	24354	—	—	—	—	—	142300	16800	9800	—	197754
1836	—	300	—	—	—	—	—	—	100000	6050	4750	—	111100
1837	—	—	—	—	—	—	—	—	34600	—	4500	583	39683
1838	—	—	—	—	401000	200400	—	—	93400	18400	4950	547	718697

1839	—	—	—	—	258500	131800	83895	—	39000	—	4500	—	517695
1840	61460	58250	—	—	266700	117600	1286600	—	23700	5660	2800	560	1823330
1841	29000	29500	—	—	229500	103880	2407600	—	97200	20000	11560	452	2928392
1842	79500	20100	—	—	605000	—	1002400	—	81600	14000	7300	420	1810320
1843	—	—	—	—	320600	79150	—	—	77500	14400	2150	730	494530
1844	—	—	—	—	191100	40600	1318800	—	33100	12200	8460	1040	1605300
1845	—	—	—	87400	189050	43350	—	—	23500	12700	8600	—	369600
1846	—	—	—	561300	152400	18550	—	—	89700	—	3800	800	826550
1847	—	—	—	60800	251300	—	—	—	17600	12300	14140	1640	357780
1848	—	—	—	411300	85500	—	—	—	24300	4100	9100	890	535190
1849	—	—	—	—	—	—	—	—	8700	3000	4700	760	17160
1850	—	—	—	—	—	—	—	—	5600	2800	9000	1085	18485
1851	—	—	—	—	—	—	—	—	4000	5750	—	740	10490
1852	—	—	—	—	—	—	—	—	4500	—	2050	815	7365
1853	—	—	—	117000	—	—	—	—	3900	3600	—	857	125357
1854	—	—	—	234500	44400	—	150500	—	3270	3775	3940	195	440580
1855	—	—	—	297800	90300	23550	—	—	7150	7400	2706	1470	430376
1856	—	—	—	128800	152500	—	—	—	4350	3075	5560	—	294285
1857	—	—	—	—	—	—	—	159208	—	—	—	585	159793
1858	—	—	—	—	—	—	—	946879	—	—	4350	842	952071
1859	—	—	—	—	—	—	—	1051227	—	—	2455	1071	1054753
1860	—	—	—	—	—	—	—	1075395	—	—	2472	1115	1078982
1861	—	—	—	—	—	—	—	735935	—	—	3454	1296	740685
1862	—	—	—	—	—	—	—	435643	—	—	3520	1349	440512
1863	—	—	—	—	—	—	—	388003	—	—	3170	—	391173
1864	—	—	—	—	—	—	—	127890	5245	4765	6264	—	144164
1865	—	—	—	—	—	—	—	135973	3902	4374	3016	1160	148425
Summe	204010	112650	872035	1898900	3237850	763880	6249495	5056153	1942548	227785	173333	21002	20759641



## Zur Statistik der Bewegung der Bevölkerung.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 143].

Da die Veröffentlichung der Uebersichten über die Geburten, Sterbfälle und Heirathen im Grossherzogthum Hessen, welche mit Hilfe der Register über die Bewegung der Bevölkerung bearbeitet werden, nicht unmittelbar nach Ablauf der betreffenden Jahre, sondern erst längere Zeit nachher erfolgen kann, es aber in verschiedenen Beziehungen wünschenswerth erscheint, die betreffenden allgemeinen Ergebnisse wenigstens für die grösseren Städte alsbald übersehen zu können, so wird beabsichtigt, unmittelbar nach Ablauf eines jeden Monats eine summarische Uebersicht über die Zahl der in demselben in den 12 volkreichsten Städten des Landes vorgekommenen Geburten, Sterbfälle und Heirathen zu veröffentlichen und hierdurch den Verwaltungsbehörden, dem ärztlichen Personal, wie überhaupt allen Personen, welche Interesse an Fragen des öffentlichen Wohls nehmen, die Möglichkeit zu gewähren, sich fortgesetzt von den damit eng zusammenhängenden Veränderungen in der Zahl der Geburten, Sterbfälle und Heirathen in Kenntniss zu erhalten.

Demgemäss werden nachstehend zunächst die Uebersichten für Januar und Februar 1866, welche zugleich die zur Vergleichung mit den betreffenden Ergebnissen der Vorjahre nöthigen Angaben enthalten, mitgetheilt.

Die am Schluss dieser Uebersichten angegebenen Verhältnisszahlen entsprechen den Einwohnerzahlen, auf welche nach dem monatlichen Resultat im ganzen Jahr je 1 Fall kommen würde, in welcher Hinsicht noch beigefügt wird, dass nach den von Wappäus berechneten mittleren Zahlen für Europa jährlich im Durchschnitt ein neugeborenes Kind auf 29,5, ein Sterbfall auf 36,2 und eine Heirath auf 123,9 Einwohner trifft.

Wegen der Abhängigkeit der Zahl der Geburten, Sterbfälle und Heirathen von der Jahreszeit und den örtlichen Verhältnissen empfiehlt es sich übrigens, die Aufmerksamkeit vorzugsweise auf die in Vergleichung gezogenen Ergebnisse für die einzelnen Städte aus dem entsprechenden Monat der drei letzten Jahre (ältere bezügliche Materialien liegen nicht vor) zu richten und die Zahlen für die summarischen Jahresdurchschnitte erst in zweiter Linie in Betrachtung zu ziehen.

(Fb.)

**Uebersicht**

der in den Monaten **Januar** und **Februar 1866** in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreffenden Ergebnissen der Jahre 1863, 1864 und 1865.

**Januar.**

Gemeinden.	Orts- anwe- sende Be- völke- rung 1864.	Zahl der in obigem Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem ent- sprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Ge- bore- nen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.	Ge- bore- nen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.	Ge- bore- nen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.
1.	3.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Bun- desgarnison)	42704	155	93	28	148	109	25	151	112	27
Darmstadt	29225	75	62	12	64	65	8	62	59	17
Offenbach	19377	66	40	26	68	40	16	63	37	17
Worms	11988	45	27	3	35	30	3	35	27	5
Giessen	9484	*)	*)	*)	25	21	2	31	19	5
Bingen	5644	10	5	5	12	13	3	14	12	3
Alzey	5271	14	10	2	13	14	3	12	12	2
Lampertheim	5180	23	14	3	19	14	5	21	17	5
Bensheim	4761	10	15	4	17	13	4	15	13	3
Friedberg	4569	9	12	2	6	9	1	8	8	3
Heppenheim	4370	14	8	5	14	13	3	12	10	3
Bessungen	4148	13	1	3	13	8	1	10	7	3
Zusammen	146721	434	287	93	434	349	74	434	333	93
Verhältnisszahlen (1 auf . . . . Ein- wohner im Jahr)	—	26	40	123	28	35	165	28	37	131
<b>Februar.</b>										
Mainz (ohne Bun- desgarnison)	42704	179	94	15	134	114	26	151	112	27
Darmstadt	29225	68	27	12	59	53	13	62	59	17
Offenbach	19377	64	47	21	55	33	12	63	37	17
Worms	11988	41	15	4	33	19	8	35	27	5
Giessen	9484	*)	*)	*)	28	20	3	31	19	5
Bingen	5644	7	19	3	15	11	2	14	12	3
Alzey	5271	9	4	3	15	11	1	12	12	2
Lampertheim	5180	15	12	2	22	20	6	21	17	5
Bensheim	4761	16	17	1	11	12	5	15	13	3
Friedberg	4569	8	6	7	5	10	3	8	8	3
Heppenheim	4370	20	11	4	14	14	3	12	10	3
Bessungen	4148	12	5	1	8	7	2	10	7	3
Zusammen	146721	439	257	73	399	324	84	434	333	93
Verhältnisszahlen (1 auf . . . . Ein- wohner im Jahr)	—	26	44	157	31	38	146	28	37	131

\*) Die Einwendung der betreffenden Notizen für die evangelische Gemeinde in Giessen ist bis jetzt nicht erfolgt.

# Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1866

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 144.]

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.					
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	Darmstadt	R.				
1	0,2	1,4	1,0	-0,3	-1,0	-1,5	-0,6	6,0	6,2	5,0	4,6	4,8	7,0	4,3									Darmstadt	4,24	R.		
2	1,3	2,2	0,0	1,2	0,2	0,0	-1,3	8,6	8,5	4,0	5,3	9,0	9,5	3,8	r	r	rs	r	r	r	s		Michelstadt	4,00	"		
3	1,4	1,8	-1,5	-2,0	-3,5	-5,0	-1,2	4,7	4,2	4,0	3,2	3,5	5,5	3,5	n			n					Giessen	3,25	"		
4	0,8	-1,9	-3,5	-2,0	-3,0	-4,0	-3,3	6,7	7,2	5,0	5,0	6,2	7,0	4,7	r		r						Mainz	3,25	"		
5	2,1	2,1	1,0	2,2	-1,5	2,0	-2,1	4,6	6,5	2,0	3,0	4,2	4,5	1,9	r	r	rs	rn	r	r	s		Monsheim	3,41	"		
6	1,3	1,6	0,5	0,2	0,2	0,5	0,3	3,7	3,0	4,0	4,0	5,0	6,0	3,2	rs	rs	r	rs	r	s	rs		Pfeddersheim	3,48	"		
7	1,8	0,2	0,3	-0,8	-2,2	-2,0	-0,6	7,4	6,4	7,0	6,0	7,0	8,0	6,1	r	r	rs		r	rs	r		Cassel	2,95	"		
8	2,0	1,8	1,5	0,8	-1,0	-1,0	1,5	8,4	7,4	6,8	6,8	7,5	8,5	7,0	r	r		r	r	r			<b>Höhe der Niederschläge.</b>				
9	0,3	0,2	-1,2	-1,0	-1,5	-2,0	-1,2	6,0	6,0	4,0	4,2	5,2	6,0	2,4	n	n			r				Darmstadt	1,977	Par. Zolle		
10	0,5	0,3	0,0	0,3	0,0	0,5	0,0	2,0	2,4	2,0	1,2	2,2	2,0	1,8	s	s	s	rs	rs	s	r		Michelstadt	2,369	"		
11	0,6	0,7	-1,0	-0,1	0,0	-0,5	-1,5	5,2	4,0	5,5	4,4	4,0	2,5	4,5			r						Giessen	1,330	"		
12	0,2	1,1	1,2	0,8	0,5	0,5	1,7	5,0	4,6	6,5	4,6	6,0	6,0	7,9	rs	rs	r	r	r				Mainz	1,750	"		
13	2,9	2,6	2,5	2,2	1,0	2,0	2,5	6,3	5,5	5,5	5,4	7,0	7,5	6,7	r	r	r	rs	r	s			Monsheim	1,750	"		
14	-1,2	-1,2	1,0	0,5	0,0	-0,5	-1,6	3,5	3,4	2,7	2,4	3,2	3,5	1,0	rs	s	s	s	s	s			Pfeddersh.	0,984	"		
15	3,2	2,2	-5,0	4,2	-6,0	-7,0	-4,5	3,4	3,0	3,0	2,5	1,8	5,0	2,9									Cassel	0,867	"		
16	1,2	-1,0	-2,0	-2,8	-4,0	-4,5	-3,1	7,4	6,6	7,0	5,8	7,5	9,0	5,2										<b>Gewitter.</b>			
17	1,5	1,2	0,0	0,8	-1,0	-1,5	-2,0	9,8	9,4	7,5	7,4	10,0	10,5	7,6	r	r								S. Monsheim	4 Nm.		
18	1,6	0,4	-1,0	-0,6	-1,5	-3,5	1,2	10,0	9,2	10,5	10,2	9,5	11,0	9,5	r	r	r				rs						
19	1,0	0,8	-1,0	0,0	0,0	-2,5	1,7	9,4	8,9	9,7	8,0	9,5	9,5	9,9	r	r	rn	r	r	r	r						
20	3,8	3,1	2,2	3,0	3,0	2,5	1,8	8,8	8,0	7,0	7,8	9,0	9,5	7,0	r	r		r	r	r							
21	0,6	1,5	1,0	0,5	0,0	-1,0	1,7	5,2	8,1	4,0	4,5	5,0	5,0	5,0													
22	1,8	1,7	1,2	1,2	1,5	1,0	-1,1	4,7	4,0	3,5	4,2	5,0	5,0	3,9	rs	rs	rs	s	rs	rs	s						
23	0,4	0,6	-1,5	-0,8	-2,0	-3,0	-1,3	6,0	5,0	5,0	5,1	4,0	7,0	3,8			s	s									
24	1,9	3,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,4	9,3	8,5	7,5	6,2	9,8	10,5	6,8	r	rs	rs	rs	rs	rs	rs			Darmst.:	Gr. Katar-		
25	3,8	4,6	1,5	2,5	2,5	3,6	6,4	6,1	7,5	5,8	7,0	7,5	7,6	r	r	r	r	r	r	r				teramt.			
26	3,2	3,2	2,5	2,2	2,0	1,0	1,0	5,8	4,9	5,2	4,6	5,6	5,5	3,0			r	r	r	r				Michelst.:	Hr. Dr. Spiess.		
27	2,6	2,2	2,0	1,5	0,5	0,5	1,3	8,0	7,4	7,5	7,2	9,0	8,0	6,1	r	r	r	r	r	r				Giessen:	" J. F. Müller		
28	5,2	5,2	4,0	4,3	3,0	3,0	4,0	10,7	9,8	5,0	10,0	10,5	11,5	9,5			r		r					u. H. Weiss.			
29	4,8	2,8	1,5	3,8	4,0	3,0	2,7	9,3	8,4	9,0	8,0	10,5	9,5	9,6	r	r	rn	rn	r	r	r			Mainz:	" Dr. med. Jos.		
30	5,5	3,4	4,5	4,8	3,5	3,0	-1,0	11,8	11,2	11,5	9,9	12,5	12,5	11,5	r	r	rn	rn	r	r	r				Wittmann.		
31	7,1	3,2	5,5	5,8	6,0	6,0	5,7	11,8	11,0	10,0	10,0	11,0	10,5	10,9	r	r	rn	r	r	r	r				Monsheim:	" W. Ziegler.	
																									Pfeddersh.:	" H. Möllinger.	
																										Cassel:	" Dr. Möhl.
	1,57	1,39	0,55	0,77	-0,01	-0,47	0,15	6,96	6,61	5,95	5,72	6,84	7,44	5,76	r 21	r 18	r 19	r 16	r 16	r 15	r 13						
															s 5	s 7	s 8	s 6	s 4	s 6	s 9						
															n 2	n 1	n 4	n 4	n -	n -	n -						
	Mittel.														Summe												

## Geologische Correspondenz.

### XXXVI. Foraminiferen in den marinen Tertiärthonen von Offenbach, Kreuznach, Eckardroth und Alsfeld.

Nach Dr. A. E. Reuss (Die Foraminiferen des deutschen Septarienthons etc., Denkschriften der k. k. Academie der Wissenschaften zu Wien. Band 25) finden sich in den marinen Tertiärthonen von Offenbach, Kreuznach, Eckardroth und Alsfeld folgende Foraminiferen:

#### 1. Offenbach.

Haplophragmium latidorsatum Born.	Cristellaria paucisepta Rss.
Cornuspira angigyra Rss.	" brachyspira Rss.
" polygyra Rss.	" simplicissima Rss.
" involvens Rss.	" eximia Rss.
" foliacea Phil.	" simplex, var. incompta d'Orb.
" Bornemanni Rss.	" tangentialis Rss.
Biloculina globulus Born.	" subangulata Rss.
" turgida Rss.	" inornata d'Orb.
" lobata Rss.	" grata Rss.
Triloculina enoplostoma Rss.	" limbosa Rss.
" valvularis Rss.	" angustumargo Rss.
" turgida Rss.	" depauperata Rss.
Quinqueloculina impressa Rss.	" articulata Rss.
" ovalis Born.	" concinna Rss.
" lamellidens Rss.	" deformis Rss.
" triangularis d'Orb.	" dimorpha Rss.
" opaca Rss.	Pullenia bulloides d'Orb.
Nodosaria Ewaldi Rss.	" compressiuscula Rss.
" adspersa Rss.	Bulimina socialis Born.
" conspurcata Rss.	" declivis Rss.
" rudis d'Orb.	Polymorphina gibba d'Orb.
" soluta Rss.	" inflata Rss.
" dispar Rss.	" amplexens Rss.
" consobrina d'Orb.	" minuta Römer.
" Benningseni Rss.	" amygdaloides Rss.
" indifferens Rss.	" acuta Rss.
" acuticauda Rss.	" sororia Rss.
" Böttcheri Rss.	" obtusa Born.
" obliquata Rss.	" lanceolata Rss.
" inornata d'Orb.	" rotundata Born.
" abnormis Rss.	" similis Rss.
" capitata Boll.	" problema d'Orb.
" obliquestriata Rss.	" semiplana Rss.
" retrorsa Rss.	" nodosaria Rss.
Glandulina laevigata d'Orb.	Sphaeroidina variabilis Rss.
" aequalis Rss.	Bolivina antiqua d'Orb.
" rotundata Rss.	Textilaria carinata d'Orb.
Cristellaria tenuis Born.	Truneatulina variabilis d'Orb.
" tumida Rss.	" Ungerana d'Orb.
" infracta Rss.	" granosa Rss.
" conferta Rss.	Pulvinulina Partschana d'Orb.
" increscens Rss.	" umbonata Rss.
" Böttcheri Rss.	Rotalia Girardana Rss.
" inclinata Rss.	" polita Rss.
" vaginalis Rss.	Nonionina Soldanii d'Orb.
" Haueriana d'Orb.	Polystomella subnodosa v. Mey.
" Gerlachi Rss.	" crispa Lam.

**2. Kreuznach.**

Gaudryina siphonella Rss.  
 Biloculina lobata Rss.  
 Spiroloculina dorsata Rss.  
 Triloculina enoplostoma Rss.  
 " turgida Rss.  
 Quinqueloculina impressa Rss.  
 " triangularis d'Orb.  
 Nodosaria soluta Rss.  
 Glandulina laevigata d'Orb.  
 " globulus Rss.  
 " obtusissima Rss.  
 Cristellaria Böttcheri Rss.  
 " Gerlachi Rss.  
 " depauperata Rss.  
 Pullenia compressiuscula Rss.  
 Bulimina socialis Born.  
 Polymorphina gibba d'Orb.  
 " inflata Rss.  
 " ampletens Rss.  
 " minuta Römer.  
 " acuta Rss.  
 " sororia Rss.  
 " lanceolata Rss.  
 " semiplana Rss.  
 Sphaeroidina variabilis Rss.  
 Bolivina Beyrichi Rss.  
 Textilaria carinata d'Orb.  
 " cognata Rss.  
 Truncatulina Weinkauffi Rss.  
 Rotalia Girardana Rss.  
 30 Arten.

**3. Eckardroth.**

Haplophragmium placenta Rss.  
 Biloculina amphiconica Rss.

In den Thonen von Alsfeld und Eckardroth kommen vor 30 Arten, in denen von Offenbach und Kreuznach 90 Arten. Gemeinschaftlich zwischen Alsfeld-Eckardroth und Kreuznach-Offenbach sind 18 Arten. — Kreuznach-Offenbach haben 10 eigenthümliche, sonst noch nicht bekannte, Arten, Alsfeld-Eckardroth 2 eigenthümliche Arten.

Darmstadt, April 1866.

R. Ludwig.

Glandulina laevigata d'Orb.  
 Cristellaria fenestrata Rss.  
 " supлана Rss.  
 " dimorpha Rss.  
 Pullenia bulloides d'Orb.  
 Polymorphina inflata Rss.  
 Sphaeroidina variabilis Rss.  
 Textilaria carinata d'Orb.  
 Truncatulina Dutemplei d'Orb.  
 Rotalia Girardana Rss.  
 12 Arten.

**4. Alsfeld.**

Haplophragmium Humboldi Rss.  
 Cornuspira polygyra Rss.  
 " foliacea Phill.  
 " Bornemanni Rss.  
 Biloculina amphiconica Rss.  
 Triloculina enoplostoma Rss.  
 " orbicularis Römer.  
 Quinqueloculina triangularis d'Orb.  
 " Ludwigi Rss.  
 Nodosaria soluta Rss.  
 " capitata Bott.  
 " Ludwigi Rss.  
 Cristellaria semiimpressa Rss.  
 " simplex d'Orb.  
 " inornata d'Orb.  
 " grata Rss.  
 Polymorphina semiplana Rss.  
 Textilaria carinata d'Orb.  
 Truncatulina Weinkauffi Rss.  
 " Dutemplei d'Orb.  
 Pulvinulina Partschana d'Orb.  
 21 Arten.

**Berichtigung.**

In der Abhandlung über die in der Grossh. Münze geprägten Geldsorten (Notizblatt Nr. 52, März 1866) ist die auf Seite 50, Zeile 8 bis 22 abgedruckte Stelle „Im Laufe der Zeit — als ausschliessliches Münzgewicht eingeführt“ aus Versehen in den Text eingerückt worden. Dieselbe gehört zu der Anmerkung \*) auf Seite 49.

Inhalt: Zusammenstellungen aus den Octoirechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach und Mainz für das Jahr 1864. — Die in der Grossh. Münze zu Darmstadt im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts geprägten Geldsorten (Schluss). — Zur Statistik der Bewegung der Bevölkerung. — Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Febr. 1866 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim u. Cassel (Kurb.). — Foraminiferen in den marinen Tertiärthonen von Offenbach, Kreuznach, Eckardroth und Alsfeld. — Berichtigung.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt  
und des

## mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N<sup>o</sup>. 54.

Mai

1866.

### Mittheilungen.

#### Zusammenstellungen

aus den Octroirechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach und Mainz für das Jahr 1864.

(Schluss).

#### Giessen.

##### I. Octroi - Einnahme.

###### a. Getränke.

	fl.	kr.
1040 Ohm 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Maas Wein à 2 fl. 40 kr per Ohm . .		
1337 Flaschen Wein à 2 kr.		
249 Ohm 18 Maas Obstwein, à 40 kr. per Ohm		
1248 Ohm 77 Maas Bier von auswärts, à 8 kr. per Ohm	12743	37
6638 Ohm 28 Maas Bier, hier gebraut, à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr. per Ohm		
105 Flaschen Bier		
4468 Ohm 62 Maas Branntwein, à 2 fl. per Ohm		

(Das Octroi für Getränke ist desshalb summarisch angesetzt, weil bei der Erhebung Bruchtheile von Kreuzern für voll gerechnet werden und so die Berechnung nach den einzelnen Artikeln mit der wirklich erhobenen Summe nicht übereinstimmt).

###### b. Mehl und Backwerk etc.

	fl.	kr.
22593 Malter 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Simmer Mehl, per Mltr. 12 kr.	4518	42 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
13 Parthien Mehl unter 18 Pfund à 2 kr. .	—	26
3378 Pfund Backwaaren, 3 Pfund à 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> kr. .	4	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
92 Malter Malz à 8 kr. . . . .	12	16
	4536	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

###### c. Hafer.

3141 Malter 3 Simmer Hafer à 4 kr. . . . .	209	27
zu übertragen	17489	10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag				
	—	—	17489	10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
<i>d. Schlachtvieh und eingebrachtes Fleisch.</i>				
	fl.	kr.		
722 Stück Ochsen à 4 fl. . . . .	2888	—		
195 „ Kühe à 2 fl. 40 kr. . . . .	520	—		
1027 „ Rinder à 1 fl. 36 kr. . . . .	1643	12		
4 „ Stoppelkälber à 1 fl. 15kr. . . . .	5	—		
5811 „ Kälber à 20 kr. . . . .	1937	—		
2757 „ Schweine à 1 fl. . . . .	2757	—		
421 „ Spanferkel à 4 kr. . . . .	31	—	9781	12
13776 Pfund gesalzenes und geräuchertes Fleisch, Wurst etc. à <sup>3</sup> / <sub>4</sub> kr. . . . .			172	12
			9953	24
<i>e. Wildpret.</i>				
9 Hirsche à 1 fl. . . . .			9	—
221 Rehe à 15 kr. . . . .			52	45
2 Wildschweine à 45 kr. . . . .			1	30
870 Haasen à 2 kr. . . . .			29	—
1033 Pfund zerlegtes Wildpret à <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr. . . . .			8	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
			100	51 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<i>f. Brennmaterialien.</i>				
5874 Stecken Laubholz, Scheid- und Prügel- holz à 12 kr. . . . .			1174	36
1435 Stecken Nadelholz, desgl. à 8 kr. . . . .			191	20
1239 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Stecken Stockholz à 6 kr. . . . .			123	58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Laubholzwellen, welche nach dem Gespann bezahlen, nämlich:				
von 585 Pferden oder Ochsen à 6 kr. . . . .			58	30
von 221 Kühen à 4 kr. . . . .			14	44
Nadelholzwellen und zwar:				
von 461 Pferden oder Ochsen à 4 kr. . . . .			29	4
von 268 Kühen à 3 kr. . . . .			13	24
103323 Centner Steinkohlen à <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr. . . . .	2583	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
33943 „ Braunkohlen à <sup>3</sup> / <sub>4</sub> kr. . . . .	424	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4612	58 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Gesamtsumme der Octroi-Einnahme			32156	24

## II. Octroi-Rückvergütungen.

20 Maas Wein, à 2 fl. 40 kr. per Ohm . . . . .	—	40
17 Ohm <sup>3</sup> / <sub>2</sub> Maas Obstwein à 40 kr. . . . .	11	23
67 „ 45 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „ Branntwein à 1 fl. 15 kr. . . . .	83	31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
3212 „ 28 „ „ „ 1 „ 30 „ . . . . .	4818	3
343 „ 27 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „ „ „ 1 „ 45 „ . . . . .	600	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
330 „ 73 „ „ „ 2 „ — „ . . . . .	660	19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
49 Stecken Stockholz à 6 kr. . . . .	4	54
41 Malter Hafer à 4 kr. . . . .	2	44
Ungeniessbar erklärtes Schlachtvieh . . . . .	10	36
Ausgeführte Steinkohlen, à <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr. per Centner . . . . .	126	23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Brod à <sup>1</sup> / <sub>4</sub> kr. per Laib . . . . .	141	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Summe der Octroi-Rückvergütungen		6460
		43 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

**Abschluss.**

Die Octroi-Einnahme beträgt . . . . .	32156 fl. 24 kr.
Die Octroi-Rückvergütungen betragen . . .	6460 „ 43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „
Bleibt Octroi-Einnahme	<u>25695 fl. 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub>kr.</u>

**Alsfeld.**

**I. Octroi - Einnahme.**

224 Ohm 52 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Maas Wein, à 1 fl. per Ohm . . .	224 fl. 43 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> kr.
280 „ 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Obstwein, à 40 kr. per Ohm . . .	186 „ 41 „
2535 „ 34 „ Bier, à 20 kr. per Ohm . . .	845 „ 6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „
1920 „ 70 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Branntwein, à 2 fl. per Ohm	3841 „ 46 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „
Summe	<u>5098 fl. 17<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kr.</u>

**II. Octroi-Rückvergütungen.**

52 Ohm 41 Maas Wein, à 1 fl. per Ohm . . .	52 fl. 29 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> kr.
90 „ 46 „ Obstwein, à 40 kr. per Ohm . . .	60 „ 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „
2014 „ 21 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „ Bier, à 20 kr. per Ohm . . .	671 „ 24 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „
1173 „ 15 „ Branntwein à 2 fl. per Ohm . . .	2346 „ 21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „
Summe	<u>3130 fl. 38<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kr.</u>
Bleibt Octroi-Einnahme	1967 fl. 39 kr.

**Lauterbach.**

**I. Octroi - Einnahme.**

102 Ohm 15 Maas Wein, à 2 fl. 40 kr. per Ohm . . .	272 fl. 30 kr.
50 „ 24 „ Obstwein à 20 kr. per Ohm . . .	16 „ 46 „
583 „ 13 „ Branntwein, à 1 fl. 20 kr. per Ohm	777 „ 33 „
Aversionalsumme von 3 Grosshändlern . . . . .	80 „ — „
Summe	<u>1146 fl. 49 kr.</u>

**II. Octroi - Rückvergütungen.**

5 Ohm 15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Maas Wein, à 2 fl. 40 kr. per Ohm . . .	13 fl. 51 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.
1 „ 50 „ Obstwein, à 20 kr. per Ohm . . .	— „ 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „
8 „ 32 „ Branntwein, à 1 fl. 12 kr. per Ohm	9 „ 40 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „
35 „ 48 „ „ à 54 kr. per Ohm . . .	32 „ 13 „
Summe	<u>56 fl. 17<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr.</u>
Bleibt Octroi-Einnahme	1090 fl. 31 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> kr.

**Mainz.**

**I. Octroi - Einnahme.**

<i>a. Getränke.</i>	fl.	kr.	fl.	kr.
49154 Ohm 47 Maas Wein und Obstwein in Fässern, à 30 kr. per Ohm . . . . .	24590	9		
438 Ohm 61 Maas ungekelterten Wein à 24 kr.	175	46		
14246 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Flaschen Wein in Parthien von 1 bis 50 Flaschen, à 1 kr. per Flasche . . .	237	27		
15013 Flaschen Wein in Parthien von 51 bis 200 Flaschen à 50 kr. . . . .	133	20		
49412 Flaschen Wein in Parthien über 200 Flaschen, à 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> kr. per Flasche . . .	247	47		
zu übertragen	<u>25384</u>	29	—	—



	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag	25384	29	—	—
4278 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> Ohm Branntwein in die Stadt eingeführt, à 2 fl. per Ohm . . . . .	8564	42		
115 Ohm 74 Maas Branntwein in der Stadt fabricirt, à 2 fl. per Ohm . . . . .	231	54		
3182 Flaschen Liqueur à 6 kr. . . . .	318	12		
1313 Ohm Bier in die Stadt eingeführt à 36 kr.	793	54		
57922 Ohm Bier in der Stadt fabricirt à 35 kr.	33788	8		
731 Ohm 17 Maas Essig in die Stadt eingeführt, à 1 fl. per Ohm . . . . .	829	34		
55794 Krüge Mineralwasser, à 14 kr. per 100 Stück . . . . .	130	50		
148986 Krüge Mineralwasser, vom 1. Juli 1864 an à 3 kr. per 100 Stück . . . . .	75	—	70116	43
<i>b. Mehl und Backwerk etc.</i>				
100381 Malter Mehl, à 12 kr. per Malter .	20076	12		
Mehl in der Stadt fabricirt (Aversum) . .	422	14		
29430 Stück Wecke und Weissbrod, à 1 kr. per 20 kr. Werth . . . . .	24	35		
8143 Pfund Brod, à <sup>1</sup> / <sub>8</sub> kr. per Pfund . .	17	—		
14997 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> Malter Schrot und Kleien à 3 kr. .	753	42	21293	43
<i>c. Hülsenfrüchte etc.</i>				
10327 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Malter Dürrgemüse, Kastanien, à 20 kr. per Malter . . . . .			3457	30
<i>d. Schlachtvieh und eingebrachtes Fleisch.</i>				
380 Stück Stiere, Farren, à 6 fl. 30 kr. .	2470	—		
3703 „ Ochsen à 6 fl. 30 kr. . . . .	24069	30		
4007 „ Kühe und Rinder à 4 fl. . . . .	16028	—		
12954 „ Kälber à 24 kr. . . . .	5181	36		
125 „ Stoppelkälber à 36 kr. . . . .	75	—		
5513 „ Hämmel, Lämmer, Geisen à 18 kr.	1653	54		
13862 „ Schweine à 1 fl. . . . .	13862	—		
6608 „ Spanferkel, Zuchtschweine à 3 kr.	330	24		
22376 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Pfund geräuchertes etc. Fleisch à 2 kr.	746	35	64416	59
<i>e. Wildpret und Geflügel.</i>				
13716 Pfund Wildpret à 4 kr. . . . .	914	24		
14285 „ Haasen à 6 kr. . . . .	1428	30		
415 „ Welsche . . . . .	124	30		
31222 „ Gänse . . . . .	2081	28	4548	52
<i>f. Brennmaterialien.</i>				
6938 <sup>15</sup> / <sub>28</sub> Stecken Brennholz à 28 kr. . . .	3238	3		
15324 Centner Tannzapfen à 2 kr. . . . .	510	48		
4144 Stück grosse Wellen, à 18 kr. per 100 Stück . . . . .	12	36		
zu übertragen	3761	27	163833	47

	fl. kr.	fl. kr.
Uebertrag		
329803 Stück kleine Wellen, à 9 kr. per	3761 27	163833 47
100 Stück . . . . .	495 8	
3244 <sup>11/12</sup> Bütteln Holzkohlen à 12 kr. . . . .	648 59	
49597 <sup>21/2</sup> Centner Steinkohlen à 4 kr. . . . .	33064 50	
1259 <sup>1/2</sup> Centner halbgebrannte Steinkohlen		
à 2 kr. . . . .	41 59	
2852 <sup>1/2</sup> Centner Coaks à 6 kr. . . . .	285 15	
20000 Stück Torf, à 10 kr. per 1000 Stück	3 20	38300 58

*g. Fütterungsgegenstände.*

17427 <sup>29/36</sup> Malter Hafer à 9 kr. . . . .	2618 41	
23965 <sup>1/4</sup> Centner Heu, Grummet, Klee à 4 kr.	1597 41	
408038 Stück Oelkuchen in die Stadt eingeführt, à 7 kr. per 100 Stück . . . . .	476 48	
181821 Stück Oelkuchen in der Stadt fabricirt, à 5 kr. per 100 Stück . . . . .	151 33	
94277 Gebund Stroh, à 25 kr. per 100 Gebund	402 12	5246 55

*h. Gegenstände des Handels.*

2799 <sup>2/3</sup> Centner Töpferwaaren in die Stadt eingeführt, à 15 kr. per Centner . . . . .	704 42	
6243 <sup>1/4</sup> Centner Oel in die Stadt eingeführt à 2 kr. . . . .	208 13	
2596 <sup>1/4</sup> Centner Oel in der Stadt fabricirt à 2 kr. . . . .	86 33	
5973 <sup>3/4</sup> Centner Fettwaaren aller Art à 6 kr.	601 57	
37976 Stück diverse Artikel à 1 kr. . . . .	632 56	2234 21

*i. Transitscheine.*

27516 Stück an den Thoren à 2 kr. . . . .	917 12	
23350 „ bei der Stadtkasse à 1 kr. . . . .	389 10	1306 22

*k. Lagerhaus-Gebühren . . . . .* 488 21<sup>3/4</sup>

Gesamtsumme der Octroi-Einnahme 211410 44<sup>3/4</sup>

**II. Octroi-Rückvergütungen.**

1) In Folge von Ausfuhren.

	fl. kr.
<i>a. Getränke.</i>	
16080 Ohm 50 Maas Bier . . . . .	6164 14

*b. Mehl und Backwerke.*

5604 <sup>1/2</sup> Malter Mehl . . . . .	934 5
---	-------

*c. Hülsenfrüchte.*

2877 Malter Dürrgemüse etc. . . . .	863 6
-------------------------------------	-------

*d. Schlachtvieh.*

1 Stück Schlachtvieh . . . . .	4 —
--------------------------------	-----

Zu übertragen 7965 25

	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag		7965	25
e. <i>Wildpret und Geflügel.</i>				
	fl.	kr.		
4591 Pfund Wildpret . . . . .	267	48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
8914 Stück Haasen . . . . .	742	50		
132 „ Welsche . . . . .	35	12		
1835 „ Gänse . . . . .	122	20	1168	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
f. <i>Brennmaterialien.</i>				
489 Stecken Brennholz . . . . .	214	57		
11978 Stück Wellen . . . . .	17	58		
42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Bütteln Holzkohlen . . . . .	8	30		
122324 Centner Steinkohlen . . . . .	7653	55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
102 „ Coaks . . . . .	10	12	7905	32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
g. <i>Fütterungsgegenstände.</i>				
388 Malter Hafer . . . . .	51	44	17090	52

2) In Folge von Befreiungen.

(Militär-Lieferungen).

a. <i>Getränke.</i>				
5789 Ohm 20 Maas Bier . . . . .	2219	14		
262 „ 74 „ Branntwein . . . . .	525	50 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
34 „ 1 „ Essig . . . . .	38	33	2783	37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
b. <i>Mehl und Backwerk.</i>				
1815 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Malter Mehl für Weissbrod etc. . . . .			363	10
c. <i>Hülsenfrüchte.</i>				
604 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Malter Dürrgemüse . . . . .			201	37
d. <i>Schlachtvieh und eingebrachtes Fleisch.</i>				
569686 Pfund Fleisch verschiedener Art . . . . .	4606	28 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
e. <i>Brennmaterialien.</i>				
	fl.	kr.		
418 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stecken Brennholz . . . . .	195	18		
82448 Stück Wellen . . . . .	123	39 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Bütteln Holzkohlen . . . . .	2	30		
91854 Centner Steinkohlen . . . . .	6123	36		
7 „ Coaks . . . . .	—	42	6445	45 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
f. <i>Fütterungsgegenstände.</i>				
127 Malter Hafer . . . . .			19	3
Diverse Artikel . . . . .			12	54
			14432	36
Summe der Octroi-Rückvergütungen			31523	28

**Abschluss.**

Die Octroi-Einnahme beträgt . . . . .	211410 fl.	44 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> kr.
Die Octroi-Rückvergütungen betragen . . . . .	31523 „	28 „
Bleibt Octroi-Einnahme		179887 fl. 16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> kr.

### Zusammenstellung

über die am 3. December 1864 innerhalb der Grenzen des Grossherzogthums Hessen anwesenden Ausländer.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 145.]

Heimath der Ausländer.	Beständig Anwesende.		Zeitweilig Anwesende.		Vorübergehend Anwesende.		Zusammen. Pers.
	Männl. Pers.	Weibl. Pers.	Männl. Pers.	Weibl. Pers.	Männl. Pers.	Weibl. Pers.	
<b>I. Deutsche Staaten.</b>							
<b>A. Zollvereinsgebiet.</b>							
Preussen, östliche Provinzen	273	327	376	115	25	20	1136
Preussen, westliche Provinzen, mit Luxemburg, ohne Waldeck	1125	1221	1446	1256	213	95	5356
Bayern rechts des Rheins	244	277	1304	682	60	30	2597
Bayern links des Rheins	500	522	2004	1481	110	58	4675
Sachsen	59	65	272	22	12	8	438
Hannover	50	46	150	27	6	5	284
Württemberg	102	120	656	283	22	8	1191
Baden	274	315	820	432	61	36	1938
Kurhessen	763	892	2893	1934	93	93	6668
Thüringen	50	54	214	78	7	11	414
Braunschweig	3	3	32	4	—	2	44
Oldenburg	16	13	17	9	1	—	56
Nassau	1019	1093	1891	1491	90	78	5662
Waldeck	38	38	121	85	1	1	284
Hessen-Homburg (Amt Homburg)	38	39	104	58	6	5	250
Frankfurt	219	238	236	167	29	19	908
Zollvereinsgebiet zusammen	4773	5263	12536	8124	736	469	31901
<b>B. Sonstige deutsche Staaten.</b>							
Oesterreich mit Liechtenstein	128	147	170	37	11	8	501
Holstein und Lauenburg	10	14	42	4	—	—	70
Mecklenburg (Schwerin und Strelitz)	3	5	28	9	—	—	45
Lübeck	—	—	5	—	—	—	5
Bremen	2	5	16	5	3	—	31
Hamburg	6	4	28	3	2	1	44
Sonstige deutsche Staaten zusammen	149	175	289	58	16	9	696
Im Ganzen	4922	5438	12825	8182	752	478	32597

Heimath der Ausländer.	Beständig Anwesende.		Zeitweilig Anwesende.		Vorübergehend Anwesende.		Zusammen. Pers.
	Männl. Pers.	Weibl. Pers.	Männl. Pers.	Weibl. Pers.	Männl. Pers.	Weibl. Pers.	
<b>II. Ausserdeutsche europäische Staaten.</b>							
Belgien	12	10	3	2	1	2	30
Dänemark	—	—	9	—	—	—	9
Frankreich	79	102	92	69	28	27	397
Grossbritannien und Irland	44	72	58	41	10	9	234
Italien	1	3	15	4	—	1	24
Niederlande	23	38	27	17	25	4	134
Russland, Polen u. Finnland	6	10	27	5	3	2	53
Schweden und Norwegen	—	—	9	—	1	—	10
Schweiz	39	44	132	46	4	6	271
Spanien	4	6	2	2	2	—	16
Türkei	4	4	3	—	—	—	11
Im Ganzen	212	289	377	186	74	51	1189
<b>III. Aussereuropäische Länder.</b>							
Asien	1	5	—	—	—	—	6
Africa	—	—	1	—	—	—	1
America: a. Nord-America	51	41	57	23	23	10	205
b. Central-America							
u. Westindien	1	2	4	1	—	—	8
c. Süd-America	8	3	5	7	—	—	23
Australien	—	—	1	—	—	—	1
Im Ganzen	61	51	68	31	23	10	244
<b>IV. Nicht ermittelt.</b>							
	—	—	13	5	4	—	22
<b>Wiederholung.</b>							
I. Deutsche Staaten	4922	5438	12825	8182	752	478	32597
II. Ausserdeutsche europäische Staaten	212	289	377	186	74	51	1189
III. Aussereuropäische Länder	61	51	68	31	23	10	244
IV. Nicht ermittelt	—	—	13	5	4	—	22
Summe aller Ausländer	5195	5778	13283	8404	853	539	34052

Erläuternd wird hierzu bemerkt, dass unter „beständig Anwesenden“ die in den Zählungsorten dauernd wohnenden (ansässigen) Haushaltungsvorstände mit ihren Angehörigen, unter „vorübergehend Anwesenden“ die als Gäste und auf der Durchreise Anwesenden und unter „zeitweilig Anwesenden“ die übrigen zur ortsanwesenden (factischen) Bevölkerung gehörenden Personen (Gesellen, Gewerbsgehülfen, Lehrlinge, Dienstboten, Pensionäre, Insassen von Heilanstalten etc.) zu verstehen sind.

Unter den im Grossherzogthum anwesenden Ausländern befanden sich 25426 Personen mit eigenem Erwerb (Selbstthätige). Hier- von kamen nach Haupt-Berufs- und Erwerbsclassen auf

I. *Ackerbau, Viehzucht etc.*

Ackerbauer 215, Gehülfen, Gesinde 3666, Tagelöhner 1147, sonstige 8, zusammen 5036;

II. *Industrie.*

Unternehmer 575, Gehülfen etc. 7762, Arbeiter 1988, zusammen 10325;

III. *Handel.*

Principale 381, Gehülfen, Commis, Lehrlinge 1064, Arbeiter 55, zusammen 1500;

IV. *Verkehr (Transportanstalten etc.)*

Unternehmer 171, Gehülfen 606, Arbeiter 157, zusammen 934;

V. *Persönliche Dienstleistung.*

Personen mit eigenem Haushalt 85, Dienstboten etc. in Haushaltungen Anderer 4643, zusammen 4728;

VI. *Gesundheitspflege.*

Aerzte, Hebammen etc. 16, Diakonissinnen, barmherzige Schwestern 55, Hülfspersonal 20, zusammen 91;

VII. *Erziehung und Unterricht.*

Lehrer 173, Hülfspersonal 9, Studenten, Gymnasiasten etc. 557, zusammen 739;

VIII. *Künste und Wissenschaften.*

Künstler 281, Gelehrte 21, zusammen 302;

IX. *Cultus.*

Evangelischer Cultus 4, katholischer Cultus 134 (Seelsorger 4, Ordensgeistliche und Nonnen 88, Hülfspersonal 1, Seminaristen 41), israelitischer Cultus 42, zusammen 180;

X. *Staats- und Gemeinde-Verwaltung* 25;

XI. *Rechtspflege* 2;

XII. *Militär* 9;

XIII. *Personen ohne Berufsausübung.*

Rentner 592, von Pensionen Lebende 80, Insassen von Armen- etc. Anstalten 11, Insassen von Heilanstalten 172, Detinirte in Gefängnissen 235, zusammen 1090;

XIV. *Personen ohne Berufsangabe* 465.

(Fb.)

---

## **Die Zahl der Wohnräume in dem Grossherzogthum Hessen.**

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 146].

Bei der im Grossherzogthum Hessen am 3. December 1864 vorgenommenen Volkszählung hat gleichzeitig eine Aufnahme der zu

den einzelnen Wohnungen gehörigen bewohnbaren Stuben und Kammern stattgefunden.

Die Zahl der hiernach vorhandenen Wohnräume betrug

	in den Städten.	auf dem Land.	über- haupt.
bei den Haushaltungen von 2 und mehr Personen	155960	285014	440974
bei den einzeln lebenden Personen	9229	9231	18460
bei den Anstalten für den Aufenthalt von Personen (Casernen, Hospitäler etc.)	2929	717	3646
zusammen	168118	294962	463080

und kamen durchschnittlich Bewohner auf 1 Wohnraum

bei den Haushaltungen von 2 und mehr Personen	1,6	2,0	1,9
bei den einzeln lebenden Personen	0,7	0,7	0,7
bei den Anstalten etc.	2,5	2,4	2,5
zusammen	1,6	2,0	1,8

Die durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 Wohnraum betrug

in der Provinz	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt
Starkenbourg	1,7	2,2	2,0
Oberhessen	1,5	2,1	2,0
Rheinhausen	1,5	1,7	1,6
im Grossherzogthum	1,6	2,0	1,8

ferner in den Kreisen Vöhl 2,9, Lindenfels und Erbach 2,5, Neustadt und Biedenkopf 2,4, Grünberg 2,3, Heppenheim 2,2, Büdingen und Schotten 2,1, Alsfeld 2,0, Bensheim, Gross-Gerau, Offenbach und Nidda 1,9, Dieburg, Giessen, Lauterbach und Vilbel 1,8, Wimpfen und Friedberg 1,7, Darmstadt, Mainz, Alzey, Bingen, Oppenheim und Worms (also ganz Rheinhausen) 1,6.

Auf 1 bewohntes Gebäude kamen durchschnittlich in den Städten 6, auf dem flachen Land 3, überhaupt 4 Wohnräume und beziehungsweise 10, 6 und 7 Bewohner.

In der Schweiz ergaben sich bei der Volkszählung vom 10. December 1860 durchschnittlich auf 1 Wohnhaus 10,75 bewohnte Räume und 12,69 Bewohner (nahezu doppelt so viel, als im Grossherzogthum) und auf 1 Wohnraum 1,18 Bewohner. In Oldenburg kamen 1855 auf 1 bewohntes Gebäude 3,25 Wohnräume und 6,42 Bewohner, sowie auf 1 Wohnraum 1,97 Bewohner.

Von besonderem Interesse sind die Wohnungsverhältnisse der in gewöhnlichen Haushaltungen und einzeln lebenden Personen in den grösseren Städten des Landes, worüber die nachfolgenden Uebersichten näheren Aufschluss gewähren.

(Fb.)

A. Allgemeine Uebersicht

der Wohnungsverhältnisse in den sechs grössten Städten des Grossherzogthums Hessen.

Art der Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume.	Mainz.			Darmstadt.			Offenbach.			Worms.			Giessen.			Bingen.			Zusammen.		
	Zahl der Wohnräume.	Zahl der Bewohner.	Auf je 1 Wohnraum kommen Bewohner.	Zahl der Wohnräume.	Zahl der Bewohner.	Auf je 1 Wohnraum kommen Bewohner.	Zahl der Wohnräume.	Zahl der Bewohner.	Auf je 1 Wohnraum kommen Bewohner.	Zahl der Wohnräume.	Zahl der Bewohner.	Auf je 1 Wohnraum kommen Bewohner.	Zahl der Wohnräume.	Zahl der Bewohner.	Auf je 1 Wohnraum kommen Bewohner.	Zahl der Wohnräume.	Zahl der Bewohner.	Auf je 1 Wohnraum kommen Bewohner.	Zahl der Wohnräume.	Zahl der Bewohner.	Auf je 1 Wohnraum kommen Bewohner.
1 Wohnraum	1529	3805	2,5	882	1842	2,1	477	874	1,9	508	1328	2,6	564	924	1,6	321	825	2,6	4281	9598	2,2
2 Wohnräumen	6040	12567	2,1	4386	8152	1,9	2848	6386	2,2	1812	3640	2,0	1238	2098	1,7	860	1717	2,0	17184	34560	2,0
3 "	5058	8454	1,7	3549	5115	1,4	2571	4994	1,9	1341	2014	1,5	945	1541	1,6	606	975	1,6	14070	23093	1,6
4 "	3488	4945	1,4	2684	3461	1,3	1584	2588	1,6	1120	1429	1,3	892	1228	1,4	436	547	1,2	10204	14198	1,4
5 "	2870	3442	1,2	2335	2433	1,0	1115	1609	1,4	710	784	1,1	735	863	1,2	395	426	1,1	8160	9557	1,2
6 "	2562	2713	1,1	2250	2117	0,9	768	995	1,3	684	726	1,1	744	735	1,0	330	309	0,9	7338	7595	1,0
7 "	1673	1609	1,0	1400	1178	0,7	469	519	1,1	490	407	0,8	609	524	0,9	266	198	0,8	4907	4435	0,9
8 "	1344	1187	0,9	1064	807	0,8	368	391	1,1	440	366	0,8	464	344	0,8	224	193	0,9	3904	3280	0,8
9 "	882	695	0,8	603	493	0,8	153	131	0,9	225	160	0,7	441	349	0,8	81	68	0,8	2385	1896	0,8
10 "	640	512	0,8	580	475	0,8	190	167	0,9	220	147	0,7	300	241	0,8	60	54	0,9	1990	1596	0,8
11 "	473	329	0,7	187	145	0,8	99	88	0,9	165	135	0,8	187	124	0,7	55	33	0,6	1166	854	0,7
12 "	300	179	0,6	360	233	0,6	120	78	0,7	72	35	0,5	180	128	0,7	96	52	0,5	1128	705	0,6
13 "	182	135	0,7	130	74	0,6	39	20	0,5	52	37	0,9	91	56	0,6	26	12	0,5	520	334	0,6
14 "	154	113	0,7	182	109	0,6	112	67	0,6	112	55	0,6	56	35	0,6	70	31	0,4	686	410	0,6
15 "	120	90	0,8	120	88	0,7	—	—	—	60	23	0,4	15	7	0,5	—	—	—	315	208	0,7
16 "	80	40	0,5	112	53	0,5	32	21	0,7	64	53	0,8	16	12	0,8	16	10	0,6	320	189	0,6
17 "	34	24	0,7	34	22	0,6	17	6	0,4	68	19	0,3	17	5	0,3	17	11	0,7	187	87	0,5
18 "	54	30	0,6	72	43	0,6	36	20	0,6	—	—	—	36	26	0,7	54	22	0,4	252	141	0,6
19 "	76	49	0,5	95	42	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171	91	0,5
20 "	80	36	0,5	60	33	0,6	40	26	0,7	40	14	0,4	—	—	—	20	18	0,9	240	127	0,5
22 "	22	11	0,5	22	10	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	21	0,5
23 "	—	—	—	—	—	—	23	2	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	2	0,1
24 "	24	48	2,0	24	6	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	54	1,1
26 "	26	16	0,6	26	11	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	27	0,5
30 "	—	—	—	30	15	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	15	0,5
32 "	32	6	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	6	0,2
45 "	—	—	—	45	25	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	25	0,5
Ueberhaupt	27743	41035	1,5	21232	26982	1,3	11061	18982	1,7	8183	11372	1,4	7530	9240	1,2	3933	5501	1,4	79682	113112	1,4



B. Nachweisung

über die Zahl und Art der Wohnungen von 1 bis 8 Wohnräumen in den nachbenannten Städten.

Art der Wohnungen		Zahl der Wohnungen in den Städten					
nach Anzahl der Wohnräume (Wohnungen mit.. Wohnräumen).	nach Anzahl der Bewohner (Wohnungen mit.. Bewohnern).	Mainz.	Darmstadt.	Offenbach.	Worms.	Gies-sen.	Bin-gen.
1	1	558	477	309	186	392	131
	2	379	156	67	120	84	66
	3	227	97	41	70	39	39
	4	182	69	28	49	23	34
	5	93	44	17	44	11	26
	6	50	18	6	20	10	9
	7	24	15	4	5	4	8
	8	6	3	2	7	—	3
	9	4	2	1	5	—	5
	10	4	—	—	2	—	—
	11	1	1	2	—	—	—
	12	1	—	—	—	1	—
		1529	882	477	508	564	321
2	1	256	306	100	100	123	46
	2	587	459	192	155	128	80
	3	544	378	232	163	99	65
	4	505	357	255	159	114	73
	5	382	258	220	113	59	65
	6	299	181	165	95	51	50
	7	201	136	121	58	22	25
	8	99	66	69	40	10	14
	9	67	28	32	8	8	8
	10	26	12	22	7	—	4
	11	19	7	10	4	3	—
	12	4	4	2	1	—	—
	13	5	1	2	—	2	—
	14	5	—	1	—	—	—
	15	9	—	1	2	—	—
	16	12	—	—	1	—	—
		3020	2193	1424	906	619	430
3	1	69	98	12	21	8	11
	2	236	213	66	69	39	21
	3	273	203	104	90	52	35
	4	248	184	123	62	50	38
	5	249	169	122	73	45	26
	6	169	106	117	46	43	27
	7	162	86	106	40	42	15
	8	86	57	74	18	18	14
	9	74	27	47	16	6	7
	10	56	18	37	7	9	4
	11	23	6	17	3	2	1
	12	17	8	14	1	1	1
Zu übertragen		1662	1175	839	446	315	200

Art der Wohnungen		Zahl der Wohnungen in den Städten					
nach Anzahl der Wohnräume (Wohnungen mit Wohnräumen).	nach Anzahl der Bewohner (Wohnungen mit Bewohnern).	Mainz.	Darmstadt.	Offenbach.	Worms.	Gies-sen.	Bin-gen.
3	Uebertrag	1662	1175	839	446	315	200
	13	11	2	8	1	—	—
	14	5	1	5	—	—	1
	15	4	2	2	—	—	—
	16	3	2	3	—	—	1
	17	1	—	—	—	—	—
	20	—	1	—	—	—	—
		1686	1183	857	447	315	202
4	1	25	23	5	7	3	2
	2	80	83	28	32	23	12
	3	113	106	31	46	25	19
	4	140	106	44	47	36	21
	5	107	90	63	38	32	12
	6	114	87	55	40	32	14
	7	92	59	41	30	23	15
	8	68	48	42	12	20	4
	9	50	22	23	8	14	4
	10	24	15	13	10	9	4
	11	21	8	18	3	4	1
	12	10	9	10	3	1	1
	13	8	6	6	2	—	—
	14	4	4	6	1	—	—
	15	4	2	4	1	1	—
16	11	2	6	—	—	—	
17	1	—	1	—	—	—	
21	—	1	—	—	—	—	
		872	671	396	280	223	109
5	1	6	17	2	1	3	3
	2	43	40	12	8	12	6
	3	83	88	11	19	14	8
	4	76	81	23	32	20	12
	5	87	62	27	23	21	16
	6	65	58	30	13	29	9
	7	63	33	27	16	11	9
	8	48	31	27	13	13	8
	9	33	17	16	7	11	5
	10	19	18	10	4	3	—
	11	13	6	15	1	5	3
	12	15	8	6	1	1	—
	13	7	1	4	1	2	—
	14	7	4	5	—	—	—
	15	2	1	3	1	—	—
	16	5	2	3	2	2	—
17	1	—	—	—	—	—	
18	—	—	—	—	—	—	
21	1	—	—	—	—	—	
24	—	—	1	—	—	—	
		574	467	223	142	147	79

Art der Wohnungen		Zahl der Wohnungen in den Städten						
nach Anzahl der Wohnräume (Wohnungen mit . . . Wohnräumen).	nach Anzahl der Bewohner (Wohnungen mit . . . Bewohnern).	Mainz.	Darmstadt.	Offenbach.	Worms.	Gies-sen.	Bin-gen.	
6	1	5	5	—	2	—	—	
	2	16	21	3	8	12	2	
	3	52	59	9	7	11	7	
	4	58	62	6	13	17	11	
	5	51	51	18	19	21	11	
	6	68	53	16	16	15	9	
	7	54	54	20	10	17	4	
	8	34	22	12	12	10	3	
	9	30	17	13	11	7	4	
	10	14	12	7	5	7	2	
	11	14	4	6	7	4	1	
	12	14	5	5	1	2	1	
	13	9	2	1	2	—	—	
	14	3	5	2	1	—	—	
	15	2	3	3	—	1	—	
	16	2	—	4	—	—	—	
	17	—	—	2	—	—	—	
	19	—	—	1	—	—	—	
	22	1	—	—	—	—	—	
			427	375	128	114	124	55
	7	1	2	2	—	—	—	3
		2	12	11	1	—	5	1
3		29	28	1	14	11	4	
4		21	29	8	10	13	6	
5		30	36	6	5	7	9	
6		25	27	7	14	14	7	
7		31	19	13	7	17	3	
8		25	15	8	9	9	—	
9		28	11	7	5	6	2	
10		4	9	5	3	—	2	
11		9	2	3	—	—	1	
12		10	4	2	1	2	—	
13		6	3	3	1	1	—	
14		—	3	2	—	2	—	
15		6	—	—	1	—	—	
16		1	—	—	—	—	—	
17		—	1	—	—	—	—	
18		—	—	1	—	—	—	
		239	200	67	70	87	38	
8	1	3	—	—	—	—	—	
	2	7	7	—	—	1	4	
	3	12	19	1	3	4	1	
	4	16	17	1	7	10	2	
	5	29	20	6	8	9	3	
	6	24	17	5	14	15	2	
7	19	17	7	3	6	5		
Zu übertragen		110	97	20	35	45	17	



## Uebersicht

der im Monat **März 1866** in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreffenden Ergebnissen der Jahre 1863, 1864 und 1865.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 147.]

Gemeinden.	Orts- anwe- sende Be- völke- rung 1864.	Zahl der in obigem Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem ent- sprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Ge- bore- nen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.	Ge- bore- nen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.	Ge- bore- nen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Bun- desgarnison)	42704	175	128	9	166	128	10	151	112	27
Darmstadt	29225	75	57	12	64	62	15	62	59	18
Offenbach	19377	76	53	22	67	37	8	63	37	15
Worms	11988	41	35	3	29	31	3	35	27	5
Giessen	9484	*)	*)	*)	33	21	4	32	19	5
Bingen	5644	16	24	1	16	14	1	15	12	3
Alzey	5271	16	12	4	12	17	1	12	12	2
Lampertheim	5180	12	19	1	22	20	2	21	18	5
Bensheim	4761	15	12	1	21	12	1	15	13	3
Friedberg	4569	6	10	3	9	10	2	8	8	3
Heppenheim	4370	16	7	—	11	9	—	12	10	3
Bessungen	4148	10	9	1	10	7	3	10	7	3
Zusammen	146721	458	366	57	460	368	50	436	334	92
Verhältnisszahlen (1 auf . . . Ein- wohner im Jahr)	—	25	31	201	27	33	245	28	37	134

\*) Die betreffenden Notizen für die evangelische Gemeinde in Giessen sind auch für März 1866 leider nicht eingesendet worden. Bei Berechnung der Verhältnisszahlen in Spalte 3, 4 und 5 ist desshalb auch die Einwohnerzahl von Giessen ausser Betracht geblieben.

Inhalt: Zusammenstellungen aus den Octoirechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach und Mainz für das Jahr 1864. — Zusammenstellung über die am 3. December 1864 innerhalb der Grenzen des Grossherzogthums Hessen anwesenden Ausländer. — Die Zahl der Wohnräume in dem Grossherzogthum Hessen. — Uebersicht der im Monat März 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreffenden Ergebnissen der Jahre 1863, 1864 und 1865.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von  
G. Jonghaus zu Darmstadt.

*Buchdruckerei von Heinrich Brill.*

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

## mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N<sup>o</sup>. 55.

Juni

1866.

### Mittheilungen.

#### Vergleichende Zusammenstellung

der Resultate der meteorologischen Beobachtungen im Jahr 1865

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel\*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 148.]

	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.
Mittel der tiefsten Thermometerstände	5,10R.	3,89R.	3,09R.	4,60R.	3,72R.	3,68R.	3,34R.
" " höchsten	11,97	11,55	10,90	11,34	11,27	12,15	10,55
" " tiefsten und höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	8,54	7,72	7,00	7,97	7,50	7,94	6,95
Tiefster Thermometerstand im Jahr	-11,0	-16,3	-19,0	-11,8	-10,4	-10,0	-17,0
Höchster	29,2	26,5	27,5	28,3	26,0	28,5	26,8
Mittl. Temp. des Winters (Decbr. 1864, Jan. und Febr. 1865)	-0,55	-0,92	-2,02	-1,64	-1,44	-1,20	-1,40
" " " Frühlings (März, April, Mai)	8,81	8,04	7,02	8,67	7,71	8,43	6,80
" " " Sommers (Juni, Juli, August)	15,33	14,11	13,77	15,47	14,27	14,62	13,36
" " " Herbstes (Septemb., Octbr., Nov.)	9,73	8,93	8,17	9,31	8,51	9,02	8,23
Anzahl der Regentage	142	114	131	126	111	133	110
" " Schneetage	45	29	59	30	30	28	33
" " Regen- und Schneetage	7	6	15	1	1	5	15
" " Nebeltage	64	22	51	47	6	25	57
" " Reiftage	24	36	50	27	6	15	44
" " Gewitter	28	15	27	16	21	21	18
Höhe des meteorol. Niederschlags in Par. Zoll	22,018	—	21,033	18,049	17,353	13,347	15,527

\*) Vergl. Notizblatt, III. Folge, Nr. 45, August 1865, S. 137.

## Zahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Grossherzogthum Hessen

in den Jahren 1864 und 1865 \*).

[Ans der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 149.]

Obereinnehmerien.	1864.				1865.			
	Anzahl der Hunde.		Geldbetrag.		Anzahl der Hunde.		Geldbetrag.	
	zu 2 fl.	zu 45 kr.	fl.	kr.	zu 2 fl.	zu 45 kr.	fl.	kr.
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>								
Darmstadt	4183	71	8419	15	4422	75	8900	15
Bensheim	2662	5	5395	15	2784	105	5646	45
Gross-Umstadt	2241	144	4590	—	2366	142	4838	30
Summe	9086	310	18404	30	9572	322	19385	30
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>								
Giessen	3553	553	7520	45	3797	544	8002	—
Nidda	2112	348	4485	—	2279	342	4814	30
Romrod	2007	636	4491	—	2164	636	4805	—
Summe	7672	1537	16496	45	8240	1522	17621	30
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>								
Mainz	1766	6	3536	30	1890	6	3784	30
Alzey	571	—	1142	—	589	—	1178	—
Bingen	1088	1	2176	45	1094	1	2188	45
Oppenheim	947	2	1895	30	941	2	1883	30
Worms	1322	—	2644	—	1395	—	2790	—
Summe	5694	9	11394	45	5909	9	11824	45
<b>Wiederholung nach Provinzen.</b>								
Starkenburg	9086	310	18404	30	9572	322	19385	30
Oberhessen	7672	1537	16496	45	8240	1522	17621	30
Rheinhessen	5694	9	11394	45	5909	9	11824	45
Hauptsumme	22452	1856	46296	—	23721	1853	48831	45
<b>Grössere Städte.</b>								
Darmstadt	1160	4	2323	—	1166	5	2335	45
Offenbach	700	1	1400	45	788	1	1576	45
Giessen	386	8	778	—	423	8	852	—
Mainz	967	6	1938	30	1052	6	2108	30
Worms	352	—	704	—	402	—	804	—
Summe	3565	19	7144	15	3831	20	7677	—

\*) Vergl. Notizblatt, III. Folge, Nr. 42, Juni 1865, pag. 92.

## Uebersicht des Viehstandes im Grossherzogthum Hessen

nach der Aufnahme vom 4. December 1865 \*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 150.]

Die Aufnahme wurde, da der hierzu im allgemeinen festgesetzte Tag, der 3. December, in diesem Jahre auf einen Sonntag fiel, auf den 4. December angeordnet und erfolgte ganz nach den seit dem Jahre 1862 angenommenen Grundsätzen.

Dem Grossherzoglichen Hause gehörige Pferde, sowie diejenigen des Landgestüts, des Militärs und der Gendarmerie sind wie in den früheren, so auch in der vorliegenden Aufnahme nicht einbegriffen.

Bei der Reduction der einzelnen Viehgattungen auf Rindvieh wurden, in Uebereinstimmung mit dem von Preussen, Sachsen etc. adoptirten Verfahren, 1 Stück Rindvieh =  $\frac{2}{3}$  Pferde, = 10 Schafe, = 4 Schweine, = 12 Ziegen, =  $1\frac{1}{3}$  Esel oder Maulthier gesetzt.

In Folge der ungewöhnlich trockenen Jahre 1864 und 1865 und der dadurch schwer benachtheiligten Ernte an Futterkräutern, resp. des eingetretenen Mangels an Futter, konnte es nicht ausbleiben, dass der Viehstand nach Stückzahl und Capitalwerth einen empfindlichen Rückschlag erleiden musste, der sich namentlich bei Rindvieh, Schafen und Schweinen und zwar nach beiden Richtungen hin fühlbar macht.

Erfreulich dagegen ist die nicht unbedeutende, seit dem Jahre 1855 ganz constante Zunahme der Pferdezahl des Landes. Dieselbe hat sich, ungeachtet der Futtercalamität, seit der Aufnahme von 1863 um 1382 Stück, seit der vom Jahre 1855 aber um 5284 Stück vermehrt und nun, mit dem Stande von 43608 Stück, einen im Grossherzogthum noch nie beobachteten Höhepunkt erreicht.

Der Capitalwerth des Viehstandes ist durch die, wie schon bemerkt, bedeutend verminderte Haltung von Schlachtvieh und eine geringere Werthschätzung fast sämtlicher Thiergattungen um 2,182360 fl. niedriger als bei der vorjährigen Aufnahme ermittelt worden und zeigt, im Verhältniss zu der Aufnahme von 1863, also innerhalb zweier Jahre, eine Abnahme von nahezu fünf Millionen Gulden oder 14,6 Procent, wovon die einzelnen Provinzen des Landes wie folgt betroffen werden:

	fl.	%
Starkenbourg	1,839534	16,1
Oberhessen	1,779804	12,9
Rheinhessen	1,376750	15,2
zusammen	4,996088	14,6

Dass unter den obwaltenden, ganz anormalen Verhältnissen von weiteren Berechnungen hinsichtlich der Vertheilung des Viehstandes auf die Fläche, seines Verhältnisses zur Bevölkerung etc., auf Grundlage der beiden jüngsten Aufnahmen, abzusehen war, möchte wohl keiner näheren Erläuterung bedürfen.

\*) Vergl. Notizblatt, III. Folge, Nr. 45, August 1865, Seite 137.



Provinzen und Kreise.	Pferde.					Rind-		
	Stuten.	Walla- chen.	Heng- ste.	Fohlen (Pferde unter 4 Jah- ren).	Zu- sam- men.	Bullen (zum Sprung die- nend).	Ochsen.	
							Fahr- (Zug-)	Mast- ochsen.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	
<b>I. Prov. Starkenburg.</b>								
Darmstadt	1045	1215	7	238	2505	56	45	89
Bensheim	958	549	4	348	1859	80	269	159
Dieburg	1118	1400	8	396	2922	197	276	67
Erbach	219	368	1	106	694	50	656	35
Gross-Gerau	1822	1118	1	847	3788	98	54	117
Heppenheim	847	567	13	308	1735	88	163	31
Lindenfels	857	546	11	431	1845	156	714	61
Neustadt	290	355	2	81	728	47	319	12
Offenbach	469	903	8	60	1440	78	519	40
Wimpfen	55	149	6	25	235	15	66	—
Prov. Starkenburg	7680	7170	61	2840	17751	865	3081	611
<b>II. Prov. Oberhessen.</b>								
Giessen	353	618	5	116	1092	105	1819	395
Alsfeld	1247	403	33	491	2174	129	1204	307
Biedenkopf	321	310	8	102	741	102	1839	485
Büdingen	282	432	4	127	845	93	163	108
Friedberg	482	1287	13	229	2011	147	1028	277
Grünberg	328	156	6	142	632	62	367	90
Lauterbach	554	401	25	305	1285	100	1736	464
Nidda	425	904	10	244	1583	126	364	109
Schotten	240	189	6	89	524	72	392	78
Vilbel	314	784	12	103	1213	83	87	78
Vöhl	276	125	5	115	521	26	281	73
Prov. Oberhessen	4822	5609	127	2063	12621	1045	9280	2464
<b>III. Prov. Rheinhessen.</b>								
Mainz	788	1781	24	43	2636	70	65	11
Alzey	1158	1396	8	198	2760	109	407	33
Bingen	454	865	3	40	1362	77	527	8
Oppenheim	1145	1792	2	130	3069	114	83	15
Worms	1475	1661	9	264	3409	149	36	75
Prov. Rheinhessen	5020	7495	46	675	13236	519	1118	142
<b>Wiederholung.</b>								
Prov. Starkenburg	7680	7170	61	2840	17751	865	3081	611
„ Oberhessen	4822	5609	127	2063	12621	1045	9280	2464
„ Rheinhessen	5020	7495	46	675	13236	519	1118	142
Grossh. Hessen	17522	20274	234	5578	43608	2429	13479	3217

vieh.			Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Esel und Maulesel.	Ge- sammt- Vieh- stand auf Rindvieh reducirt.	Bienenstöcke.	Capital- werth im Gesamten.
Kühe.	Rinder und Stiere.	Zu- sam- men.							
Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	fl.
5149	2504	7843	881	8567	4440	15	12133	547	955791
5261	3679	9448	793	6390	3300	11	12654	640	1018771
12681	6596	19817	4131	16316	3668	27	26599	1008	1922991
4608	2536	7885	9574	6062	1219	76	11023	2481	726207
6537	3724	10530	3087	9353	4148	10	16061	1126	1315252
4977	2872	8131	207	5264	2850	5	10869	646	784533
7302	5055	13288	5220	8692	1665	63	17436	1548	1126137
3929	2159	6466	2703	4049	1132	27	8363	658	514843
7340	2546	10523	4229	7023	2894	2	13905	472	1068205
607	680	1368	1499	920	252	—	1926	88	148145
58391	32351	95299	32324	72636	25568	236	130969	9214	9580875
10392	4958	17669	19129	11609	1866	143	23557	888	1540860
9831	6702	18173	27084	9729	2379	41	25016	1303	1502570
8691	3798	14915	24149	7788	1440	83	19102	1120	1088063
4984	2839	8187	7938	7042	1523	11	11446	517	808733
8423	3796	13671	12327	11749	3660	50	19554	1147	1463044
5760	2757	9036	10535	5435	824	43	11995	639	723329
8786	7722	18808	21800	8732	1933	15	24210	829	1518387
10993	4417	16009	17577	11865	2752	26	22052	854	1442803
7424	3871	11837	11149	4602	1133	39	14598	635	788151
4446	1912	6606	3614	8325	2891	22	10127	545	921760
1315	537	2232	6891	1586	378	1	3697	279	181085
81045	43309	137143	162193	88462	20779	474	186254	8756	11978785
5920	1289	7355	784	4668	2472	6	10571	1226	1256561
8342	3656	12547	769	6257	3288	7	16311	4452	1513905
6578	2035	9225	128	4500	1821	4	11428	1845	1107076
9995	3186	13393	567	9033	6082	5	18269	3198	1865614
9370	3269	12899	463	6273	6074	14	17311	5258	1923111
40205	13435	55419	2711	30731	19737	36	73890	15979	7666267
58391	32351	95299	32324	72636	25568	236	130969	9214	9580875
81045	43309	137143	162193	88462	20779	474	186254	8756	11978785
40205	13435	55419	2711	30731	19737	36	73890	15979	7666267
179641	89095	287861	197228	191829	66084	746	391113	33949	29225927

**Durchschnittlicher Werth**

eines Stückes der verschiedenen Gattungen von Pferden und Rindvieh  
in den einzelnen Kreisen des Grossherzogthums.

Provinzen und Kreise.	Pferde.				Rindvieh.				
	Stuten.	Wallachen.	Hengste.	Fohlen.	Bullen.	Ochsen.		Kühe.	Rinder und Stiere.
						Fahr- (Zug-)	Mast- ochsen.		
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
<b>I. Prov. Starkenburg.</b>									
Darmstadt	143	147	160	87	130	99	116	65	39
Bensheim	175	168	145	120	122	117	141	71	41
Dieburg	146	154	160	115	128	110	138	68	39
Erbach	152	156	100	114	85	100	149	64	35
Gross-Gerau	147	137	100	110	146	120	141	66	37
Heppenheim	145	136	145	80	112	89	88	68	35
Lindenfels	154	152	137	74	71	99	123	62	33
Neustadt	143	141	100	105	95	82	67	67	31
Offenbach	170	177	175	97	133	90	123	68	38
Wimpfen	131	156	143	70	93	97	—	74	49
Prov. Starkenburg	153	152	147	101	113	99	130	68	37
<b>II. Prov. Oberhessen.</b>									
Giessen	143	146	134	106	94	94	164	59	30
Alsfeld	133	129	140	81	75	88	126	55	31
Biedenkopf	121	118	139	69	65	79	139	45	26
Büdingen	164	180	150	132	92	118	145	67	40
Friedberg	184	187	192	115	110	82	136	66	34
Grünberg	140	150	323	99	83	82	130	55	32
Lauterbach	132	142	132	87	96	100	142	57	35
Nidda	152	165	189	123	106	110	151	59	32
Schotten	119	121	127	80	87	77	115	54	29
Vilbel	222	217	214	125	119	122	141	81	41
Vöhl	89	80	78	42	65	67	119	36	21
Prov. Oberhessen	144	166	159	96	93	90	141	58	32
<b>III. Prov. Rheinhessen.</b>									
Mainz	210	211	200	115	105	120	113	84	46
Alzey	161	166	151	100	92	112	159	76	42
Bingen	203	210	273	121	114	112	120	78	47
Oppenheim	207	215	300	115	99	113	136	78	46
Worms	198	196	191	109	125	142	146	86	55
Prov. Rheinhessen	194	200	199	109	108	113	144	80	47
<b>Wiederholung.</b>									
Prov. Starkenburg	153	152	147	101	113	99	130	68	37
„ Oberhessen	144	166	159	96	93	90	141	58	32
„ Rheinhessen	194	200	199	109	108	113	144	80	47
Grossh. Hessen	162	173	164	100	103	94	139	66	40

**Zu- und Abnahme des Standes an Kühen, Rindern und Stieren,  
Schafen und Schweinen in den einzelnen Kreisen.**

Provinzen und Kreise.	Kühe.		Rinder und Stiere.		Schafe.		Schweine.	
	Zu- nahme.	Ab- nahme.	Zu- nahme.	Ab- nahme.	Zu- nahme.	Ab- nahme.	Zu- nahme.	Ab- nahme.
<b>I. Starkenburg.</b>								
Darmstadt	—	191	—	239	31	—	—	172
Bensheim	—	150	—	293	—	77	—	89
Dieburg	—	556	—	1124	—	2007	—	2184
Erbach	—	25	—	285	—	756	—	1208
Gross-Gerau	—	287	—	193	—	425	—	1145
Heppenheim	343	—	—	125	41	—	190	—
Lindenfels	—	556	—	684	—	767	—	1648
Neustadt	5	—	—	491	—	717	—	634
Offenbach	—	342	—	502	—	88	—	1157
Wimpfen	27	—	34	—	21	—	37	—
Prov. Starkenb.	375	2107	34	3936	93	4837	227	8237
<b>II. Oberhessen.</b>								
Giessen	—	88	—	651	—	1439	—	1499
Alsfeld	—	317	—	812	—	2370	—	1171
Biedenkopf	—	267	—	319	—	1217	—	740
Büdingen	—	136	—	285	—	1366	—	416
Friedberg	—	153	—	238	—	2688	—	1051
Grünberg	—	234	—	349	—	1647	—	1095
Lauterbach	—	39	—	778	—	2464	—	545
Nidda	—	268	—	275	—	1227	—	1864
Schotten	—	199	—	71	—	886	—	290
Vilbel	—	128	—	231	—	319	—	454
Vöhl	—	89	—	161	—	1457	—	40
Prov. Oberh.	—	1918	—	4170	—	17080	—	9165
<b>III. Rheinhessen.</b>								
Mainz	—	546	—	311	72	—	—	462
Alzey	—	911	—	1086	100	—	—	1082
Bingen	—	499	—	470	—	17	—	425
Oppenheim	—	1135	—	828	—	66	—	466
Worms	—	912	—	873	—	61	—	1075
Prov. Rheinh.	—	4003	—	3568	172	144	—	3510
<b>Wiederholung.</b>								
Prov. Starkenburg	375	2107	34	3936	93	4837	227	8237
„ Oberhessen	—	1918	—	4170	—	17080	—	9165
„ Rheinhessen	—	4003	—	3568	172	144	—	3510
Grossh. Hessen	375	8028	34	11674	265	22061	227	20912
Daher im Ganzen	—	7653	—	11640	—	21796	—	20685

**Stückzahl und Werth der einzelnen Viehgattungen nach der Aufnahme vom 4. December 1865**  
 verglichen mit der vom 3. December 1864.

Bezeichnung der Viehgattungen.	Stückzahl.				Durchschnittlicher Werth.				Capitalwerth im Ganzen.			
	1865	1864	Zu-	Ab-	1865	1864	Zu-	Ab-	1865	1864	Zu-	Ab-
	Stück.				Gulden.				Gulden.			
1. Pferde	17522	17371	151	—	162,1	167,7	—	5,6	2839514	2913488	—	73974
a. Stuten	20274	19826	448	—	173,4	178,4	—	5,0	3524544	3537628	—	13084
b. Wallachen	234	235	—	1	163,8	165,6	—	1,8	38338	38925	—	587
c. Hengste	5578	5477	101	—	100,2	108,3	—	8,1	559096	592984	—	33889
d. Fohlen (Pferde unter 4 Jahr.)	43608	42909	700	1	159,6	165,0	—	5,4	6961492	7083026	—	121534
Im Ganzen	—	—	699	—	—	—	—	5,4	—	—	—	121534
2. Rindvieh	2429	2446	—	17	103,3	104,6	—	1,3	250999	255726	—	4727
a. Bullen	13479	15546	—	2067	93,6	94,8	—	1,2	1261796	1474370	—	212574
b. Ochsen	3217	3038	179	—	139,0	139,2	—	0,2	448298	422999	25299	—
α. Fahr-(Zug-)Ochs.	179641	187294	—	7653	65,9	68,8	—	2,9	11833913	12877113	—	1043200
β. Mastochsen	89095	100735	—	11640	36,4	38,6	—	2,2	3241898	3892064	—	650166
c. Kühe	287861	309059	179	21377	59,2	61,2	—	2,0	17036904	18922272	25299	1910667
d. Rinder	—	—	—	21198	—	—	—	2,0	—	—	—	1885368
Im Ganzen	197228	219024	—	21796	6,7	6,5	0,2	—	1312161	1423260	—	111099
3. Schafe	191829	212514	—	20685	17,5	16,0	1,5	—	3358925	3396598	—	37673
4. Schweine	66084	70440	—	4356	5,0	5,1	—	0,1	330858	356564	—	25706
5. Ziegen	746	767	—	21	25,3	24,4	0,9	—	18778	18730	48	—
6. Esel	33949	35340	—	1391	6,1	5,9	0,2	—	206809	207837	—	1028
7. Bienenstöcke	—	—	—	—	—	—	—	—	29225927	31408287	25347	2207707
Im Ganzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2182360

**Verhältniss der Aufnahme von 1865 zu derjenigen von 1863  
bezüglich der Stückzahl und des Capitalwerths.**

Viehgattungen.	Stückzahl.				Capitalwerth.			
	1865	1863	Vermehrung oder Verminderung 1865 gegen 1863		1865	1863	Vermehrung oder Verminderung 1865 gegen 1863	
			in ab- soluten Zahlen	in Pro- cen- ten			in absoluten Zahlen.	in Pro- cen- ten.
<b>1. Pferde.</b>								
Stuten	17522	16980	+ 542	3,2	2839514	2958095	- 118581	4,0
Wallachen	20274	19651	+ 623	3,2	3524544	3632704	- 108160	3,0
Hengste	234	224	+ 10	4,5	38338	37202	+ 1136	3,1
Fohlen	5578	5371	+ 207	3,9	559096	607587	- 48491	8,0
Pferde	43608	42226	+ 1382	3,3	6961492	7235588	- 274096	3,8
<b>2. Rindvieh.</b>								
Bullen	2429	2303	+ 126	5,5	250999	246127	+ 4872	2,0
Fahr- } Ochsen	13479	16458	- 2979	18,1	1261796	1687461	- 425665	25,2
Mast- }	3217	3617	- 400	11,1	448298	520411	- 72113	13,9
Kühe	179641	187442	- 7801	4,2	11833913	14113354	-2279441	16,2
Rinder	89095	106833	-17738	16,6	3241898	4603376	-1361478	29,6
Rindvieh	287861	316653	-28792	9,1	17036904	21170729	-4133825	19,5
3. Schafe	197228	231787	-34559	14,9	1312161	1570844	- 258683	16,5
4. Schweine	191829	195596	- 3767	1,9	3358925	3583015	- 224090	6,5
5. Ziegen	66084	75456	- 9372	12,4	330858	405619	- 74761	18,4
6. Esel	746	773	- 27	3,5	18778	18462	+ 316	1,7
7. Bienenstöcke	33949	39710	- 5761	14,5	206809	237758	- 30949	13,0
					5227531	5815698	- 588167	10,1
					29225927	34222015	-4996088	14,6

## Uebersicht des Verkehrs auf der Schiffbrücke bei Worms und den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Oppenheim und Kostheim im Jahr 1865 \*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 151.]

Bezeichnung der Brücken.	Personen und Thiere.							Leichtes Fuhrwerk.				Frachtfuhrwerk u. Lasten.				Betrag des erhobe- nen Brücken- geldes.	
	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3a	3b	4	5	6	10		
	Personen.	Pferde u. Maul- thiere.	Ochsen.	Kühe, Rinder etc.	Kälber, Schweine etc.	Lämmer, Zick- chen etc.	Thiere etc. zur Beschattung etc.	Beladene Schub- karren.	Von Menschen- gezogenes Fuhr- werk.	Zweiräderiges.	Vierräderiges.	Zweiräderiges.	Vierräderiges.	Ladung à 10 Ctr.	Einzelne Waarenballen Fässer etc.		
	à 2 kr. Anzahl.	à 5 kr. Stück.	à 4 kr. Stück.	à 3 kr. Stück.	à 1 kr. Stück.	1/2 kr. Stück.	à 10 kr. Stück.	à 1 kr. Anzahl.	à 2 kr. Anzahl.	à 5 kr. Anzahl.	à 10 kr. Anzahl.	à 3 kr. Anzahl.	à 6 kr. Anzahl.	à 12 kr. Ctr.	à 1 kr. Anzahl.	fl.	kr.
Schiffbrücke bei Worms	225815	38087	216	2354	5335	—	—	1900	863	6	1491	232	22319	85070	73	15227	39
Fliegende Brücken bei Gernsheim	32724	9047	64	692	4496	938	—	360	124	1	137	308	5908	13780	245	2901	10
Oppenheim	23647	12527	52	878	3193	1277	3	22	45	7	273	337	6703	37850	175	3435	55
Kostheim	41537	23518	2102	884	3060	22	—	74	159	1	380	56	9080	10000	373	4766	39
Summe	323723	83179	2434	4808	16084	2237	3	2356	1191	15	2281	933	44510	146700	866	26331	23

## Uebersicht des Personen-Verkehrs zwischen Mainz und Castel in den Jahren 1864 und 1865 \*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 152.]

I. Auf der Schiffbrücke:	1864	1865	II. Auf der Dampffähre der Taunus- bahn-Gesellschaft:	1864	1865
Anzahl der Personen, welche			Anzahl der Personen:		
1) die allgemeine Taxe von 2 kr. be- zahlten . . . . .	412974	417883	1) bei dem Localverkehr zwischen Ca- stel und Mainz . . . . .	282293	261160
2) die ermässigte Taxe von 1 kr. be- zahlten (Bewohner von Castel und Kostheim) . . . . .	521969	581046	2) bei dem Verkehr zwischen Mainz und der Taunusbahn . . . . .	241309	276124
Summe . .	1864	1,458545	1865	1,536213	

\*) Vergl. Notizblatt, III. Folge, Nr. 45, Aug. 1865, pag. 143.

### Zusammenstellung

der Einnahmen an Regalien, indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossherzogthum Hessen für 1864 und 1865\*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 153.]

Nr. der Artikel	Nr. der Capitel	Beschaffenheit der Einnahme.	1864.		1865.	
			fl.	kr.	fl.	kr.
<b>II. Regalien.</b>						
1	I	Regalitäts-Einkommen von Wasserfällen	4044	16 <sup>1/2</sup>	4017	10 <sup>3/4</sup>
2	II	Saline- und Bergwerks-Regal	34316	46 <sup>1/2</sup>	32524	5
3	V	Sonstige Regalien	383	45 <sup>1/4</sup>	1154	15 <sup>1/4</sup>
		Summe	38744	48 <sup>1/4</sup>	37695	31
<b>IV. Indirecte Auflagen.</b>						
4	I	Tranksteuer:				
		Tranksteuer von Wein	76373	20	84209	46
5		"    "    Obstwein	71427	33	20414	25
6		"    "    Bier	316112	37	365103	12
7		"    "    Branntwein	380560	12	366106	58
8		Zapfgebühr von Wein	303058	20	306970	22
9	II	Salzregie (Brutto-Einnahme)	786811	12	768012	14 <sup>3/4</sup>
10	III	Abgabe von Jagdwaffenpässen	20433	—	21413	—
11	IV	Mainzoll	13483	52	13655	56
12	V	Rheinschiffahrtsoctroi (Netto-Einnahme)	123931	15	118447	38 <sup>1/2</sup>
13	VI	Chausseegeld	153585	37	—	—
14	VII	Brückengeld und für Ueberfahrten	81432	16 <sup>1/2</sup>	89965	32 <sup>1/2</sup>
15	VIII	Von öffentlichen Wagen	74	10	87	9 <sup>3/4</sup>
	IX	Sporteln:				
16		Einregistriung	90295	46	92650	36
17		Gerichtsschreibereigebühren	10490	47	11950	17
18		Hypothecken	6865	14	7687	43
19		Einkommen von Eichämtern	3384	35	3399	1 <sup>1/2</sup>
20	X	Stempel	539010	35	557488	44
21	XI	Collateralgelder	86480	14	101731	9
22	XII	Abgabe von Hunden	46296	—	48831	45
23	XIII	Abgabe von Nachtigallen	65	—	65	—
		Summe	3110171	35 <sup>1/2</sup>	2978190	29
<b>V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.</b>						
24	I	Geldstrafen:				
		Disciplinarstrafen	3540	33	4213	21
25		Civil- und Criminalstrafen	14831	39	13431	27
26		Polizeistrafen	34501	56 <sup>1/4</sup>	33003	33
27		Strafen wegen verletzt. Auflagegesetze	16258	20	13906	54
28		Hinterlegte Strafen	8994	50	13306	30
			78127	18 <sup>1/4</sup>	77861	45
29	II	Ersatzgelder für aufgehobene gutsherrliche Frohnden	755	34	689	4
30	III	Zufällige Einnahmen	27998	59	24240	7 <sup>3/4</sup>
		Summe	106881	51 <sup>1/4</sup>	102790	56 <sup>3/4</sup>
<b>Wiederholung der Hauptabtheilungen.</b>						
		II. Regalien	38744	48 <sup>1/4</sup>	37695	31
		IV. Indirecte Auflagen	3110171	35 <sup>1/2</sup>	2978190	29
		V. Einnahme aus verschiedenen Quellen	106881	51 <sup>1/4</sup>	102790	56 <sup>3/4</sup>
		Haupt-Summe	3255798	15	3118676	56 <sup>3/4</sup>

\*) Vergl. Notizblatt, III. Folge, Nr. 42, Juni 1865, pag. 91.



### Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Jan., Febr. und März 1866\*).

[Aus der Grösch. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 154.]

Tag.	Januar.									Februar.									März.								
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.									
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Lahn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.									
	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.								
1	-19,5	0 7	-1	-05,5	1 8	3 1	-02,5	2 7	1 2	2 5	3 5,5	8 0	48,5	6 6	5 1	42,5	5 0	6 0									
2	-19,5	0 7	-1 3	-05,5	2 0	3 8	-0 2	2 8	1 3	2 9	4 0	12 7	46	6 2	4 6	36	4 7	5 8									
3	-18	0 9	-1 2	-05,5	2 0,5	3 8	07,5	3 2	2 3	3 5	8 0	14 8	41	5 9	4 3	32	44,5	5 8									
4	-18,5	0 9	-1 0	-05,5	2 2	4 0	35,5	5 0	3 2	4 9	8 2	15 4	36,5	5 7	3 9	30	43	5 6									
5	-19	0 9	-1 0	-05,5	2 0,5	3 8	55	6 6	5 1	6 4	7 0	14 3	35	5 4	3 7	28	44	5 5									
6	-19,5	0 9	-1 0	-06	2 1,5	3 6	69	7 9	6 5	7 4	69	14 2	35	5 2	3 5	28	42	5 4									
7	-19,5	0 9	-1 0	-05	18,5	3 7	69	8 9	7 4	8 1	73	13 8	38	5 3	3 5	28	55	5 3									
8	-20,5	0 9	-1 0	-03	19	4 0	65,5	8 9	7 7	8 5	77	16 3	45	5 6	3 8	29	62	5 3									
9	-20	0 9	-0 9	01	23	7 3	68,5	9 0	7 6	9 3	78	15 0	53	6 2	4 4	31	58	5 3									
10	-13	1 2	-0 3	05	27	8 5	73,5	9 4	7 8	8 5	74	14 3	53	6 4	4 7	31	53	5 3									
11	00,5	1 9	0 4	09	31	8 7	76	9 3	7 7	8 0	64	15 0	49	6 3	4 7	32	53,5	5 2									
12	06,5	2 8	1 5	13	30	9 8	76	9 5	7 7	7 6	66	14 9	49	6 2	4 5	33	53	5 2									
13	03	2 9	1 4	18	27	10 0	73	9 2	7 7	7 2	73	12 3	49,5	6 2	4 6	33	52	5 2									
14	01,5	2 7	1 4	21	30,5	11 0	73,5	9 0	7 4	6 8	79,5	11 3	49	6 2	4 6	34	58,5	5 3									
15	00	2 7	1 6	25	30,5	12 0	73,5	8 8	7 2	6 7	64	10 4	50	6 3	4 6	34	65	5 4									
16	07,5	2 8	1 5	29	45	14 5	83,5	8 9	7 1	6 3	57,5	9 7	51,5	6 4	4 7	33	58	5 3									
17	17	3 6	2 0	33	47,5	14 7	85	9 4	7 6	5 9	59	12 0	48,5	6 3	4 7	33	53	5 2									
18	21,5	4 2	2 9	35	49,5	14 1	78	9 1	7 7	5 4	64,5	12 0	46	6 1	4 5	32	51,5	5 2									
19	24	4 5	3 0	38	53	13 4	73	8 7	7 4	6 0	68	11 8	44	6 0	4 2	32	53	5 1									
20	22	4 9	3 5	43	46	12 9	76,5	8 7	7 2	6 3	80	9 8	45,5	5 9	4 2	32	54,5	4 9									
21	17,5	4 7	3 3	47	41	11 0	77	8 9	7 4	6 3	64	9 5	51	6 0	4 4	31	52,5	4 9									
22	11,5	4 3	2 8	46	37	9 5	74	8 8	7 2	6 0	62	8 0	52	6 3	4 7	30	52	4 8									
23	06,5	3 9	2 4	41	36	9 3	74	8 7	7 0	5 8	58	7 5	54	6 4	4 7	30	50,5	4 7									
24	05	3 6	2 1	36	35,5	9 0	68	8 5	6 9	5 5	55	7 2	53	6 5	4 9	34	48	4 6									
25	05	3 5	2 0	29	39,5	8 5	62	7 9	6 4	5 0	54	7 0	48,5	6 4	5 0	38	48	6 8									
26	07	3 5	1 9	26	40	8 0	59,5	7 5	5 9	4 8	56	6 6	51,5	6 3	5 0	41	80	7 1									
27	06,5	3 5	1 9	25	36,5	7 8	57,5	7 2	5 6	4 4	54	6 3	77	7 4	5 5	43	10 0,5	7 0									
28	03	3 2	1 7	23	35,5	7 5	54	6 9	5 4	4 4	52	6 2	91	8 6	5 9	45	85,5	6 5									
29	01	3 0	1 5	21	33	7 6							91,5	9 1	7 4	45	72	6 2									
30	-01,5	2 8	1 4	19	33	8 1							86	8 9	7 3	43	69	6 0									
31	-01,5	2 8	1 2	2 1,5	33,5	7 9							78	8 5	7 0	42	63,5	5 8									
höchst.	+2 4	4 9	+3 5	+4 7	+5 3	+14 7	+8 5	9 5	7 8	9 3	8 2	16 3	9 1,5	9 1	7 4	4 5	10 0,5	7 1									
tiefst.	-2 0,5	0 7	-1 3	-0 6	+1 8	+3 1	-0 2,5	2 7	1 2	2 5	3 5,5	6 2	3 5	5 2	3 5	2 8	4 2	4 6									
mittl.	-0 0,7	2 6	+1 0,1	+1 8,2	+3 2,2	+8 1,4	+6 2	7 8,2	6 3	6 1	6 4,6	11 3	5 3,1	6 4,7	4 8	3 4,4	5 7,1	5 5,4									

\* Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.





### Uebersicht

der im Monat April 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreffenden Ergebnissen der Jahre 1863, 1864 und 1865.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 157.]

Gemeinden.	Orts- anwe- sende Be- völke- rung 1864.	Zahl der in obigem Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem ent- sprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Ge- bo- ren.	Ge- stor- ben.	ge- schlo- senen Ehen.	Ge- bo- ren.	Ge- stor- ben.	ge- schlo- senen Ehen.	Ge- bo- ren.	Ge- stor- ben.	ge- schlo- senen Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Bun- desgarnison)	42704	153	117	41	163	120	36	151	112	27
Darmstadt	29225	76	63	44	67	66	16	62	59	18
Offenbach	19377	72	49	40	62	41	17	63	37	15
Worms	11988	37	37	5	42	28	4	35	27	5
Giessen	9484	*)	*)	*)	34	19	8	32	19	5
Bingen	5644	20	14	3	13	13	3	15	12	3
Alzey	5271	8	12	2	8	15	2	12	12	2
Lampertheim	5180	19	7	5	18	33	4	21	18	5
Bensheim	4761	16	7	4	17	11	7	15	13	3
Friedberg	4569	11	6	5	10	7	3	8	8	3
Heppenheim	4370	17	14	8	12	11	2	12	10	3
Bessungen	4148	20	4	5	12	5	1	10	7	3
Zusammen	146721	449	330	162	458	369	103	436	334	92
Verhältnisszahlen (1 auf . . . Ein- wohner im Jahr)	—	25	35	71	27	33	119	28	37	134

\*) Die betreffenden Notizen für die evangelische Gemeinde in Giessen sind auch für April 1866 leider nicht eingesendet worden. Bei Berechnung der Verhältnisszahlen in Spalte 3, 4 und 5 ist deshalb auch die Einwohnerzahl von Giessen ausser Betracht geblieben.

## Angelegenheiten der Grossherzogl. Centralstelle für die Landesstatistik.

### Angekaufte Schriften etc. 1865.

- Vergleichende Statistik von Europa, von Otto Hausner. 2 Bände. Leipzig 1865. 8.
- Handbuch der vergleichend. Statistik der Völkerzustands u. Staatenkunde, von J. Fr. Kolb. 4. umgeänderte Auflage. Leipzig 1865. 8.
- Handatlas über alle Theile der Erde nach dem neusten Zustande und über das Weltgebäude. Herausgegeben von Adolph Stieler. Gotha 1865.
- Journal des économistes. Revue de la science économique et de la statistique. 12. année. Nr. 1. Janvier 1865. Paris 1865. 8.
- Die genossenschaftliche Selbsthülfe der arbeitenden Klassen, von V. A. Huber. Elberfeld 1865. 8.

Jahresbericht für 1863 über die auf Selbthülfe gegründeten deutschen Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften, von H. Schulze-Delitzsch. Im Auftrage des Congresses deutscher Volkswirthe. Leipzig 1865. 4.

Dieselbe für 1864. Leipzig 1865. 4.

Der Arbeiterfreund. Zeitschrift des Centralvereins in Preussen für das Wohl der arbeitenden Klassen. Im Auftrag des Centralvereins herausgegeben von K. Brämer. Zweiter Jahrgang 1864. Dritter Jahrgang 1865. Berlin 1865. 8.

## Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

### Ab- und Zugang von Vereinsmitgliedern im Jahr 1865.

Abgegangen sind im Jahr 1865.

#### a. Ordentliche Mitglieder:

1. Herr Bergen, Pfarrer.
2. „ Lauteren, Hofgerichtsadvocat.
3. Frau Schazmann.
4. Herr C. Keller.
5. „ Dr. Ph. Merz.
6. „ Ahl, Reallehrer.
7. „ Dr. Sahl.
8. „ Dr. med. Verdier.
9. „ von Klipstein, Präsident.

#### b. Ausserordentliche Mitglieder:

1. Herr Dr. Uhrig, Gymnasiallehrer in Worms.
2. „ Wagner, Decan in Worms.

Zugegangen sind im Jahre 1865:

#### Ordentliche Mitglieder:

1. Herr C. Keller.
2. „ H. G. Goltermann.
3. „ Haupt, Lieutenant.
4. „ Dittmar, Finanzaccesist.
5. „ Dr. L. Merck.
6. „ Dr. E. Becker.
7. „ Metzler, Lieutenant.

---

Inhalt: Vergleich. Zusammenstellung der meteorolog. Beobacht. im J. 1865 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim u. Cassel. — Hunde u. Hundesteuer in den J. 1864 u. 1865. — Uebersicht des Viehstandes im Gr. Hessen nach der Aufnahme vom 4. Dec. 1865. — Verkehr auf der Schiffbrücke bei Worms u. den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Oppenheim u. Kostheim im J. 1865. — Personen-Verkehr zwischen Mainz u. Castel in den J. 1864 u. 1865. — Einnahmen an Regalien, indirecten Auflagen etc. für 1864 u. 1865. — Wasserstände im Jan., Febr. u. März 1866. — Vergleich. Zusammenstell. von meteorolog. Beobacht. im April u. Mai 1866. — Uebersicht der im April 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden Geborenen u. Gestorbenen etc. — Angelegenh. der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik. — Angelegenh. des Vereins für Erdkunde.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

## mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N<sup>o</sup>. 56.

Juli

1866.

### Mittheilungen.

#### Uebersicht des Postverkehrs im Grossh. Hessen im Jahr 1865. \*)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 158.]

##### 1) Angekommene Briefpostsendungen:

	Bei sämt- lichen Post- stellen.	Bei den Poststellen				
		Darm- stadt.	Giessen.	Mainz.	Offen- bach.	Worms.
Gewöhnliche frankirte Briefe	2787369	389519	122850	818493	190320	140634
Gewöhnl. unfrankirte Briefe	1592539	229632	86905	271908	140361	53846
Recommandirte Briefe	87516	13325	3991	31369	7930	3874
Briefe mit Waarenproben	22425	6227	1430	4472	1482	754
Kreuzbandsendungen	707278	91754	29185	203281	49972	42081
Portofreie Briefe	1376622	245089	43225	224042	25883	34476
Summe	6573749	975546	287586	1553565	415948	275665

- 2) An Zeitungen, wozu auch die sonstigen periodischen Werke gerechnet werden und wobei die Beilagen als Theile des Hauptblatts gelten, wurden bei sämtlichen Poststellen aufgegeben, beziehungsweise direct aus dem Postvereinsauslande bezogen: 2986328 Stück; bei den Poststellen:

Darmstadt	1408914 Stück**)
Giessen	31973   "
Mainz	817511   "
Offenbach	24001   "
Worms	124896   "

\*) Vergl. Notizblatt III. Folge Nr. 10, Sept. 1862, S. 156 ff.; Nr. 21, August 1863, S. 125 ff.; Nr. 35, Sept. 1864, S. 166; Nr. 38, Febr. 1865, S. 28; Nr. 42, Juni 1865, S. 83; Nr. 48, Octbr. 1865, S. 186 ff.

\*\*\*) Die bedeutende Zunahme gegen die früheren Jahre erklärt sich dadurch, dass in den früheren Jahren die nun berücksichtigte An-

2) An ausserhalb des Grossherzogthums erscheinenden politischen Zeitungen sind im 4. Quartal 1865 im Ganzen 5161 Exemplare durch die Post bezogen worden, welche sich nach den am meisten gelesenen Blättern und nach Provinzen wie folgt vertheilen:

Provinzen.	Frankfurter				Cölnische Zeitung.	Angsburger Allgemeine Zeitung.	Wochenschrift des Nationalvereins.	Sonstige Zeitungen.	Summe.
	Journal.	Anzeiger.	Neue Zeitung.	Post-Zeitung.					
Starkenbourg	934	360	226	105	30	51	15	286	2007
Oberhessen	640	445	133	42	15	26	18	88	1407
Rheinhessen	831	35	354	42	136	22	28	299	1747
Summe	2405	840	713	189	181	99	61	673	5161

4) Angekommene Fahrpostsendungen:

		Bei sämtlichen Poststellen.	Bei den Poststellen				
			Darmstadt.	Gies-sen.	Mainz.	Offen-bach.	Worms.
1. Gewönl. portopflichtige Pakete	Stück	475410	59670	31278	105872	41704	22646
	Gewicht, $\bar{u}$	2564952	305760	149396	506246	216281	74022
2. Gewönl. portofreie Pakete	Stück	61048	15990	3952	1950	845	1508
	Gewicht, $\bar{u}$	429832	106028	30121	13221	6084	10608
3. Portopflichtige Geld- und Werthsendungen	Stück	418054	49075	29952	124150	35321	32305
	Gewicht, $\bar{u}$	451412	86970	14339	119067	35100	18876
	Werth, fl.	53372007	9280440	2887872	17448782	3115138	2851355
4. Portofreie Geld- und Werthsendungen	Stück	12519	1170	780	182	169	195
	Gewicht, $\bar{u}$	38038	650	1300	195	312	988
	Werth, fl.	740285	109902	47411	36439	28457	3146
5. Nachnahme-Sendungen	Stück	87503	5005	9022	9399	2080	2106
	Werth, fl.	292344	20631	15574	48204	12090	9516
6. Baare Einzahlungen	Stück	8385	325	351	4537	403	273
	Werth, fl.	76401	1885	2301	37128	8294	4849
Summe der Fahrpostsendungen	Stück (1—6)	1062919	131235	75335	246090	80522	59033
	Gew. (1—4) $\bar{u}$	3484234	499408	195156	638729	257777	104494
	Werth (3—6) fl.	54481037	9412858	2953158	17570553	3163979	2868866

5) Bei sämtlichen Poststellen wurden Personen als Passagiere eingeschrieben: 184724; bei den Poststellen:

Darmstadt	8057 Personen*
Giessen	8607
Mainz	9651
Offenbach	9739
Worms	4947

zahl der bei der Buchhandlung des Staatsverlags direct bestellten Exemplare der Darmstädter Zeitung und des Gr. Regierungsblatts ausser Berücksichtigung geblieben war.

# Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1866

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 159.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.						Mittel der Min. u. Max. Darmstadt 16,29° R. Michelstadt 14,56 Giessen 14,49 Mainz 16,40 Monsheim 15,22 Pfeddersheim 15,03 Cassel 13,97		
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Nebel (n).							Höhe der Niederschläge. Darmstadt 1,213 Par. Zolle Michelstadt 2,348 Giessen 3,020 Mainz 0,918 Monsheim 0,854 Pfeddersh. 0,694 Cassel 1,430	
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.			Msh.
1	10,0	9,0	9,0	9,7	9,5	8,0	8,2	21,0	19,8	18,0	18,8	18,5	18,0	18,8	r	r	r		r	r	n
2	11,8	10,5	9,6	12,0	10,5	10,0	7,5	22,1	19,9	20,0	21,4	21,5	20,5	20,7	r	r	r	n			n
3	11,3	9,2	10,2	12,0	10,5	10,0	9,0	24,9	23,2	23,0	24,0	23,0	23,5	23,0			r				n
4	13,0	12,2	11,0	15,2	12,5	12,5	10,7	22,0	22,0	23,0	23,0	20,0	21,5	23,2	r	r	r		r	r	r
5	11,6	10,2	10,6	11,3	10,0	9,0	10,5	19,7	17,7	18,0	20,0	19,5	18,0	18,5		r	r				n
6	10,7	8,4	8,7	11,6	10,5	10,0	7,0	20,0	18,6	19,5	20,0	18,5	19,0	17,8		r	r				n
7	10,3	8,8	11,0	11,5	9,5	10,0	10,8	20,1	18,9	19,0	20,5	19,5	19,5	18,3	n						n
8	11,6	8,9	8,5	11,3	8,5	8,0	6,1	21,5	19,6	19,3	21,0	20,5	20,0	20,2							n
9	11,4	8,5	9,5	13,0	10,0	10,0	8,7	22,5	20,3	20,0	22,2	21,0	21,5	21,4							n
10	13,5	9,3	9,3	13,7	10,0	10,0	8,8	24,6	22,3	21,8	25,0	23,0	23,0	22,8							n
11	14,8	11,4	10,7	13,8	9,0	12,0	11,0	23,0	21,9	22,0	22,2	24,0	23,0	20,7	r	r	n	r			n
12	11,0	10,3	8,0	11,2	9,5	9,0	6,9	23,2	20,8	20,0	22,2	22,0	23,0	19,0	r	r			r	r	n
13	13,5	10,4	12,7	14,5	12,5	12,5	11,4	17,9	17,6	17,5	19,0	18,0	16,5	17,3	r	r	r	r	r	r	r
14	11,0	10,9	8,6	11,2	10,5	9,5	9,1	17,0	17,1	16,5	18,0	17,5	15,5	15,2	r	r	r	r	r	r	n
15	10,2	9,1	7,0	9,7	9,0	8,0	5,7	19,0	17,3	17,6	19,0	18,0	18,0	16,9			n				n
16	11,7	9,9	11,5	12,3	9,0	10,0	10,6	14,3	14,2	14,0	15,8	17,0	15,0	12,3	r	r	r	r	r	r	r
17	7,6	8,1	8,0	10,2	10,0	8,0	8,0	12,8	12,9	11,6	11,3	12,5	12,0	12,0	r	r	r	r	r	r	r
18	6,0	5,7	4,3	5,9	4,5	6,0	4,8	15,5	13,7	14,2	15,3	15,0	14,0	13,4	r	r	r	r	r	r	r
19	10,6	7,9	7,0	9,8	8,5	8,0	7,9	16,7	16,5	16,0	15,2	17,0	16,0	15,3	r	r	r	r	r	r	r
20	11,0	10,8	10,0	10,5	10,5	10,0	8,3	19,0	17,4	17,0	19,5	19,0	20,0	14,7							n
21	10,3	7,8	6,8	10,7	8,0	7,5	5,4	22,3	20,7	19,0	21,0	22,0	23,0	19,4			n				n
22	13,4	7,5	8,5	13,0	9,5	10,0	8,3	23,8	21,7	21,0	24,0	22,0	22,0	22,2	r	r	r	r	r	r	n
23	12,2	7,3	10,4	12,0	10,0	11,0	11,2	21,3	19,3	19,0	21,0	23,5	20,0	17,0			n				n
24	10,7	7,4	10,0	12,4	10,5	11,0	8,6	21,7	19,8	18,8	23,0	21,5	21,0	18,3							n
25	11,7	11,6	11,0	14,4	12,0	12,0	10,3	21,7	19,8	20,5	22,3	21,0	21,0	19,8	r		r				n
26	11,9	10,1	11,2	13,0	11,0	11,0	9,8	22,5	21,4	21,0	21,5	22,0	22,0	20,9				r	r	r	n
27	13,2	11,4	12,5	14,8	12,0	12,0	10,5	23,8	22,4	22,7	24,4	23,0	23,0	22,8				r			n
28	13,8	12,1	13,3	13,6	11,0	11,0	11,8	25,8	22,9	22,5	23,1	23,5	24,0	22,8				n			r
29	15,5	12,7	13,0	15,0	12,0	13,0	12,3	25,0	23,4	23,0	24,3	24,0	24,0	21,2	r	r	r	r	r	r	n
30	14,8	12,3	12,2	14,2	13,0	13,0	12,6	23,0	21,6	20,0	22,2	22,5	22,0	20,7	r	r	n				n
31																					
	11,67	9,66	9,80	12,12	10,12	10,07	9,06	20,92	19,49	19,18	20,67	20,33	19,98	18,88	r 16	r 14	r 12	r 12	r 12	r 12	r 11
	Mittel												Summe								

25. C. Vm. 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Nm. 3—5.  
 26. D. Nm. 2—3, 4—5; Mch. Nm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; G. Nm. 3; Msh. Nm. 3; P. Nm. 3—4.  
 27. D. Nm. 3; G. Ab. 6.  
 28. D. Nm. 1; Mch. Vm. 7, Mtgs. 12.  
 29. D. Nm. 2; Mch. Mtgs. 12, Nm. 1; Mz. Nm. 1; Msh. Ab. 10; P. N. 11; C. Vm. 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Mtgs. 12, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 3, 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 30. D. Ab. 10; Mch. Nm. 5.



**Die Ernte-Erträge**

[Aus der Grossh. Centralstelle für

Namen der Kreise.	1. Waizen.			2. Korn (Roggen).			3. Spelz (Dinkel.)			4. Gemischte Frucht.		
	Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.
		Mit.	Malter.		Mit.	Malter.		Mit.	Malter.		Mit.	Malter.
<b>Starkenb.urg.</b>												
Bensheim	1507	4 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	6307	5501	4 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	22595	6928	7 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	54031	1149	5 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	6154
Heppenheim	305	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1282	4184	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	11920	5906	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	50561	721	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3826
Darmstadt	1998	4	8117	13715	3 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	43251	3661	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	27569	168	5	853
Dieburg	10068	3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	36327	14817	3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	45320	7712	7	53768	1240	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	6580
Gross-Gerau	6317	3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	20868	12236	2 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	34277	4689	6 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	32415	—	—	—
Erbach	436	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1868	4254	3	11957	2796	6 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	18476	1958	4 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	9390
Lindenfels	166	3 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	636	3820	2 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	10174	8339	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	54058	9402	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	42044
Neustadt	1324	2	4136	3485	3	10612	3271	7	22835	1326	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	5653
Offenbach	2619	2 <sup>7</sup> / <sub>9</sub>	7536	16362	2 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	44195	18	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	113	—	—	—
Wimpfen	56	4	280	142	4	327	1890	6	10905	—	—	—
Zusammen	24796	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	87357	78516	3	234628	45210	7 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	324731	15964	4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	74500
<b>Oberhessen.</b>												
Friedberg	18062	3 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	62039	10585	2	21865	—	—	—	20	3	60
Vilbel	11231	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	39060	5048	3 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	15971	—	—	—	—	—	—
Büdingen	7284	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25286	6905	3	20703	14	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	39	10	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	15
Nidda	12218	3	37005	12733	3 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	39938	—	—	—	14	2	28
Grünberg	3593	3	11153	9704	4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	40692	—	—	—	30	6	180
Schotten	3546	2 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	10313	6699	3	20616	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	8516	2 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	22589	15647	3 <sup>2</sup> / <sub>9</sub>	50476	—	—	—	169	3 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	607
Lauterbach	4369	2 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	12358	15277	4 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	63550	—	—	—	110	3 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	342
Giessen	10186	2 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	29111	14887	3	45499	7	4 <sup>6</sup> / <sub>7</sub>	34	27	2 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	78
Biedenkopf	1404	2	2901	15545	2 <sup>4</sup> / <sub>7</sub>	40170	—	—	—	67	3 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	260
Vöhl	419	1 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	750	5230	2 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	13877	—	—	—	279	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	696
Zusammen	80828	3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	252565	118260	3 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	373357	21	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	73	726	3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	2266
<b>Rhein Hessen.</b>												
Mainz	9370	3 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	29138	9295	4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	39159	49	7 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	387	—	—	—
Alzey	16889	3 <sup>2</sup> / <sub>9</sub>	54376	11824	4 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	51365	117	7 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	872	—	—	—
Worms	12803	2 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	34692	13819	4	55243	3336	7 <sup>8</sup> / <sub>8</sub>	24580	—	—	—
Oppenheim	20233	2 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	58246	10891	4 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	47769	272	8	2166	—	—	—
Bingen	4531	3	13530	10874	4	44274	16	7	113	—	—	—
Zusammen	63826	3	189982	56703	4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	237810	3790	7 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	28118	—	—	—
<b>Zusammenstellung.</b>												
Starkenb.urg	24796	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	87357	78516	3	234628	45210	7 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	324731	15964	4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	74500
Oberhessen	80828	3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	252565	118260	3 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	373357	21	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	73	726	3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	2266
Rhein Hessen	63826	3	189982	56703	4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	237810	3790	7 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	28118	—	—	—
Zusammen	169450	3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	529904	253479	3 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	845795	49021	7 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	352922	16690	4 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	76766

\*) Vergl. Notizblatt, III. Folge Nr. 30, Mai 1864 und Nr. 42, Juni 1865.

**im Jahr 1865. \*)**

die Landesstatistik. Nr. 160.]

5. Gerste.			6. Hafer.			7. Hirsen.			8. Mais.			9. Buchweizen.		
Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
	per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.
	Mltr.	Malter.		Mltr.	Malter.		Mltr.	Mltr.		Mltr.	Mltr.		Mltr.	Mltr.
9781	5 <sup>5/6</sup>	57156	2185	5	10834	185	4	731	17	4 <sup>1/4</sup>	72	26	2 <sup>2/3</sup>	70
5714	5 <sup>1/2</sup>	31512	2336	4 <sup>3/4</sup>	11163	11	3	34	303	3 <sup>3/4</sup>	1147	151	2	329
3783	6	22591	4762	5 <sup>1/2</sup>	26381	624	4 <sup>5/6</sup>	3018	—	—	—	297	2 <sup>1/2</sup>	646
9248	4 <sup>2/7</sup>	39576	6537	7 <sup>5/8</sup>	36720	32	2 <sup>2/5</sup>	77	24	2 <sup>1/8</sup>	51	15	2 <sup>1/2</sup>	38
15550	5 <sup>3/8</sup>	83512	6043	4 <sup>2/7</sup>	25935	1037	4 <sup>1/4</sup>	4422	4	4	16	204	3 <sup>2/5</sup>	694
2214	3 <sup>1/2</sup>	7713	6152	3 <sup>3/4</sup>	22991	—	—	—	—	—	—	1352	2 <sup>1/4</sup>	3076
3879	3 <sup>2/5</sup>	13247	9002	3 <sup>2/7</sup>	29548	—	—	—	—	—	—	666	1 <sup>6/7</sup>	1237
1620	3 <sup>1/4</sup>	5172	3046	4	12469	1	3	3	1	2	2	110	2 <sup>1/2</sup>	282
2227	3 <sup>1/3</sup>	7462	4687	3 <sup>2/3</sup>	17335	115	3	346	253	3 <sup>1/7</sup>	798	85	3 <sup>3/8</sup>	287
836	5	4596	710	5	3880	—	—	—	7	5	35	—	—	—
54852	5	272537	45460	4 <sup>1/3</sup>	197256	2005	4 <sup>2/7</sup>	8631	609	3 <sup>1/2</sup>	2121	2906	2 <sup>2/7</sup>	6659
13846	3 <sup>5/6</sup>	53153	9959	4 <sup>1/2</sup>	44618	—	—	—	1	5	5	12	1 <sup>1/4</sup>	15
5923	4	23586	5542	4 <sup>3/8</sup>	25685	—	—	—	3	4	12	—	—	—
5607	3 <sup>7/8</sup>	21414	4226	4 <sup>3/4</sup>	19632	27	3 <sup>1/4</sup>	88	2	8	16	—	—	—
14244	3 <sup>5/7</sup>	55557	7044	1 <sup>3/4</sup>	29877	19	2 <sup>8/9</sup>	57	—	—	—	—	—	—
5640	4 <sup>1/7</sup>	23394	4316	4 <sup>8/9</sup>	21330	4	3	11	—	—	—	—	—	—
7564	4 <sup>1/3</sup>	32931	4033	4 <sup>1/5</sup>	16916	5	1	5	—	—	—	9	1 <sup>7/9</sup>	16
9692	3 <sup>1/7</sup>	32011	11042	4	44932	1	4	4	—	—	—	3	1 <sup>2/5</sup>	5
10158	3 <sup>4/7</sup>	36256	11151	5	56257	5	1	5	—	—	—	162	1 <sup>4/9</sup>	238
12542	3 <sup>1/5</sup>	40341	8118	4	33050	37	1 <sup>7/8</sup>	70	—	—	—	—	—	—
5630	2 <sup>4/5</sup>	15708	13192	3	49835	11	1 <sup>3/9</sup>	17	—	—	—	158	1 <sup>1/3</sup>	213
1199	2 <sup>1/3</sup>	2752	3374	2 <sup>3/5</sup>	8767	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92045	3 <sup>2/5</sup>	337103	81997	4 <sup>2/7</sup>	350899	109	2 <sup>1/3</sup>	257	6	5 <sup>1/2</sup>	33	344	1 <sup>2/5</sup>	487
6033	4 <sup>4/7</sup>	27484	2832	5	14083	—	—	—	4	3	12	—	—	—
16422	4 <sup>1/3</sup>	71266	3700	5 <sup>1/4</sup>	19477	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16218	5 <sup>3/7</sup>	88065	5822	5 <sup>1/5</sup>	30244	31	3 <sup>1/4</sup>	102	75	2 <sup>2/5</sup>	181	—	—	—
17329	4 <sup>1/2</sup>	77952	7055	5 <sup>1/9</sup>	36150	32	4	128	10	4	40	2	3	6
6570	4	25941	1568	5	7707	6	5 <sup>1/4</sup>	31	—	—	—	—	—	—
62572	4 <sup>5/8</sup>	290708	20977	5 <sup>1/8</sup>	107661	69	3 <sup>4/5</sup>	261	89	2 <sup>3/5</sup>	233	2	3	6
54852	5	272537	45460	4 <sup>1/3</sup>	197256	2005	4 <sup>2/7</sup>	8631	609	3 <sup>1/2</sup>	2121	2906	2 <sup>2/7</sup>	6659
92045	3 <sup>2/3</sup>	337103	81997	4 <sup>2/7</sup>	350899	109	2 <sup>1/3</sup>	257	6	5 <sup>1/2</sup>	33	344	1 <sup>2/5</sup>	487
62572	4 <sup>5/8</sup>	290708	20977	5 <sup>1/8</sup>	107661	69	3 <sup>4/5</sup>	261	89	2 <sup>3/5</sup>	233	2	3	6
209469	4 <sup>2/7</sup>	900348	148434	4 <sup>3/7</sup>	655816	2183	4 <sup>1/5</sup>	9149	704	3 <sup>3/5</sup>	2387	3252	2 <sup>1/5</sup>	7152

Namen der Kreise.	10. Erbsen.			11. Linsen.			12. Bohnen.			13. Wicken.		
	Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.
		Mltr.	Malter.		Mltr.	Mltr.		Mltr.	Mltr.		Mltr.	Mltr.
<b>Starkenburg.</b>												
Bensheim	73	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	199	261	3 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	805	44	2	88	611	2	1206
Heppenheim	59	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	72	110	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	183	54	2	100	403	1	426
Darmstadt	120	1	129	28	1 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	48	88	2	184	560	<sup>8</sup> / <sub>9</sub>	495
Dieburg	349	1 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	504	138	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	185	134	1 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	252	396	1 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	554
Gross-Gerau	19	1 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	35	204	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	311	235	1 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	349	841	2	1653
Erbach	338	1	334	—	—	—	123	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	193	383	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	547
Lindenfels	321	1 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	341	4	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>	3	192	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	244	192	1 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	271
Neustadt	167	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	228	22	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	32	39	2	78	110	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	258
Offenbach	474	<sup>4</sup> / <sub>5</sub>	386	11	<sup>4</sup> / <sub>9</sub>	5	888	1 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	1297	26	2	54
Wimpfen	29	2	50	8	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	10	19	2	55	21	2	51
Zusammen	1949	1 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	2278	786	2	1582	1816	1 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	2840	3543	1 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	5515
<b>Oberhessen.</b>												
Friedberg	2792	1 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	4371	260	1	257	72	2 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	210	417	1 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	681
Vilbel	1183	2 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	2603	94	1 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	156	141	2 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	304	274	2 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	575
Büdingen	1011	<sup>7</sup> / <sub>8</sub>	940	96	<sup>7</sup> / <sub>8</sub>	81	136	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	308	409	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>	333
Nidda	2236	1 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	3272	440	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	585	90	2 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	275	158	1 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	264
Grünberg	1706	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	2314	347	1 <sup>2</sup> / <sub>9</sub>	439	6	2	12	244	2 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	600
Schotten	1373	1 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	1659	177	1	174	19	1 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	32	218	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	355
Alsfeld	3498	1 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	4799	262	1 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	293	53	1 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	100	446	2 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	974
Lauterbach	2910	1 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	3811	278	1 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	358	22	5 <sup>7</sup> / <sub>9</sub>	127	309	1 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	595
Giessen	3322	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4161	379	<sup>8</sup> / <sub>9</sub>	365	51	2 <sup>8</sup> / <sub>5</sub>	133	667	1 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	869
Biedenkopf	1105	1 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	1286	144	<sup>5</sup> / <sub>7</sub>	106	—	—	—	141	1 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	165
Vöhl	393	<sup>3</sup> / <sub>5</sub>	263	24	2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	16	5	2	10	63	<sup>8</sup> / <sub>9</sub>	57
Zusammen	21529	1 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	29479	2501	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	2830	595	2 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	1511	3346	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	5468
<b>Rheinhausen.</b>												
Mainz	51	2	103	34	2 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	71	69	2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	161	61	3 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	207
Alzey	110	2	219	130	2 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	281	155	2 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	372	342	2	696
Worms	11	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	14	67	2 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	172	89	3 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	279	152	2 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	327
Oppenheim	45	2 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	122	91	2 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	221	243	2	491	33	2 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	70
Bingen	44	1 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	77	140	1 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	269	62	3	185	5	2 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	14
Zusammen	261	2	535	462	2 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	1014	618	2 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	1488	593	2 <sup>2</sup> / <sub>9</sub>	1314
<b>Zusammenstellung.</b>												
Starkenburg	1949	1 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	2278	786	2	1582	1816	1 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	2840	3543	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	5515
Oberhessen	21529	1 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	29479	2501	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	2830	595	2 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	1511	3346	2 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	5468
Rheinhausen	261	2	535	462	2 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	1014	618	2 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	1488	593	2 <sup>2</sup> / <sub>9</sub>	1314
Zusammen	23739	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	32292	3749	1 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	5426	3029	1 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	5839	7482	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	12297

14. Kohl (Reps).			15. Mohnsamen (Mohn).			16. Tabak.			17. Hopfen.			18. Cichorie.		
Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
	per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.
	Mltr.	Malter.		Mltr.	Malter.		Ctr.	Centner.		Ctr.	Ctr.		Ctr.	Ctr.
168	3	514	45	3 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	175	643	7 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	5099	8	1 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	11	1	48	48
151	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	281	—	—	—	4001	8	31945	43	5	213	—	—	—
220	1 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	322	274	1 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	520	4	8	32	3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	5 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	2	—	—	—
449	2	884	485	2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	1131	51	6 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	336	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	5	3	40	120
262	2 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	754	86	2 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	197	12	3 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	46	1	4	4	—	—	—
467	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	748	6	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9	—	—	—	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2	7	—	—	—
1067	1 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	1546	—	—	—	51	5 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	286	47	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	116	—	—	—
220	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	520	2	2	4	—	—	—	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1	—	—	—
112	1 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	129	351	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	579	232	5 <sup>2</sup> / <sub>9</sub>	1211	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	11	46	5	230
45	2	84	1	1	1	176	9	1765	6	4	24	2	40	80
3161	1 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	5782	1250	2	2616	5170	7 <sup>7</sup> / <sub>9</sub>	40720	115 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	3 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	394	52	9 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	478
276	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	447	373	1 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	678	—	—	—	1	1	1	—	—	—
268	2 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	704	220	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—
784	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	997	55	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	121	5	6	31	—	—	—	—	—	—
597	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	611	534	1 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	832	—	—	—	—	—	—	—	—	—
870	2 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	524	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
742	3 <sup>4</sup> / <sub>4</sub>	558	5	1 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1555	6 <sup>7</sup> / <sub>7</sub>	1339	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
244	1 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	351	12	8 <sup>9</sup> / <sub>9</sub>	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
582	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	658	8	3	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
786	5 <sup>6</sup> / <sub>6</sub>	664	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
233	8 <sup>9</sup> / <sub>9</sub>	211	15	3 <sup>5</sup> / <sub>5</sub>	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6937	1	7064	1222	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	2013	5	6	31	1	1	1	—	—	—
1902	3 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	7016	419	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1165	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1623	4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	7623	26	2	54	2	12	24	—	—	—	—	—	—
267	2 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	696	12	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	30	—	—	—	1	2	2	—	—	—
1287	4 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	5970	44	2	89	8	10	80	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
3957	4 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	18649	—	—	—	37	6 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	232	—	—	—	—	—	—
9036	4 <sup>8</sup> / <sub>7</sub>	39954	501	2 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	1338	47	7 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	336	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
3161	1 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	5782	1250	2	2616	5170	7 <sup>7</sup> / <sub>9</sub>	40720	115 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	3 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	394	52	9 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	478
6937	1	7064	1222	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	2013	5	6	31	1	1	1	—	—	—
9036	4 <sup>8</sup> / <sub>7</sub>	39954	501	2 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	1338	47	7 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	336	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
19134	2 <sup>9</sup> / <sub>9</sub>	52800	2973	2	5967	5222	7 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	41087	122 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	406 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	52	9 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	478

Namen der Kreise.	19.			20.			21.			22.		
	Lein (Flachs).			Hanf.			Kartoffeln.			Rüben aller Art.		
	Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.
	Ctr.	Ctr.		Ctr.	Ctr.		Mltr.	Malter.		Ctr.	Centner.	
<b>Starkenburger.</b>												
Bensheim	—	—	—	460	1 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	744	10862	28 <sup>5</sup> / <sub>5</sub>	310695	4854	94 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	459707
Heppenheim	3	2 <sup>3</sup> / <sub>3</sub>	2	326	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	588	8531	25 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	215658	3360	68 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	230945
Darmstadt	168	1	162	266	1 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	343	15507	32 <sup>5</sup> / <sub>5</sub>	502515	4553	48 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	221525
Dieburg	471	1	471	778	1	779	24310	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	886562	9015	40 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	366108
Gross-Gerau	142	1 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	170	405	1 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	690	18610	31	577138	7304	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	493150
Erbach	199	5 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	121	549	7 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	501	6193	46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	287307	1069	64	68777
Lindenfels	20	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	11	685	1 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	975	8134	29 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	242137	1903	36 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	68811
Neustadt	37	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	26	399	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	341	4169	39	162430	1544	51	79229
Offenbach	371	1 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	424	39	2 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	102	17256	36 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	629038	8239	23 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	190442
Wimpfen	—	—	—	75	2 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	175	710	34	24350	900	98	95200
Zusammen	1411	1	1387	3982	1 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	5238	114282	33 <sup>4</sup> / <sub>7</sub>	3837830	42741	53 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	2273894
<b>Oberhessen.</b>												
Friedberg	1317	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	3622	13	1 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	17	16837	28 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	483358	5617	51 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	288672
Vilbel	280	1	291	18	1 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	26	9510	36 <sup>5</sup> / <sub>5</sub>	349910	2731	56 <sup>5</sup> / <sub>5</sub>	154420
Büdingen	580	2	1178	164	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	586	6048	36 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	218875	2579	49	127437
Nidda	2190	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	6650	24	2 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	56	11575	33	381820	5726	46 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	265578
Grünberg	988	1 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	1267	—	—	—	4111	37	152961	1372	42	57573
Schotten	1149	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	1929	—	—	—	4196	31 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	133084	1303	46 <sup>7</sup> / <sub>5</sub>	60942
Alsfeld	2913	2	5717	—	—	—	7482	42 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	319484	2254	48 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	109028
Lauterbach	3237	1 <sup>4</sup> / <sub>7</sub>	5103	—	—	—	7584	36 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	279324	1813	36 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	65732
Giessen	1357	3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	4226	—	—	—	10863	33 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	361404	6300	72 <sup>7</sup> / <sub>7</sub>	458200
Biedenkopf	842	1	893	11	1 <sup>8</sup> / <sub>5</sub>	21	8008	26 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	209690	1236	29 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	36135
Vöhl	209	3 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	128	—	—	—	992	34	33593	159	47 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	7508
Zusammen	15062	2	31004	230	3	706	87206	33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2923503	31090	52 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	1631225
<b>Rheinhausen.</b>												
Mainz	—	—	—	9	2	17	10274	25 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	259315	4038	75 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	304540
Alzey	—	—	—	78	3 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	247	13402	21 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	285855	5808	63 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	370270
Worms	—	—	—	76	4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	314	7820	22 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	178565	4937	52 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	260010
Oppenheim	—	—	—	42	2 <sup>7</sup> / <sub>7</sub>	90	14840	21 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	316340	6846	68 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	436845
Bingen	4	1 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	6	81	1 <sup>7</sup> / <sub>5</sub>	145	18560	18 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	341000	7020	61 <sup>5</sup> / <sub>5</sub>	434144
Zusammen	4	1 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	6	286	2 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	813	64896	21 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	1381075	28649	63	1805809
<b>Zusammenstellung.</b>												
Starkenburger	1411	1	1387	3982	1 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	5238	114282	33 <sup>4</sup> / <sub>7</sub>	3837830	42741	53 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	2273894
Oberhessen	15062	2	31004	230	3	706	87206	33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2923503	31090	52 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	1631225
Rheinhausen	4	1 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	6	286	2 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	813	64896	21 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	1381075	28649	63	1805809
Zusammen	16477	2	32397	4498	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6757	266384	30 <sup>5</sup> / <sub>5</sub>	8142408	102480	55 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	5710928

23. Kopfkohl (Weisskraut).			24. Futterkräuter (auf Heu reducirt).			25. Heugras.			26. Oehmd (Grummet).		
Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
	per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.
	Ctr.	Centner.		Ctr.	Centner.		Ctr.	Centner.		Ctr.	Centner.
345	28 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	9769	3685	15 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	55917	12353	11 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	142084	11148	4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	48457
279	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5195	2323	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	31187	12565	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	110264	9591	3	28697
240	40 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	9812	2209	12 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	27893	11694	11 <sup>2</sup> / <sub>9</sub>	131345	6461	6 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	45062
1050	26 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	27650	8279	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	130397	18004	12 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	220341	16479	5 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	84606
788	38 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	30425	3821	14 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	54945	14579	11 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	163456	5483	6 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	35142
421	15	6315	2199	12	25704	8283	14	117555	8018	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	62261
515	6 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	3303	5031	10 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	54035	15493	12	185705	12987	5 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	73670
210	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1427	1700	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	23544	5437	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67592	5087	7	35402
463	15	6946	2157	12 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	26245	14663	11 <sup>7</sup> / <sub>9</sub>	172972	12164	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67367
6	8	48	915	22 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	21700	1001	9 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	9780	1001	6 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	6683
4317	22 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	100890	32319	14	451567	114072	11 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	1321094	88419	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	487347
1189	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	20680	6237	16 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	100560	11755	12 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	148310	11250	5	56325
394	32 <sup>2</sup> / <sub>9</sub>	12985	4040	19 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	80280	6577	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102058	5939	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	44569
282	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4123	2556	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	44894	10637	15	153759	10088	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	86014
715	7 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	5602	4507	12 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	73260	23160	11 <sup>2</sup> / <sub>9</sub>	250336	21490	6 <sup>7</sup> / <sub>9</sub>	145688
481	15 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	7656	2044	17 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	35479	13824	11 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	160297	12459	6 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	79343
385	11	4262	1565	19 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	30885	39196	7 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	300511	16852	7 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	131550
824	7 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	6017	3826	12	45829	33054	9 <sup>2</sup> / <sub>9</sub>	304842	25756	6	155407
932	18	17132	1530	14 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	21866	43075	10 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	464765	21911	7	153939
1302	27 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	35483	3810	21 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	80603	19009	11 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	227203	18577	7 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	135655
506	15 <sup>4</sup> / <sub>7</sub>	7882	1293	9 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	12122	25783	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	193407	19793	5 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	101829
103	10 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	1077	690	7 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	5070	3154	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	14438	2348	5 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	12328
7113	17 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	122899	32098	16 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	530848	229224	10 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	2319926	166463	6 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	1102647
575	53 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	30619	6990	12 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	85096	2453	11 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	28995	1906	7 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	14197
481	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	8535	14812	10 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	154147	1594	11 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	18878	1822	1 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	2544
355	26 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	9377	6861	10 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	74246	3423	11 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	38755	586	6	3559
448	22 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	10138	15686	8 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	138465	5535	8 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	47910	3367	1 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	5644
24	15	362	16182	9 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	158550	6221	8 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	51686	4147	5	20820
1883	31 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	59031	60531	10	610504	19226	9 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	186224	11828	4	46764
4317	22 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	100890	32319	14	451567	114072	11 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	1321094	88419	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	487347
7113	17 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	122899	32098	16 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	530848	229224	10 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	2319926	166463	6 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	1102647
1883	31 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	59031	60531	10	610504	19226	9 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	186224	11828	4	46764
13313	21 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	282820	124948	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1592919	362522	10 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	3827244	266710	6 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	1636758

**Uebersicht über den Ertrag an Wein.**

Provinzen und Kreise.	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag		Provinzen und Kreise.	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag	
		per Mrg. Ohm.	im Ganzen. Ohm.			per Mrg. Ohm.	im Ganzen. Ohm.
<b>Starkenb.</b>				<b>Oberhessen.</b>			
Bensheim	1298	1 <sup>1</sup> / <sub>9</sub>	1440 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Büdingen	56	<sup>3</sup> / <sub>5</sub>	32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Heppenheim	456 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1143 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	<b>Rheinhessen.</b>			
Wimpfen	257	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	391 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oppenheim	10128	4 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	49816
Dieburg	224 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	347 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bingen	9077 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	34132
Gross-Gerau	21	2 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	59	Alzey	5023 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	22234
Lindenfels	11	2 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	31	Worms	4025 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	17155 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Neustadt	6	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9	Mainz	3527	6 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	22614
Offenbach	3	<sup>4</sup> / <sub>5</sub>	2 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Prov. Rheinl.	21781 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	145951 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Darmstadt	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Grossh. Hessen</b>	34115 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	149411
Prov. Starckenb.	2278 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3426 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>				

**Hauptzusammenstellung und Wiederholung.**

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Rubriken.	Ausge- stellte Morgen. à 400 □Klafter.	Ertrag			
			per Morgen.		im Ganzen.	
			Mltr.	Ctnr.	Malter.	Centner.
1	Waizen	169450	3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	529904	—
2	Korn (Roggen)	253479	3 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	—	845795	—
3	Spelz (Dinkel)	49021	7 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	—	352922	—
4	Gemischte Frucht	16690	4 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	—	76766	—
5	Gerste	209469	4 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	—	900348	—
6	Hafer	148434	4 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	—	655816	—
7	Hirsen	2183	4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	—	9149	—
8	Mais	704	3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—	2387	—
9	Buchwaizen	3252	2 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	—	7152	—
10	Erbsen	23739	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	—	32292	—
11	Linsen	3749	1 <sup>4</sup> / <sub>9</sub>	—	5426	—
12	Bohnen	3029	1 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	—	5839	—
13	Wicken	7482	1 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—	12297	—
14	Kohl (Reps)	19134	2 <sup>8</sup> / <sub>9</sub>	—	52800	—
15	Mohnsamem (Mohn)	2973	2	—	5967	—
16	Tabak	5222	—	7 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	—	41087
17	Hopfen	122 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	—	406 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
18	Cichorie	52	—	9 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	—	478
19	Lein (Flachs)	16477	—	2	—	32397
20	Hanf	4498	—	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	6757
21	Kartoffeln	266384	30 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	—	8142408	—
22	Rüben aller Art	102480	—	55 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	—	5710928
23	Kopfkohl (Weiskraut)	13313	—	21 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	282820
24	Futterkräuter (auf Heu reducirt)	124948	—	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	1592919
25	Heugras	362522	—	10 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	—	3827244
26	Oehmd (Grummet)	266710	—	6 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	—	1636758
27	Wein	34115 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	Ohm		149411 Ohm

**Übersicht über Anpflanzung, Ertrag und Preis des Tabaks**  
in den Staaten des Zollvereins für das Jahr 1863. \*)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 161.]

Vereinsstaaten.	Ackerland.	Mit Tabak waren be- pflanzt	Menge des gewon- nenen Tabaks in getrockneten Blättern.		Preise eines Cent- ners getrockneter Blätter:					
			Ueber- haupt.	Höchster und niedrigster Er- trag für den Morgen.	höch- ster.	mitt- lerer.	nied- rig- ster.			
								Preuss. Morgen.	Ctr.	Centner.
1. Preussen:										
Ostpreussen	a.	764	5494	16	2,50	17	10	3		
Westpreussen	2210039	1666	11267	12	3,50	8,25	6,25	4,25		
Posen	2748144	1278	5702	5,88	2	7,17	6,97	6,93		
Pommern	2960551	4943	35792	12	2	10	5	2		
Schlesien	2332065	3209	24356	11	3	10	6,33	2,75		
Branden- burg	Berlin Regierungs-Bez. 1. Potsdam 2. Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—		
	1146391	6777	47008	12	1	10	7	4		
	2090680	2012	10113	7	2	9,40	7,40	5,40		
Sachsen	965297	2959	21662	7,30		—	6	—		
Westphalen	76330	15	155	18	2	13,50	9,25	5		
Rheinland	455825	2212	23058	21,60	3,15	16	9	3		
Summe	—	25835	184607	7,15		—	—	—		
Ausserdem:										
Anhalt-Dessau-Köthen	50856	849	4438	5,30		—	6,66	—		
Anhalt-Bernburg	13231	1	4	5		—	7	—		
Allstedt und Oldisleben	16085	73	753	10,30		—	6,17	—		
Schwarzburg - Rudolstadt- sche Unterherrschaft	26160	796	6554	8,20		—	6	—		
Oberamt Meisenheim	7495	26	293	12,10		—	10,50	—		
Zusammen	—	27580	196649	7,13		—	—	—		
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. Bayern	b.11790905	18850	156485	14	4,66	8,29	6,46	4,83		
3. Sachsen	c. 337658	118,50	1583	13,51		20	4,66	2		
4. Hannover	d. 2144	14175	6,79	10		7,28	4	—		
5. Württemberg	165679	673	4351	6,47		—	6,57	—		
6. Baden	683542	29468	258049	36	1,50	13,13	7,26	1,13		
7. Kurfürstenthum Hessen (mit Ausschluss der Grafschaft Schaumburg).	68460	886	11272	17	6	7,75	6,66	5,50		
8. Grossherzogthum Hessen	d. 3844	33702	8,57	d.		d.	d.	d.		
9. Thüringischer Verein	99736	750	5747	16	3	9	6	3		
10. Braunschweig	d. 2,50	27	13,20	3,73		9	6,33	4		
11. Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—		
12. Nassau	b. 698306	0,68	7	—	—	—	17,13	—		
13. Frankfurt a. M.	d. 0,75	4	5,33	—	—	—	10,86	—		
Ueberhaupt	—	84317	682051	8,09		—	—	—		
Jm Jahre 1862 waren	—	61232	435193	7,01		—	—	—		

a. Angabe ungenau; b. Gesamt-Ackerland; c. Gesamtfläche des pfluggängigen Landes der tabakbauenden Gemeinde-Feldmarken; d. nicht angegeben.

\*) Vergl. Notizblatt, III. Folge Nr. 39, März 1865, S. 45.



## Uebersicht über Anpflanzung, Ertrag und Preis des Tabaks in den Staaten des Zollvereins für das Jahr 1864.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 162.]

Vereinsstaaten.	Ackerland.	Mit Tabak waren be- pflanzt	Menge des gewon- nenen Tabaks in getrockneten Blättern.			Preise eines Cent- ners getrockneter Blätter:		
			Ueber- haupt.	Höchster und niedrigster Er- trag für den Morgen.		höch- ster.	mitt- lerer.	nied- rig- ster.
				Ctr.	Centner.			
1. Preussen:								
Ostpreussen	a. 6930265	788	5149	16	1	14	8,50	3
Westpreussen	2342081	1894	10988	10	3	9	7,50	3
Posen	2728013	1508	6665	6	2,85	8,88	c.4	3,62
Pommern	2974004	5511	34113	10	1	10	5	2
Schlesien	2332065	3480	20096	11	3	10	5,75	3
Branden- burg	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Regierungs-Bez. 1. Potsdam 2. Frankfurt	1039693 2113244	6968 2262	50691 10347	11 8	0,50 2	10,50 10	6,25 6,50	2 3
Sachsen	951491	3360	24072		7,20	—	5,50	—
Westphalen	74098	15	150	24,70	1,80	11	—	4
Rheinland	445657	2368	23152	30	2	16	9	4
Summe	21930611	28154	185423		6,59	—	—	—
Ausserdem:								
Anhalt	52330	837	4516		5,40	—	5	—
Allstedt und Oldisleben	16085	100	1093		11	—	5,17	—
Schwarzburg - Rudolstadt- sche Unterherrschaft	25281	877	7503		8	—	5,33	—
Oberamt Meisenheim	7495	38	337	11	8	9,50	9	8
Zusammen	22031802	30006	198872		6,60	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bayern	b. 11790905	21504	140328	26,88	2,24	14,08	6,81	2,81
3. Sachsen	c. 340609	106	1088	36	6,60	10	5,33	2
4. Hannover	d. 2430	2430	17092	12	2	12	—	2
5. Württemberg	e. 127126	732	8197		11,20	8,56	6,56	5,13
6. Baden	f. 712965	31465	257973	24	4	12	6,83	2,87
7. Kurfürstenthum Hessen (mit Ausschluss der Grafschaft Schaumburg).	g. 78790	915	11401	15	4	6,33	5,75	4,33
8. Grossherzogthum Hessen	h. 1600513	5007	35878	12	4	9,13	8,23	6,50
9. Thüringischer Verein	i. 155335	747	5286	10,50	4	8	5,50	3
10. Braunschweig	d. —	1,32	16	16,65	7,05	8,50	5,75	3
11. Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Nassau	k. 698306	0,79	5	—	—	—	11,43	—
13. Frankfurt a. M.	k. 21631	0,59	3,50	—	2,63	—	7,30	—
Ueberhaupt	—	92914	676140		7,28	—	—	—
Jm Jahre 1863 waren	—	84317	682051		8,09	—	—	—

a. Ackerland der tabakbauenden Gemeinde-Feldmarken überhaupt (für Preussen und sämtliche Anschlüsse). b. Gesamt-Ackerland. c. Gesamtfläche des pfluggängigen Landes der tabakbauenden Gemeinde-Feldmarken. d. Nicht angegeben. e. Gesamtfläche des Ackerfeldes, der Gärten und Länder sämtlicher tabaksbautreibenden Gemeinden. f. Acker-

feld der tabakbauenden Gemeinden der Amtsbezirke. g. Gesamtfläche des Ackerfeldes, der Gärten und Ländereien der tabakbauenden Gemeinden. h. Gesamt-Ackerland. i. Ackerland der Gemeinde-Feldmarken überhaupt. k. Ackerland überhaupt.

## Geologische Correspondenz.

### XXXVII. Aus den Sectionen Bingen und Mainz.

Die Porphyrböhen zwischen Wöllstein, Eckelsheim, Fürfeld, Freilaubersheim haben in der Tertiärzeit als Felseninseln aus dem Meere emporgeragt. Die Gebilde, welche dem „Meeressand von Alzei“ angehören, unlagern sie überall. Es sind Sande und mehr oder weniger scharfkantige Kiese, alle dem Porphyr entstammend. Sie sind durch Verwitterung zerfallener oder zermürbter Porphyr, den die Regenwasser dem Meere zuführten oder die Brandung des letzteren losriss. Abrolung im fließenden Wasser haben sie nur in geringem Grade erfahren. Der gröbere Kies liegt dem Ufer näher, entfernter wird er feiner, sandartiger, und es mischt sich staubartiges Material ein. Ich hatte Gelegenheit, an den Porphyrahängen südwestlich von Wöllstein, nächst der Strasse von diesem Orte nach Freilaubersheim, senkrechte Profile von einiger Mächtigkeit zu beobachten, und sah, dass der gröbere Kies nach oben allmählich in feineres Material übergeht. Wenn das Meer einige Tiefe hatte, so mussten die tieferen Stellen dem Bergabhang, der sich unter dem Wasser schiefer fortsetzte, näher liegen, als die senkrecht über ihnen befindlichen — in wagerechter Richtung nämlich. Es lässt sich schon auf diesem Wege erklären, warum das höhere Material feiner sein muss. Eine allmähliche Senkung des Landes würde die Sache noch einfacher erklären. An der fraglichen Stelle hat eine zahlreiche Meeresfauna gelebt. In den größeren Geröllen findet man fast nur Haifischzähne. Nach der Aussage des Besitzers der Schlossmühle bei Wöllstein, dem die Kiesgruben gehören, hat man vor einigen Jahren an der Stelle die Schädelknochen eines sehr grossen Thiers gefunden. Rippen von *Halianassa Collini* v. Meyer sah ich selbst. In etwas feinerem Material sind die Schalen der Conchylien meist zerbrochen. In noch feinerem sind sie wohl erhalten, wenig abgeschliffen, oft noch geschlossen, aber fast alle so mürbe, dass die dicksten z. B. von *Pectunculus obovatus* wie Mehl zerfallen. Nur die Schalen von *Pecten*, *Ostrea*, *Plicatula*, *Spondylus* machen eine Ausnahme. Viele Species sind grösser, als an anderen mir bekannten Fundstellen; besonders gilt dies von *Lucina tenuistriata*, *Cardium tenuisulcatum*, *Dentalium Kickxi* und *fissura*, von den *Pecten*-Arten. Einzelne Arten, die an anderen Stellen sehr selten sind, stiessen mir bei meinem kurzen Aufenthalte öfter auf, z. B. *Astarte rostrata* Sdbg., *Turbo alterninodosus* Sdbg. Ich habe bei schlimmem Wetter die Stelle untersucht und dessenungeachtet ausser mehreren neuen Arten gewiss mehr als 45 bekannte gesehen. Ausser den schon genannten will ich hier nur noch anführen: *Ostrea callifera*, *O. cyathula*, besonders var. *rhenana*, *Plicatula dispar*, *Spondylus tenuispina*, *Spondylus n. sp.*, *Arca Sandbergeri*, *A. pretiosa*, *Perna Sandbergeri*, *Pectunculus obovatus*, *P. angusticostatus*, *Lima Sandbergeri*, *Pecten pictus*, *P. compositus*, *P. Hoeninghausi* häufig, *P. fasciculatus*, *Pecten* 2 neue Species, *Cardium scobinula*, *Lucina squamosa*, *Cardita Omaliana*, *Astarte plicata*, *Crassatella Bronni*, *C. sp.*, *Cytherea incrassata*, *C. splendida*, *Isocardium subtransversum*, *Terebratula sp.*, *Emarginula oblonga*, *Trochus rhenanus*, *T. sexangularis*, *Natica crassatina*, *N. Nysti*, *Fusus elongatus*, *Tritonium flandricum*, *Voluta sp.*, Stachel von Echiniden, zwei Arten Bryozoen. Ich bin der Ueberzeugung, dass bei genauerer Untersuchung die Fundstelle sich als

eine der reichsten des Beckens erweisen, und dass, da das Material eine von den anderen Localitäten abweichende Zusammensetzung hat, sich auch noch manches Neue daselbst finden wird. Für *Pecten*-Arten wird sie ohne Zweifel Hauptfundort werden. Es ist nur Schade, dass die Stelle nicht in noch grösserer Entfernung von den Porphyrfelsen aufgeschlossen ist.

Durch die Gerölle läuft eine Conglomeratschicht, in welcher man von den Versteinerungen manchmal Abdrücke sieht. Deutlich erkennt man, dass organische Substanz mit dem anderen Material dieser Schicht sich niederschlug, und ich bin der Ueberzeugung, dass die Verkittung diesem Umstande ihren Ursprung verdankt. Mit der Umsetzung der organischen Materie in Kohlensäure wurde Kieselerde gelöst und diese nebst Eisenoxydul dienten als Bindemittel. In den Meeressanden zwischen Weinheim und Alzey sieht man die gleiche Erscheinung. Die aus dem Quarzit hervorgegangenen Gerölle des Rochusbergs bei Bingen, die besonders am Südabhange in bedeutender Mächtigkeit lagern, sind denen bei Wöllstein und Freilaubersheim sehr ähnlich; auch sie scheinen nicht durch Reibung in einem strömenden Bache erzeugt zu sein. Auch dort kommen breccienartige Conglomerate vor, mit Abdrücken von Meeressandpetrefacten.

Die Porphyrgebilde zwischen Wöllstein und Neubamberg sind durch den Apfelbach schluchtenartig durchschnitten, ein Beweis ihrer geringen Widerstandsfähigkeit gegen chemische und mechanische Einflüsse.

Die besprochene petrefactenführende Stelle liegt fast im Niveau der Provinzialstrasse zwischen Wöllstein und Freilaubersheim. Von ihr steigt man aufwärts bis zum Rücken des Höhenzugs zwischen Volxheim und Wöllstein. Im Niveau von Wöllstein sah ich dessen tiefere Schichten an mehreren Stellen in bedeutendem Umfange aufgeschlossen. Sie bestehen aus petrefactenleerem Thon. Auch wo an den Hängen Rodungen bis zum ursprünglichen Boden hinabgehen, wird Thon zu Tage gefördert, der nur selten unbestimmte Trümmer von Schalen zeigt. Der Höhe des Rückens näher bemerkt man bei genauerem Zusehen in dem Hohlweg, der von Wöllstein nach Volxheim führt, eine Muschelschicht. Ich sah in derselben *Ostrea callifera*, *Pectunculus obovatus*, *Cytherea incrassata*. Dieselben Petrefacten nebst Bruchstücken von *Cyprina rotundata*, *Isocardium subtransversum*, *Chenopus tridactylus* in nicht grosser Häufigkeit findet man auch an den Hängen des Klappbergs nordöstlich von Volxheim. Das Material aus Brunnenschächten bei Volxheim, die bis zu 50 Fuss hinabgingen, liess mich keine Petrefacten sehen. Weinkauff hatte Gelegenheit, das Material aus noch tieferen Schichten, welches durch eine Bohrung bei Volxheim zu Tage gefördert wurde, zu untersuchen und fand in ihm nur Foraminiferen. Die Bohrung traf in 109 Fuss Tiefe auf den Porphyr. Ganz dieselben Beobachtungen machte ich zu Bosenheim und Sprendlingen. Wir haben also hier, wie an den vielen Stellen, die ich in der Bearbeitung der Section Mainz anführte, in der Tiefe, wenn wir uns nicht in der Nähe des Ufers befinden, petrefactenleere oder doch arme Schichten. Sehen wir von den Rändern des Beckens ab, so finden wir überall in den Sectionen Mainz und Bingen erst in den oberen Teufen die Fauna, welche ich die obere meerische genannt habe und die in einer nicht unbedeutenden Zahl von Arten von dem Meeressand von Alzey und dem Thon (Spartarienthon?) von Creuznach abweicht, während sie an den verschiedenen von mir untersuchten Localitäten im Allgemeinen ein einheitliches Ganze, dieselbe Gliederung und dasselbe petrographische Verhalten zeigt.

Vergleichen wir die Höhe des Rückens zwischen Wöllstein und Volxheim mit dem Niveau des oben beschriebenen Petrefactenlagers des Meeressandes, so sehen wir uns zu der Alternative gezwungen, entweder anzunehmen, dass an letzterem Orte durch Denudation 150 Fuss weg-gewaschen seien — so viel beträgt nämlich der ungefähre Unterschied

beider Niveaus —, oder dass letzterer eine Folge von Hebungen und Senkungen sei. Im letzteren Falle — und er dünkt mir nach Lage der Verhältnisse der viel wahrscheinlichere — läge die Annahme nicht fern, dass der Meeressand nicht allein den petrefactenarmen Tiefschichten, sondern auch den fossiliferen oberen Meeresschichten gleichzeitig sei. Indess würde eine einseitige anfängliche Hebung der Meeresschichten an den Porphyrhügeln zwischen Wöllstein und Freilaubersheim und später eine ebenfalls einseitige grössere Hebung der oberen Meeresschichten zwischen Wöllstein und Volxheim und ebenso zwischen Wöllstein und Gaubickelheim und an vielen anderen Localitäten diese Annahme wieder unwahrscheinlich machen. Wir sehen, dass Hebungen und Senkungen zur Erklärung vieler thatsächlicher Verhältnisse angenommen werden müssen, dass aber ihre Annahme eine Waffe für die extremsten Ansichten werden kann. Ich kann hier nicht unterlassen, eine die schwebenden Streitfragen betreffende Beobachtung anzuführen. Ich fand nämlich bei meiner letzten Anwesenheit in dortiger Gegend in dem „Septarienthone“ von Creuznach an der bekannten Stelle in der Nähe des Bahnhofs ein *Cerithium Lamarcki* Brogn.\*) mit unverletzter Oberfläche.

Meine Wanderungen im vorigen Herbst haben mir gezeigt, dass die dem Cyrenenmergel untergeordneten Süßwasserschichten in der Gegend zwischen Sprendlingen und Dromersheim überall vorkommen, und dass sie an manchen Stellen, z. B. bei Aspishheim, eine nicht unbedeutende Mächtigkeit haben. Die Cerithienschichten bestehen in jener Gegend nach der oberen Grenze hin aus mitunter sehr schön erhaltenen Algenkalken. Sie sind, wie dies überall der Fall ist und ihrer Bildungsweise nach sein muss, sehr cavernös. In den Höhlungen lagert eine oft ausserordentliche Menge von Land- und Sumpfschnecken. Ich habe Nester gesehen, in denen 20—30 Exemplare von *Helix moguntina* beisammen lagen. Man trifft hier meist nur die kleinste Varietät dieser Schnecke. *Planorbis solidus*, *Limnaeus pachygaster*, *bullatus*, *subpalustris* sind seltener. Auch in den höheren Litorinellenschichten ist bei Sprendlingen *Helix moguntina* in ungeheurer Zahl vorhanden. Es ist dies ein sicherer Beweis, dass das Ufer in grösster Nähe gewesen sein muss. Bei Ober-Hilbersheim,  $\frac{3}{4}$  Wegstunden östlich von Sprendlingen, kommen, wie ich in meiner Section Mainz schon anführte, *Planorbis declivis* mit Litorinellen in manchen Schichten in solcher Menge vor, dass an ein Zusammenleben beider gedacht werden muss. Auch bei Hechtsheim lässt das Gemisch von Planorben, Linnäen und Litorinellen es als höchst wahrscheinlich annehmen, dass diese Thiere in der Lagune zusammen lebten.

Bei Dromersheim und Ockenheim sind die Cerithienkalkte theilweise durch Lager von weissen, wenig abgerundeten Kieseln vertreten. Dieselben Kiesel sieht man auch Gross-Winternheim gegenüber an den mittleren Hängen des Westerbergs, und in den letzten Tagen habe ich sie auch am westlichen Abhange dieses Bergs, Gau-Algesheim gegenüber, aufgefunden. Sie lagern an diesen Orten in den mittleren Schichten des Cerithienkalks und gehen nach beiden Seiten, in wagerechter Richtung verfolgt, sehr rasch in ächten Cerithienkalk über. Während bei Dromersheim diese Kiesel an manchen Stellen den grössten Theil der Masse bilden, auch dort die grösste Verbreitung haben, besteht bei Gau-Algesheim nur ein kleiner Theil derselben aus ihnen. Die Erscheinung ist jedenfalls interessant und verdient auf ihren Ursprung hin schon deshalb näher untersucht zu werden, da Quarzsand und Kies

\*) Diese Brackwasserschnecke findet sich bekanntlich auch im Cyrenenmergel, Cerithiensande und Cerithienkalkte, sowie im Meeresthone bei Nierstein, Offenbach, Gronau, Klein-Karben und vielen andern Punkten.  
(Anmerkung des Herausg.)

höchst seltene Erscheinungen in den Cerithienkalken der Sectionen Mainz und Bingen sind.

Dieser Tage ist mir in dem Ingelheimer Diluvialsande, der bekanntlich einen Theil der Petrefacten der oberen Meeresschichten, des Cyrenenmergels und Cerithienkalks, auf secundärem Lager führt, eine neue Cerithienspecies aufgestossen. Das Exemplar ist leider nicht ganz vollständig erhalten, es ist ein Stück vom Munde abgebrochen. Es hat 12 Umgänge, am oberen Ende mögen zwei abgebrochen sein. Die Totalform ist kegelfurmig, die Grundfläche fast eben. Zwischen zwei Perlenreihen hat es eine stark vortretende Längsleiste, die in der Mitte etwas ausgekehlt ist und auf deren unteren sieben Umgängen die Perlen nur noch verschwindend angedeutet sind, während sich diese Leiste auf den oberen Umgängen allmählich in eine über die beiden anderen vorragende Perlenreihe auflöst. Auf den unteren Umgängen ist noch eine feinere Längsleiste über der tiefen Naht sichtbar. Auf dem untersten Umgange sind unter der Naht noch vier Längsrippen verdeckt, deren äusserste bedeutend stärker als die anderen ist. Das Cerithium hat die Grösse des *C. Lamarcki*, von dessen Verzierungen, die mir in seinen verschiedenen Varietäten bekannt sind, es indess ganz entschieden abweicht.

Nieder-Ingelheim im Juni 1866.

Gross.

## Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

### Auszug aus der Vereinsrechnung vom Jahr 1865.

A. Einnahme.		fl.	kr.
1) Cassevorrath aus voriger Rechnung und Ausstände . . . . .		16.	56
2) Beiträge der Mitglieder . . . . .		358.	30
3) Aus dem Verkauf von Vereinsschriften . . . . .		8.	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Summe	383.	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
B. Ausgabe.			
1) Anschaffung von Büchern und Zeitschriften . . . . .		155.	49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
2) Buchbinderlohn . . . . .		19.	21
3) Anschaffung und Unterhaltung von Mobilien . . . . .		11.	33
4) Kosten des Vereinslocals einschliesslich Heizung . . . . .		42.	36
5) Kosten der Vorlesungen . . . . .		6.	36
6) Kosten der Vereinsschriften . . . . .		50.	18
7) Für Besorgung der Lesezirkel u. Erhebung der Beiträge . . . . .		60.	30
8) Für Schreibmaterial, Insetrate, Porto . . . . .		22.	20
9) Uneinbringliche Posten . . . . .		4.	—
	Summe	373.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
A b s c h l u s s .			
A. Einnahme . . . . .		383.	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
B. Ausgabe . . . . .		373.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Cassevorrath	10.	33

Inhalt: Uebersicht des Postverkehrs im Gr. Hessen im J. 1865. — Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1866 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz Monsheim, Pfeddersheim u. Cassel. — Die Ernte-Erträge im J. 1865. — Uebersicht über Anpflanzung, Ertrag und Preis des Tabaks in den Staaten des Zollvereins für die J. 1863 u. 1864. — Aus den Sectionen Bingen und Mainz. — Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

# Notizblatt

des  
**Vereins für Erdkunde**  
und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt  
und des  
**mittelrheinischen geologischen Vereins.**

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

Nö. 57.

August

1866.

## Mittheilungen.

### Statistik der Waldungen im Grossherzogthum Hessen

nach Erhebungen im Jahr 1861.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 163.]

1) Die Waldungen des Grossherzogthums zerfallen in folgende Categorieen:

**A. Waldungen, deren Bewirthschaftung unter specieller Leitung und Aufsicht der Staatsbehörden steht.**

I. Domanielwaldungen, und zwar:

- 1) unter der Forstverwaltung,
- 2) " " Cameralverwaltung,
- 3) " " Bauverwaltung;

II. Gemeindewaldungen;

III. Waldungen der Pfarreien und Stiftungen;

IV. Märkerschaftswaldungen, d. h. Waldungen, welche Genossenschaften gehören, die von Seiten des Staats als moralische Personen anerkannt und unter Bewirthschaftung der vom Staate angestellten Forstbeamten gestellt worden sind.

Diese unter II. bis IV. aufgeführten Waldungen werden auch mit dem Collectivnamen „Communalwaldungen“ bezeichnet.

**B. Waldungen unter freier Bewirthschaftung der Eigenthümer.**

V. Privatwaldungen I. Classe, unter welchen die eigenen Waldungen der Standesherrn und adeligen Gerichtsherrn, welche innerhalb deren Gerichtsbezirke liegen, verstanden werden;

VI. Privatwaldungen II. Classe, zu welchen alle nicht zu den Privatwaldungen I. Classe gehörigen Privatwaldungen gerechnet werden.

In den nachstehenden Tabellen wurden diese Waldcategorien zum Theil nur mit den Ziffern bezeichnet, unter welchen sie in vorstehender Zusammenstellung aufgeführt sind.

2) Der Morgen, in welchem die Waldgrößen ausgedrückt sind, ist =  $\frac{1}{4}$  Hectare.

Sämmtliche Holzerträge wurden auf sogenannte summarische Stecken à 70 Cubikfuss Derbholzmasse reducirt, wobei man annahm, dass ein concreter Stecken = 100 Cubikfuss Raum an Derbholz enthalte

bei dem Scheidholze	70 Cubikfuss,
„ „ Prügelholze	60 „
„ „ Stockholze	50 „
„ „ Reisholze	20 „

20 Reisholzwellen von je 5 Fuss Länge und 1 Fuss Dicke werden zu einem concreten Stecken gerechnet.

1 Längenfuss =  $\frac{1}{4}$  Meter,

1 Cubikfuss =  $\frac{1}{64}$  Cubikmeter.

3) Die Natural- und Gelderträge der zur Kategorie A. gehörigen Waldungen (I.—IV.) wurden, mit Ausnahme des Ertrags an Leseholz, Windbrüchen u. dgl., welcher nicht verrechnet wird, den officiellen Rechnungen entnommen und haben mithin Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die Gelderträge wurden so berechnet, dass sie dem vollen laufenden Waldpreise des Holzes entsprechen. Bei allem unter freier Concurrenz versteigerten Holze kamen deshalb die wirklich erzielten Erlöse in Ansatz. Der Geldbetrag des aus der Hand und gegen niedrigere Preise, als die laufenden Tarifpreise, in Folge von Berechtigungen oder Concessionen abgegebenen Holzes wurde in den Domanialwaldungen nach dem 1861r Tarifpreise, welcher sich auf die durchschnittlichen Versteigerungspreise gründet, und in den Communalwaldungen nach den durchschnittlichen Preisen der betreffenden Oertlichkeiten soweit als thunlich ermittelt.

Die Gelderträge der Privatwaldungen sind nach Maassgabe der in den benachbarten Domanial- und Communalwaldungen bestehenden Holzpreise in Ansatz gebracht worden.

4) Die nur summarisch angegebenen Gelderträge der Nebenutzungen bestehen aus folgenden Posten:

- 1) Waldstreu,
- 2) Gras,
- 3) Lohrinden,
- 4) Pflänzlinge,
- 5) Holzsaamen, wildes Obst, Mast und Weide,
- 6) Holzwerths- und Schadensersatz,
- 7) Nebennutzungen verschiedener Art, als: Steinbrüche, Sand- und Erdgruben, Waldrottland, Waldfeldbau und dergleichen mehr, welches nicht unter die übrigen Rubriken fällt, mit Ausnahme der Jagd und Fischerei.

5) Unter den Betriebskosten sind die Kosten für Verwaltung und Forstschutz sowie noch einige untergeordnete andere Beträge in die nachstehende Tabelle B. nicht aufgenommen worden, weil dieselben nur von den Domanialwäldungen mit Sicherheit ermittelt und mithin in die Hauptzusammenstellungen A. und B., welche zu einer gegenseitigen Vergleichung der verschiedenen Waldcategorien dienen sollen, nicht aufgenommen werden konnten.

Bezüglich der Domanialwäldungen sind die hierher gehörigen Beträge in den Tabellen C., D. und E. zusammengestellt.

6) Vergleichende Zusammenstellung der Erträge und Betriebskosten der Wäldungen.

Um die gegenseitigen Verhältnisse der verschiedenen Waldcategorien bezüglich deren Erträge und Betriebskosten bequem überblicken zu können, haben wir eine vergleichende Zusammenstellung dieser letzteren angefügt (Tabelle F.), aus welcher wir hier nur einige Punkte besonders hervorheben wollen.

Es bestehen:

1) die Wäldungen der Kategorie A. aus:	91,2 %	Hochwald;	8,8 %	Niederwald
2) die Privatwäldungen 1. Classe aus:	90,1 %	"	9,9 %	"
3) die Privatwäldungen 2. Classe aus:	55,3 %	"	44,7 %	"

Diese Zahlen sind sehr bedeutsam, indem aus ihnen hervorgeht, dass die kleineren Privatwaldbesitzer bestrebt sind, die Holzvorräthe sobald als möglich zu benutzen und zur Niederwaldwirthschaft, die nur eines sehr geringen stockenden Holzvorrathes bedarf, überzugehen, und dass die Wäldungen dieser letzteren im Allgemeinen zur Erziehung des nöthigen Bau-, Werk- und Nutzholzes gänzlich ungeeignet sind. Dieses Bestreben der kleineren Privatwaldbesitzer drückt sich im Holzsertrage auch sehr deutlich aus. Während der jährliche Ertrag der Domanial- und Communalwäldungen sich auf 1,04 summarische Stecken = 72,8 Cubikfuss berechnet, konnten für die Privatwäldungen 2. Classe nur 0,49 summarische Stecken = 34,3 Cubikfuss, also noch nicht die Hälfte, wie bei den ersteren, in Ansatz gebracht werden. Wenn diese Ertragsziffer der Privatwäldungen 2. Classe auch nur auf gutächtlicher Schätzung beruht, so gibt sie doch ein Bild von dem Zustande derselben. Man wird deshalb zur Befriedigung der Holzbedürfnisse eines Landes ungefähr doppelt so viel Fläche an Privatwäldungen 2. Classe, als an solchen Wäldungen nöthig haben, welche dem Staate, den Gemeinden und grösseren Grundeigentümern zustehen.

Das Leseholz, einschliesslich des nicht durch die Rechnungen laufenden Theiles des Berechtigungsholzes (Windbrüche, altes Stockholz u. dgl.) ist für die Domanial- und Communalwäldungen pro Morgen und Jahr zu 0,05 summarische Stecken = 3,5 Cubikfuss, im Ganzen zu 34966,5 summarische Stecken mit einem Geldwerthe von 62253 fl. 58 $\frac{1}{2}$  kr. veranschlagt.



Der bei weitem überwiegende Betrag dieser Nutzung besteht aus wirklichem Leseholze, d. h. solchem dürrer Holze bis zu 2 $\frac{1}{2}$  Zoll Durchmesser, welches mit der Hand, ohne Anwendung von Werkzeugen, in den offenen Waldungen, nach Vornahme der ersten Durchforstung, \*) gesammelt werden kann, und welches für den grösseren Waldeigenthümer in der Regel keinen oder doch nur sehr geringen Werth besitzt, weil es, gegen Lohn eingesammelt, die Einsammlungskosten nicht verlohnen würde.

Da dieses Holz entweder zu arbeitsfreier Zeit oder von Kindern, Weibern und schwächlichen Personen gesammelt wird, so geht aus der gegebenen Ertragsziffer zur Genüge hervor, welchen wesentlichen Beitrag es zur Ernährung der ärmeren Volksklasse liefert und welche national-öconomische Bedeutung dasselbe dadurch erlangt, dass es müssige Arbeitskraft verwerthet.

Die regelmässige Holzernte der Waldcategory A. besteht aus:

92,2 % Brennholz und  
7,8 % Bau-, Werk- und Nutzholz.

Dieses geringe Nutzholzprocent erklärt sich aus dem Ueberwiegen des Laubholz-Hochwaldes, welcher grösstentheils mit Buchen bestanden ist; denn die betreffenden Waldungen bestehen aus:

Laubholz-Hochwald	54,5 Procent,
Nadelholz	28,9 "
Gemischtem Laub- und Nadelholz-Hochwald	7,7 "
Nieder- und Mittelwald	8,9 "

Summe 100,0 Procent.

Der Brutto-Geldwerth der Holzernten beträgt für:

die Waldungen unter A. pro Morgen	4 fl. 33,6 kr.
„ Privatwaldungen 1. Classe pro Morgen	3 „ 8,1 "
„ „ 2. „ „ „ je-	1 „ 31,6 "
doch nur	

Umgekehrt verhält es sich mit dem Geldwerth der Nebennutzungen pro Morgen, indem dieselben für die Category A. zu 32,5 kr., für die Privatwaldungen 2. Classe jedoch zu 52,1 kr. veranschlagt sind. Dieser letztere hohe Ertrag der Nebennutzungen beruht vorzugsweise auf einer übermässigen Ausdehnung der Waldstreunutzung, welche in Verbindung mit einer planlosen Niederwaldwirthschaft den Holzertrag in der oben angegebenen Weise herabgebracht hat.

Die Waldstreunutzung wurde veranschlagt pro Morgen:

in den unter Forstverwaltung stehen-	
den Domanialwaldungen zu	0,05 Wagen = 8,8 kr.
in den Gemeindewaldungen zu	0,08 „ = 19,0 "
in den Privatwaldungen 2. Classe zu	0,19 „ = 27,6 "

\*) In den Domanial- und Communalwaldungen ist allgemein die Leseholznutzung in den jüngeren, noch nicht durchforsteten Beständen verboten.

Diese Angaben beruhen jedoch zum Theil nur auf ungefährender Schätzung und geben mithin nur ein annäherndes Bild des Verhältnisses der Streunutzungen in den verschiedenen Waldungen.

Die Gesamt-Brutto-, sowie auch Netto-Einnahmen pro Morgen stellen sich ihrer Grösse nach bei den verschiedenen Waldungen in folgender Reihenfolge dar:

Bezeichnung der Waldungen.	Brutto-Ertrag pro Morgen.		Rein-Ertrag pro Morgen.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
1. Domonialwaldungen unter der Bauverwaltung	9	57,6	8	35,4
2. Märkerschaftswaldungen	6	37,9	5	46,2
3. Gemeindewaldungen	5	18,0	4	14,6
4. Domonialwaldungen unter der Forstverwaltung	4	44,5	3	52,9
5. Privatwaldungen 1. Classe	3	25,9	—	—
6. Pfarr- und Stiftungswaldungen	2	46,4	2	3,8
7. Privatwaldungen 2. Classe	2	23,7	—	—

Unter dem Reinertrage sind noch die Verwaltungs- und Schutzkosten enthalten.

Für die Privatwaldungen konnten keine Reinerträge begutachtet werden, weil die Betriebskosten unbekannt sind. Die wenigen unter der Cameralverwaltung stehenden, nur aus einzelnen Feldhecken bestehenden Waldungen geben keinen Maasstab zur Vergleichung ab.

Der ungewöhnlich hohe Geldertrag der baufiscalischen Weidenanlagen beruht zum Theil auf dem ganz enormen Naturalertrage dieser Waldform, zum Theil auf der grossen Grasnutzung, welche dieselben gewähren und die pro Morgen zu 2 fl. 28,2 kr. veranschlagt worden ist, zum Theil auf den im Allgemeinen hohen Holzpreisen in dem Rheinthale.

Die Märkerschaftswaldungen, Gemeindewaldungen und Domonialwaldungen unter der Forstverwaltung liefern fast gleich grosse Naturalholzerträge; der erhebliche Unterschied im Geldertrage derselben beruht mithin theils auf dem Ertrage der Nebennutzungen, theils auf verschiedenen Holzpreisen, welche sich im Durchschnitte des ganzen Landes für die Domonialwaldungen einestheils deshalb niedriger stellen, weil diese Waldungen in den Landestheilen, in welchen die niedrigsten Holzpreise stattfinden, in viel grösserem Maasse als die übrigen Waldungen vorhanden sind, und andertheils mag auch das mehr beschränkte Verborgen des in denselben zur Versteigerung kommenden Holzes hierbei mitwirken.

Unter den in Tab. F. aufgeführten Betriebskosten sind, wie schon bemerkt wurde, die Kosten für Verwaltung, Forstschutz u. s. w. nicht enthalten, weil dieselben nur von den Domonialwaldungen ermittelt werden und mithin bei der Vergleichung der Erträge derselben mit denen der übrigen Waldungen nicht benutzt werden konnten. Sie betragen pro Morgen 46,42 kr., und es ergibt sich mithin nach deren Abzug, für die Domonialwaldungen unter Forstverwaltung ein Reinertrag von 3 fl. 52,9 kr. — 46,4 kr. = 3 fl. 6,5 kr. pro Morgen.

Tab. A.

Provinzen.	Gesamt-Grösse.	Hochwald.			Nieder- und Mittelwald.		Summarische Stecken.
		Grösse.	Holzertrag in summarischen Stecken.	Grösse.	Holzertrag in summarischen Stecken.		
I. 1. *)	Starkenburger Oberhessen	114071,1	101702,3	115089,5	12368,8	9029,7	112170,6
	Rheinhesen	207370,1	201311,8	192114,7	6058,3	5316,8	187239,8
	Summe auf 1 Morgen	6552,0	1853,4	1031,2	4698,6	4762,4	5708,5
I. 2. *)	Starkenburger Oberhessen	327993,2	304867,5	308235,4	23125,7	19108,9	305118,9
	Rheinhesen	—	—	1,01	—	0,83	0,93
	Summe auf 1 Morgen	80,6	—	—	80,6	—	—
I. 3. *)	Starkenburger Oberhessen	26,7	26,7	12,1	—	—	12,1
	Rheinhesen	—	—	—	—	—	—
	Summe auf 1 Morgen	107,3	26,7	12,1	80,6	—	12,1
II. *)	Starkenburger Oberhessen	—	—	0,45	—	—	0,11
	Rheinhesen	3764,1	0,2	—	3763,9	8607,0	6502,8
	Summe auf 1 Morgen	2,5	—	—	2,5	—	—
III. *)	Starkenburger Oberhessen	2200,9	—	—	2200,9	9341,0	8920,4
	Rheinhesen	5967,5	0,2	—	5967,3	17948,0	15423,2
	Summe auf 1 Morgen	—	—	—	—	3,01	2,58
IV. *)	Starkenburger Oberhessen	209102,9	193442,4	209265,4	15660,5	8727,9	200505,2
	Rheinhesen	172183,9	158081,8	142721,5	14102,1	13266,3	142121,0
	Summe auf 1 Morgen	7733,4	1976,6	848,0	5756,8	3962,6	4525,6
V. *)	Starkenburger Oberhessen	389020,2	353500,8	352834,9	35519,4	25956,8	347151,8
	Rheinhesen	—	—	1,00	—	0,73	0,89
	Summe auf 1 Morgen	1574,0	1394,6	949,2	179,4	—	889,2
VI. *)	Starkenburger Oberhessen	1209,1	972,9	895,2	236,2	39,8	904,0
	Rheinhesen	974,0	974,0	686,0	—	—	647,8
	Summe auf 1 Morgen	3757,1	3341,5	2530,4	415,6	39,8	2441,0
VII. *)	Starkenburger Oberhessen	—	—	0,76	—	0,10	0,65
	Rheinhesen	684,6	684,6	499,5	—	—	499,5
	Summe auf 1 Morgen	10811,0	10774,0	10837,7	37,0	37,2	10167,5
VIII. *)	Starkenburger Oberhessen	—	—	—	—	—	—
	Rheinhesen	11495,6	11458,6	11337,2	37,0	37,2	10667,0
	Summe auf 1 Morgen	—	—	0,99	—	1,01	0,93
IX. *)	Starkenburger Oberhessen	80507,6	68551,4	—	11956,2	—	—
	Rheinhesen	142214,3	132212,9	—	10001,4	—	—
	Summe auf 1 Morgen	—	—	—	—	—	—
X. *)	Starkenburger Oberhessen	222721,9	200764,3	—	21957,6	—	—
	Rheinhesen	—	—	—	—	—	—
	Summe auf 1 Morgen	98525,9	60723,6	—	37802,3	—	—
XI. *)	Starkenburger Oberhessen	30058,3	12339,8	—	17718,5	—	—
	Rheinhesen	12379,8	4932,5	—	7447,3	—	—
	Summe auf 1 Morgen	140964,0	77995,9	—	62968,1	—	—
XII. *)	Starkenburger Oberhessen	—	—	—	—	—	—
	Rheinhesen	738340,9	673195,3	674950,0	65145,6	63090,7	680814,0
	Summe auf 1 Morgen	—	—	1,00	—	0,97	0,92
XIII. *)	Starkenburger Oberhessen	363685,9	278760,2	—	84925,7	—	—
	Rheinhesen	—	—	—	—	—	—
	Summe auf 1 Morgen	—	—	—	—	—	—
XIV. *)	Starkenburger Oberhessen	1102026,8	951955,5	—	150071,3	—	—
	Rheinhesen	—	—	—	—	—	—

\*) Die Erklärung dieser Ziffern findet sich oben unter 1) Seite 129.



Tab. B.

Provinzen.	Summe der ganzen Holz- erndte.					Summe des Geldbe- trags sämtlicher Neben- nutzungen.		Summe des Geldbetrags sämtlicher Einnahmen.		
	Summa- rische Stecken.	Geld- ertrag für 1 Stecken.		Geldertrag im Ganzen.		fl.	kr.	fl.	kr.	
		fl.	kr.	fl.	kr.					
I. 1.	Starkenburger	130072,2	5	34,7	725541	19	86506	28 <sup>1/2</sup>	812047	47 <sup>1/2</sup>
	Oberhessener	206682,3	3	13,2	665463	13 <sup>1/2</sup>	29524	23	694987	36 <sup>1/2</sup>
	Rheinhesse	6055,6	5	32,1	33516	18 <sup>1/2</sup>	18275	05 <sup>3/4</sup>	51791	24 <sup>1/4</sup>
	Summe auf 1 Morgen	342810,1 1,05	4	09,3	1424520 4	51 20,1	134305	57 <sup>1/4</sup> 24,4	1558826 4	48 <sup>1/4</sup> 42,9
I. 2.	Starkenburger	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberhessener	12,1	3	—	36	18	—	—	36	18
	Rheinhesse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe auf 1 Morgen	12,1 0,11	3	—	36 —	18 20,3	—	—	36 —	18 20,3
I. 3.	Starkenburger	8722,0	2	15,8	19744	45 <sup>1/2</sup>	8390	45	28135	30 <sup>1/2</sup>
	Oberhessener	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rheinhesse	9364,0	2	35,9	24331	11	6970	12	31301	23
	Summe auf 1 Morgen	18086,0 3,03	2	26,2	44075 7	56 <sup>1/2</sup> 23,1	15360 2	57 34,4	59436 9	53 <sup>1/2</sup> 57,6
II.	Starkenburger	230338,1	4	20,9	1001677	50 <sup>1/2</sup>	188885	28	1190563	18 <sup>1/2</sup>
	Oberhessener	161900,3	4	49,9	782173	38 <sup>3/4</sup>	35818	30 <sup>1/2</sup>	817992	09 <sup>1/4</sup>
	Rheinhesse	5054,9	5	43,1	28906	05 <sup>3/4</sup>	25403	40	54309	45 <sup>3/4</sup>
	Summe auf 1 Morgen	397293,3 1,02	4	33,8	1812757 4	35 39,6	250107	38 <sup>1/2</sup> 38,6	2062865 5	13 <sup>1/2</sup> 18,0
III.	Starkenburger	1002,2	3	49,6	3835	45 <sup>1/2</sup>	99	19	3935	04 <sup>1/2</sup>
	Oberhessener	952,0	3	23,2	3224	15 <sup>1/2</sup>	80	53	3305	08 <sup>1/2</sup>
	Rheinhesse	686,0	4	37,7	3175	25	—	—	3175	25
	Summe auf 1 Morgen	2640,2 0,70	3	52,6	10235 2	26 43,5	180	12 02,9	10415 2	38 46,4
IV.	Starkenburger	519,5	4	10,4	2168	27	321	45	2490	12
	Oberhessener	11646,0	6	16,1	72999	52 <sup>3/4</sup>	745	54 <sup>3/4</sup>	73745	47 <sup>1/2</sup>
	Rheinhesse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe auf 1 Morgen	12165,5 1,06	6	10,7	75168 6	19 <sup>3/4</sup> 32,3	1067	39 <sup>3/4</sup> 05,6	76235 6	59 <sup>1/2</sup> 37,9
V.	Starkenburger	66988,7	3	58,0	265744	34	43582	03	309326	37
	Oberhessener	111973,0	3	51,7	432471	43 <sup>3/4</sup>	22459	16 <sup>3/4</sup>	454931	00 <sup>1/2</sup>
	Rheinhesse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe auf 1 Morgen	178961,7 0,80	3	54,1	698216 3	17 <sup>3/4</sup> 08,1	66041	19 <sup>3/4</sup> 17,8	764257 3	37 <sup>1/2</sup> 25,9
VI.	Starkenburger	49512,4	2	59,8	148369	02	102262	55	250631	57
	Oberhessener	12963,2	2	57,5	38353	04 <sup>1/2</sup>	13095	45	51448	49 <sup>1/2</sup>
	Rheinhesse	7328,0	3	53,1	28464	30	7711	43 <sup>1/2</sup>	36176	13 <sup>1/2</sup>
	Summe auf 1 Morgen	69803,6 0,49	3	05,0	215186 1	36 <sup>1/2</sup> 31,6	123070	23 <sup>1/2</sup> 52,1	338257 2	— 23,7
A. Summe I. bis IV.	773007,2	4	15,4	3366794	26 <sup>1/4</sup>	401022	24 <sup>1/2</sup>	3767816	50 <sup>3/4</sup>	
Summe auf 1 Morgen	1,04	—	—	4	33,6	—	32,5	5	05,8	
B. Summe V. und VI.	248765,3	3	40,3	913402	54 <sup>1/4</sup>	189111	43 <sup>1/4</sup>	1102514	37 <sup>1/2</sup>	
Summe auf 1 Morgen	0,68	—	—	2	30,7	—	31,2	3	01,7	
Hauptsumme auf 1 Morgen	1021772,5 0,93	4	11,3	4280197 3	20 <sup>1/2</sup> 53,0	590134	07 <sup>3/4</sup> 32,0	4870331 4	28 <sup>1/4</sup> 24,4	



Tab. C.

## Zusammenstellung

der Forstschutzkosten der unter der Forstverwaltung stehenden Domanalwäldungen im Jahre 1861.

Provinzen.	a. Besoldung der Forstwärte.		b. Ueberzugs- kosten.		c. Entschädi- gungen und besondere Belohnungen.		d. Verstärkung des Forst- schutzes durch bewaffnete Macht.		Summe von a, b, c und d.		An Beiträgen zur Forstwärts- besoldung wurden von Gemeinden und Privaten ge- leistet.		Reinausgabe nach Abzug der ge- leisteten Bei- träge.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Oberhessen	40414	36 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	20	—	1651	50	582	25	42668	51 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2102	46 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	40566	05
Starkenburger	26334	31 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	153	45	47	—	278	37	26813	53 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	373	30 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	26440	23
Rheinhesen	2051	00 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	2051	00 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	234	18	1816	42 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Summe	68800	08 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	173	45	1698	50	861	2	71533	45 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2710	35	68823	10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Im Durchschnitt auf 1 Morgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12,59

Tab. D.

## Zusammenstellung

der Verwaltungskosten der unter der Forstverwaltung stehenden Domanalwäldungen in dem Jahre 1861, einschliesslich der Bureaukosten und Fourage-Vergütung.

Provinzen.	a. Besoldung der Forst- meister.		b. Besoldung der Oberförster.		c. Beiträge der Communen zu den Oberför- sters-Besol- dungen.		d. Reinausgabe nach Abzug der geleisteten Beiträge.		e. Diäten.		f. Botenlohn.		Summe der wirklichen Ausgabe a + d + e + f.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Oberhessen	18382	—	62195	49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	13243	36 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	48952	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1924	06 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	254	43 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	69513	02 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Starkenburger	17922	—	52781	35	13221	34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	39560	00 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1569	—	344	31	59395	31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Rheinhesen	2150	11	4295	35 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1522	18	2773	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	606	30	23	09	5553	07 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Summe	38454	11	119273	—	27987	29 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	91285	30 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4099	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	622	23 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	134461	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Abzug im Ganzen laut Anmerk. 1.	19227	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19227	—
Bleiben übrig	19227	11	119273	—	27987	29 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	91285	30 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4099	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	622	23 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	115234	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Im Durchschnitt auf 1 Morgen	—	3,52	—	—	—	4,15	—	16,69	—	0,75	—	0,11	—	21,07

## Anmerkungen.

1. Den Forstämtern liegt nicht allein die Controle der Wirthschaft in den Domanal-, sondern auch in den Gemeindeforstwäldungen ob, und überdiess wird ein sehr bedeutender Theil ihrer Zeit durch forstpolizeiliche Functionen — Forstgerichts-

wesen, polizeiliche Aufsicht der Privatwaldungen und dergleichen mehr — in Anspruch genommen, so dass man, in Berücksichtigung der überwiegenden Fläche der Gemeindewaldungen, höchstens nur die Hälfte der durch dieselben veranlassten Kosten auf die bloße Bewirthschaftung der Domanielwaldungen rechnen kann.

2. Der Durchschnitt in Spalte c. bezieht sich auf die unter II., III. und IV. aufgeführten 404272,9 Morgen Communalwaldungen. Die übrigen Durchschnitte beziehen sich auf die unter I. 1. aufgeführten, unter Forstverwaltung stehenden 327993,3 Morgen Domanielwald.

Tab. E.

Zusammenstellung

verschiedener auf den Forstdomänen lastenden Kosten im Jahre 1861.

Provinzen.	Beiträge zu den directen Steuern.		Beiträge zu den Gemeindelasten				Ausfälle, Abgänge und Nachlässe.		Summe.	
	fl.	kr.	in Ortsgemarkungen.		in eigenen Gemarkungen.		fl.	kr.	fl.	kr.
			fl.	kr.	fl.	kr.				
Oberhessen	19667	26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4664	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	10770	35	337	16	35439	45
Starkenburg	22254	59 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6303	45 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	861	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	150	39 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	29570	35
Rhein Hessen	1414	34	1334	16	—	—	7	14	2756	4
Summe	43337	—	12302	28 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	11631	45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	495	09 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	67766	24
Für Vermessung und Abschätzung im Ganzen	—	—	—	—	—	—	—	—	2000	—
Hauptsumme	43337	—	12302	28 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	11631	45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	495	09 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	69766	4
Im Durchschnitt auf 1 Morgen	—	7,92	—	2,25	—	2,12	—	0,10	—	12,76

0,37 kr. pro Morgen.

Anmerkung zu Tabelle E.

Unter der Rubrik „Vermessung und Abschätzung der Domanielwaldungen“ werden durchschnittlich jährlich 4000 fl. verausgabt. Hiervon werden nicht allein die wirklich für diese Rubrik verwendeten Beträge, sondern auch die Kosten für Unterhaltung des Forstvermessungs- und Taxationsbureaus bestritten, welchem auch viele Arbeiten obliegen, die in gar keiner Beziehung zur Vermessung und Abschätzung, oder zum laufenden Wirthschaftsbetriebe der Domanielwaldungen stehen; z. B. Prüfung der Vermessungen und Abschätzung der Gemeindewaldungen, Anfertigung von Copien sämtlicher Wirthschaftskarten über die Domaniel- und Gemeindewaldungen für die Kartensammlung des Bureau's, Anfertigung der Karten für das Forstschutzpersonal, Führung der Waldflächencontrole über sämtliche Waldcategorien, technisch-geometrische Prüfung der Waldankaufsacten und dergleichen mehr, überhaupt Prüfung aller vorkommenden Gegenstände; zu deren Beurtheilung specielle forsttechnische oder geometrische Kenntnisse nöthig sind. Man wird deshalb von den erwähnten 4000 fl. auf wirkliche Vermessung und Abschätzung der Domanielwaldungen höchstens nur 2000 fl. in Ansatz bringen können.

(Schluss folgt).



## Zusammenstellung des Ertrags an Getränkeabgaben im Jahr 1865 \*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 164.]

Ober-Einnehmereien	Gesamt- Betrag der Einnahme an Getränke- abgaben im Jahre 1865.		Tranksteuer von															
			Wein								Bier							
			zu dem Satze von 30 kr.		zu dem Satze von 1 fl. 30 kr.		zu dem Satze von 2 fl.		Summe.		Obst- wein.	Brausteuer à 1 fl. 40 kr. für die Ohm.		Uebergangs- steuer à 1 fl. 40 kr. für die Ohm.		Summe.		
												fl.	kr.	fl.	kr.			fl.
<b>Provinz Starkenburg.</b>																		
Darmstadt	180432	6	6763	23	56	18	4700	9	11519	50	7586	42	47421	50	19537	52	66959	42
Bensheim	105232	58	6060	51	70	6	1566	10	7697	7	3665	13	28772	29	5259	46	34032	15
Gross-Umstadt	87141	59	2657	5	6	45	582	17	3246	7	1692	51	18581	26	2348	7	20929	33
Summe	372807	3	15481	19	133	9	6848	36	22463	4	12944	46	94775	45	27145	45	121921	30
<b>Provinz Oberhessen.</b>																		
Giessen	176381	35	1836	35	20	31	1783	24	3640	30	2095	59	44814	10	8091	5	52905	15
Nidda	56697	55	424	19	7	41	658	43	1090	43	1561	56	8233	21	2389	56	10623	17
Romrod	55898	43	534	47	9	12	679	27	1223	26	861	45	15624	51	1753	30	17378	21
Summe	288978	13	2795	41	37	24	3121	34	5954	39	4519	40	68672	22	12234	31	80906	53
<b>Provinz Rheinhessen.</b>																		
Mainz	278882	34	26451	49	559	5	3931	5	30941	59	1064	20	124606	1	630	7	125236	8
Alzey	28406	15	1128	19	18	29	434	8	1580	56	86	14	6805	16	240	30	7045	46
Bingen	56605	54	10514	38	174	15	1252	14	11941	7	756	18	6872	37	157	46	7030	23
Oppenheim	34999	43	4074	48	64	24	814	30	4953	42	269	52	4631	21	14	41	4646	2
Worms	82125	1	4640	1	54	3	1680	15	6374	19	773	15	16939	11	1377	19	18316	30
Summe	481019	27	46809	35	870	16	8112	12	55792	3	2949	59	159854	26	2420	23	162274	49
<b>Wiederholung.</b>																		
Starkenburg	372807	3	15481	19	133	9	6848	36	22463	4	12944	46	94775	45	27145	45	121921	30
Oberhessen	288978	13	2795	41	37	24	3121	34	5954	39	4519	40	68672	22	12234	31	80906	53
Rheinhessen	481019	27	46809	35	870	16	8112	12	55792	3	2949	59	159854	26	2420	23	162274	49
Summe	1142804	43	65086	35	1040	49	18082	22	84209	46	20414	25	323302	33	41800	39	365103	12

\*) Vergl. Notizblatt III. Folge Nr. 46, August 1865, pag. 152.

Ober-Einnehmereien.	Abgaben von Branntwein.								Zapfg eb ü h r .											
	Maisch- bütten- steuer.		Ma- terial- steuer.		Ueber- gangs- steuer.		Summe.		I. Klasse.		II. Klasse.		III. Klasse.		IV. Klasse.		Nach Zapf- preisen.		Summe.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Provinz Starkenburg.</b>																				
Darmstadt	27904	19	45	48	22001	1	49951	8	39737	12	4402	25	275	7	—	—	—	—	44414	44
Bensheim	11206	12	757	54	1027	23	12991	29	29558	17	16392	36	671	33	8	16	216	12	46846	54
Gross-Umstadt	34201	4	407	38	755	1	35363	43	20052	39	5815	13	41	53	—	—	—	—	25009	45
Summe	73311	35	1211	20	23783	25	98306	20	89348	8	26610	14	988	33	8	16	216	12	117171	23
<b>Provinz Oberhessen.</b>																				
Giessen	83319	14	100	20	19789	24	103208	58	14422	18	106	1	—	—	2	34	—	—	14530	53
Nidda	38417	47	10	—	835	18	39263	5	4135	8	22	8	1	38	—	—	—	—	2158	54
Romrod	21582	33	20	6	10627	18	32229	57	4196	42	6	27	2	5	—	—	—	—	4205	14
Summe	143319	34	130	26	31252	—	174702	—	22754	8	134	36	3	43	2	34	—	—	22895	1
<b>Provinz Rheinhessen.</b>																				
Mainz	13177	23	751	—	23157	44	37086	7	44269	2	34511	7	4439	50	17	48	1316	13	84554	—
Alzey	8783	29	642	45	319	18	9745	32	8926	20	894	18	127	6	—	—	—	—	9947	47
Bingen	4175	9	2523	6	3391	35	10089	50	14949	51	7472	40	2404	50	73	39	1887	16	26788	16
Oppenheim	5099	16	1501	45	560	10	7161	11	12516	11	4524	59	683	9	244	37	—	—	17968	56
Worms	26881	40	685	6	1449	12	29015	58	17154	58	9930	43	554	26	4	52	—	—	27644	59
Summe	58116	57	6103	42	28877	59	93098	38	97816	22	57333	47	8209	24	340	56	3203	29	166903	58
<b>Wiederholung.</b>																				
Starkenburg	73311	35	1211	20	23783	25	98306	20	89348	8	26610	14	988	33	8	16	216	12	117171	23
Oberhessen	143319	34	130	26	31252	—	174702	—	22754	8	134	36	3	43	2	34	—	—	22895	1
Rheinhessen	58116	57	6103	42	28877	59	93098	38	97816	22	57333	47	8209	24	340	56	3203	29	166903	58
Summe	274748	6	7445	28	83913	24	366106	58	209918	38	84078	37	9201	40	351	46	3419	41	306970	22

**Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1866**  
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 165.]

Tag.	Thermometograph (R.)												Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.		
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Nebel (n).									
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.		P.	C.
1	12,4	12,4	10,5	15,5	14,5	15,0	11,6	19,1	18,5	17,0	18,0	18,0	16,5	19,0	r	r	r	n	r	r	r	r
2	11,3	11,5	10,0	11,5	10,0	9,5	10,0	14,0	14,0	14,0	14,5	16,0	13,0	18,8	r	r	r	r	r	r	r	r
3	10,3	11,0	9,8	10,4	9,0	8,5	9,4	15,1	14,5	14,0	15,0	15,0	14,5	16,2	r	r	r	r	r	r	r	r
4	10,2	10,3	9,0	10,2	9,0	9,0	8,8	17,1	16,6	16,0	17,2	17,5	16,0	16,8	r	r	r	r	r	r	r	r
5	11,6	11,4	8,0	10,5	10,0	9,5	9,1	17,2	16,8	16,0	17,0	17,5	16,0	16,1	r	r	r	r	r	r	r	r
6	10,3	10,8	9,3	10,0	8,0	11,5	8,6	17,0	15,6	15,0	15,8	17,5	16,0	15,4	r	r	r	r	r	r	r	r
7	9,3	9,4	9,8	10,0	9,5	10,0	9,1	15,1	14,6	15,5	15,0	15,0	15,0	14,6	r	r	r	r	r	r	r	r
8	6,7	5,4	6,5	7,5	5,0	5,0	7,8	17,6	15,8	16,0	17,5	16,5	16,5	15,2	r	r	r	r	r	r	r	r
9	10,5	10,3	10,5	11,2	10,5	9,0	9,8	16,0	15,6	16,0	15,8	18,0	17,5	16,4	r	r	r	r	r	r	r	r
10	12,7	12,5	12,2	13,2	11,5	12,0	11,3	19,8	18,9	18,5	20,8	21,0	20,0	16,2	r	n	r	r	r	r	r	r
11	12,3	10,4	12,5	12,0	11,0	11,0	12,4	21,1	19,7	19,0	22,2	21,5	21,0	17,6	r	r	r	r	r	r	r	r
12	12,0	10,5	9,5	12,8	11,0	11,5	8,6	22,2	20,5	20,0	22,0	22,0	21,5	18,7	r	r	n	n	n	n	n	n
13	12,5	10,0	10,0	13,2	11,0	11,0	10,4	24,9	22,2	21,5	24,0	23,0	24,0	21,5	r	r	n	n	n	n	n	n
14	14,9	10,3	10,7	14,5	12,0	12,0	10,5	25,9	24,2	23,5	26,3	25,0	25,0	24,6	r	r	n	n	n	n	n	n
15	14,8	12,9	12,0	15,8	14,5	14,0	12,7	24,8	23,6	23,0	24,0	23,5	23,0	23,2	r	n	n	n	r	r	n	n
16	15,0	14,4	13,0	15,5	13,5	15,0	11,6	23,0	23,7	20,5	23,0	23,0	23,0	19,9	r	n	n	n	n	n	n	n
17	13,3	12,5	11,5	14,4	13,5	13,0	9,4	22,3	21,4	19,0	23,0	22,0	22,0	19,6	r	r	n	n	n	n	n	n
18	14,7	13,6	12,5	16,0	14,5	14,5	9,9	20,5	20,0	19,0	20,6	21,5	20,0	16,4	r	r	r	r	r	r	r	r
19	10,9	10,9	7,5	11,0	11,0	11,0	8,9	18,3	18,0	17,0	18,2	20,0	19,0	16,2	r	r	r	n	r	r	r	r
20	10,3	10,2	9,0	11,2	8,5	9,5	7,6	15,9	15,7	15,0	15,2	16,5	16,5	14,8	r	r	r	r	r	r	r	r
21	11,9	11,2	10,5	11,5	10,0	10,5	10,2	17,0	15,4	16,0	16,8	16,5	16,5	15,1	r	r	r	r	r	r	r	r
22	9,8	8,3	9,0	10,8	9,0	9,5	10,1	16,0	15,7	15,0	16,8	17,0	16,5	15,6	r	r	r	r	r	r	r	r
23	10,7	7,5	11,0	11,0	8,0	8,0	10,0	17,7	16,5	15,5	18,2	18,0	18,0	14,4	r	r	r	r	r	r	r	r
24	9,0	6,5	5,5	9,8	8,5	7,5	8,8	17,8	16,8	16,0	17,0	19,0	17,5	15,8	r	r	n	n	r	r	r	r
25	11,7	6,4	10,0	12,8	10,5	10,5	6,5	18,8	18,3	18,0	18,5	18,0	18,5	16,9	r	r	r	r	r	r	r	r
26	10,3	8,4	10,5	11,6	9,0	9,5	9,9	14,8	14,4	14,5	16,0	16,0	15,0	14,6	r	r	r	r	r	r	r	r
27	11,3	8,5	10,3	12,5	10,0	10,0	8,9	17,1	16,4	15,5	16,0	18,0	16,0	14,1	r	r	r	n	r	r	r	n
28	11,3	10,7	10,0	11,8	11,0	10,5	9,5	17,3	16,6	17,0	18,5	17,0	15,0	16,2	r	r	n	n	r	r	r	n
29	12,7	10,6	9,5	12,4	11,0	12,0	6,4	17,0	16,7	15,0	17,8	16,5	15,5	18,8	r	r	r	n	r	r	r	n
30	10,9	10,1	10,3	11,4	10,0	9,5	10,8	16,5	14,5	14,0	15,8	16,5	16,0	11,8	r	r	r	n	r	r	r	n
31	9,0	6,1	5,0	8,0	6,5	6,5	7,0	15,0	14,8	14,2	15,0	15,0	13,0	16,2	r	r	r	n	r	r	r	n
	11,44	10,16	9,85	11,94	10,35	10,50	9,54	18,45	17,61	16,97	18,43	18,63	17,85	16,99	r 19	r 16	r 17	r 14	r 12	r 13	r 20	
															n -	n 1	n 13	n -	n -	n -	n 7	
	Mittel.												Summe									

### Uebersicht

der im Monat **Mai 1866** in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreffenden Ergebnissen der Jahre 1863, 1864 und 1865.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 166.]

Gemeinden.	Ortsanwendende Bevölkerung 1864.	Zahl der in obigem Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem entsprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Bundesgarnison)	42704	155	128	33	158	118	37	151	112	27
Darmstadt	29225	54	63	28	67	61	21	62	59	18
Offenbach	19377	74	29	29	63	45	17	63	37	15
Worms	11988	43	27	—	31	30	5	35	27	5
Giessen	9484	21	33	9	42	19	8	32	19	5
Bingen	5644	12	22	4	16	15	5	15	12	3
Alzey	5271	16	11	3	9	10	3	12	12	2
Lampertheim	5180	23	15	8	24	13	7	21	18	5
Bensheim	4761	13	18	5	11	11	3	15	13	3
Friedberg	4569	7	14	1	10	10	4	8	8	3
Heppenheim	4370	11	12	3	10	12	2	12	10	3
Bessungen	4148	22	10	—	11	8	3	10	7	3
Zusammen	146721	451	382	123	452	352	115	436	334	92
Verhältnisszahlen (1 auf . . . Einwohner im Jahr)	—	27	32	99	27	35	106	28	37	134

## Angelegenheiten des mittelrheinischen geologischen Vereins.

### Verzeichniss der dem Verein im 1. Halbjahr 1866 zugesendeten Schriften etc.

- 1) Von der Royal Society of Victoria in Melbourne:  
Transactions and Proceedings 1861—1864. Vol. VI. Melbourne 1865.
- 2) Von der Kong. Norske Universitet in Christiania:  
Om Sneebraeen Folgefon af S. A. Sexe. Christ. 1864.  
Om de geologiske Forhold paa Kyststrækningen af Nordre Bergenhus Amt af Irgend og Hiortdahl. Christ. 1864.  
Veiviser ved geologiske Excursioner i Christiania Omegn af Th. Kjerulf. Christ. 1865.  
Om de i Norge forekommende fossile Dyrelevninger fra Quartaerperioden af M. Sars. Christ. 1865.
- 3) Vom Verein für Naturkunde in Wiesbaden:  
Jahrbücher. Heft 17 u. 18. 1862. 1863.



- 4) Von Herrn Oberbergrath Odernheimer zu Wiesbaden:  
Das Berg- und Hüttenwesen im Herzogthum Nassau, herausg. von F. Odernheimer. III. Heft. Wiesbaden 1865.
- 5) Von Herrn R. Ludwig in Darmstadt:  
Erläuterungen zum geologischen Erdglobus von R. Ludwig. Weimar (1866).  
Palaeontographica. XIV. 5 und 5. Enthält: R. Ludwig, Corallen, Forts. u. Schluss.
- 6) Von Herrn F. Hessenberg in Frankfurt a. M.:  
Mineralogische Notizen. Von F. Hessenberg. Nr. 7. Frankf. 1866.
- 7) Von Herrn Wirkl. Geheimerath Dr. von Dechen in Bonn:  
Orographisch-geognostische Uebersicht des Regierungsbezirks Aachen von H. v. Dechen. Aachen 1866.
- 8) Von dem Finanz-Departement des Grossh. Sächs. Staats-Ministeriums in Weimar:  
Topographische Karte des Grossh. Sachsen-Weimar-Eisenach. Sectionen: Vogelsberg, Udestedt-Riethnordhausen, Krannichborn mit Hassleben, Buttstädt, Bürgel, Wetzdorf, Lobeda, Jena (Maasstab 1:25000).
- 9) Von der Grossh. Centralstelle f. d. Landesstatistik in Darmstadt:  
Beiträge. Band VI. 1866.
- 10) Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien:  
Jahrbuch. XV. Band. 1865. Nr. 4. — XVI. Band. 1866. Nr. 1.
- 11) Vom naturwissenschaftl. Verein in Bremen:  
1. Jahresbericht 1864—1866.
- 12) Vom naturhistor. Landesmuseum von Kärnten in Klagenfurt:  
Jahrbuch. Heft VII. 1864—65.
- 13) Vom Verein der Aerzte in Graz:  
2. Jahresbericht. 1864—65.
- 14) Von Herrn A. Daubrée in Paris:  
Expériences synthétiques relatives aux Météorites. Par Daubrée. (Separat-Abdruck).

Das vorstehende Verzeichniss diene zugleich als Empfangsbescheinigung für die wohlwollenden Geber, denen wir im Namen des Vereins hiermit ergebensten Dank aussprechen.

Darmstadt, im Juni 1866.

Die geschäftsführenden Mitglieder des Ausschusses:

F. Becker,  
Oberst.

L. Ewald,  
Geh. Obersteuerrath.

---

Inhalt: Statistik der Waldungen im Grossh. Hessen nach Erhebungen im J. 1861. — Zusammenstellung des Ertrags an Getränkeabgaben im J. 1865. — Vergleichende Zusammenstell. von meteorolog. Beobacht. im Monat Juli 1866 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim u. Cassel. — Uebersicht der im Monat Mai in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen. — Angelegenheiten des mittelhessischen geologischen Vereins.

---

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

## mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N<sup>o</sup>. 58.

September

1866.

### Mittheilungen.

#### Meteorologische Beobachtungen des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1865.

Mit 1 lithographirten Tafel.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 167.]

Die von Grossh. Katasteramt im Jahr 1865 ausgeführten meteorologischen Beobachtungen sind in den nachfolgenden Tabellen zusammengestellt, und zur Vergleichung der Hauptergebnisse diejenigen des vorhergehenden Jahres beigelegt. (Vergl. Beiträge zur Landesstatistik, Band I., Seite 115; Notizblatt III. Folge, Nr. 20, Aug. 1863, Seite 113; Nr. 32, Juni 1864, Seite 113 und Nr. 48, October 1865, Seite 177).

	1865.	1864.
1) Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	27 8,15	27 8,33
2) Höchster " " "	28 3,29 (am 8. Decbr. bei ONOWind)	28 2,99 (am 30. Jan. bei OWind)
3) Tiefster " " "	26 9,38 (am 14. Jan. bei SWWind)	26 9,89 (am 29. März bei SSWWind)
4) Mittlere Temperatur des Jahrs (Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmit- tags und 10 Uhr Abends)	8°,39 R.	6°,82 R.
5) Höchste Temperatur des Jahrs	29,2 (am 21. Juli bei SSWWind)	25,2 (am 1. August bei SSWWind)
6) Niedrigste " " "	-11,0 (am 11. Febr. bei OWind)	-12,2 (am 17. Jan. bei OWind)

7) Mittlere Temperatur der Jahreszeiten: (nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends)	<b>1865.</b>	<b>1864.</b>
Winter (December des vorhergehenden Jahrs, Januar und Februar)	—0°,43	0°,38
Frühling (März, April und Mai)	8,41	7,46
Sommer (Juni, Juli und August)	14,94	13,73
Herbst (September, October u. November)	9,63	7,31
8) Mittel der täglichen tiefsten Thermometerstände	5,15	3,59
9) Mittel der täglichen höchsten Thermometerstände	12,01	10,30
10) Mittel der täglichen tiefsten und höchsten Thermometerstände	8,58	6,95
11) Ganze Regensumme in Cubikzollen auf einen Pariser Quadratfuss	3170,9	2957,9
Regenhöhe in Pariser Zoll	22,02	20,54
12) Anzahl der Regentage	142	146
" " Regen- und Schneetage	7	4
" " Schneetage	45	19
" " heiteren Tage	132	139
" " gemischten Tage	108	135
" " trüben Tage	125	91
" " stürmischen Tage	23	35
" " Sommertage (20° R. u. darüber)	66	35
" " Eistage (0° R. u. darunter)	74	99
" " Tage mit Nebel	64	64
" " " " Reif	24	53
" " " " Gewitter	28	12
13) Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich)	<b>1865.</b>	<b>1864.</b>
N 18; NO 76; NNO 50; ONO 79. N 17; NO 78; NNO 74; ONO 18.		
O 65; SO 81; NNW 33; OSO 88. O 48; SO 71; NNW 40; OSO 106.		
S 18; NW 42; SSO 31; WNW 40. S 17; NW 39; SSO 31; WNW 58.		
W 20; SW 196; SSW 199; WSW 59. W 19; SW 120; SSW 192; WSW 70.		
Mittlere Windesrichtung (nach Lamberts Formel)	<b>1865.</b>	<b>1864.</b>
Stärke (Resultirende nach Kämtz)	S 1° 36' W.	S 22° 7' O
14) Mittlerer Dunstdruck in Par. Linien	3 <sup>'''</sup> ,06	2 <sup>'''</sup> ,74
15) Mittlerer Druck der trockenen Luft (= Barometer — Dunstdruck)	27 <sup>''</sup> 5 <sup>'''</sup> ,09	27 <sup>''</sup> 5 <sup>'''</sup> ,29
16) Relative Feuchtigkeit in Procenten	70	69



I. Barometer. 0° R.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Be- obachtun- gen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 10 Uhr Abends.				des höchsten und tiefsten Barometer- standes.	des Monats- und Jahres- mittels.
Januar	27. 4,62	27. 4,67	27. 4,92	27. 4,75	26. 9,38 (14)	28. 0,06 (7)	14,68	-3,40
Februar	27. 7,19	27. 7,26	27. 7,51	27. 7,32	26. 10,50 (1)	28. 1,18 (23)	14,68	-0,83
März	27. 6,06	27. 6,09	27. 6,44	27. 6,19	27. 1,59 (26)	27. 11,94 (4)	10,35	-1,96
April	27. 9,74	27. 9,35	27. 9,46	27. 9,51	27. 6,80 (28)	28. 0,48 (6)	5,68	+1,36
Mai	27. 8,37	27. 8,05	27. 8,16	27. 8,20	27. 3,89 (10)	27. 11,35 (19)	7,46	+0,05
Juni	27. 9,77	27. 9,50	27. 9,58	27. 9,61	27. 1,61 (30)	28. 0,72 (9)	11,11	+1,46
Juli	27. 8,27	27. 8,06	27. 8,17	27. 8,17	27. 3,13 (1)	27. 10,44 (13)	2,31	+0,02
August	27. 7,46	27. 7,36	27. 7,66	27. 7,49	27. 3,88 (23)	27. 11,43 (26)	7,55	-0,66
September	27. 11,09	27. 10,74	27. 10,97	27. 10,93	27. 8,14 (1)	28. 1,22 (26)	5,08	+2,78
October	27. 5,54	27. 5,34	27. 5,50	27. 5,47	26. 10,63 (19)	27. 11,88 (4)	13,25	-2,68
November	27. 8,25	27. 8,20	27. 8,40	27. 8,28	27. 3,29 (22)	28. 2,35 (13)	11,06	+0,13
December	27. 11,97	27. 11,84	28. 0,01	27. 11,94	27. 4,50 (4)	28. 3,29 (8)	10,79	+3,79
Jahr 1865	27. 8,19	27. 8,03	27. 8,22	27. 8,15	26. 9,38(14.Jan.)	28. 3,29 (8.Dec.)	17,91	—

## II. Thermometer. R.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämm- lichen Be- obach- tungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermo- meter- ständen.	Tiefster Thermometer- stand am (...)	Höchster Thermometer- stand am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 10 Uhr Abends.		tiefsten Thermo- meter- ständen.	höchsten Thermo- meter- ständen.			
Januar	0,50	2,23	1,11	1,28	-0,77	3,14	1,18	- 9,0 (2)	8,6 (13)
Februar	-1,75	0,59	-0,73	-0,59	-3,03	1,79	-0,61	-11,0 (11)	6,3 (2 u. 3)
März	-0,68	2,80	0,34	0,77	-1,49	3,66	1,11	- 9,2 (21)	6,8 (1)
April	6,56	14,42	9,95	10,31	5,91	15,56	10,73	- 1,2 (1)	20,3 (23)
Mai	11,31	18,07	13,08	14,15	10,28	18,90	14,59	1,6 (1)	23,5 (21)
Juni	10,91	16,78	12,86	13,51	9,32	18,04	13,68	5,0 (13)	22,4 (24)
Juli	14,12	20,64	15,98	16,91	12,78	22,04	17,43	7,6 (13)	29,2 (21)
August	11,80	17,56	13,50	14,39	11,21	18,56	14,88	7,7 (6)	25,6 (28)
September	10,18	11,87	13,19	14,08	9,39	19,42	14,42	6,0 (25)	23,3 (10)
October	6,69	11,80	8,82	9,10	5,79	12,45	9,12	1,4 (29)	17,3 (1)
November	4,52	7,23	5,39	5,71	3,54	7,74	5,64	- 3,0 (14)	12,3 (25)
December	-0,30	1,61	0,01	0,46	-1,73	2,30	0,29	- 7,2 (26)	9,0 (2)
Jahr 1865	6,20	11,17	7,84	8,39	5,15	12,01	8,58	-11,0 (11. Febr.)	29,2 (21. Juli)

### III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Par. Lin.)						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.			
Januar	1,82	1,92	1,88	1,86	0,76 (4)	3,08 (27)	84	77	84	82	55 (6)	100 (25)
Februar	1,48	1,62	1,54	1,55	0,55 (11)	2,80 (2)	82	72	77	77	50 (18)	96 (20)
März	1,61	1,62	1,65	1,63	0,52 (20)	2,40 (2)	82	62	78	74	33 (22)	95 (16 u. 30)
April	2,71	2,80	2,88	2,79	1,25 (30)	4,53 (13)	75	42	60	59	25(21.22.23.u.25)	96 (7)
Mai	3,99	3,94	4,14	4,01	1,42 (1)	5,84 (29)	74	44	68	62	24 (4)	92 (7)
Juni	3,67	3,49	3,81	3,66	2,31 (12 u. 18)	5,97 (2)	71	44	63	59	28 (22)	92 (2)
Juli	5,09	4,85	5,05	5,02	3,26 (12)	6,95 (21)	76	46	67	63	21 (17)	92 (25)
August	4,79	4,62	4,81	4,73	3,01 (2)	7,08 (12)	83	54	76	71	31 (1)	94 (9)
September	3,74	3,71	3,97	3,84	2,14 (27)	6,05 (11)	76	39	63	59	23 (24 u. 27)	95 (3)
October	2,91	3,11	3,00	3,00	1,21 (4)	4,97 (11)	79	59	68	69	24 (4 u. 5)	94(13.22.24.u.30)
November	2,58	2,86	2,71	3,54	1,29 (14)	4,24 (23)	85	75	82	81	52 (13)	93 (18)
December	1,71	1,87	1,72	1,77	0,96 (14)	2,79 (5)	86	80	83	83	53 (13)	94 (24 u. 25)
Jahr 1865	3,02	3,04	3,11	3,06	0,52 (20. März)	7,08 (12. Aug.)	79,4	57,7	72,4	69,8	21 (17. Juli)	100 (25. Jan.)

#### IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.								Witterung.										
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Par. Zollen.			Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertage (über 20° R.)	Eistage (unter 0° R.)	Tage mit			
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupenfälle.	von Regen.	von Schnee.	Summe.								Nebel	Reif	Gewitter	Wetterleuchten.
Januar	10	11	3	—	1	1,188	1,195	2,383	2	9	20	8	7	—	15	7	3	1	—
Februar	10	12	2	—	—	1,681	0,614	2,295	—	8	20	5	6	—	19	5	1	—	—
März	5	21	1	1	1	0,985	1,051	2,036	3	13	15	9	3	—	17	2	4	—	—
April	5	—	—	1	—	0,418	—	0,418	23	4	3	4	—	4	2	6	—	1	—
Mai	16	—	—	2	—	2,565	—	2,565	13	13	5	3	—	13	—	2	—	12	6
Juni	17	—	—	—	—	1,944	—	1,944	12	15	3	10	—	10	—	2	—	2	1
Juli	16	—	—	—	—	2,322	—	2,322	15	12	4	6	1	21	—	2	—	7	5
August	19	—	—	—	—	2,586	—	2,586	9	15	7	5	1	7	—	5	—	5	2
September	2	—	—	—	—	0,071	—	0,071	27	—	3	—	—	11	—	2	—	—	1
October	16	—	—	—	—	2,857	—	2,857	14	8	9	6	3	—	—	2	—	—	—
November	21	—	—	—	—	2,288	—	2,288	5	7	18	1	2	—	4	12	3	—	—
December	5	1	1	—	—	0,216	0,037	0,253	9	4	18	2	—	—	17	17	13	—	—
Jahr 1865	142	45	7	4	2	19,121	2,897	22,018	132	108	125	59	23	66	74	64	24	28	15

## V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtungen nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends.																Verhältniss		Mittlere Wind- richtung nach Lamberts Formel.	Resultirende nach Kämtz.
																	der nördlichen zu den südlichen Wind- richtungen.	der östlichen zu den westlichen Wind- richtungen.		
	N	O	S	W	NO	SO	NW	SW	NNO	NNW	SSO	SSW	ONO	OSO	WNW	WSW				
Januar	—	3	1	—	5	4	—	32	—	—	1	21	4	9	5	8	1:4,47	1:2,58	S 38°. 46'W	59,39
Februar	—	4	—	2	12	9	3	10	5	1	1	15	4	5	6	7	1:1,40	1:1,10	S 0. 36 O	12,83
März	2	3	3	1	10	1	8	15	6	6	1	15	8	3	4	7	1:0,98	1:1,74	S 77. 2 W	11,22
April	3	3	—	—	9	9	4	9	8	4	1	10	8	19	3	—	1:1,14	1:0,43	S 5. 42 O	26,93
Mai	—	4	2	3	5	13	3	15	5	1	5	18	6	4	5	4	1:2,21	1:1,21	S 0. 30 W	17,21
Juni	3	4	1	1	12	3	13	5	10	9	—	9	5	6	7	2	1:0,43	1:1,09	N 0. 46 W	24,80
Juli	2	2	4	7	4	9	2	15	4	4	6	17	2	6	2	7	1:3,23	1:1,66	S 22. 2 W	34,55
August	1	4	—	4	3	6	4	21	—	2	6	25	3	2	4	8	1:3,43	1:2,72	S 32. 9 W	48,52
September	1	9	—	—	7	15	2	6	5	1	2	10	14	13	2	3	1:1,20	1:0,36	S 70. 56 O	39,88
October	—	9	1	1	2	3	2	18	2	—	1	27	12	6	—	9	1:1,90	1:1,66	S 5. 20 W	37,35
November	4	7	4	1	5	2	1	31	5	4	4	10	5	4	—	3	1:1,90	1:1,50	S 25. 53 W	27,21
December	2	13	2	—	2	7	—	19	—	1	3	22	8	11	2	1	1:2,32	1:1,02	S 16. 49 W	41,69
Jahr 1865	18	65	18	20	76	81	42	196	50	33	31	199	79	88	40	59	1:1,79	1:1,24	S 1. 36 W	25,91

**Statistik der Waldungen im Grossherzogthum**  
**Tab. F. Vergleichende Zusammenstellung der**

Provinzen.		Die Waldfläche besteht aus		Erträge der					
		Hochwald.	Niederwald.	Naturalertrag pro Morgen				Die regelmässige Holzernthe besteht aus	
				Regelmässige Holzernthe.		Leseholz und dergl.	Im Ganzen.	Brennholz.	Bau-, Werk- u. Nutzholz.
				Hochwald.	Niederwald.				
Procente.		Summarische Stecken.				Procente.			
I. 1.	Starkenburger	89,2	10,8	1,13	0,73	0,05	1,14	90,4	9,6
	Oberhessener	97,1	2,9	0,95	0,88	0,04	0,99	94,8	5,2
	Rheinhesener	28,4	71,6	0,56	1,01	0,04	0,92	98,5	1,5
	Summe	92,9	7,1	1,01	0,83	0,05	1,05	93,2	6,8
I. 2.	Starkenburger	—	100,0	—	—	—	—	—	—
	Oberhessener	100,0	—	0,57	—	—	0,57	100,0	—
	Rheinhesener	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	24,9	75,1	0,45	—	—	0,11	100,0	—
I. 3.	Starkenburger	—	100,0	—	2,29	0,03	2,32	75,5	24,5
	Oberhessener	—	100,0	—	—	—	—	—	—
	Rheinhesener	—	100,0	—	4,24	0,01	4,25	95,5	4,5
	Summe	—	100,0	—	3,01	0,02	3,03	85,9	14,1
II.	Starkenburger	92,5	7,5	1,08	0,56	0,06	1,10	92,0	8,0
	Oberhessener	91,8	8,2	0,90	0,94	0,03	0,94	91,1	8,1
	Rheinhesener	25,5	74,5	0,43	0,69	0,03	0,65	94,1	5,9
	Summe	90,9	9,1	1,00	0,73	0,05	1,02	91,6	8,4
III.	Starkenburger	88,6	11,4	0,68	—	0,03	0,64	93,7	6,3
	Oberhessener	80,5	19,5	0,92	0,17	0,01	0,79	96,7	3,3
	Rheinhesener	100,0	—	0,70	—	—	0,70	94,5	5,5
	Summe	88,9	11,1	0,76	0,10	0,02	0,70	95,0	5,0
IV.	Starkenburger	100,0	—	0,73	—	0,03	0,76	100,0	—
	Oberhessener	99,7	0,3	1,01	1,00	0,07	1,08	93,5	6,5
	Rheinhesener	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	99,7	0,3	0,99	1,01	0,07	1,06	93,8	6,2
V.	Starkenburger	85,2	14,8	—	—	—	0,83	—	—
	Oberhessener	93,0	7,0	—	—	—	0,79	—	—
	Rheinhesener	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	90,1	9,9	—	—	—	0,80	—	—
VI.	Starkenburger	61,6	38,4	—	—	—	0,50	—	—
	Oberhessener	41,1	58,9	—	—	—	0,43	—	—
	Rheinhesener	39,8	60,2	—	—	—	0,59	—	—
	Summe	55,3	44,7	—	—	—	0,49	—	—
A. Summe von I.—IV.		91,2	8,8	1,00	0,97	0,05	1,04	92,2	7,8
B. Summe von V.—VI.		76,6	23,4	—	—	—	0,68	—	—
Summe von A. und B. für das ganze Land		86,3	13,7	—	—	—	0,93	—	—

**Hessen nach Erhebungen im Jahr 1861.** (Schluss).

**Erträge und Betriebskosten der Waldungen.**

Holzernten.						Geldwerth der Neben- nutzungen pro Morgen.	Geld- betrag der ganzen Einnahme pro Morgen.	Betriebs- kosten pro Morgen.	Rein- ertrag pro Morgen.				
Geldbetrag pro Morgen.													
Regel- mässige Holz- ernte.		Leseholz, Wind- brüche u. dergl.		Im Durch- schnitt des ganzen Holzgeld- ertrags.									
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
6	15,4	—	6,4	6	21,8	—	44,5	7	6,3	—	59,3	6	7,0
3	09,0	—	3,6	3	12,6	—	8,5	3	21,1	—	47,1	2	34,0
5	00,7	—	6,2	5	6,9	2	47,4	7	54,3	1	14,9	6	39,4
4	15,6	—	4,5	4	20,1	—	24,4	4	44,5	—	51,6	3	52,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	41,8	—	—	1	41,8	—	—	1	41,8	—	25,3	1	16,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	20,3	—	—	—	20,3	—	—	—	20,3	—	5,0	—	15,3
5	11,1	—	3,7	5	14,8	2	13,7	7	28,5	1	18,0	6	10,5
11	02,7	—	0,6	11	3,3	3	10,0	14	13,3	1	29,4	12	43,9
7	20,6	—	2,5	7	23,2	2	34,4	9	57,6	1	22,2	8	35,4
4	40,6	—	6,8	4	47,4	—	54,2	5	41,6	1	4,1	4	37,5
4	28,5	—	3,8	4	32,3	—	12,5	4	44,8	1	1,9	3	42,9
3	38,6	—	5,7	3	44,3	3	17,1	7	1,4	1	19,6	5	41,8
4	34,0	—	5,4	4	39,4	—	38,6	5	18,0	1	3,4	4	14,6
2	24,1	—	2,1	2	26,2	—	3,8	2	30,0	—	40,3	1	49,7
2	38,6	—	1,4	2	40,0	—	4,0	2	44,0	—	40,5	2	3,5
3	15,6	—	—	3	15,6	—	—	3	15,6	—	48,5	2	27,1
2	42,1	—	1,4	2	43,5	—	2,9	2	46,4	—	42,5	2	3,8
3	06,5	—	3,5	3	10,1	—	28,2	3	38,3	—	52,6	2	45,7
6	34,0	—	11,1	6	45,1	—	4,1	6	49,2	—	51,6	5	57,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	21,7	—	10,7	6	32,4	—	5,6	6	37,9	—	51,7	5	46,2
—	—	—	—	3	18,1	—	32,3	3	50,4	—	—	—	—
—	—	—	—	3	2,5	—	9,4	3	11,9	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	8,1	—	17,8	3	25,9	—	—	—	—
—	—	—	—	1	30,4	1	2,2	2	32,5	—	—	—	—
—	—	—	—	1	16,2	—	26,0	1	42,2	—	—	—	—
—	—	—	—	2	18,0	—	37,3	2	55,3	—	—	—	—
—	—	—	—	1	31,6	—	52,1	2	23,7	—	—	—	—
4	28,3	—	—	4	33,6	—	32,5	5	5,8	—	58,0	4	7,8
—	—	—	—	2	30,7	—	31,2	3	1,7	—	—	—	—
—	—	—	—	3	53,0	—	32,0	4	24,7	—	—	—	—

7) Verhältnisse der Waldflächen und deren Erträge zum Gesamtareale und der Zahl der Einwohner.

Ord.-Nr.	Namen der Provinzen und Kreise.	Die Gesamt-Bodenfläche besteht aus					Anzahl der Einwohner.	Gesamt-Holzerte in summarischen Stecken.	Auf 1 Einwohner kommen				Preis eines summarischen Steckens im Durchschnitt der ganzen Ernte.		
		Wald.		sonstigem Gelände.		im Ganzen.			an Wald	an sonstigem Gelände.	im Ganzen.	an Holz-ertrag.	Summar. Stecken.	fl.	kr.
		Morgen.	Procent.	Morgen.	Procent.	Morgen.									
<b>I. Starkenburg.</b>															
1	Erbach	90155,8	64,8	48990,6	35,2	139146,4	22994	50247,3	3,92	2,13	6,05	2,18	3	34	
2	Neustadt	42544,3	55,1	34744,0	44,9	77288,3	17059	35879,1	2,49	2,04	4,53	2,10	3	42	
3	Offenbach	70054,4	47,8	76582,5	52,2	146636,9	52609	84230,1	1,33	1,46	2,79	1,60	3	48	
4	Lindenfels	66428,9	45,0	81357,3	55,0	147786,2	44375	42526,4	1,93	2,37	4,30	1,24	3	54	
5	Heppenheim	41898,9	41,2	59701,0	58,8	101599,9	24564	62565,1	1,71	2,43	4,14	2,55	5	30	
6	Darmstadt	46358,2	39,3	71593,9	60,7	117952,1	57827	49268,1	0,80	1,24	2,04	0,85	5	20	
7	Dieburg	72797,5	37,1	123232,7	62,9	196030,2	49004	82962,8	1,49	2,51	4,00	1,69	4	14	
8	Wimpfen	3503,7	31,1	7744,1	68,9	11247,8	3801	3744,5	0,92	2,04	2,96	0,98	6	48	
9	Gross-Gerau	49006,1	29,6	116574,2	70,4	165580,3	29076	53347,4	1,68	4,01	5,69	1,83	4	56	
10	Bensheim	25563,0	25,9	73266,4	74,1	98829,4	28981	22384,3	0,88	2,53	3,41	0,77	5	26	
	Prov. Starkenburg	508310,8	42,3	693786,7	57,7	1202097,5	320290	487155,1	1,59	2,16	3,75	1,52	4	26	
<b>II. Oberhessen.</b>															
1	Biedenkopf	111984,6	46,2	130547,4	53,8	242532,0	33738	71905,5	3,32	3,87	7,19	2,13	3	3	
2	Vöhl	23285,0	42,6	31348,8	57,4	54633,8	5807	14595,7	4,01	5,40	9,41	2,51	2	57	
3	Alsfeld	87659,2	39,6	133560,0	60,4	221219,2	32518	77752,7	2,70	4,10	6,80	2,29	2	56	
4	Büdingen	35872,6	36,9	61412,4	63,1	97285,0	17690	39958,2	2,03	3,47	5,50	2,36	4	53	
5	Lauterbach	77781,0	36,1	137584,0	63,9	215365,0	29564	48674,8	2,63	4,65	7,28	1,65	2	49	
6	Schotten	45012,7	34,9	83822,4	65,1	128835,1	19645	49216,6	2,29	4,27	6,56	2,56	3	33	
7	Giessen	50935,2	31,3	111675,6	68,7	162610,8	43473	53037,5	1,17	2,57	3,74	1,22	5	31	
8	Grünberg	28159,6	29,9	66059,7	70,1	94219,3	17053	31529,0	1,65	3,87	5,52	1,85	3	36	
9	Nidda	50598,3	29,7	119580,2	70,3	170178,5	33359	65139,8	1,52	3,58	5,10	1,95	4	16	
10	Friedberg	38797,5	26,3	108846,3	73,7	147643,8	36287	36603,7	1,07	3,00	4,07	1,01	5	37	
11	Vilbel	13790,2	19,6	56591,8	80,4	70382,0	21741	17715,4	0,64	2,60	3,24	0,81	6	6	
	Prov. Oberhessen	563875,9	35,1	1041028,6	64,9	1604904,5	290875	506128,9	1,94	3,58	5,52	1,74	3	56	
<b>III. Rheinhessen.</b>															
1	Alzey	11707,0	9,4	113040,8	90,6	124747,8	36272	8197,4	0,32	3,12	3,44	0,23	5	56	
2	Mainz	6334,7	8,1	71504,4	91,9	77839,1	70394	5627,2	0,09	1,02	1,11	0,08	5	5	
3	Bingen	6158,0	7,8	72785,7	92,2	78943,7	30605	4840,9	0,20	2,38	2,58	0,16	3	59	
4	Oppenheim	3266,4	2,4	130100,8	97,6	133367,2	42138	7238,1	0,08	3,09	3,17	0,17	1	55	
5	Worms	2374,0	1,8	132500,5	98,2	134874,5	51103	2584,9	0,05	2,59	2,64	0,05	3	7	
	Prov. Rheinhessen	29840,1	5,4	519932,2	94,6	549772,3	230512	28488,5	0,13	2,26	2,39	0,12	4	9	
	Grossh. Hessen	1102026,8	32,8	2254747,5	67,2	3356774,3	841677	1021772,5	1,31	2,68	3,99	1,21	4	11	



In der Provinz Starkenburg ist hiernach der Kreis Erbach der am stärksten, der Kreis Bensheim der am schwächsten bewaldete. Die Waldfläche des ersteren beträgt 64,8%, und die des letzteren nur 25,9% der Gesamtfläche.

Vergleicht man die Spalte, in welcher diese Procente der Waldflächen eingetragen sind, mit der Spalte über die Preise eines summarischen Steckens, so wird man finden, dass die Reihenfolge der letzteren fast in derselben Ordnung steigt, in welcher die Procente an Waldfläche fallen. Nimmt man die Kreise Heppenheim, Darmstadt und Wimpfen, deren Holzpreise höher sind, als sie in der Reihenfolge sein sollten, hinweg, so drückt sich das angedeutete Gesetz ganz genau aus.

Die höheren Holzpreise in diesen 3 Kreisen haben ihren Grund, im Kreis Heppenheim in der hohen und werthvollen Nutzholzausbeute (0,11 der ganzen Ernte, worunter vieles Eichen Schiffsbauholz) und in der Concurrnz benachbarter weniger waldrreichen Gegenden, im Kreis Darmstadt in der Nähe der Residenz und im Kreis Wimpfen in der Concurrnz des angrenzenden dicht bevölkerten Grossherzogthums Baden.

In der Provinz Oberhessen ist der Kreis Biedenkopf der waldrichste mit 46,2% Wald und der Kreis Vilbel der waldärmste mit nur 19,6%. Auch hier drückt sich das oben angedeutete Verhältniss zwischen Waldfläche und Holzpreis im Allgemeinen mit nur geringen Schwankungen aus, indem nur die Kreise Biedenkopf, Büdingen, Lauterbach und Giessen mit ihren Holzpreisen nicht genau in die Reihenfolge passen. Die Preissteigerung in Biedenkopf wird durch die Nähe vieler und grosser Eisenwerke, diejenige in Büdingen durch die Concurrnz angrenzender holzreicher und wohlhabender Gegenden, und diejenige im Kreis Giessen durch die Stadt Giessen bewirkt. Der ungewöhnlich niedrige Holzpreis in dem Kreis Lauterbach mag vorzugsweise in dem Mangel grösserer holzverbrauchender Gewerbe und darin seinen Grund haben, dass aus den sehr bedeutenden Gräflich Görtzischen und Freiherrlich von Riedesel'schen Waldungen grosse Mengen von Brennholz an die Einwohner gegen geringe Taxen abgegeben werden.

Die Waldungen der Provinz Rheinhessen sind im Ganzen nur in so geringem Maasse vorhanden — 5,4% der Gesamtfläche —, dabei so ungleich vertheilt und so höchst verschiedenen anderen, auf die Preise des Holzes einwirkenden Einflüssen unterworfen, dass die Vergleichung der relativen Waldflächen mit den Holzpreisen das oben angedeutete Gesetz nicht erkennen lässt. Zur Erläuterung soll daher nur bemerkt werden, dass die ungewöhnlich niedrigen Holzpreise in den Kreisen Bingen, Oppenheim und Worms, sowie der geringe Durchschnitt für die ganze Provinz — 4 fl. 9 kr. pro summarischen Stecken — vorzugsweise in der grossen Menge von Weidenreisholz, welches jährlich in den Weidenanlagen am Rheine geschlagen wird, ihren Grund haben.

Eine Zusammenstellung sämmtlicher Kreise des Landes nach der Grösse der relativen Waldflächen ohne Rücksicht auf die verschiedenen Provinzen bietet keinen Maasstab zur Vergleichung des gegenseitigen Verhältnisses zwischen Waldfläche mit Holzpreis dar, weil die gewerblichen und Handelsverhältnisse der einzelnen Provinzen zu sehr verschieden sind. Es soll deshalb hier nur darauf aufmerksam gemacht werden, dass der Kreis Erbach der waldrichste mit 64,8% Waldfläche und einem Holzpreise von 3 fl. 34 kr. pro summarischen Stecken, und der Kreis Vilbel der waldärmste mit einem Holzpreise von 6 fl. 6 kr. pro summarischen Stecken ist.

Die Provinzen stellen sich hinsichtlich der Bewaldung in folgender Reihenfolge dar:

Starkenburger mit 42,3 % Wald und 4 fl. 26 kr. pro Stecken  
 Oberhessen " 35,1 " " " 3 " 56 " " "  
 Rheinhessen " 5,4 " " " 4 " 9 " " "

Grossherzogthum mit 32,8 % Wald und 4 fl. 11 kr. pro Stecken.

Ordnet man die Kreise provinzweise nach der Waldfläche, welche durchschnittlich auf einen Einwohner kommt, so erhält man nachstehende Tabelle, aus welcher ersichtlich ist, dass auch die auf 1 Einwohner kommende Holzernte mit nur geringen Schwankungen fast dieselbe Reihenfolge einhält, und dass auch die Holzpreise im Allgemeinen in umgekehrter Reihenfolge steigen.

Ord.-Nr.	N a m e n der Provinzen und Kreise.	Auf 1 Einwohner kommen		Preis eines summarischen Steckens.	
		an Wald.	an Holz.		
		Morgen.	Summar. Stecken.	fl.	kr.
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>					
1	Erbach	3,92	2,18	3	34
2	Neustadt	2,49	2,10	3	42
3	Lindenfels	1,93	1,24	3	54
4	Heppenheim	1,71	2,55	5	30
5	Gross-Gerau	1,68	1,83	4	56
6	Dieburg	1,49	1,69	4	14
7	Offenbach	1,33	1,60	3	48
8	Wimpfen	0,92	0,98	6	48
9	Bensheim	0,88	0,77	5	26
10	Darmstadt	0,80	0,85	5	20
	Prov. Starkenburg	1,59	1,52	4	26
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>					
1	Vöhl	4,01	2,51	2	57
2	Biedenkopf	3,32	2,13	3	3
3	Alsfeld	2,70	2,39	2	56
4	Lauterbach	2,63	1,65	2	49
5	Schotten	2,29	2,56	3	33
6	Büdingen	2,03	2,26	4	53
7	Grünberg	1,65	1,85	3	36
8	Nidda	1,52	1,95	4	16
9	Giessen	1,17	1,22	5	31
10	Friedberg	1,07	1,01	5	37
11	Vilbel	0,64	0,81	6	6
	Prov. Oberhessen	1,94	1,74	3	56
	Provinz Oberhessen	1,94	1,74	3	56
	Provinz Starkenburg	1,59	1,52	4	26
	Provinz Rheinhessen	0,13	0,12	4	9
	<b>Grossherzogthum Hessen</b>	1,31	1,21	4	11

In den Provinzen Starkenburg und Oberhessen kommt in dem Kreis Vöhl die grösste Waldfläche mit 4,01 Morgen und in dem Kreis Vilbel die kleinste mit 0,64 Morgen auf einen Einwohner. Das meiste Holz pro Kopf wurde geschlagen in den Kreisen Schotten und Heppenheim mit 2,56 resp. 2,55 summarischen Stecken, das wenigste in dem Kreis Bensheim mit 0,77 summarischen Stecken.

Die aneinander grenzenden Kreise Heppenheim und Bensheim haben jedoch fast ganz gleiche Holzpreise, indem sie zusammen bezüglich Verwerthung der Holzernte eigentlich nur einen Concurrenzbezirk bilden.

(B.)

# Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1866

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 168.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.	
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Nebel (n).								
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.		P.
1	9,2	9,1	7,5	8,9	7,5	7,5	7,2	14,9	14,0	14,0	15,4	15,0	13,0	12,8	r	r	r	r	r	r	r
2	9,3	7,1	6,5	9,2	7,0	6,5	7,8	19,0	17,5	17,0	19,5	19,0	17,0	17,0	r	r	rn	r	r	r	r
3	11,5	11,8	11,2	12,0	11,0	11,0	11,4	16,0	15,5	15,0	16,5	17,0	17,5	14,6	r	r	r	r	r	r	r
4	12,2	10,8	11,5	12,9	12,0	11,0	10,1	17,5	16,0	16,0	17,3	17,0	17,0	14,3	r	r	r	r	r	r	r
5	10,0	8,7	7,5	9,5	8,0	8,5	7,8	15,8	14,9	16,0	15,8	15,0	15,5	14,2	r	r	r	r	r	r	r
6	8,7	8,5	6,6	8,5	8,0	8,5	7,5	15,9	14,5	16,2	16,0	16,0	16,0	14,8	r	r	rn	r	r	r	r
7	11,5	10,2	10,3	11,0	9,0	9,0	9,2	19,5	18,3	18,0	19,2	19,5	19,5	17,1	r	r	r	r	r	r	r
8	10,5	9,8	9,0	10,2	8,0	8,0	9,0	17,9	16,9	16,5	17,6	17,0	18,0	16,3	r	r	r	r	r	r	r
9	11,1	7,4	8,5	10,8	8,5	9,0	8,4	16,0	15,4	14,2	16,2	17,0	16,0	14,8	r	r	r	r	r	r	r
10	10,1	10,2	9,0	9,8	9,0	9,0	8,0	14,8	14,4	15,5	15,3	15,5	14,0	14,2	r	r	rn	r	r	r	r
11	9,2	9,1	8,5	9,3	8,0	7,5	7,8	13,1	13,4	13,5	12,5	14,5	13,5	14,5	rn	r	r	r	r	r	r
12	7,9	7,2	6,5	8,0	6,5	6,5	7,4	14,1	13,7	13,8	13,5	13,0	13,0	14,9	r	r	rn	r	r	r	r
13	9,4	8,9	8,2	9,0	9,0	8,0	9,0	13,4	12,8	13,0	13,3	13,5	13,0	15,3	r	r	r	r	r	r	r
14	7,3	6,	3,5	9,0	6,0	5,5	6,1	16,2	15,4	16,5	16,5	16,5	16,5	16,2	r	r	rn	r	r	r	r
15	10,5	9,9	9,5	10,9	8,0	9,0	9,6	15,6	15,6	15,3	16,0	16,5	16,0	14,8	rn	r	r	rn	r	r	r
16	10,4	10,0	10,7	10,9	10,0	8,5	9,2	17,0	16,2	16,0	17,7	17,0	17,0	16,4	r	r	r	r	r	r	r
17	11,0	11,3	10,0	11,0	10,5	10,0	10,0	15,8	15,0	14,5	15,0	15,5	16,5	12,8	r	r	r	r	r	r	r
18	7,7	7,7	8,0	8,3	5,5	6,5	7,8	15,1	14,6	14,5	15,9	16,0	15,5	15,0	r	r	n	n	n	n	n
19	6,5	4,4	4,0	6,8	4,0	5,0	3,0	19,2	17,8	17,0	19,0	18,0	17,5	15,7	r	r	n	n	n	n	n
20	12,5	11,9	10,2	12,5	12,0	10,0	9,5	19,2	18,0	18,0	19,3	19,5	18,5	18,2	r	r	rn	r	r	r	rn
21	12,3	9,6	9,7	11,5	10,5	10,0	9,8	19,2	17,2	17,0	18,0	19,0	16,5	17,3	r	r	n	r	r	r	rn
22	12,5	11,5	12,2	12,2	11,0	9,0	9,8	18,8	17,3	19,0	18,8	19,0	17,5	19,2	r	n	rn	r	r	r	rn
23	11,0	11,8	10,0	12,0	9,5	9,0	12,0	20,5	19,4	19,0	20,4	19,0	19,0	19,0	n	n	n	n	n	n	n
24	12,4	9,5	9,8	13,5	9,0	10,0	9,2	21,0	20,5	20,5	21,3	21,0	21,0	21,0	n	n	n	n	n	n	n
25	11,8	8,7	9,5	13,8	8,5	9,5	8,7	21,5	20,7	22,0	21,8	23,0	21,5	21,3	n	n	n	n	n	n	n
26	11,7	9,7	9,0	12,5	9,5	10,5	9,0	22,5	21,5	21,0	22,5	23,5	22,5	21,2	n	n	n	n	r	n	n
27	12,1	10,7	9,6	12,8	10,0	10,0	8,8	22,5	21,5	21,0	23,5	22,0	20,0	21,4	rn	n	n	n	r	r	r
28	13,7	11,4	13,5	14,2	10,5	11,0	12,2	20,4	20,2	18,5	20,2	20,0	19,0	18,8	r	r	r	r	r	r	r
29	10,5	10,7	11,0	12,0	9,0	9,0	11,6	15,8	15,1	14,5	16,2	16,0	15,5	17,0	r	r	r	r	r	r	r
30	10,1	9,1	8,5	9,4	8,0	7,5	9,0	14,0	14,6	13,0	14,0	14,0	12,5	14,8	r	r	r	r	r	r	r
31	9,1	8,3	8,0	8,9	6,0	7,5	8,5	16,3	16,9	15,0	16,3	16,5	16,0	15,2	rn	r	r	r	r	r	r
	10,44	9,51	8,95	10,68	8,68	8,61	8,85	17,37	16,61	16,48	17,40	17,51	16,82	16,46	r 23	r 20	r 21	r 21	r 21	r 21	r 20
															n 6	n 1	n 14	n 2	n —	n —	n 5
	Mittel.												Summe								

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	13,91	R.
Michelstadt	13,06	"
Giessen	12,71	"
Mainz	14,04	"
Monsheim	13,10	"
Pfeddersheim	12,72	"
Cassel	12,66	"

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	3,038	Par. Zolle
Michelstadt	4,602	" "
Giessen	2,760	" "
Mainz	4,583	" "
Monsheim	3,234	" "
Pfeddersh.	2,590	" "
Cassel	1,907	" "

Gewitter.

- 5. D. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- 9. C. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ab.
- 10. G. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- 11. D. 11 Vm., 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm. u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- Mch. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Vm., 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- Mz. 4 Nm.
- 22. G. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- Mz. 4 Nm.
- 26. P. 10 Ab.
- 27. Mch. 10 Ab.
- G. 5 Nm.
- Msh. 10 Ab.
- C. 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—7 Ab.
- 28. Mch. 4—6 Mgs.
- G. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- Mz. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm.
- Msh. 3 Nm.
- P. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- C. 7—8 Ab.
- 31. Mz. 10 Ab.

### Uebersicht

der im Monat Juni 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreffenden Ergebnissen der Jahre 1863, 1864 und 1865.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 169.]

Gemeinden.	Ortsanwendende Bevölkerung 1864.	Zahl der in obigem Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem entsprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Bundesgarnison)	42704	169	104	20	145	109	25	151	112	27
Darmstadt	29225	53	61	22	68	61	18	62	59	18
Offenbach	19377	68	65	32	63	47	16	63	37	15
Worms	11988	35	41	6	29	30	5	35	27	5
Giessen	9484	19	24	4	29	17	6	32	19	5
Bingen	5644	18	14	2	15	13	3	15	12	3
Alzey	5271	12	9	4	13	10	5	12	12	2
Lampertheim	5180	25	17	6	17	13	4	21	18	5
Bensheim	4761	19	13	4	12	12	4	15	13	3
Friedberg	4569	7	16	1	8	7	2	8	8	3
Heppenheim	4370	11	10	—	14	8	3	12	10	3
Bessungen	4148	9	11	3	8	7	4	10	7	3
Zusammen	146721	445	385	104	421	334	95	436	334	92
Verhältnisszahlen (1 auf . . . Einwohner im Jahr)	—	27	32	118	29	37	128	28	37	134

## Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

### Verzeichniss der dem Verein im 1. Halbjahr 1866 zugesendeten Schriften etc.

- 1) Von der Royal Society of Victoria in Melbourne: Transactions and Proceedings 1861—1864. Vol. VI. Melbourne 1865.
- 2) Von der Kon. Naturkundige Vereeniging in Batavia: Tijdschrift voor Nederlandsch Indie. Deel XXVIII. — VI. Ser. Deel III. Aftev. 1—3. Batavia 1865.
- 3) Von der United States Patent Office in Washington: Report of the Commissioner of Patents for the year 1862. Arts & Manufactures. Vol. I. II. Wash. 1864—65.
- 4) Von der R. Geographical Society in London: Proceedings. Vol. X. Nr. 1. 2.
- 5) Von der Société Vaudoise des sciences nat. in Lausanne: Bulletin. Tome VIII. Nr. 53. 1865.
- 6) Von der Kong. Norske Universitet in Christiania: Norges officielle Statistik, udgivet 1862. D. Nr. 1. Indtaegter og Udgifter 1860.

- Norges off. Stat., udg. 1863. B. Nr. 1. Crininalstat. Tabeller 1860.  
— C. Nr. 3. Handel og Skibsfart 1862. — C. Nr. 4. Sundhetstil-  
standen 1861. — C. Nr. 5. Spedalske 1862. — F. Nr. 1. Stats-  
telegrafs Statist. 1862.
- Norges off. Stat., udg. 1864. B. Nr. 1. 1861, C. Nr. 3. 1863, C. Nr. 4.  
1862, C. Nr. 5. 1863, F. Nr. 1. 1863.
- Norges off. Stat., udg. 1865. B. Nr. 1. 1862, C. Nr. 3. 1864, C. Nr. 5.  
1864. — C. Nr. 7. Brandforsikrings - Indretning for Bygninger  
1847—1863. — F. Nr. 1. 1864.
- Oversigt over de ved Norges Kyster iagttagne Copepoder of A. Boeck.  
(Sep.-Abdr.)
- Veiviser ved geologiske Excursioner i Christiania Omegn med Kart,  
af Th. Kjerulf. Christ. 1865.
- Om de i Norge forekommende fossile Dyrelevninger fra Quartaer-  
perioden, af M. Sars. Christ. 1865.
- Norges Ferskvandskrebsdyr. 1. Afsnit. Branchiopoda. Af G. O.  
Sars. Christ. 1865.
- 7) Von der Zoologischen Gesellschaft zu Frankfurt a. M.:  
Der Zoologische Garten. 1866. Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6.
  - 8) Vom Germanischen Museum zu Nürnberg:  
Anzeiger. 1866. Nr. 1. 2. 3. 4. 5.
  - 9) Vom Verein für Naturkunde in Wiesbaden:  
Jahrbücher. Heft 17 u. 18. 1862—1863.
  - 10) Vom Königl. statistischen Bureau in Berlin:  
Zeitschrift. 1865. Nr. 12. — 1866. Nr. 1—3.  
Preussische Statistik. IX. Berlin 1866.
  - 11) Von der Société de géographie zu Paris:  
Bulletin. 1865. Dec. — 1866. Janv., Fevr., Mars, Avril, Mai.
  - 12) Von der deutschen geologischen Gesellschaft zu Berlin:  
Zeitschrift. XVII. Band. 3. 4. Heft. 1865.
  - 13) Vom Verein von Freunden der Erdkunde zu Leipzig:  
3. Jahresbericht 1863. — 4. Jahresbericht 1864.
  - 14) Vom Verein für Erdkunde zu Dresden:  
1. Jahresbericht. 2. Abdruck 1865.  
2. Jahresbericht 1865.
  - 15) Von Herrn H. von Schlagintweit zu Jägersburg:  
Ueber die mittlere Temperatur des Jahres und der Jahreszeiten  
und den allgemeinen Character der Isothermen in Indien und  
Hochasien. Von H. v. Schl. 2. Thl. Himálaya, Tibet, Tur-  
kistan. Berlin 1865.
  - 16) Vom Verein für Naturkunde zu Offenbach:  
6. Bericht 1864—65.
  - 17) Von der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und  
Heilkunde in Giessen:  
Amtlicher Bericht über die 39. Versammlung deutscher Naturfor-  
scher und Aerzte in Giessen im Sept. 1864, herausg. v. d. Ge-  
schäftsführern Wernher u. Leuckart. Giessen 1865.
  - 18) Von Herrn V. A. Malte-Brun zu Paris:  
Rapport fait le 15. Dec. 1865 à la 2. Assemblée générale annuelle  
de la soc. de géogr. sur les travaux et sur les progrès des  
sciences géogr. pend. l'année 1865. Par. V. A. Malte-Brun.  
Paris 1866.
  - 19) Vom Gewerbeverein in Bamberg:  
Wochenschrift. 1866. Nr. 1—5. 6—8. 9—12.  
Naturwiss. Beilage. 1866. Nr. 1. 2. 3. 4. 5.

- 20) Von der Grossh. Centralstelle f. d. Landesstatistik in Darmstadt:  
Beiträge. Band VI. 1866.
- 21) Von dem Statist. Bureau des Kön. Sächs. Minist. d. Innern zu Dresden:  
Zeitschrift 1865.  
Betriebsübersicht der K. Sächs. Telegraphenlinien. 1865.  
" " " " Eisenbahnen. 1865.
- 22) Von Herrn Professor Dr. Giebel in Halle:  
Zeitschr. für die gesammten Naturwissenschaften. Jahrg. 1865.
- 23) Von Herrn Vivien de Saint-Martin in Paris:  
L'Année géographique, revue annuelle, par Vivien de Saint-Martin.  
IV. Année. Paris 1866.
- 24) Von dem Naturhistor. Verein der Preuss. Rheinlande und Westphalens in Bonn:  
Verhandlungen. XXII. Jahrg. Bonn 1865.
- 25) Von der Geological Society in London:  
Quarterly Journal. Vol. XXII. 1. 2.  
List of Members. 31. Dec. 1865.
- 26) Von dem naturwissenschaftl. Verein in Bremen:  
1. Jahresbericht 1866.
- 27) Vom historischen Verein in Darmstadt:  
Archiv. Band XI. Heft II. 1866.  
Hessische Urkunden. Herausg. von Dr. Baur. Band IV. 1866.
- 28) Vom Verein der Aerzte in Graz:  
2. Jahresbericht. 1864—65.
- 29) Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien:  
Jahrbuch. XV. Band. 1865. Nr. 4. — XVI. Band. 1866. Nr. 1
- 30) Von der Heuser'schen Buchhandlung in Neuwied:  
Archiv für Balneologie. IV. Band. 1865. Heft 2.
- 31) Vom Istituto Veneto di scienze etc. in Venedig:  
Atti. Tomo X. Disp. 10. — Tomo XI. Disp. 1—4. 1865—66.  
Memorie. Vol. XII. Part. II. 1865.
- 32) Vom naturhistor. Landesmuseum von Kärnten in Klagenfurt:  
Jahrbuch. Heft VII. 1864—65.

Das vorstehende Verzeichniss diene zugleich als Empfangsbcheinigung für die wohlwollenden Geber, denen wir im Namen des Vereins hiermit ergebensten Dank aussprechen.

Darmstadt, im Juli 1866.

Der Vorstand:

R. Ludwig.

L. Ewald.

---

Inhalt: Meteorologische Beobachtungen des Grossh. Catasteramts zu Darmstadt im J. 1865. — Statistik der Waldungen im Gr. Hessen nach Erhebungen im J. 1861 (Schluss). — Vergleichende Zusammenstell. von meteorolog. Beobacht. im Monat August 1866 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim u. Cassel. — Uebersicht der im Monat Juni in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen. — Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

---

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

## mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N<sup>o</sup>. 59.

October

1866.

### Mittheilungen.

#### Die Wasserstände des Rheins, des Mains, des Neckars und der Lahn.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 170.]

Aus den bei Grossh. Ober-Bau-Direction vorhandenen Nachweisungen über die an den betreffenden Pegeln täglich beobachteten Wasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn sind die nachbemerkten Tabellen I.—IV. zusammengestellt worden, nämlich:

**Tabelle I.** Monatweise Zusammenstellung der höchsten, tiefsten und Mittel-Wasserstände des Rheins in den Jahren 1835 bis einschliesslich 1865, nach den Beobachtungen an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen.

**Tabelle II.** Monatweise Zusammenstellung der höchsten, tiefsten und Mittel-Wasserstände des Neckars, des Mains und der Lahn in den Jahren 1851 bis 1865 (einschl.), nach den Pegelbeobachtungen zu Rüsselsheim (Main), Hirschhorn (Neckar) und Giessen (Lahn).

**Tabelle III.** Jahreszusammenstellung der höchsten, tiefsten und Mittel-Wasserstände an sämtlichen in Tabelle I. und II. angeführten Pegeln in den Jahren 1835 bis 1865, resp. 1851 bis 1865.

**Tabelle IV.** Hochwasserstände an den Rheinpegeln zu Worms, Gernsheim, Rheindurchstich am Geier (Ausmündung), Oppenheim, Ginsheim, Mainz, Frei-Weinheim und Bingen in den Jahren 1835 bis 1865.

Zum besseren Verständniss dieser Tabellen mögen nachstehende Erläuterungen dienen.

In den Tabellen I., II. und III. sind die höchsten, tiefsten und Mittel-Wasserstände im Kopf der betreffenden Spalten durch die Buchstaben h, t und m bezeichnet.

Der Nullpunct bei den einzelnen Pegeln war seiner Zeit nach dem aus der Erfahrung bekannten niedrigsten Wasserstand fixirt worden. Was jedoch insbesondere den Rhein betrifft, so haben sich die Wasserstandsverhältnisse in Folge der Eröffnung des Rheindurchstichs am Geier sowie vieler anderer Stromcorrectionen seitdem geändert und es treten daher jetzt mehrfach Wasserstände ein, welche theilweise sogar mehrere Fusse unter jenen Nullpuncten sich befinden. — Vom Nullpunct an aufwärts und ebenso eine gewisse Länge abwärts sind die Pegel in Fusse und Zolle eingetheilt. Die unter dem Nullpunct beobachteten Wasserstände sind, als negative Zahlen, in den Tabellen mit — bezeichnet.

Da der Rhein im Grossh. Hess. Gebiete nicht ausschliesslich von dem aus der oberen badisch-bayerischen Strecke zugeführten Wasser gespeist wird, sondern auch von Seitenflüssen (insbesondere Main) stets wechselnde, bald mehr bald weniger beträchtliche, Zuflüsse erhält, welche nur die in der Nähe und unterhalb der Mündungen dieser Seitenflüsse stehenden Pegel afficiren, da ferner sowohl durch Eisstopfungen, als auch durch die an der unteren Grenze des Grossh. Gebiets in den Rhein einflussende Nahe erhebliche Gefällsveränderungen in einzelnen Strecken des Stroms veranlasst werden können, so leuchtet ein, dass weder die höchsten, noch die niedrigsten Wasserstände, welche an irgend einem Pegel beobachtet werden, immer gleichzeitig (oder vielmehr innerhalb des Zeitraums von 1 bis 2 Tagen, dessen das Wasser bedarf, um von Worms bis Bingen zu gelangen) auch bei den andern Pegeln eintreten. Der Wasserspiegel kann sich vielmehr an einzelnen Pegeln bisweilen bis zu einem sehr hohen Punkte erheben, während er an den andern Pegeln zu derselben Zeit nur einen mittleren oder selbst sehr kleinen Stand erreicht.

Die Tabelle IV., welche die in jedem Jahre an einzelnen Rheinpegeln beobachteten höchsten Wasserstände, zugleich aber auch die Höhen angibt, bis zu welchen um dieselbe Zeit der Wasserspiegel an den übrigen Pegeln gestiegen ist, zeigt, welche grosse Verschiedenheiten bezüglich der Gefällverhältnisse des Stroms aus den oben erwähnten Ursachen entspringen.

Der Nullpunct des Binger Pegels, des untersten auf der Grossh. Hess. Rheinstraße, steht 30,855 Klafter über der Meeresfläche. Ueber die Höhen, in welchen sich die übrigen Rheinpegel über dem Binger Pegel befinden, liegen uns 3 Nivellements vor, welche indessen nicht vollkommen mit einander übereinstimmen, nämlich:

- 1) ein im Jahr 1831 von Baumeister Schuknecht ausgeführtes Nivellement;
- 2) eine aus Nivellements des Grossh. Catasteramts gefertigte Höhenzusammenstellung;
- 3) ein Nivellement, welches von Ingenieuren der Ludwigs-Eisenbahn bei Gelegenheit des Baus dieser Bahn ausgeführt worden ist.

Wir stellen die Zahlen nach diesen 3 Angaben hier zusammen.

	Bingen.	Frei-Weinheim.	Mainz.	Ginsheim.	Oppenheim.	Durchstich (Ausm.)	Gernsheim.	Worms
Schuknecht	0,00	4,03	13,68	15,02	18,95	21,70	28,14	35,79
Catasteramt	0,00	—	13,10	15,80	19,90	22,80	29,40	36,00
Ludwigs-Eisenbahn	0,00	4,46	13,66	16,14	20,13	22,87	—	35,71



Aus einer Zusammenstellung der jährlichen Mittelwasserstände sämtlicher in Tabelle IV. aufgeführten Rheinpegel für die Jahre 1835 bis einschliesslich 1865 berechnet sich der mittlere Wasserstand für diesen ganzen Zeitraum und für die einzelnen Pegel folgendermassen:

Worms	6,1 Fuss,	Ginsheim	6,2 Fuss,
Gernsheim	5,5 „	Mainz	5,9 „
Durchstich (Ausm.)	7,4 „	Frei-Weinheim	4,7 „
Oppenheim	7,1 „	Bingen	4,8 „

Legt man das oben aufgeführte Nivellement der Ludwigs-Eisenbahn zum Grunde, so entsprechen diesen Mittel-Wasserständen folgende Höhen über dem Binger Pegel:

Worms	41,8 Fuss,	Ginsheim	22,3 Fuss,
Gernsheim	34,9 „	Mainz	19,5 „
Durchstich	30,3 „	Frei-Weinheim	9,2 „
Oppenheim	27,2 „	Bingen	4,8 „

Die Stromstrecke vom Wormser bis zum Binger Pegel hat eine Gesamtlänge von 33820 Klafter \*). Die Vertheilung dieser Länge auf die Entfernungen zwischen den einzelnen Pegeln und die diesen Theilstrecken zukommenden, auf die vorberechneten Mittel-Wasserstände bezogenen, Gefällverhältnisse ergeben sich aus nachstehender Zusammenstellung.

	Länge in Klafter (à 10Fs.)	Gefälle. Fuss.	Gefälle auf 100 Kl. oder 1000 F. Länge.
	Vom Wormser bis zum Gernsheimer Pegel	7540	6,9
„ Gernsheim. bis z. unt. Durchstich- „	4460	4,6	1,03“
„ unt. Durchstich bis z. Oppenheimer „	3040	3,1	1,02“
„ Oppenheimer bis zum Ginsheimer „	4350	4,9	1,13“
„ Ginsheimer bis zum Mainzer „	2550	2,8	1,10“
„ Mainzer bis zum Frei-Weinheimer „	8060	10,3	1,23“
„ Frei-Weinheimer bis zum Binger „	3820	4,4	1,15“
	33820	37,0	—

Wäre das Gefälle auf der ganzen Strecke vom Wormser bis zum Binger Pegel ein gleichförmiges, so würde solches auf 1000 Fuss Länge 1,09 Zoll betragen. (R.)

\*) Die Länge der ganzen in Grossh. Hessh. Gebiet liegenden Stromstrecke beträgt 36980 Klafter. Es kommen nämlich zu der oben bemerkten Länge von 33820 Klafter noch hinzu:  
 die Strecke von der badischen bis zur bayerischen Landesgrenze oberhalb Worms 550 Klfr.  
 die Strecke von der bayerischen Landesgrenze bis zum Wormser Pegel 2300 „  
 die Strecke vom Binger Pegel bis zur Nahe-Mündung 310 „  
 zusammen 3160 Klfr.

**Tabelle I.**

**Monatweise Zusammenstellung**

der höchsten, tiefsten und Mittel-Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen in den Jahren 1835 bis 1865.

Jahr und Monat.	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1835.</b>									
Januar	4.7	0.2	2.4	4.0	0.4	2.3	3.7	-0.3	1.9
Februar	6.3	1.3	3.5	5.5	1.4	3.2	5.0	0.9	2.8
März	9.5	3.6	6.2	8.4	3.4	5.5	7.9	3.0	5.3
April	7.9	3.6	5.4	5.2	3.2	4.0	4.6	2.8	3.7
Mai	12.6	4.0	8.6	9.1	3.7	6.3	8.4	3.5	5.9
Juni	10.7	7.9	9.2	7.4	5.1	6.1	6.8	4.7	5.5
Juli	8.7	6.0	7.0	5.6	3.9	4.5	4.9	3.4	3.9
August	9.4	4.7	6.0	5.9	3.0	3.8	5.4	2.5	3.4
September	8.6	3.9	5.7	5.7	2.7	3.7	4.8	2.4	3.4
October	9.7	2.8	5.7	6.3	2.0	3.8	5.8	1.7	3.6
November	10.1	3.2	5.5	6.4	2.5	3.8	6.0	2.3	3.5
December	3.9	0.3	2.1	2.9	0.5	1.8	2.9	-0.6	3.1
<b>1836.</b>									
Januar	8.8	-1.2	3.0	6.7	0.0	2.9	11.0	-0.6	3.5
Februar	5.7	0.9	3.1	5.7	1.3	3.4	4.8	0.7	3.0
März	11.5	0.9	8.0	9.6	1.3	6.6	9.0	0.7	6.0
April	11.2	6.7	8.9	8.0	4.9	6.7	7.3	4.0	6.1
Mai	8.0	4.9	6.5	5.8	3.4	4.5	5.2	2.8	3.9
Juni	11.1	6.1	8.3	7.3	4.2	5.5	6.4	3.6	4.8
Juli	8.9	5.8	7.5	5.8	3.9	4.9	5.0	3.3	4.2
August	5.6	4.0	4.6	3.7	2.7	3.1	3.2	2.1	2.5
September	10.0	4.5	7.0	6.5	3.0	4.6	5.8	2.5	4.0
October	6.8	2.7	5.3	4.5	2.2	3.6	4.0	1.8	3.1
November	15.9	2.2	7.4	10.7	1.9	5.1	10.0	1.2	4.7
December	19.7	7.9	15.2	15.1	6.0	11.5	14.0	5.3	10.5
<b>1837.</b>									
Januar	9.6	5.7	7.4	8.0	4.5	6.0	7.4	4.0	5.5
Februar	6.7	3.3	4.6	6.8	3.1	4.6	6.3	2.5	4.2
März	6.2	2.5	3.9	6.1	2.7	3.9	5.7	2.2	3.5
April	8.3	2.7	5.5	6.5	2.8	4.6	6.1	2.3	4.2
Mai	17.0	6.2	12.4	12.2	5.3	9.5	11.1	4.9	8.6
Juni	14.0	10.9	12.2	9.4	7.5	8.4	8.2	6.5	7.3
Juli	15.8	10.2	12.2	10.4	6.8	8.2	9.4	5.8	7.1
August	12.0	7.0	10.3	8.2	5.5	7.1	6.9	4.3	6.0
September	14.3	5.5	8.9	9.8	4.2	6.5	8.8	3.4	5.7
October	5.1	2.0	3.4	4.0	2.0	2.9	3.3	1.0	2.1
November	10.4	2.3	7.0	8.6	2.1	6.0	7.7	1.7	5.3
December	14.5	9.0	7.5	13.0	3.2	6.9	12.0	2.8	6.2

Jahr und Monat.	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1838.</b>									
Januar	9.6	1.0	6.1	8.7	4.0	6.5	11.3	3.2	8.0
Februar	11.8	6.9	8.5	18.0	5.0	7.0	17.3	7.5	10.6
März	13.2	5.6	8.7	15.6	5.6	8.5	18.8	5.1	8.1
April	7.8	4.8	6.1	6.8	4.4	5.3	6.0	3.8	4.5
Mai	11.4	6.1	8.7	7.9	4.8	6.3	6.8	4.0	5.3
Juni	15.0	10.9	13.0	11.2	7.9	9.7	9.7	6.8	8.4
Juli	12.9	7.3	10.2	8.9	5.4	7.2	7.5	4.4	6.1
August	8.5	5.5	6.7	6.1	4.3	5.2	5.1	3.5	4.3
September	9.6	4.6	6.6	6.5	3.8	4.9	6.0	3.0	4.1
October	6.0	2.2	4.2	4.6	2.8	3.5	3.7	2.0	2.8
November	13.3	3.4	6.7	10.0	3.0	5.3	8.6	2.2	4.7
December	11.3	2.0	5.7	8.9	2.4	5.2	8.0	1.7	4.5
<b>1839.</b>									
Januar	12.5	1.8	7.2	10.3	2.3	6.9	9.4	1.7	6.4
Februar	14.7	4.0	9.0	15.1	4.3	8.3	13.6	4.4	7.7
März	14.3	5.5	8.1	13.9	5.3	7.6	12.8	4.0	6.7
April	18.9	6.0	8.3	10.5	5.5	7.2	9.4	4.7	6.3
Mai	11.3	6.7	9.8	8.9	5.9	7.6	7.6	5.0	6.5
Juni	12.7	9.7	11.3	9.2	7.8	8.5	7.8	6.4	7.5
Juli	11.5	7.7	8.9	8.1	5.7	6.5	7.0	4.8	5.5
August	8.1	4.9	5.9	5.9	3.9	4.6	5.0	3.2	3.8
September	9.6	5.8	7.3	6.8	3.9	5.2	5.9	3.4	4.6
October	7.2	2.2	5.2	5.5	2.8	4.3	4.4	2.2	3.5
November	2.1	1.0	1.5	2.7	1.8	2.1	2.1	1.2	1.5
December	16.0	1.1	5.2	12.6	2.0	4.8	11.4	1.3	4.1
<b>1840.</b>									
Januar	15.9	3.5	8.6	12.8	3.6	7.6	11.7	3.1	7.0
Februar	14.4	2.9	7.9	12.0	3.2	7.3	11.0	2.9	6.7
März	2.6	1.0	1.6	3.1	2.0	2.4	2.8	1.3	1.8
April	2.2	1.0	1.5	3.3	1.9	2.3	2.6	1.3	1.7
Mai	5.9	1.8	3.4	5.5	2.1	3.3	4.8	1.7	2.7
Juni	8.9	5.4	6.4	6.4	4.6	5.1	5.3	3.6	4.4
Juli	10.9	5.6	7.6	7.5	4.4	5.6	6.5	3.7	5.0
August	10.7	7.3	8.2	7.6	5.4	6.1	6.7	4.5	5.1
September	8.6	5.6	7.2	6.2	4.2	5.3	5.3	3.5	4.5
October	19.2	3.4	6.2	7.3	3.1	5.0	6.4	2.3	4.2
November	15.7	7.4	12.6	12.9	6.2	10.0	11.9	5.5	8.9
December	9.7	3.0	6.5	11.0	2.2	5.8	13.4	1.4	6.2
<b>1841.</b>									
Januar	15.5	2.5	6.0	15.8	4.7	10.8	18.6	3.9	10.2
Februar	9.1	1.9	5.8	10.6	3.4	6.1	16.4	2.8	7.0
März	7.5	5.0	6.2	9.7	4.5	6.8	8.6	3.9	6.0
April	6.3	4.8	5.4	5.8	4.1	4.9	5.2	3.3	4.1
Mai	7.3	5.0	6.1	5.5	4.1	4.7	4.6	3.4	3.9
Juni	11.4	6.9	9.4	8.7	5.0	6.9	7.4	4.1	5.8
Juli	14.4	9.6	11.6	10.1	7.0	8.4	8.7	6.2	7.2
August	9.2	7.4	8.3	6.7	5.8	6.2	6.8	4.7	5.0
September	7.8	5.4	6.5	5.7	4.3	4.9	5.0	3.5	4.1
October	11.8	5.3	8.8	9.1	4.4	6.8	7.8	3.5	5.8
November	10.6	3.9	6.5	8.9	3.8	5.7	7.7	3.0	4.9
December	14.0	7.0	10.0	12.3	6.5	8.7	11.0	5.6	7.7

Jahr und Monat.	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1842.</b>									
Januar	6.7	2.3	4.2	6.8	2.7	4.1	5.3	2.2	3.4
Februar	2.2	0.5	1.1	2.6	1.6	1.9	2.0	0.7	1.3
März	11.9	3.1	7.0	10.4	3.1	7.4	9.1	2.9	6.5
April	13.7	4.4	7.4	13.7	4.2	7.2	12.3	3.4	6.3
Mai	7.1	4.6	5.7	5.4	4.3	4.7	4.4	3.4	3.8
Juni	6.8	5.8	6.3	5.2	4.6	4.9	4.3	3.8	4.0
Juli	7.5	4.8	5.8	5.5	4.0	4.6	4.5	3.0	3.6
August	8.0	3.7	5.7	5.7	3.1	4.4	4.7	2.4	3.6
September	6.2	2.8	4.1	4.5	2.8	3.4	3.5	2.1	2.7
October	4.7	0.7	2.3	3.8	1.5	2.5	3.0	0.8	1.9
November	13.6	0.7	5.2	9.3	1.6	4.3	8.1	0.8	3.5
December	8.3	1.9	4.0	6.5	2.6	3.8	5.6	1.9	3.1
<b>1843.</b>									
Januar	12.6	2.0	6.5	10.2	2.8	6.0	9.5	2.0	5.5
Februar	16.2	5.1	8.3	14.5	5.2	7.9	13.0	4.6	7.0
März	7.0	3.5	4.7	6.2	3.6	4.7	5.5	3.0	4.0
April	11.3	3.0	7.6	8.8	3.4	6.2	7.5	2.6	5.3
Mai	14.5	6.4	10.0	11.1	5.3	7.8	9.5	4.5	6.6
Juni	14.9	11.1	12.9	11.4	8.9	10.2	9.8	7.3	8.7
Juli	16.5	10.2	13.7	12.4	8.0	10.3	10.5	6.7	8.7
August	15.3	10.7	12.8	11.1	8.2	9.5	9.5	7.0	8.1
September	10.4	3.7	6.6	7.8	3.3	5.2	6.7	2.6	4.3
October	16.7	3.7	6.7	12.3	3.5	7.6	10.2	2.6	6.4
November	8.5	3.9	6.0	7.4	4.4	5.7	6.2	3.7	4.8
December	4.9	1.5	3.4	5.4	2.8	4.1	4.4	1.9	3.4
<b>1844.</b>									
Januar	5.5	1.0	2.2	5.5	1.9	3.2	4.6	1.2	2.5
Februar	17.0	1.3	4.3	16.2	2.4	5.1	15.1	1.9	4.5
März	16.2	7.0	10.3	16.3	7.2	10.7	15.0	6.3	9.8
April	13.8	7.7	10.4	11.1	7.4	8.9	9.5	6.5	7.8
Mai	10.8	7.1	8.4	8.4	5.7	6.7	7.3	4.9	5.8
Juni	8.8	6.3	7.4	6.5	5.3	6.0	5.6	4.4	5.0
Juli	13.1	8.3	11.3	9.8	6.4	8.4	8.6	5.4	7.2
August	17.6	9.3	12.1	12.5	7.1	9.0	11.0	6.1	7.7
September	10.9	6.6	8.4	8.2	5.4	6.6	7.0	4.5	5.6
October	10.3	6.9	8.5	8.0	5.9	7.0	6.9	5.1	6.2
November	8.8	4.5	6.8	8.9	5.0	6.6	7.7	4.3	5.7
December	4.6	1.3	2.9	5.4	2.4	3.8	9.2	1.6	3.8
<b>1845.</b>									
Januar	1.3	-0.3	0.3	2.5	1.4	1.8	1.9	0.5	1.0
Februar	5.5	-2.2	0.5	3.3	0.0	1.3	5.7	-2.0	1.5
März	22.0	1.5	7.0	22.9	5.2	9.1	20.9	0.5	6.7
April	20.0	8.4	11.5	21.8	7.0	10.5	20.4	6.1	9.5
Mai	8.5	6.1	7.4	7.0	5.4	6.3	6.2	4.5	5.3
Juni	18.2	11.5	14.4	13.0	8.2	11.2	12.2	6.8	9.7
Juli	14.9	9.6	11.0	11.6	7.3	8.4	10.0	6.1	7.0
August	13.0	8.4	10.6	9.9	6.8	8.2	8.5	5.5	7.0
September	9.1	5.4	6.9	6.7	4.6	5.6	5.7	3.6	4.6
October	14.6	5.5	10.1	10.7	5.2	7.8	9.3	4.2	6.8
November	5.0	2.7	3.8	4.8	3.3	3.9	6.2	2.8	3.8
December	15.4	3.1	9.4	14.1	6.5	10.4	13.2	3.0	7.9

Jahr und Monat.	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1846.</b>									
Januar	19.3	3.5	8.8	17.5	4.3	9.1	16.7	3.5	8.2
Februar	19.3	6.6	12.9	17.4	6.7	12.1	16.2	5.7	11.0
März	11.6	4.5	6.1	9.3	5.1	6.0	8.0	3.9	5.1
April	15.7	8.1	11.3	14.0	7.0	10.0	12.6	6.2	8.9
Mai	15.4	6.8	10.5	11.4	6.0	8.2	10.1	5.1	7.0
Juni	10.9	9.2	9.9	8.1	7.0	7.4	6.9	5.8	6.2
Juli	11.3	8.9	10.0	8.3	6.2	7.3	7.0	5.6	6.2
August	14.6	5.6	8.0	10.1	4.7	6.1	8.8	3.8	5.0
September	16.4	4.9	9.5	11.3	4.2	7.1	9.8	3.3	5.9
October	7.2	4.2	5.6	5.5	3.7	4.6	4.6	3.0	3.8
November	9.3	1.2	3.5	5.7	2.0	3.3	5.6	1.2	2.6
December	9.8	2.7	6.1	7.9	3.1	5.4	7.3	2.5	4.6
<b>1847.</b>									
Januar	7.1	1.0	3.1	7.9	2.2	3.7	7.6	1.3	3.0
Februar	17.3	2.0	6.8	15.5	3.3	7.4	14.3	2.6	6.8
März	5.2	1.5	2.7	6.1	2.8	3.8	5.5	2.0	3.0
April	16.5	5.1	11.5	13.0	5.2	9.8	11.6	4.4	8.7
Mai	13.6	9.3	11.7	9.9	7.4	9.0	8.7	6.3	7.7
Juni	14.3	8.6	11.4	10.1	6.6	8.2	8.7	5.3	7.0
Juli	13.0	8.3	9.8	9.3	6.3	7.3	7.9	5.2	6.1
August	11.7	7.7	10.1	11.0	6.0	7.5	9.6	5.0	6.4
September	14.9	5.4	9.1	11.3	5.2	7.2	9.9	4.3	6.2
October	5.3	2.2	3.3	4.9	3.1	3.8	4.1	2.4	3.3
November	2.4	0.4	1.3	9.9	2.0	2.5	2.8	1.3	1.8
December	2.5	-0.6	0.4	3.8	1.2	2.1	3.6	0.4	1.5
<b>1848.</b>									
Januar	2.5	-1.6	0.3	4.6	0.4	1.9	7.6	0.0	2.8
Februar	10.5	1.7	4.7	13.1	3.5	6.4	12.7	2.9	7.4
März	12.9	5.8	9.7	12.4	6.7	9.3	12.0	6.1	8.6
April	13.5	7.8	10.1	10.4	6.5	8.2	9.6	5.7	7.4
Mai	10.4	5.0	6.7	8.8	4.5	5.8	7.8	3.6	4.7
Juni	9.3	5.2	7.4	7.0	4.5	5.9	5.9	3.6	4.8
Juli	11.7	6.9	9.1	8.4	5.6	6.9	7.8	4.5	5.7
August	6.7	4.6	5.7	5.4	4.2	4.8	4.4	3.3	3.8
September	5.2	1.2	3.4	4.8	2.2	3.5	3.8	1.3	2.6
October	2.7	0.9	1.7	3.1	2.1	2.5	2.3	1.2	1.7
November	5.5	1.0	3.8	6.2	2.1	4.3	5.5	1.3	3.5
December	4.9	0.3	2.4	5.6	1.8	3.7	5.0	0.7	3.0
<b>1849.</b>									
Januar	17.2	-0.3	7.1	15.3	2.0	8.5	14.0	2.0	8.1
Februar	6.0	1.4	3.0	7.2	3.2	4.3	6.4	2.4	3.6
März	6.2	2.6	3.8	6.6	3.9	4.8	6.0	3.3	3.9
April	5.5	2.9	4.1	5.5	3.7	4.6	4.5	2.9	3.7
Mai	13.5	4.7	9.0	10.0	4.7	7.3	8.6	3.9	6.3
Juni	17.1	10.4	13.5	12.1	8.0	9.9	10.5	6.7	8.4
Juli	12.7	6.2	9.3	9.5	5.4	7.2	8.2	4.3	6.0
August	6.2	3.9	5.3	5.2	3.9	4.7	4.2	3.0	3.7
September	3.6	0.9	2.1	3.8	2.2	2.8	2.8	1.2	1.8
October	4.5	0.5	3.1	4.5	2.1	3.6	3.8	1.1	2.8
November	9.7	0.7	2.6	7.4	2.2	3.3	5.4	1.4	2.3
December	10.8	1.4	4.9	10.9	2.7	5.3	9.2	1.9	4.5

Jahr und Monat.	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1850.</b>									
Januar	11.0	0.4	2.6	10.3	2.2	4.2	17.5	1.0	4.7
Februar	21.6	7.5	13.3	20.2	8.4	12.9	18.9	7.7	12.1
März	8.1	2.5	4.9	8.2	3.6	5.3	7.0	2.7	4.4
April	6.9	1.1	6.3	7.5	3.5	6.3	6.4	2.6	5.3
Mai	7.8	5.2	6.2	6.4	4.8	5.6	5.3	4.0	4.7
Juni	13.7	8.3	11.3	10.0	6.5	8.5	8.5	4.5	7.1
Juli	12.6	9.0	10.7	9.5	7.0	8.1	7.7	5.9	6.7
August	13.7	9.2	10.3	9.8	6.8	7.9	7.9	5.7	6.4
September	8.8	1.8	4.2	7.0	2.7	4.2	6.0	1.6	3.1
October	10.0	2.0	6.4	7.8	3.1	5.6	5.7	2.0	4.5
November	10.4	3.4	5.6	8.2	3.9	5.4	7.2	3.0	4.6
December	10.2	3.2	6.0	9.6	3.9	6.1	7.3	3.1	5.4
<b>1851.</b>									
Januar	9.2	1.2	3.4	8.6	3.0	4.7	7.7	2.2	3.9
Februar	2.9	0.2	1.4	4.0	2.1	3.0	3.4	1.3	2.3
März	16.1	0.1	3.8	13.4	1.9	5.0	12.3	1.1	4.1
April	17.4	7.1	10.4	15.5	7.0	9.7	13.6	5.9	8.4
Mai	11.2	6.7	8.7	10.6	6.4	7.8	9.3	5.5	7.2
Juni	9.3	6.9	8.3	7.5	6.0	7.0	6.2	5.0	5.8
Juli	12.4	8.1	10.0	10.1	6.6	8.0	8.2	5.6	6.7
August	21.8	12.6	17.0	16.7	9.7	12.7	14.5	8.2	10.9
September	17.3	8.8	13.2	13.5	7.4	10.3	11.7	5.9	8.8
October	16.5	6.6	10.3	13.0	6.0	9.2	11.6	4.9	7.6
November	6.9	2.9	4.7	6.2	3.8	5.0	5.0	2.8	3.9
December	4.3	0.7	2.6	6.6	2.8	4.4	5.1	1.7	3.4
<b>1852.</b>									
Januar	11.6	0.3	4.3	11.7	1.9	5.5	10.4	1.0	4.6
Februar	12.9	3.7	6.4	15.1	5.6	8.2	13.7	4.5	7.2
März	3.8	1.9	2.8	5.4	3.7	4.5	4.3	2.9	3.6
April	5.2	1.8	3.1	6.0	3.1	4.3	4.9	2.2	3.4
Mai	5.7	1.9	3.9	5.2	3.2	4.4	4.1	2.3	3.6
Juni	10.5	5.4	7.5	8.5	5.2	6.5	7.6	4.2	5.5
Juli	11.9	6.2	8.1	9.2	5.5	6.7	7.9	4.3	5.6
August	17.8	8.8	12.7	12.7	7.1	9.6	10.9	6.0	8.1
September	21.4	8.9	12.5	15.0	7.2	9.5	13.1	6.0	8.0
October	12.5	5.7	9.2	9.9	5.2	7.6	8.1	4.2	6.3
November	10.6	4.1	6.3	2.2	4.5	6.1	8.0	3.6	5.2
December	7.8	3.6	4.9	7.4	4.6	5.5	6.4	3.7	4.6
<b>1853.</b>									
Januar	7.5	2.3	4.9	8.8	4.1	6.4	8.3	3.3	5.6
Februar	4.4	0.8	2.4	5.6	2.8	4.0	4.7	1.7	3.1
März	6.8	0.6	3.0	7.5	2.6	4.7	6.7	1.5	3.8
April	15.5	1.5	11.2	13.0	3.3	9.8	11.3	2.4	8.5
Mai	15.2	9.7	11.8	11.1	8.0	11.4	9.4	6.8	8.0
Juni	16.5	12.8	14.3	12.6	10.2	11.3	10.9	8.5	9.7
Juli	18.2	11.2	14.5	14.4	9.0	11.8	12.1	7.3	9.6
August	11.0	6.7	8.6	8.8	5.9	7.2	7.2	4.4	5.6
September	10.6	3.7	6.2	8.3	4.3	6.2	6.5	2.9	4.7
October	5.6	2.9	4.4	5.6	3.9	4.8	4.2	2.6	3.5
November	2.7	0.1	1.3	3.8	2.1	2.9	2.6	0.6	1.6
December	1.7	-1.7	-0.5	2.1	0.7	1.5	2.1	-1.0	0.2

Jahr und Monat.	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1854.</b>									
Januar	5.1	-1.7	0.4	7.5	1.0	3.4	6.0	-0.3	1.6
Februar	5.8	0.6	2.2	8.7	2.6	5.1	7.7	0.6	4.2
März	5.3	0.3	2.5	6.6	2.8	4.4	5.7	1.8	3.4
April	4.2	1.2	2.4	4.6	3.0	3.6	3.7	1.8	2.5
Mai	8.8	4.1	5.8	6.9	4.7	5.8	5.7	3.7	4.7
Juni	8.0	4.1	6.5	7.0	4.5	6.0	5.9	3.4	4.9
Juli	14.9	8.9	11.6	11.9	7.4	9.4	10.2	6.2	7.2
August	10.1	7.2	8.8	8.2	6.4	7.5	6.9	5.1	6.1
September	6.8	1.3	3.6	6.2	2.7	4.1	4.9	1.6	2.9
October	6.5	-0.5	1.4	5.9	1.8	2.7	5.4	0.6	1.7
November	4.8	1.2	2.5	5.4	2.8	3.8	4.9	2.0	3.1
December	15.0	5.2	9.3	15.1	5.7	10.0	13.4	5.2	8.9
<b>1855.</b>									
Januar	11.3	3.8	6.4	11.1	4.4	7.5	15.9	7.2	8.6
Februar	12.1	3.5	6.2	18.7	5.4	9.7	23.1	2.5	9.5
März	16.4	8.0	11.0	17.0	8.0	11.1	15.3	7.0	9.7
April	11.9	6.0	9.4	11.0	6.0	8.7	9.6	5.0	7.2
Mai	9.1	7.1	8.0	7.5	6.2	6.8	6.4	5.1	5.7
Juni	14.9	8.9	12.0	11.4	7.0	9.1	10.0	5.8	7.8
Juli	12.4	11.3	11.9	9.9	8.8	9.2	8.4	7.4	7.8
August	12.4	8.5	10.5	9.7	6.9	8.4	8.2	5.6	7.1
September	10.7	5.2	8.0	8.2	4.8	6.6	6.8	3.7	5.4
October	7.5	3.6	5.1	6.9	3.9	5.2	5.8	2.8	4.2
November	4.1	1.7	3.0	4.5	2.9	3.7	3.5	2.0	2.8
December	4.0	-0.2	1.4	4.5	1.2	2.6	2.9	-0.4	1.3
<b>1856.</b>									
Januar	12.4	0.3	4.0	14.9	2.0	5.2	12.7	1.2	4.3
Februar	7.5	3.1	5.1	9.5	4.4	6.4	8.5	3.5	5.4
März	2.9	0.7	1.5	4.3	2.4	3.1	3.4	1.5	2.2
April	5.3	0.2	1.8	5.1	2.0	3.0	4.5	1.0	2.3
Mai	17.9	3.8	10.0	13.6	3.9	8.3	12.0	3.1	7.3
Juni	15.2	10.3	12.2	12.6	8.8	10.7	11.3	7.7	9.3
Juli	10.6	8.2	9.3	9.4	7.1	7.7	8.1	6.0	6.6
August	8.9	5.3	6.6	7.4	4.9	5.8	6.3	3.8	4.7
September	6.8	4.1	5.5	6.0	4.3	5.2	5.2	3.3	4.3
October	7.3	1.7	4.7	6.3	2.8	4.7	5.3	1.9	3.8
November	10.0	0.0	2.1	9.0	1.8	3.3	8.3	0.9	2.4
December	9.0	3.0	5.8	8.3	4.5	6.2	7.4	3.9	5.6
<b>1857.</b>									
Januar	4.8	0.8	2.7	6.0	2.7	4.3	5.4	2.0	3.7
Februar	0.5	-0.3	0.0	2.5	1.6	2.1	1.8	0.6	1.3
März	4.3	-0.2	1.3	5.0	2.0	3.1	4.4	1.0	2.2
April	5.3	1.7	3.8	5.4	3.2	4.5	4.7	2.5	3.8
Mai	6.4	2.4	4.0	5.9	3.3	4.3	5.1	2.4	3.5
Juni	9.2	5.4	7.1	7.5	5.2	6.2	6.5	4.3	5.3
Juli	6.2	3.5	4.6	5.4	3.7	4.5	4.4	2.8	3.5
August	6.2	3.0	4.1	5.6	3.5	4.1	4.5	2.6	3.2
September	2.7	0.6	2.1	3.3	1.9	2.9	2.5	1.0	2.0
October	1.3	-0.5	0.3	2.3	1.2	1.7	1.5	0.1	0.8
November	0.0	-1.6	-1.0	1.6	0.5	0.9	0.8	-0.6	-0.1
December	-1.2	-2.1	-1.7	0.7	0.2	0.5	-0.3	-0.9	-0.6

Jahr und Monat.	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1858.</b>									
Januar	—1.7	—3.1	—2.6	0.3	—0.7	—0.1	—0.8	—2.6	—1.5
Februar	—1.3	—3.1	—2.6	0.5	—0.7	—0.2	—1.0	—2.4	—1.6
März	1.6	—3.1	—1.1	3.6	—0.3	1.2	2.9	—1.8	0.2
April	10.6	0.3	5.0	8.5	2.3	5.1	7.5	1.6	4.1
Mai	7.8	3.4	5.4	6.7	4.1	5.4	5.6	3.0	4.2
Juni	6.7	5.1	5.8	6.4	5.1	5.5	5.2	3.9	4.3
Juli	4.9	3.2	4.1	4.9	3.8	4.3	3.8	2.6	3.3
August	7.5	3.4	5.0	6.7	4.1	5.2	5.5	2.9	4.0
September	6.9	2.4	4.5	6.5	3.4	4.8	5.4	2.2	3.6
October	4.3	1.2	2.7	5.0	2.7	3.7	3.9	1.5	2.5
November	8.2	—0.4	2.2	7.0	1.6	3.3	5.7	0.3	2.1
December	6.3	—0.5	1.3	6.6	1.8	3.2	5.4	0.5	2.1
<b>1859.</b>									
Januar	5.4	—0.7	0.7	6.6	1.9	2.9	5.5	0.7	1.7
Februar	4.5	0.6	2.0	5.9	3.1	4.0	4.9	1.9	2.9
März	4.5	0.7	2.6	5.4	2.9	4.2	4.1	1.8	3.0
April	12.0	2.3	6.0	10.9	4.1	6.6	9.1	2.9	5.3
Mai	13.9	7.3	9.6	11.0	7.1	8.6	9.5	5.5	7.0
Juni	13.8	8.8	10.5	11.1	7.8	8.9	9.1	6.3	7.2
Juli	8.8	5.4	6.9	7.8	5.4	6.5	6.0	3.7	4.7
August	5.5	2.0	4.0	5.6	3.3	4.6	4.0	2.0	3.0
September	4.3	1.9	2.7	4.7	3.2	3.7	4.0	1.8	2.3
October	2.0	—0.4	0.8	3.1	1.7	2.4	1.9	0.2	1.0
November	12.5	1.3	4.9	10.1	3.0	5.2	8.3	1.6	3.8
December	11.7	1.5	4.1	9.8	3.5	5.0	8.1	1.8	3.8
<b>1860.</b>									
Januar	12.4	4.2	7.3	11.4	5.2	7.8	9.5	3.9	6.3
Februar	10.7	1.2	4.9	10.5	3.4	6.1	8.8	2.0	4.8
März	12.9	4.1	7.5	13.4	5.5	8.2	11.2	4.2	6.7
April	13.3	6.5	9.7	15.1	7.0	10.3	13.0	5.3	8.3
Mai	11.6	6.5	9.8	9.7	6.7	8.5	7.7	5.0	6.5
Juni	14.4	10.1	12.0	11.6	8.7	10.1	9.3	6.8	8.0
Juli	10.7	7.7	8.9	9.0	7.0	7.9	7.1	5.3	6.0
August	13.1	8.6	10.8	10.7	7.5	9.2	8.5	5.8	7.2
September	16.2	10.4	13.0	12.9	9.0	10.9	10.3	6.9	8.6
October	15.2	8.0	11.7	12.8	7.6	10.1	10.5	5.9	8.1
November	7.5	3.4	5.0	7.4	4.5	5.6	5.7	3.0	4.0
December	6.6	2.1	4.4	6.8	3.9	5.4	6.0	2.6	4.1
<b>1861.</b>									
Januar	16.7	2.8	8.5	13.4	4.5	8.0	11.6	3.4	6.4
Februar	4.3	2.1	2.6	8.7	4.5	5.3	7.4	3.4	4.1
März	10.0	1.9	5.6	11.1	4.8	7.6	9.2	3.3	6.1
April	8.1	3.2	5.6	8.7	4.6	6.5	7.3	3.0	5.1
Mai	5.4	2.6	4.0	5.8	4.3	5.0	4.1	2.6	3.4
Juni	8.7	5.7	7.3	8.0	5.9	6.9	6.3	4.2	5.3
Juli	11.0	8.5	9.7	9.4	7.5	8.5	7.4	5.7	6.6
August	9.6	3.7	6.4	8.3	4.6	6.3	6.5	3.0	4.7
September	5.8	1.1	2.7	5.9	3.2	3.9	4.2	1.7	2.4
October	5.9	0.2	2.5	6.2	2.3	3.9	4.6	0.8	2.4
November	4.8	—0.2	2.1	5.8	2.0	3.8	4.6	0.5	2.4
December	7.0	0.0	3.2	7.2	2.8	5.0	6.0	1.4	3.7



Jahr und Monat.	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1862.</b>									
Januar	12.8	-0.5	3.7	12.4	2.0	5.5	10.6	0.2	4.1
Februar	21.2	3.0	8.6	21.5	5.2	10.2	20.3	3.7	8.6
März	2.8	0.9	1.8	5.0	3.3	4.1	3.4	1.9	2.7
April	3.7	1.6	2.7	5.2	3.4	4.3	3.7	1.9	2.9
Mai	3.8	2.2	3.0	4.8	3.6	4.3	3.5	2.4	3.0
Juni	10.2	3.4	6.0	9.2	4.5	6.3	7.5	3.2	4.8
Juli	7.4	4.2	5.6	7.5	5.1	6.2	6.1	3.8	4.8
August	5.6	3.7	4.8	5.9	4.7	5.4	4.4	3.3	4.0
September	9.8	4.3	6.1	8.7	5.0	6.2	7.2	3.6	4.8
October	8.8	2.4	4.5	8.1	3.8	5.1	6.4	2.4	3.6
November	7.2	1.0	3.2	7.3	2.9	4.4	5.8	1.4	2.9
December	4.4	0.1	1.9	5.6	2.3	3.7	4.3	0.7	2.3
<b>1863.</b>									
Januar	8.9	1.9	4.3	9.4	4.2	6.0	8.8	2.9	6.0
Februar	5.6	0.8	3.0	7.2	3.2	5.2	5.5	1.7	3.8
März	3.7	0.2	1.9	5.5	2.8	4.1	4.2	1.1	2.6
April	6.9	3.2	4.8	7.0	4.8	5.8	5.5	3.3	4.2
Mai	7.4	4.2	5.2	7.2	5.2	5.7	5.5	3.6	4.1
Juni	11.2	5.3	8.1	9.9	5.9	7.7	6.8	4.2	5.3
Juli	9.1	4.0	6.2	8.6	5.0	6.5	6.6	3.2	4.6
August	6.0	3.0	4.0	6.3	4.2	5.0	4.5	2.5	3.1
September	9.0	3.2	5.6	7.8	4.5	6.0	5.9	2.1	4.2
October	9.7	2.5	5.1	8.7	4.3	5.8	6.8	2.8	4.0
November	7.1	1.9	4.3	7.8	4.1	5.6	6.0	2.5	3.9
December	3.4	1.4	2.2	5.6	3.6	4.5	5.2	1.4	3.0
<b>1864.</b>									
Januar	5.2	1.6	3.0	17.0	3.7	8.4	13.2	2.8	9.0
Februar	4.5	-0.5	1.6	14.5	3.8	6.5	12.8	1.8	5.2
März	5.8	1.2	3.0	8.2	3.7	5.4	6.8	2.1	3.8
April	7.7	1.5	3.3	7.9	3.8	5.0	6.3	2.2	3.3
Mai	10.6	2.9	7.8	9.3	4.2	7.4	7.4	2.6	5.6
Juni	13.4	6.3	9.4	11.2	6.4	8.4	9.0	4.2	6.3
Juli	11.6	8.2	9.3	10.0	7.6	8.4	7.9	5.7	6.5
August	8.7	3.7	5.8	7.9	4.7	6.0	6.0	2.9	4.2
September	4.4	2.7	3.5	5.1	4.1	4.5	3.4	2.4	2.8
October	2.5	-0.4	0.5	3.9	1.9	2.2	2.2	0.1	0.8
November	0.7	-1.0	-2.8	2.8	1.5	2.0	1.2	-0.8	-1.8
December	2.3	-1.7	-0.5	2.7	0.3	1.4	1.3	-2.0	-0.3
<b>1865.</b>									
Januar	10.5	-1.9	1.6	10.5	1.0	3.0	9.1	0.8	1.6
Februar	6.2	1.1	3.5	9.6	3.4	5.5	8.1	1.9	4.1
März	7.7	0.0	2.4	10.2	2.6	4.9	8.5	1.0	3.4
April	9.6	-0.1	6.5	11.7	2.5	8.1	9.8	0.9	6.4
Mai	7.3	4.8	5.8	7.5	5.5	6.2	5.7	3.8	4.4
Juni	4.8	0.8	3.2	5.5	2.7	4.4	3.6	0.9	2.7
Juli	6.1	1.0	3.0	6.4	2.7	4.0	3.9	1.0	2.2
August	7.7	4.3	5.9	7.3	5.0	6.1	5.4	3.2	4.3
September	7.2	0.4	3.6	6.9	2.3	4.6	5.1	0.5	2.8
October	0.7	-1.6	-0.9	2.6	1.0	1.5	0.6	-0.9	-0.4
November	2.5	-0.1	0.6	4.0	1.9	2.7	2.4	0.2	1.0
December	0.6	-2.2	-0.8	2.8	0.7	1.7	1.1	-1.3	-0.1

(Schluss folgt.)

# Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1866

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 171.]

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.	
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Nebel (n).								
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.		
1	11,5	10,1	11,3	12,3	9,0	9,0	17,0	16,2	16,0	16,9	17,0	16,5	16,2	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	13,11° R.	
2	9,0	7,1	9,5	11,0	6,5	7,0	8,2	17,8	17,4	16,0	17,2	17,0	17,0	r	n	r	n	r	n	r	Michelstadt	12,48 "	
3	9,2	8,8	8,5	9,3	7,0	7,5	14,3	13,0	13,5	14,0	13,0	14,0	16,1	r	r	r	r	r	r	r	Giessen	12,11 "	
4	8,0	7,5	7,0	7,7	5,5	6,0	7,1	16,1	14,9	15,3	15,2	16,0	15,5	13,8	r	r	r	n	r	r	Mainz	12,99 "	
5	12,4	11,6	11,7	13,0	9,5	11,0	7,3	20,5	18,6	18,0	19,5	19,0	19,5	18,3	r	r	r	r	r	r	Monsheim	11,94 "	
6	13,4	12,7	11,5	13,3	12,5	13,0	8,8	17,4	16,7	17,5	18,5	18,0	17,0	16,8	r	r	r	n	r	r	Pfeddersheim	12,24 "	
7	13,5	12,3	12,5	13,6	12,0	12,0	11,5	18,5	17,6	17,5	18,0	18,5	18,0	17,4	r	r	r	r	r	r	Cassel	12,23 "	
8	12,8	10,7	11,2	12,0	11,0	11,0	11,0	20,4	19,5	18,0	17,5	16,5	20,5	18,5	r	r	r	n	r	r	<b>Höhe der Niederschläge.</b>		
9	11,3	9,2	10,5	11,0	10,0	10,0	11,4	16,5	16,0	16,0	16,0	16,5	15,4	r	r	r	n	r	r	r	Darmstadt	1,630 Par. Zolle	
10	7,5	6,3	8,0	8,5	4,5	5,0	8,8	16,3	16,4	15,2	16,0	16,0	16,5	16,6	r	n	n	n	r	r	Michelstadt	1,928 "	
11	10,0	9,8	10,5	10,5	8,0	5,0	10,3	15,8	15,0	15,5	15,5	15,5	16,0	15,1	r	n	n	n	r	r	Giessen	1,831 "	
12	9,0	9,1	10,0	10,0	8,5	8,0	8,9	13,9	12,8	14,0	15,0	14,0	14,5	13,6	r	r	r	r	r	r	Mainz	2,000 "	
13	9,8	9,4	9,7	9,8	8,0	8,0	8,8	13,1	13,9	14,5	14,8	14,0	14,5	12,0	r	r	r	r	r	r	Monsheim	2,518 "	
14	10,8	11,3	8,0	10,0	9,5	10,0	8,8	17,2	16,8	16,2	16,1	17,5	18,0	15,5	r	r	r	n	r	r	Pfeddersh.	0,479 "	
15	9,7	10,1	6,3	9,0	8,5	8,5	7,2	13,3	13,5	13,5	12,5	14,0	13,0	14,7	r	r	r	n	r	r	Cassel	1,586 "	
16	9,3	9,5	8,0	8,5	7,5	7,5	8,4	14,1	13,6	14,5	14,6	13,5	14,0	13,9	r	r	r	r	r	r	<b>Gewitter.</b>		
17	9,3	8,9	9,7	9,5	7,0	8,0	9,4	14,0	13,5	14,3	14,4	14,0	14,0	15,1	r	r	n	n	r	r	3. Mch. 10 Vm.; 4 u. 6 Nm.		
18	6,7	5,5	4,3	6,2	4,5	4,5	5,4	12,8	13,2	12,5	13,6	13,0	14,0	12,8	r	n	n	n	r	r	5. G. 10 Ab.		
19	4,0	2,3	2,5	4,1	1,0	1,0	3,5	13,8	13,8	14,0	13,2	12,0	14,5	13,4	n	n	n	n	r	n	C. 11--11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Nechts.		
20	7,7	5,1	6,5	7,7	5,0	6,0	7,8	14,1	15,0	12,0	12,8	15,0	14,0	12,2	r	r	r	r	r	r	8. D. 2 Nm.		
21	9,9	9,9	9,0	9,5	9,0	8,5	8,5	14,2	13,4	12,5	13,0	15,0	13,0	13,0	r	r	r	r	r	r	" Mch. 2 Nm.		
22	8,2	8,6	5,5	7,8	7,5	8,0	6,0	18,8	17,5	17,0	18,5	18,0	19,0	16,2	r	r	r	r	r	r	" G. 10 Vm.; 12 Mtg.; 3 Nm.		
23	10,8	9,4	8,0	10,3	7,5	8,0	8,1	19,0	19,4	17,5	17,5	17,0	17,0	19,7	r	n	n	n	r	r	" Mz. 11--12 Vm.		
24	11,4	10,5	10,0	11,0	10,0	10,0	8,7	16,6	17,9	16,0	15,8	16,0	16,0	18,6	r	n	n	n	r	r	" Msh. 2 Nm.		
25	10,1	8,8	10,2	11,0	9,0	9,0	10,2	17,9	19,0	17,0	18,0	16,5	18,0	18,2	r	n	n	n	r	r	" P. 1 Nm.		
26	12,5	12,6	9,0	11,4	11,5	12,0	9,2	16,0	15,3	16,5	17,0	18,0	17,5	17,8	r	n	n	n	n	n	" C. 11--11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Vm.; 3 u. 4 Nm.		
27	10,0	10,2	9,0	11,9	10,5	11,0	12,2	17,0	17,4	15,3	16,2	17,5	18,0	17,9	n	n	n	n	n	n			
28	8,7	8,4	8,2	9,5	7,5	8,0	10,8	18,6	18,0	18,0	18,0	16,0	18,0	18,3	n	n	n	n	n	n			
29	9,7	6,5	6,5	9,2	7,0	7,0	6,0	18,1	17,8	17,0	17,5	16,0	17,0	17,4	n	n	n	n	n	n			
30	9,0	6,4	6,0	9,6	6,5	6,5	5,3	18,1	17,5	17,5	18,0	16,0	18,0	17,9	n	n	n	n	n	n			
Mittel.														Summe									
9,84 8,95 8,62 9,94 8,03 8,18 8,47 16,37 16,02 15,61 16,03 15,85 16,30 15,98														r 16 r 18 r 13 r 19 r 11 r 10 r 16 n 7 n 6 n 16 n 7 n 3 n 5 n 4									

### Uebersicht

über die Zahl der Geburten, Sterbfälle und Heirathen im Jahr 1865. \*)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 172.]

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen.										Zahl der Gestorbenen.			Zahl der Hei- ra- then			
	ehelich				unehelich				im Gan- zen.	dar- unter		männl.	weibl.		im Ganzen		
	lebend		todt		lebend		todt			Zwöl- linge.	Drill.						
	männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
<b>I. Starkenburg.</b>																	
Darmstadt	798	807	50	35	167	157	10	13	2037	28	—	763	735	1498	520		
Bensheim	448	452	22	21	76	83	4	2	1108	15	1	417	435	852	269		
Dieburg	770	768	38	28	123	104	5	2	1838	28	—	656	671	1327	456		
Erbach	340	350	25	8	119	115	5	5	967	14	1	314	273	587	250		
Gross-Gerau	487	436	21	20	61	58	2	2	1087	9	—	378	352	730	275		
Heppenheim	500	501	23	25	75	74	6	3	1207	17	—	480	498	978	303		
Lindenfels	492	481	32	15	150	126	8	4	1308	13	—	443	387	830	328		
Neustadt	286	251	24	12	60	65	3	5	706	8	—	258	222	480	193		
Offenbach	1084	1040	57	46	173	156	11	8	2575	26	—	820	810	1630	634		
Wimpfen	56	66	5	4	16	16	—	—	163	4	—	63	79	142	25		
Prov. Starkenb.	5261	5152	297	214	1020	954	54	44	12996	162	2	4592	4462	9054	3253		
<b>II. Oberhessen.</b>																	
Giessen	602	617	18	16	157	159	5	9	1583	28	—	532	561	1093	356		
Alsfeld	409	385	19	19	117	102	4	5	1060	11	—	429	359	788	253		
Biedenkopf	471	464	32	23	112	109	12	3	1226	24	—	388	375	763	266		
Büdingen	267	244	8	6	70	53	1	3	652	13	—	214	177	391	142		
Friedberg	423	458	16	11	60	51	2	2	1023	14	—	397	391	788	303		
Grünberg	207	179	7	5	55	57	2	—	512	2	—	187	198	385	122		
Lauterbach	406	356	18	15	150	119	9	7	1080	20	1	423	437	860	257		
Nidda	449	434	20	12	77	69	3	1	1065	13	1	416	384	800	311		
Schotten	224	230	8	12	76	74	—	3	627	14	—	193	254	447	182		
Vilbel	357	231	21	7	48	52	6	4	726	9	—	310	282	592	219		
Vöhl	78	81	4	2	20	17	1	—	203	1	—	67	46	113	42		
Prov. Oberhess.	3893	3679	171	128	942	862	45	37	9757	149	2	3556	3464	7020	2453		
<b>III. Rheinhessen.</b>																	
Mainz (ohn. Bun- desgarnison)	1148	1081	59	33	408	384	22	39	3174	41	—	1226	1159	2385	602		
Alzey	566	489	28	10	41	42	1	1	1178	17	—	467	429	896	224		
Bingen	507	475	26	19	24	26	1	2	1080	21	—	349	361	710	245		
Oppenheim	622	570	29	17	50	53	1	—	1342	12	—	527	490	1017	317		
Worms	840	776	39	35	118	100	3	3	1914	32	—	716	744	1460	359		
Prov. Rheinhess.	3683	3391	181	114	641	605	28	45	8688	123	—	3285	3183	6468	1747		
<b>Wiederholung.</b>																	
I. Starkenb.	5261	5152	297	214	1020	954	54	44	12996	162	2	4592	4462	9054	3253		
II. Oberhess.	3893	3679	171	128	942	862	45	37	9757	149	2	3556	3464	7020	2453		
III. Rheinhess.	3683	3391	181	114	641	605	28	45	8688	123	—	3285	3183	6468	1747		
<b>Grossh. Hessen</b>	12837	12222	649	456	2603	2421	127	126	31441	434	4	11433	11109	22542	7453		

\*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 39, März 1865, S. 33 ff.; Nr. 51, März 1866, S. 33 ff.

Verhältnisszahlen zu den Uebersichten über die Zahl der Geburten,

Provinzen und Kreise.	Geburten.								
	1 Geborenes kam auf Einwohner			Unter je 100 Geborenen waren Totdgeborene					
				bei den ehelichen			bei den unehelichen		
	1863.	1864.	1865.	1863.	1864.	1865.	1863.	1864.	1865.
<b>I. Starkenburg.</b>									
Darmstadt	31	31	29	5,0	5,8	5,0	6,3	6,3	6,6
Bensheim	29	26	26	5,6	5,0	4,6	5,8	6,1	3,6
Dieburg	27	27	27	2,5	4,2	4,1	3,3	4,0	3,0
Erbach	25	24	24	5,3	5,8	4,6	6,7	3,9	4,1
Gross-Gerau	27	26	28	4,1	4,3	4,3	2,7	3,1	3,3
Heppenheim	25	22	21	4,3	4,9	4,6	3,1	2,8	5,7
Lindenfels	24	23	26	5,9	5,1	4,6	5,2	3,9	4,2
Neustadt	26	24	24	6,1	4,0	6,3	4,3	7,3	6,0
Offenbach	24	23	22	3,6	3,7	4,6	3,4	3,9	5,5
Wimpfen	26	26	23	6,0	5,0	6,9	6,7	13,0	—
Prov. Starkenburg	26	25	25	4,4	4,7	4,7	4,8	4,7	4,7
<b>II. Oberhessen.</b>									
Giessen	27	28	28	3,7	3,7	2,7	6,0	4,7	4,2
Alsfeld	31	29	31	4,6	3,7	4,6	4,8	4,8	3,9
Biedenkopf	28	27	27	4,8	4,2	5,6	4,0	5,6	6,4
Büdingen	30	30	27	4,0	3,6	2,7	7,6	2,4	3,1
Friedberg	34	33	35	3,3	3,3	3,0	4,7	4,6	3,5
Grünberg	31	31	33	3,9	3,4	3,0	0,9	3,6	1,8
Lauterbach	28	27	27	3,9	4,9	4,2	4,9	3,1	5,6
Nidda	31	32	31	3,9	3,5	3,5	3,6	3,9	2,7
Schotten	31	29	31	4,3	4,3	4,0	7,6	4,1	2,0
Vilbel	30	28	30	4,5	3,5	4,5	3,5	6,7	9,1
Vöhl	30	27	29	2,6	3,8	3,6	—	—	2,6
Prov. Oberhessen	30	29	30	4,0	3,8	3,8	4,8	4,3	4,3
<b>III. Rheinhessen.</b>									
Mainz	24	24	23	4,5	4,8	4,0	7,2	8,2	7,2
Alzey	31	30	31	3,4	4,4	3,5	2,0	7,4	2,4
Bingen	29	30	29	5,1	4,4	4,4	11,8	5,6	5,7
Oppenheim	29	29	32	4,4	4,2	3,7	7,5	4,8	1,0
Worms	29	29	27	3,8	3,4	4,4	3,4	8,8	2,7
Prov. Rheinhessen	27	27	27	4,2	4,2	4,0	6,5	7,7	5,5
<b>Wiederholung.</b>									
I. Starkenburg	26	25	25	4,4	4,7	4,7	4,8	4,7	4,7
II. Oberhessen	30	29	30	4,0	3,8	3,8	4,8	4,3	4,3
III. Rheinhessen	27	27	27	4,2	4,2	4,0	6,5	7,7	5,5
Grossh. Hessen	28	27	27	4,3	4,3	4,2	5,2	5,3	4,8

Sterbfälle und Heirathen in den Jahren 1863, 1864 und 1865.

Unter je 100 Geborenen waren uneheliche			Sterbfälle.						Heirathen.		
			1 Sterbfall kam auf Einwohner			Auf je 100 Geborene kamen Sterbfälle			1 Heirath kam auf Einwohner.		
1863.	1864.	1865.	1863.	1864.	1865.	1863.	1864.	1865.	1863.	1864.	1865.
18	17	17	39	39	40	80	79	74	144	113	114
14	14	15	40	36	34	71	70	77	118	117	107
12	14	13	39	39	37	69	69	72	117	130	109
27	24	25	42	35	40	60	70	61	103	107	93
14	14	11	40	39	41	68	65	67	102	113	110
13	13	13	37	30	26	69	76	81	97	115	83
25	22	22	29	32	42	81	71	63	104	100	106
21	21	19	36	36	36	72	68	68	102	104	89
15	15	14	37	34	35	63	67	63	103	93	89
20	16	20	38	32	27	69	81	87	97	131	151
17	17	16	37	36	36	71	71	70	112	109	101
20	21	21	47	40	41	58	69	69	133	138	124
20	22	22	46	35	41	67	82	74	126	129	128
21	22	19	42	39	44	67	70	62	153	116	125
21	21	19	38	39	45	78	77	60	104	107	123
12	12	11	44	47	46	79	69	77	142	147	119
21	25	22	51	38	44	62	80	75	157	142	138
27	27	26	35	38	34	80	72	80	148	129	114
18	17	14	40	38	41	77	82	75	120	116	107
27	25	24	38	34	43	81	84	71	142	111	106
16	15	15	39	38	37	78	74	82	117	100	99
22	16	19	37	39	51	81	68	56	166	114	138
20	20	19	42	39	41	72	75	72	134	124	118
28	25	27	34	31	31	71	78	75	127	118	122
8	9	7	43	39	41	71	77	76	128	130	163
6	7	5	45	42	44	64	71	66	140	143	127
7	8	8	44	43	42	65	67	76	120	123	135
11	12	12	38	41	36	77	70	76	126	141	144
15	15	15	39	37	36	70	73	74	127	129	135
17	17	16	37	36	36	71	71	70	112	109	101
20	20	19	42	39	41	72	75	72	134	124	118
15	15	15	39	37	36	70	73	74	127	129	135
18	17	17	39	37	38	71	73	72	123	119	114

**Uebersicht**

der im Monat **Juli 1866** in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreffenden Ergebnissen der Jahre 1863, 1864 und 1865.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 173.]

Gemeinden.	Ortsanwendende Bevölkerung 1864.	Zahl der in obigem Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem entsprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Bundesgarnison)	42704	165	103	13	149	118	39	151	112	27
Darmstadt	29225	80	77	17	62	64	17	62	59	18
Offenbach	19377	62	44	7	73	39	15	63	37	15
Worms	11988	38	33	1	39	25	6	35	27	5
Giessen	9484	19	25	4	34	18	4	32	19	5
Bingen	5644	13	16	1	14	11	3	15	12	3
Alzey	5271	8	11	1	11	10	3	12	12	2
Lampertheim	5180	10	18	1	23	12	5	21	18	5
Bensheim	4761	15	10	1	15	13	2	15	13	3
Friedberg	4569	8	5	2	9	12	2	8	8	3
Heppenheim	4370	12	11	1	13	10	4	12	10	3
Bessungen	4148	11	6	1	12	8	3	10	7	3
Zusammen	146721	441	359	50	454	340	103	436	334	92
Verhältnisszahlen (1 auf . . . Einwohner im Jahr)	—	28	34	245	27	36	119	28	37	134

**Anzeige.**

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik.

VI. Band. Darmstadt 1866. 4. Geheftet. 18 Sgr. = fl. 1.

Inhalt: Beiträge zur Statistik der ökonomischen Selbsthülfe durch Vereine und andere Veranstaltungen im Gr. Hessen.

Inhalt: Die Wasserstände des Rheins, des Mains, des Neckars und der Lahn. — Vergl. Zusammenstell. von meteorolog. Beobacht. im Monat September 1866 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim u. Cassel. — Uebersicht über die Zahl der Geburten, Sterbfälle und Heirathen im Jahr 1865. — Uebersicht der im Monat August 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen. — Anzeige.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

## mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. V. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

Nö. 60.

December

1866.

### Mittheilungen.

#### Gebietsabtretungen

in Folge des Friedensvertrags vom 3. September 1866.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 174.]

Von dem Gebiete des Grossherzogthums und zwar der Provinz Oberhessen sind durch den Friedensvertrag vom 3. September 1866 an Preussen abgetreten worden:

	Flächengehalt		Einwohner Dec. 1864.
	Morgen.	Geogr.Q.-Ml.	
1. der Kreis Biedenkopf mit	242531,97	= 11,012	33325
2. der Kreis Vöhl mit	54633,82	= 2,481	5810
3. vom Kreise Giessen die Ge- markung. u. Gemeind.	Morgen.		Einwohner.
Crumbach mit	2064,30		290
Fellinghausen mit <sup>2</sup> / <sub>3</sub>			
Bieber	2376,85		725
Frankenbach	3956,60		425
Hermannstein	3872,00		723
Königsberg mit Hof			
Haina	5375,40		535
Naunheim	3141,80		794
Rodheim mit <sup>1</sup> / <sub>3</sub>			
Bieber	3277,40		989
Waldgirmes	3978,10		875
	28042,45	= 1,273	5356
4. vom Kreise Vilbel die Gemarkungen und Gemeinden			
Nieder-Ursel mit	1674,54		475
Rödelheim	1994,01		2762
	3668,55	= 0,166	3237
zusammen	328876,79	= 14,932	47728

Die entsprechende Mittheilung über die durch den genannten Vertrag von Preussen an das Grossherzogthum Hessen abgetretenen Gebietstheile wird nachfolgen, sobald die näheren Feststellungen über dieselben durch die Verhandlungen zur Ausführung des Friedensvertrags erfolgt sein werden.

(E.)

### Uebersicht

der im Monat August und September 1866 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreffenden Ergebnissen der Jahre 1863, 1864 und 1865.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 175.]

#### August.

Gemeinden.	Ortsanwendende Bevölkerung 1864.	Zahl der in obigem Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem entsprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Gebo- renen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.	Ge- bo- renen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.	Ge- bo- renen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Bundesgarnison)	42704	125	100	7	156	113	21	151	112	27
Darmstadt	29225	75	55	16	58	60	17	62	59	18
Offenbach	19377	76	40	12	69	36	14	63	37	15
Worms	11988	36	44	3	44	30	6	35	27	5
Giessen	9484	14	22	4	28	18	6	32	19	5
Bingen	5644	12	15	1	15	10	4	15	12	3
Alzey	5271	14	9	1	14	13	2	12	12	2
Lampertheim	5180	20	19	2	18	16	3	21	18	5
Bensheim	4761	16	4	2	17	15	2	15	13	3
Friedberg	4569	8	7	—	9	9	4	8	8	3
Heppenheim	4370	18	18	—	12	11	5	12	10	3
Bessungen	4148	13	4	1	10	6	3	10	7	3
Zusammen	146721	427	337	49	450	337	87	436	334	92
Verhältnisszahlen (1 auf . . . Einwohner im Jahr)	—	29	36	250	27	36	140	28	37	134
<b>September.</b>										
Mainz (ohne Bundesgarnison)	42704	128	154	22	150	107	26	151	112	27
Darmstadt	29225	63	39	16	56	49	22	62	59	18
Offenbach	19377	65	34	15	55	29	16	63	37	15
Worms	11988	28	31	2	38	26	5	35	27	5
Giessen	9484	22	20	6	28	18	6	32	19	5
Bingen	5644	15	14	4	12	8	2	15	12	3
Alzey	5271	10	6	2	11	11	3	12	12	2
Lampertheim	5180	28	15	—	19	21	5	21	18	5
Bensheim	4761	14	10	3	15	9	3	15	13	3
Friedberg	4569	11	4	1	9	5	2	8	8	3
Heppenheim	4370	14	11	2	9	7	2	12	10	3
Bessungen	4148	14	4	2	10	10	2	10	7	3
Zusammen	146721	412	342	75	412	300	94	436	334	92
Verhältnisszahlen (1 auf . . . Einwohner im Jahr)	—	30	36	163	30	41	130	28	37	134



# Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1866

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 176.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.						Mittel der Min. u. Max.			
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Nebel (n).									
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	
1	8,8	6,6	8,9	9,2	8,5	8,0	8,0	18,4	<b>17,7</b>	<b>17,5</b>	<b>18,0</b>	16,5	<b>19,0</b>	<b>18,2</b>	n	n	n	n	n	n	Darmstadt	7,18° R.
2	8,5	6,0	9,0	8,9	8,0	9,0	8,3	18,5	17,6	<b>17,5</b>	<b>18,0</b>	<b>17,0</b>	<b>19,0</b>	17,9	n	n	n	n	n	n	Michelstadt	6,12 "
3	7,8	6,2	8,8	9,9	6,5	8,5	7,4	17,4	16,8	16,5	17,5	15,0	18,0	15,8	n	n	n	n	n	n	Giessen	5,91 "
4	8,0	5,4	8,0	8,0	6,5	7,0	7,0	16,7	16,6	16,5	16,9	15,0	17,0	16,0	n	n	n	n	n	n	Mainz	7,10 "
5	8,4	7,0	6,5	7,9	6,0	6,5	3,9	16,5	16,1	16,3	16,9	15,0	17,0	16,4	n	n	n	n	n	n	Monsheim	5,23 "
6	7,3	5,8	7,2	8,4	7,0	7,0	3,8	17,2	16,6	16,0	17,0	16,0	17,5	15,8	n	n	n	n	n	n	Pfeddersheim	6,45 "
7	4,2	3,0	3,3	5,2	3,5	4,5	0,0	14,0	13,6	12,5	13,8	13,0	15,0	12,6	n	n	n	n	n	n	Cassel	5,40 "
8	4,2	0,1	0,0	3,5	0,5	1,0	0,0	13,3	13,2	12,5	13,0	12,0	14,0	12,2	n	n	n	n	n	n	<b>Höhe der Niederschläge.</b>	
9	3,7	1,7	3,5	4,0	3,0	4,5	0,0	13,1	12,6	12,0	13,2	13,0	14,0	10,8	n	n	n	n	n	n	Darmstadt	0,181 Par. Zolle
10	2,4	1,3	3,5	3,2	2,0	2,5	0,4	12,5	12,1	11,0	11,0	10,0	12,0	10,7	n	n	n	n	n	n	Michelstadt	0,155 "
11	2,3	0,4	1,5	2,0	0,0	0,0	2,1	11,8	12,4	9,0	11,0	11,0	12,5	9,0	n	n	n	n	n	n	Giessen	0,180 "
12	1,4	0,6	0,2	1,5	1,5	1,5	0,4	11,8	11,6	11,0	10,7	9,5	12,5	10,8	rn	rn	n	n	n	n	Mainz	0,333 "
13	3,0	0,6	0,0	2,0	2,0	0,0	0,2	7,1	10,7	9,0	7,0	8,5	7,5	10,7	rn	rn	n	n	n	n	Monsheim	0,154 "
14	4,3	2,8	2,0	4,5	2,5	3,0	2,2	9,0	8,6	9,5	10,0	11,0	9,5	8,6	rn	r	n	rn	r	r	Pfeddersh.	0,087 "
15	4,3	3,5	5,0	6,6	3,5	5,5	0,0	10,2	9,9	10,5	10,3	10,5	11,0	8,4	rn	rn	n	n	n	n	Cassel	0,243 "
16	3,3	0,8	0,7	3,0	1,0	0,5	5,0	10,3	9,4	9,7	10,0	9,5	11,0	9,6	n	n	n	n	n	n		
17	2,7	1,8	2,5	1,4	2,5	2,5	0,8	9,8	9,6	10,0	9,4	7,5	11,0	9,0	n	n	n	n	n	n		
18	1,5	1,4	2,3	0,8	3,0	2,5	3,2	9,0	8,6	9,0	8,2	6,0	9,5	8,3	n	n	n	n	n	n		
19	0,7	0,4	3,5	0,8	4,0	2,0	3,1	9,8	9,4	10,0	9,0	6,0	8,0	8,9	n	n	n	n	n	n		
20	0,0	1,1	5,0	0,8	4,5	4,0	4,2	10,8	10,4	11,0	10,3	8,0	11,0	9,4	n	n	n	n	n	n		
21	0,3	2,0	4,0	1,5	4,0	3,5	5,3	10,6	10,8	11,0	9,8	6,0	10,0	9,4	n	n	n	n	n	n		
22	1,4	0,5	5,0	1,0	5,0	3,8	10,0	10,7	10,0	9,0	5,5	9,5	9,5	9,5	n	n	n	n	n	n		
23	1,8	1,5	3,0	1,8	1,5	2,0	4,2	8,2	8,3	7,3	6,0	6,0	5,0	7,3	n	n	r	rn	r	n		
24	2,8	0,4	2,0	4,5	4,0	1,6	8,8	9,2	7,0	8,0	8,5	7,5	8,6	8,6	n	r	rn	rn	n	n	Darmst.:	Gr. Katas- teramt.
25	0,2	2,7	2,5	0,1	2,5	2,0	4,3	7,0	7,1	7,2	6,4	6,5	7,5	6,5	n	n	n	n	n	n	Michelst.:	Hr. Dr. Spiess.
26	0,3	2,0	2,5	1,2	1,5	1,0	3,0	6,9	7,1	6,0	6,1	5,5	7,0	5,0	n	n	n	n	n	n	Giessen:	J. F. Müller u. H. Weiss.
27	1,3	3,0	2,2	0,6	4,5	2,5	3,4	6,1	5,7	5,5	5,5	4,5	7,0	5,2	n	n	n	n	n	n	Mainz:	Dr. med. Jos. Wittmann.
28	<b>2,0</b>	<b>4,3</b>	<b>6,5</b>	<b>2,2</b>	<b>5,5</b>	<b>6,0</b>	<b>6,8</b>	6,0	5,6	5,5	5,3	4,5	7,0	5,1	rn	rn	n	n	r	r	Monsheim:	W. Ziegler.
29	2,2	6,0	3,0	2,2	1,0	1,0	1,6	8,5	7,9	8,4	8,6	6,5	9,0	7,7	rn	n	n	n	r	r	Pfeddersh.:	H. Müllin- ger.
30	1,7	0,9	1,0	0,7	2,0	1,5	1,2	8,0	7,6	8,0	7,2	6,0	9,0	7,1	rn	r	r	rn	n	n	Cassel:	Dr. Möhl.
31	5,7	4,4	1,5	6,0	3,0	5,0	4,2	9,8	8,3	9,8	9,1	9,5	11,0	8,6	rn	rn	r	r	n	n		
Mittel.												Summe										
3,13 1,20 1,09 3,48 0,82 1,44 0,50 11,20 11,03 10,73 10,72 9,64 11,47 10,29												r 6 r 6 r 3 r 5 r 5 r 3 r 4 n 13 n 7 n 11 n 13 n 4 n 3 n 7										

## Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1866\*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 177.]

Tag.	April.									Mai.									Juni.								
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.									
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.									
	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.								
1	7 6	8 2	6 5	4 5	6 6	7 0	7 0	7 0	5 3	1 5	5 3	4 1	6 6,5	6 3	4 3	1 3	4 1	3 9									
2	7 6,5	8 2	6 4	4 8	8 7	9 0	8 5	7 6	5 3	1 5	7 1	4 0	7 7	7 0	5 0	1 3	4 3	3 9									
3	8 2	8 7	6 8	5 1	7 7	11 1	10 1	8 9	5 6	1 5	6 4	4 1	7 8	7 5	5 6	1 2	3 8,5	3 9									
4	8 8	8 9	7 1	5 4	8 1	10 2	11 0	9 6	7 5	1 6	6 5	4 1	7 3,5	7 4	5 6	1 0	3 6	3 8									
5	9 0,5	8 4	7 5	5 4	7 2	9 4	12 1	10 2	8 1	2 0	5 6	4 6	6 8	7 1	5 4	1 0	3 4	3 8									
6	8 8	9 3	7 6	5 7	6 3,5	8 6	12 7	10 8	8 7	2 5	5 2,5	4 4	6 4	6 8	4 9	0 9	3 8	3 9									
7	8 1	9 0	7 3	5 9	6 0	8 2	12 2	10 9	8 8	2 8	5 0	4 2	6 2,5	6 6	4 8	0 8,5	3 8	3 8									
8	7 4	8 6	6 9	6 0	5 6,5	7 4	11 2	10 4	8 6	2 9	4 7	4 0	6 2	6 5	4 6	0 8	3 7	3 8									
9	6 7	8 0	6 3	5 9	5 4	6 8	10 4	9 9	8 1	2 7,5	4 5	4 0	6 3	6 5	4 5	0 8	3 5,5	3 7									
10	6 3	7 5	5 7	5 4	5 2	7 0	9 7	9 2	7 4	2 4	4 1,5	4 0	6 4	6 7	4 7	0 8	3 4	3 7									
11	6 4,5	7 4	5 5	5 0	6 2	9 5	9 0,5	8 7	6 9	2 0	4 1,5	4 0	6 2,5	6 6	4 6	0 8	3 2	3 6									
12	6 6,5	7 6	5 7	4 6	5 6	9 6	8 5,5	8 4	6 5	1 7	4 0	4 0	6 1	6 5	4 6	0 8,5	3 1	3 6									
13	6 4,5	7 4	5 7	4 3	5 4	9 0	8 2,5	8 0	6 2	1 6	4 1	4 1	5 9,5	6 4	4 5	0 9	2 9,5	3 5									
14	6 1,5	7 2	5 5	4 1	5 1	8 2	8 0,5	7 9	6 2	1 5,5	5 1	4 9	5 9	6 3	4 3	0 9	2 9	3 5									
15	6 2,5	7 1	5 4	4 0	4 8	8 6	8 1	7 8	6 0	1 5	4 8	4 8	6 0	6 2	4 3	1 1	3 0	3 5									
16	6 6	7 3	5 5	3 9	4 6	9 4	8 3	7 9	6 0	1 5	4 2	4 8	6 1,5	6 3	4 3	1 1	3 1	3 6									
17	6 6	7 4	5 6	3 6	4 4	8 8	8 2	7 9	6 0	1 4,5	4 0	4 6	6 5	6 5	4 6	1 0	3 1	3 8									
18	7 3	7 4	5 6	3 4	4 3	7 2	7 9,5	7 8	5 8	1 4,5	3 9	4 5	6 9,5	6 8	4 8	1 0	3 1	4 0									
19	7 5	7 8	5 9	3 1	4 2	6 8	7 5	7 5	5 6	1 3	3 7,5	4 4	7 3	7 0	5 0	0 9	3 1	3 9									
20	6 9,5	7 6	5 8	2 8	4 1,5	6 3	7 0,5	7 2	5 3	1 3	3 6	4 3	7 5	7 2	5 3	0 9	3 0	3 7									
21	6 7	7 3	5 4	2 6	4 0	5 9	6 6	6 9	5 2	1 3	3 4	4 2	7 5	7 2	5 2	0 9	2 9,5	3 7									
22	6 9	7 2	5 4	2 4	4 0,5	5 4	5 9	6 5	4 7	1 2,5	3 4	4 1	7 4	7 2	5 3	0 8,5	2 9	3 8									
23	7 2	7 3	5 4	2 2	3 9	5 0	5 6,5	6 2	4 3	1 2	3 3,5	4 0	7 0	7 0	5 1	0 8	2 9	3 8									
24	8 2	7 5	5 6	2 2	3 8	4 7	5 5	6 1	4 2	1 1	3 3	3 8	6 8,5	6 8	4 9	0 8	3 0	4 0									
25	9 0,5	8 3	6 3	2 2	3 8	4 5	5 2	5 9	4 1	1 0	3 3	3 8	6 7	6 8	4 8	0 8	3 4	4 1									
26	8 8	8 5	6 3	1 9	3 7,5	4 4	4 6	5 6	3 8	1 0	3 3,5	3 9	6 6,5	6 7	4 7	0 8	3 1	4 2									
27	8 0	8 2	6 3	1 7	3 7	4 3	4 4,5	5 4	3 5	1 0	3 4	3 9	6 6	6 6	4 6	0 8	3 0	4 1									
28	7 3,5	7 6	5 9	1 6	3 6	4 3	4 7	5 4	3 6	1 1	3 4	3 9	6 4,5	6 5	4 6	0 8	2 8	3 9									
29	7 0	7 3	5 5	1 5	3 5	4 2	5 1,5	5 4	3 6	1 2	3 5	3 9	6 5	6 5	4 6	0 7,5	2 8	4 0									
30	7 0	7 1	5 4	1 5	3 7	4 1	5 4,5	5 9	4 1	1 3	3 5	3 9	6 6,5	6 6	4 7	0 8	3 0	4 4									
31							5 5	6 0	4 2	1 3	3 8	3 9															
höchst.	9 0,5	9 4	7 6	6 0	8 7	11 1	12 7	10 9	8 8	2 9	7 1	4 9	7 8	7 5	5 6	1 3	4 3	4 4									
tiefst.	6 1,5	7 1	5 4	1 5	3 5	4 1	4 4,5	5 4	3 5	1 0	3 3	3 8	5 9	6 2	4 3	0 7,5	2 8	3 5									
mittl.	7 3,8	8 7	6 0,6	3 7,5	5 1,1	7 1,6	7 8,9	7 7	5 7,8	1 5,9	4 3,1	4 1,6	6 6,9	6 7,7	4 8,1	0 9,1	3 2,6	3 8,9									

\* Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1866.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 178.]

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
1	68,5	6 7	4 6	0 9	2 8	5 9	6 4	6 6	4 7	0 6	3 7	4 7	10 8,8	9 3	7 2	1 0	4 8	5 3
2	68,5	6 8	4 9	0 9	2 8	6 0	6 7,5	6 7	4 7	0 6	3 6,5	4 6	11 4	9 8	7 6	1 0	4 2	5 5
3	6 9	6 8	4 9	0 9	3 1	6 0	6 9,5	6 9	5 0	0 5,5	3 7	4 4	10 8	9 8	7 7	1 0	3 9	5 7
4	71,5	7 1	5 1	1 0	3 5	6 1	6 8,5	7 0	5 0	0 5,5	3 6	4 3	10 2	9 4	7 5	1 1	3 7	6 0
5	72,5	7 2	5 3	1 1	3 7	6 2	7 0	7 0	5 0	0 6	3 6,5	4 3	10 0	9 1	7 1	1 1,5	3 7	7 5
6	7 3	7 2	5 4	1 2	3 5	6 6	7 7	7 3	5 4	0 6,5	5 6	4 4	10 2	9 1	7 0	1 2	3 5	7 4
7	7 5	7 4	5 4	1 4	3 1	6 5	8 1	7 7	5 7	0 7	4 6	5 1	10 4	9 3	7 1	1 3	3 5	7 5
8	7 3	7 4	5 4	1 7	2 9,5	6 4	8 7	7 8	5 9	0 7	3 8	4 9	9 8	9 1	7 1	1 3,5	3 5	7 7
9	70,5	7 2	5 4	1 8	2 9,5	6 2	10 2	8 6	6 4	0 7	3 4,5	4 6	9 3	8 8	6 8	1 4	3 8	7 8
10	6 9	7 2	5 3	1 8	2 8	5 9	10 1	9 2	7 2	0 7,5	3 4	4 4	9 0	8 6	6 5	1 5	4 0,5	7 6
11	68,5	7 1	5 3	1 6	2 7	5 8	8 9	8 7	6 9	0 8	3 6	4 5	8 8	8 4	6 4	1 6	4 2,5	7 2
12	6 7	7 0	5 1	1 5	2 7	5 7	8 9	8 2	6 3	0 9	4 9	4 5	9 1	8 3	6 3	1 6	3 8,5	6 4
13	64,5	6 9	4 9	1 4,5	2 7	5 2	9 5	8 5	6 5	1 1	4 6	4 7	9 4,5	8 7	6 4	1 5,5	3 6	6 4
14	6 2	6 6	4 7	1 2	2 5	4 8	10 3	8 9	6 9	1 3	4 5	4 8	8 9	8 6	6 5	1 6	3 3,5	6 5
15	5 9	6 4	4 7	1 0	2 4	5 6	11 0,5	9 5	7 4	1 5	4 9	4 7	8 5,5	8 3	6 3	1 6,5	3 5	6 6
16	5 7	6 2	4 3	1 0	2 5	5 4	11 3,5	9 8	7 8	1 8	5 7	4 5	8 4	8 0	6 0	1 7	3 4	6 7
17	5 5	6 1	4 2	0 9	2 5	5 7	13 1	10 5	7 8	1 9	6 7	4 4	8 2,5	7 9	6 0	1 8	4 0,5	6 5
18	5 3	6 0	4 1	0 9	2 5	4 5	14 3,5	11 5	9 2	2 0	5 6	4 3	8 4	7 9	5 9	1 8	4 0	6 2
19	5 2	5 9	3 8	0 9	2 6	4 2	14 9	12 1	9 9	2 1	4 8	4 2	9 0,5	8 1	6 0	1 9	4 2,5	5 7
20	5 3	5 8	3 7	0 8,5	2 6	3 9	14 6	12 2	10 1	2 0	4 3	4 1	9 6	8 6	6 4	1 9,5	4 0	5 3
21	5 4	5 8	3 8	0 8	2 9	3 7	13 3	11 6	9 7	1 9	4 0	4 1	9 3,5	8 7	6 6	1 9	3 6,5	5 0
22	5 5	5 7	3 9	0 7,5	3 0	3 7	12 1	10 9	8 9	1 8,5	4 7	4 0	9 2,5	8 6	6 6	1 7	3 7	5 2
23	5 7	5 9	4 0	0 7,5	2 8	3 7	11 7,5	10 3	8 3	1 7	4 5	4 1	8 8	8 5	6 5	1 6	3 6	6 8
24	6 1	6 2	4 2	0 7,5	2 6	3 7	11 6	10 1	8 1	1 6,5	4 6	4 5	8 3,5	8 1	6 2	1 3	3 4	6 7
25	6 1	6 2	4 3	0 7	2 5,5	3 7	11 6	10 1	8 0	1 6	4 2	4 4	8 0	7 8	5 8	1 0	3 3	5 7
26	5 7	6 1	4 2	0 7	2 5	3 7	11 1,5	10 0	7 9	1 4	3 8	4 2	7 5,5	7 6	5 5	0 9	3 1	5 4
27	5 5	6 0	4 0	0 7	2 5	3 7	10 4,5	9 6	7 4	1 3	3 7	4 1	7 0,5	7 2	5 4	0 8,5	3 1	5 2
28	5 9	5 9	4 4	0 7	2 4,5	3 6	10 1,5	9 2	7 1	1 3	3 6	4 0	7 0	7 0	5 0	0 7	3 0,5	5 0
29	6 5	6 5	4 6	0 7	2 8	3 6	9 8,5	9 0	7 0	1 3	3 8	4 7	7 0	7 0	4 9	0 6	3 0,5	4 7
30	6 4	6 5	4 6	0 7	4 7,5	4 2	9 6	8 8	6 7	1 2	5 4	5 6	6 9	6 9	4 9	0 6	2 9	4 4
31	6 4	6 5	4 6	0 6,5	3 8	4 8	10 3,5	8 8	6 7	1 1	5 8	5 7						
höchst.	7 5	7 4	5 4	1 8	4 7,5	6 6	14 9	12 2	10 1	2 1	5 8	5 7	11 4	9 8	7 7	1 9,5	4 8	7 8
tiefst.	5 2	5 7	3 7	0 6,5	2 4	3 6	6 4	6 6	4 7	0 5,5	3 4	4 0	6 9	6 9	4 9	0 6	2 9	4 4
mittl.	6 3	6 5,2	4 6,1	1 0,3	2 8,8	4 9,9	10 2,4	9 1,3	6 8,6	1 2,3	4 4,1	4 4,8	8 9,9	8 4,1	6 3,7	1 3,4	3 6,6	6 1,8

### Vergleichung

der Viehsalzconsumtion im Jahr 1865 mit der Bevölkerung, dem Viehstande und dem Viehsalzbedarf\*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 179.]

Salzmagazins- Bezirke.	Be- völke- rung nach der Zählung vom 3. De- cember 1864.	Viehstand nach der Zählung von 1865.		Viehsalz- bedarf (25 Pfund für 1 Stück Grossvieh und 10 Pfund für 1 Stück Kleinvieh). Centner.	Viehsalzverkauf		
		Gross- vieh.	Klein- vieh.		im Ganzen.	per Kopf der Bevöl- kerung	in Pro- centen des Vieh- salzbe- darfs.
<b>Starkenb.</b>							
Beerfelden	36734	9874	30791	5547,60	515,5	1,40	9,2
Bensheim	31088	7600	15230	3423,00	927,5	2,98	27,0
Darmstadt	94520	20655	46267	9790,45	921,5	0,97	9,4
Fürth	27226	8966	21889	4430,40	653,5	2,40	23,3
Gernsheim	24460	6953	14501	3188,35	922,5	3,77	28,9
Gross-Gerau	21985	7215	17016	3505,35	256,5	1,16	7,3
Hirschhorn	11459	2608	6277	1279,70	144,5	1,26	11,2
Lampertheim	13532	3443	6128	1473,55	653,5	4,82	44,3
Langen	63380	11434	22934	5151,90	504,0	0,79	9,7
	324384	78748	181033	37790,30	5499,0	1,69	14,5
<b>Oberhessen.</b>							
Alsfeld	23663	9864	37186	6184,60	195,0	0,82	3,1
Bermuthshain	13455	7177	23284	4122,65	132,5	0,98	3,2
Büdingen	19940	7085	24426	4213,85	260,5	1,30	6,1
Friedberg	40470	13846	40832	7544,70	230,0	0,56	3,0
Giessen	42115	12924	39263	7157,30	261,0	0,61	3,6
Gladenbach	53325	12227	39687	7025,45	607,0	1,82	8,6
Grünberg	31696	12941	41869	7422,15	358,0	1,12	4,8
Lauterbach	19314	7228	27440	4551,00	219,0	1,13	4,8
Nidda	31164	12588	35390	6686,00	215,5	0,69	3,2
Ulrichstein	6765	3447	8813	1743,05	37,5	0,55	2,1
Vilbel	21767	5951	18328	3320,55	332,0	1,06	6,9
Vöhl	5810	2237	11179	1677,15	126,0	2,16	7,5
	289484	107515	347697	61648,45	2874,0	0,99	4,6
<b>Rhein Hessen.</b>							
Alzey	25001	8075	11613	3180,05	1473,0	5,89	46,3
Bingen	16347	3968	3702	1362,20	553,0	3,38	40,6
Fürfeld	12664	4547	6432	1779,95	533,5	4,21	29,9
Mainz	76454	10467	11513	3768,05	2379,5	3,11	63,1
Ober-Ingelheim	14214	4797	5498	1749,05	1193,0	8,39	68,2
Oppenheim	19229	5391	9041	2251,85	2443,0	12,70	108,4
Osthofen	16271	5455	7937	2157,45	2611,0	16,04	121,0
Sprendlingen	14734	5889	6786	2150,85	751,0	5,09	34,9
Worms	29563	5973	8019	2295,15	2223,0	7,51	96,8
Wörrstadt	11188	4283	6229	1693,65	1368,0	12,22	80,7
	235665	58845	76770	22388,25	15528,0	6,58	69,3
<b>Wiederholung.</b>							
Starkenb.	324384	78748	181033	37790,30	5499,0	1,69	14,5
Oberhessen	289484	107515	347697	61648,45	2874,0	0,99	4,6
Rhein Hessen	235665	58845	76770	22388,25	15528,0	6,58	69,3
Hauptsumme	849533	245108	605500	121827,00	23901,0	2,81	19,6

\*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 42, Juni 1865, pag. 93.

### Uebersicht

über die Anzahl der Schurfscheine, Muthscheine, Belehnungen, Permissionen und Concessionen im Grossh. Hessen nach dem Bestand Ende 1865. \*)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 180.]

Provinzen und Kreise.	Schurfscheine.			Muthscheine.			Belehnungen, resp. Permissionen und Concessionen.			
	Neu ertheilt	Ver- länge- run- gen.	Zu- sam- men.	Neu ertheilt	Ver- länge- run- gen.	Zu- sam- men.	Be- stand in 1864.	Zu- gang in 1865.	Be- stand in 1865.	Hier- von sind gefrist- et.
<b>Starkenbourg.</b>										
Darmstadt	—	—	—	—	1	1	2	—	2	—
Bensheim	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Dieburg	—	—	—	—	6	6	9	—	9	9
Erbach	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2
Heppenheim	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—
Lindenfels	—	—	—	—	—	—	9	—	9	2
Neustadt	—	—	—	—	1	1	7	—	7	6
Offenbach	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—
Zusammen	—	—	—	1	12	13	33	—	33	19
<b>Oberhessen.</b>										
Alsfeld	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—
Biedenkopf	4	—	4	26	36	62	87	2	89	34
Büdingen	—	—	—	—	2	2	6	—	6	4
Friedberg	5	—	5	12	52	64	30	3	33	11
Giessen	—	—	—	9	40	49	76	7	83	35
Grünberg	—	—	—	2	32	34	13	—	13	6
Lauterbach	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Nidda	—	—	—	5	23	28	16	1	17	9
Schotten	—	—	—	—	15	15	1	—	1	1
Vilbel	5	1	6	—	16	16	3	—	3	—
Vöhl	—	—	—	—	—	—	7	—	7	2
Zusammen	15	1	16	54	216	270	243	13	256	102
<b>Rhein Hessen.</b>										
Alzey	—	—	—	—	—	—	7	—	7	1
Bingen	—	—	—	—	—	—	7	—	7	2
Mainz	—	—	—	—	—	—	6	—	6	2
Oppenheim	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Worms	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	26	—	26	5

#### Specielle Nachweisung

über die im Jahr 1865 neu ertheilten Schurfscheine, Muthscheine und Belehnungen.

#### I. Schurfscheine. \*\*)

A. Provinz Starkenbourg. — Keine.

B. Provinz Oberhessen. — Zusammen 15, nämlich:

Kreis Alsfeld 1 für die Gemarkung Liederbach.

\*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 52, März 1866, pag. 56 ff.

\*\*) Sämmtlich auf dem Bergregal unterworfenene Fossilien überhaupt.

Kreis Biedenkopf 4, und zwar für die Gemarkungen Günterod, Hülshof, Ober-Weidbach, Wilsbach.

Kreis Friedberg 5, für die Gemark. Ober-Mörlen, Ober- und Nieder-Roszbach, Ockstadt, Strassheim.

Kreis Vilbel 5, für die Gemark. Engelthal, Höchst, Rodheim.

C. Provinz Rheinhausen. — Keine.

II. Muthscheine.

A. Provinz Starkenburg.

Kreis Heppenheim 1 Muthschein auf Kupfer- und Bleierze in der Gemark. Heppenheim.

B. Provinz Oberhausen.

Kreis Biedenkopf 26, und zwar 11 auf Eisensteine (theilweise mit Braunstein) in den Gemark. Breidenbach, Bromskirchen, Eckelshausen, Endbach (2), Herzhausen, Holzhausen b. Gl. (2), Ober-Dieten, Ober-Eisenhausen, Schlierbach. — 4 auf Braunstein in den Gemark. Bromskirchen, Eifa, Frohnhausen, Hatzfeld. — 2 auf Eisen- und Kupfererze in den Gemark. Dautphe und Ober-Dieten. — 1 auf Bleierze in der Gemark. Hartenrod. — 5 auf Kupfererze in den Gemark. Hartenrod, Holzhausen b. Gl. (3), Mornshausen. — 3 auf Blei- und Kupfererze in den Gemark. Achenbach, Holzhausen b. Gl., Wiesenbach.

Kreis Friedberg 12, nämlich: 9 auf Eisensteine (theilweise mit Braunstein), in den Gemark. Butzbach, Hasselhecke, Hochweisel, Nieder-Weisel, Ober- und Nieder-Roszbach, Ockstadt, Pohl-Göns (2), Strassheim. — 1 auf Braunstein in der Gemark. Nieder-Weisel. — 1 auf Kupfer- und Bleierze in der Gemark. Fauerbach v. d. H. (2).

Kreis Giessen 9, und zwar 2 auf Braunstein in der Gemark. Königsberg. — 7 auf Eisensteine, theilweise mit Braunstein, in den Gemark. Hermannstein (3), Holzheim, Lich, Ober-Hörgern, Pohl-Göns.

Kreis Grünberg 2, beide auf Eisensteine, in den Gemark. Queckborn und Saasen.

Kreis Nidda 5, sämmtlich auf Eisensteine, in den Gemark. Birklar, Hungen, Muschenheim, Nonnenroth, Steinheim.

Zusammen Provinz Oberhausen 54 Muthscheine.

III. Belehungen

resp. Permissionen und Concessionen (Rheinhausen).

A. Provinz Starkenburg. — Keine.

B. Provinz Oberhausen.

Kreis Biedenkopf 2, nämlich 1 auf Eisensteine in der Gemark. Eifa und 1 auf Kupfer- und Eisenerze in der Gemarkung Achenbach.

Kreis Friedberg 3, und zwar 1 auf Eisensteine in der Gemark. Lang-Göns, 1 auf Eisen- und Braunstein in den Gemark. Ober- und Nieder-Roszbach und 1 auf Eisenerze und Braunkohlen in der Gemark. Kirch-Göns.

Kreis Giessen 7, sämmtlich auf Eisensteine, theilweise mit Braunsteinen, in den Gemark. Fellingshausen, Lang-Göns, Naunheim (5).

Kreis Nidda 1 Belehung auf Eisensteine in der Gemarkung Birklar.

Zusammen Provinz Oberhausen 13 Belehungen.

C. Provinz Rheinhausen. — Keine.

**Die Wasserstände des Rheins, des Mains, des Neckars und der Lahn.**

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 170.]

(Schluss.)

**Tabelle II.**

**Monatweise Zusammenstellung**

der höchsten, tiefsten und Mittel-Wasserstände des Mains, des Neckars und der Lahn in den Jahren 1851 bis 1865, nach den Pegelbeobachtungen zu Rüsselsheim (Main), Hirschhorn (Neckar) und Giessen (Lahn).

Jahr und Monat.	Main.			Neckar.			Lahn.		
	Rüsselsheim.			Hirschhorn.			Giessen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1851.</b>									
Januar	9.5	2.4	4.5				13.2	5.2	7.1
Februar	3.2	1.7	2.3				7.7	4.9	6.2
März	13.2	1.3	4.9				16.9	4.7	7.9
April	13.5	4.6	7.2				14.7	6.5	8.3
Mai	8.0	3.0	4.3				9.9	5.3	6.7
Juni	3.7	1.6	2.5				9.5	4.6	5.7
Juli	5.6	1.4	2.4				5.8	4.2	4.5
August	9.2	2.0	4.4	25.9	4.5	7.0	5.7	4.1	4.5
September	8.7	2.0	4.1	17.8	4.1	7.7	5.0	4.2	4.6
October	8.4	2.7	5.4	12.4	4.5	6.4	5.9	4.5	4.9
November	2.9	2.0	2.4	4.6	3.7	4.1	5.8	4.3	5.0
December	7.3	2.3	4.2	7.2	3.4	4.7	8.4	4.2	6.0
<b>1852.</b>									
Januar	11.7	1.3	5.3	10.7	3.4	5.5	17.0	4.2	8.9
Februar	18.3	4.4	9.2	20.1	4.6	8.0	19.6	4.4	10.5
März	5.2	3.5	4.3	7.7	4.4	5.4	7.5	5.4	6.3
April	4.9	1.9	3.2	6.4	3.4	4.2	9.0	4.5	6.5
Mai	2.9	1.5	2.3	4.6	3.4	3.8	6.0	4.7	5.2
Juni	3.5	1.4	1.9	3.7	3.1	3.4	8.8	5.0	6.4
Juli	2.5	0.7	1.3	4.5	2.6	3.1	6.6	4.2	4.9
August	3.9	0.8	1.8	6.7	3.2	4.2	5.5	4.0	4.5
September	6.1	0.9	1.3	9.6	3.9	4.9	5.0	4.3	4.7
October	3.6	1.2	1.7	6.2	3.3	3.9	15.3	4.7	6.8
November	6.8	1.3	3.6	7.6	3.1	4.5	17.4	6.6	9.8
December	5.8	2.7	3.7	5.8	3.7	4.2	17.3	6.1	9.7
<b>1853.</b>									
Januar	10.7	3.7	6.3	11.0	3.6	5.4	14.7	7.7	10.8
Februar	4.6	2.0	3.0	5.0	3.5	4.0	8.0	4.8	6.0
März	8.2	1.7	4.1	10.6	3.3	5.3	12.2	4.9	7.5
April	8.3	2.6	6.0	12.1	4.1	7.9	16.9	6.6	10.0
Mai	5.2	2.4	3.1	17.4	4.5	6.7	8.3	4.4	5.3
Juni	7.0	3.1	4.6	15.1	5.4	8.1	12.5	4.6	6.4
Juli	8.1	1.8	4.2	14.4	4.0	5.8	7.1	4.6	5.1
August	1.8	0.8	1.2	4.1	3.2	3.5	5.2	4.0	4.6
September	2.3	0.9	1.3	3.9	2.9	3.3	6.4	4.1	4.9
October	2.5	1.2	1.7	3.3	2.9	3.1	9.7	5.0	6.3
November	1.2	0.9	1.1	3.1	2.7	2.8	5.0	4.0	4.7
December	2.4	0.3	1.1	3.3	2.6	2.8	5.0	3.5	4.2

Jahr und Monat.	Main.			Neckar.			Lahn.		
	Rüsselsheim.			Hirschhorn.			Giessen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1854.</b>									
Januar	6.3	2.0	3.8	11.8	2.7	3.8	16.6	4.4	6.6
Februar	12.0	2.3	6.4	13.1	3.4	5.2	12.0	5.0	7.0
März	8.0	2.2	4.1	10.3	3.6	4.8	13.4	4.9	7.9
April	2.1	1.0	1.5	6.7	3.0	3.6	4.8	3.8	4.4
Mai	3.8	1.0	2.0	7.4	3.2	4.2	10.2	4.0	5.6
Juni	2.3	0.7	1.3	6.7	3.3	4.2	9.5	4.3	5.7
Juli	6.4	1.0	3.0	12.2	3.4	5.0	12.0	4.0	6.7
August	2.6	0.9	1.6	3.7	2.8	3.2	6.1	4.0	4.8
September	0.8	0.1	0.4	2.7	2.4	2.5	4.1	3.3	3.9
October	3.0	0.1	0.8	6.3	2.4	2.9	7.7	3.7	4.6
November	4.9	1.6	2.3	7.7	2.3	4.2	18.7	4.7	5.3
December	15.9	5.1	9.7	14.5	5.3	9.3	18.8	6.6	12.5
<b>1855.</b>									
Januar	9.6	3.2	5.8	13.1	3.7	6.0	12.4	4.3	6.7
Februar	11.2	4.4	7.4	16.7	4.3	6.6	11.2	4.4	5.1
März	18.4	5.3	9.0	15.3	5.8	8.7	19.3	6.7	11.4
April	9.2	3.3	5.0	11.5	4.5	5.6	12.8	4.5	7.0
Mai	3.3	2.0	2.8	4.4	3.4	4.0	8.1	4.3	5.4
Juni	3.9	1.3	2.1	6.9	3.0	3.7	7.8	3.9	4.2
Juli	4.8	1.7	2.5	5.4	2.9	3.8	7.9	4.0	5.4
August	4.4	1.6	2.6	4.2	3.1	3.5	7.8	3.6	5.2
September	1.5	0.9	1.3	4.2	2.6	3.1	4.7	3.0	3.4
October	6.9	0.9	2.9	3.7	2.7	3.0	10.0	3.1	5.3
November	2.3	1.3	1.8	3.0	2.7	2.8	5.0	3.6	4.1
December	3.0	0.3	1.4	4.5	2.7	3.4	10.8	3.8	5.7
<b>1856.</b>									
Januar	16.5	1.4	5.4	15.0	3.2	6.3	14.0	3.8	7.8
Februar	9.9	3.9	6.2	9.0	4.3	5.4	13.2	4.5	7.6
März	3.8	1.8	2.6	4.2	3.0	3.5	4.7	3.3	3.9
April	2.8	1.3	1.9	7.0	3.0	3.7	14.2	3.3	6.5
Mai	5.7	1.9	3.4	16.5	3.6	6.7	12.3	5.5	7.5
Juni	9.6	4.6	7.4	12.9	5.0	6.7	17.5	4.1	8.8
Juli	5.5	1.6	2.7	6.4	3.6	4.3	4.0	3.3	3.6
August	1.7	0.7	1.0	4.0	2.9	3.3	4.5	2.9	3.3
September	2.2	0.8	1.4	4.0	2.9	3.2	4.5	3.0	3.6
October	1.8	0.7	1.2	3.4	2.6	2.9	3.8	3.0	3.5
November	9.8	0.5	2.3	16.7	2.5	4.7	13.2	2.9	4.8
December	6.5	3.7	4.8	9.9	4.3	5.8	10.1	4.0	6.4
<b>1857.</b>									
Januar	8.4	2.0	4.0	6.5	3.6	4.7	14.6	3.9	6.7
Februar	3.4	1.0	2.0	4.0	3.3	3.2	7.4	3.4	5.2
März	3.8	2.1	2.8	6.6	3.3	4.2	7.3	4.4	5.3
April	3.9	2.1	2.8	5.2	3.5	4.6	7.5	4.3	5.3
Mai	2.0	0.4	1.1	3.9	2.8	3.5	7.6	2.9	3.8
Juni	2.1	—0.2	0.8	6.2	2.6	3.5	6.6	2.8	3.5
Juli	—0.3	—0.6	—0.4	2.8	2.1	2.4	3.5	2.6	3.0
August	0.1	—0.7	—0.5	6.0	1.9	3.2	2.8	2.4	2.6
September	—0.3	—0.5	—0.5	2.7	2.2	2.4	2.7	2.5	2.6
October	—0.4	—0.5	—0.5	2.4	2.1	2.2	2.9	2.5	2.7
November	—0.4	—0.5	—0.4	2.4	1.9	2.1	3.4	2.6	2.8
December	0.2	—0.5	—0.4	3.0	2.1	2.4	3.2	2.6	2.9



Jahr und Monat.	Main.			Neckar.			Lahn.		
	Rüsselsheim.			Hirschhorn.			Giessen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1858.</b>									
Januar	0.5	-0.5	-0.3	2.9	2.2	2.4	5.3	2.7	3.4
Februar	1.2	-0.4	0.6	3.8	2.5	2.8	4.9	2.7	3.4
März	4.9	0.1	1.7	9.4	2.0	4.0	10.5	2.6	5.3
April	2.0	-0.2	0.9	7.0	2.7	4.2	6.7	3.0	4.2
Mai	2.3	-0.3	0.2	6.2	2.7	3.8	3.7	2.6	3.1
Juni	0.8	-0.9	-0.3	3.4	2.1	2.5	3.4	2.0	2.8
Juli	1.3	-1.1	-0.5	2.8	1.9	2.1	3.6	2.4	2.8
August	3.9	-0.6	0.7	3.1	1.9	2.3	2.9	2.3	2.6
September	0.7	-0.5	0.0	3.1	1.9	2.2	3.1	2.4	2.7
October	-0.1	-0.5	-0.4	3.2	2.2	2.5	2.9	2.4	2.6
November	3.2	-0.6	0.3	10.0	2.1	3.5	3.2	2.4	2.6
December	3.9	-0.6	1.4	6.4	2.4	3.5	9.9	2.8	4.4
<b>1859.</b>									
Januar	3.2	0.2	1.3	6.5	2.9	3.5	10.0	3.1	4.5
Februar	4.4	1.8	2.7	7.0	3.6	4.4	9.8	4.8	6.3
März	3.8	1.0	2.1	7.2	3.0	4.1	10.9	5.1	6.7
April	6.6	2.0	3.7	10.1	3.4	5.2	11.4	4.7	7.4
Mai	3.6	0.7	2.0	17.7	4.3	6.7	8.5	3.3	4.4
Juni	3.0	0.1	3.1	15.6	3.7	6.2	5.2	2.8	3.6
Juli	0.0	-1.1	-0.7	3.6	2.6	3.0	2.8	2.4	2.5
August	-0.9	-1.2	-1.1	2.7	2.3	2.5	2.8	2.4	2.6
September	-0.5	-1.0	-0.8	3.0	2.2	2.5	3.6	2.4	2.9
October	-0.5	-1.0	-0.8	2.7	2.1	2.3	3.6	3.0	3.2
November	0.7	-0.6	-0.2	6.4	2.6	3.3	7.5	3.5	4.5
December	12.3	0.1	1.7	10.2	2.4	4.4	16.0	3.5	6.8
<b>1860.</b>									
Januar	8.5	1.8	4.8	14.7	4.5	7.3	16.5	5.3	9.8
Februar	7.5	1.7	4.3	13.3	3.7	6.2	15.0	5.5	8.4
März	13.8	2.8	5.9	14.8	5.1	8.2	18.5	6.8	10.7
April	16.3	3.2	7.5	11.8	4.8	6.6	15.0	4.4	7.8
Mai	3.1	1.4	2.2	5.0	3.3	3.9	6.8	3.6	4.1
Juni	3.7	1.2	2.6	6.5	3.4	3.9	7.0	4.3	5.8
Juli	1.2	0.5	0.9	3.8	2.8	3.1	5.5	3.4	3.8
August	2.5	0.9	1.9	5.1	3.1	3.6	9.0	4.5	6.2
September	5.8	1.1	3.2	9.4	3.4	5.1	8.5	4.2	5.6
October	5.5	1.1	3.1	9.1	3.3	5.1	14.5	4.0	8.4
November	3.0	1.0	1.8	5.6	3.3	4.0	8.8	4.0	5.5
December	2.9	1.4	2.3	7.8	3.4	4.6	9.5	3.8	6.6
<b>1861.</b>									
Januar	19.0	2.8	6.1	15.7	4.5	7.1	17.6	4.0	6.6
Februar	12.2	4.3	5.6	6.0	4.2	4.8	12.0	7.0	8.5
März	10.2	5.4	7.4	11.5	4.2	6.8	16.6	6.8	11.5
April	5.7	1.6	3.3	6.4	3.4	4.1	12.0	3.7	6.0
Mai	1.8	0.8	1.4	4.6	3.0	3.4	4.1	3.2	3.7
Juni	1.5	0.5	0.9	4.2	2.9	3.2	7.5	3.1	4.5
Juli	1.7	0.5	1.0	4.3	1.2	3.5	6.8	3.5	4.4
August	0.4	-0.5	0.1	3.1	0.2	2.5	4.8	2.9	3.5
September	1.6	-0.7	0.3	4.3	3.2	2.5	10.3	2.8	4.2
October	1.3	-0.1	0.3	3.8	2.3	2.3	5.7	3.0	3.5
November	3.4	0.0	1.7	7.0	2.0	3.8	9.6	3.1	6.1
December	4.0	1.4	2.9	7.6	3.2	4.3	10.0	3.7	3.5

Jahr und Monat.	Main.			Neckar.			Lahn.		
	Rüsselsheim.			Hirschhorn.			Giessen.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
<b>1862.</b>									
Januar	13.4	0.5	4.3	22.7	3.1	6.4	16.8	3.7	5.1
Februar	21.7	3.4	8.4	28.1	4.5	8.4	17.5	3.5	8.9
März	3.2	1.9	2.8	4.6	3.3	3.9	9.6	5.0	5.9
April	3.1	0.9	1.7	6.4	2.9	3.8	5.6	3.6	4.4
Mai	2.0	0.2	0.9	4.4	2.8	3.2	14.0	3.5	5.2
Juni	1.6	0.2	0.7	5.4	2.7	3.3	7.5	3.5	4.7
Juli	2.8	0.6	1.6	4.6	2.5	3.0	19.4	5.7	7.9
August	2.7	0.1	0.7	5.4	2.5	2.9	17.1	3.2	5.5
September	0.4	-0.2	0.0	4.7	2.6	3.2	3.6	3.0	3.2
October	0.5	-0.5	-0.2	6.3	2.5	3.4	7.5	3.0	4.4
November	0.3	0.0	0.1	4.0	2.8	3.3	7.3	3.8	4.6
December	4.5	-0.2	1.1	9.3	2.5	4.3	13.5	4.0	8.3
<b>1863.</b>									
Januar	7.1	2.2	3.9	14.2	4.2	6.1	17.2	7.0	10.3
Februar	4.9	1.6	3.5	6.6	3.7	4.9	10.2	4.7	7.0
März	4.2	1.2	2.7	6.5	3.4	4.4	7.3	4.5	6.2
April	3.6	0.8	1.8	5.4	3.7	4.3	6.6	3.5	4.5
Mai	1.3	0.3	0.7	3.7	3.0	3.4	4.0	3.3	3.8
Juni	3.4	0.2	1.2	4.5	2.9	3.4	4.8	3.0	3.6
Juli	2.2	0.1	0.2	6.5	2.4	3.1	4.3	2.9	3.2
August	0.1	-0.2	-0.1	2.5	2.1	2.2	3.1	2.8	2.8
September	0.7	-0.2	0.0	4.8	2.2	2.8	4.5	3.0	3.6
October	0.4	-0.5	0.0	3.1	2.2	2.6	3.6	3.1	3.4
November	3.9	0.5	2.0	4.7	2.7	3.5	10.3	3.6	5.4
December	5.5	1.3	3.2	7.8	2.8	4.5	10.8	4.1	12.6
<b>1864.</b>									
Januar	14.9	1.4	4.7	7.1	3.4	4.5	11.7	3.6	6.5
Februar	9.3	1.3	4.0	9.0	2.9	4.6	16.5	3.7	6.6
März	7.7	1.8	3.9	8.8	3.4	4.9	16.7	4.4	7.8
April	4.0	0.4	1.7	6.6	2.9	3.7	7.5	3.4	4.7
Mai	0.7	-0.6	0.3	7.0	2.7	3.6	5.8	3.5	4.2
Juni	2.1	-0.2	1.1	8.6	2.8	4.2	6.1	4.0	4.9
Juli	2.0	0.0	0.9	4.1	2.9	3.3	5.7	3.6	4.4
August	0.5	0.4	0.0	3.4	2.2	2.5	4.9	3.0	3.5
September	0.5	-0.5	0.0	2.6	2.0	2.2	5.1	3.2	4.0
October	-0.5	-0.6	-0.5	2.1	1.8	2.0	3.6	3.1	3.5
November	0.7	-0.7	-0.2	3.0	1.9	2.3	8.5	3.7	4.4
December	0.6	-0.5	0.0	5.1	2.0	3.1	7.4	3.4	4.2
<b>1865.</b>									
Januar	10.4	-0.2	2.1	16.6	2.2	4.6	17.4	3.2	7.8
Februar	9.0	0.5	3.9	8.2	3.2	4.6	15.8	4.0	7.9
März	10.6	1.1	4.4	12.0	3.0	5.0	17.4	4.4	7.9
April	14.2	1.1	6.7	8.8	3.0	5.2	18.8	4.6	9.8
Mai	1.7	0.2	0.6	3.7	2.4	2.8	3.7	3.0	3.6
Juni	0.4	-0.6	-0.1	2.7	1.8	2.2	3.1	2.7	2.9
Juli	0.0	-1.0	-0.7	2.2	1.6	1.9	3.4	2.9	3.0
August	0.4	-0.5	-0.1	2.3	1.7	2.0	3.4	3.0	3.2
September	-0.5	-1.0	-0.8	1.9	1.5	1.6	3.7	2.9	3.2
October	-0.1	-1.2	-1.0	2.4	1.4	1.7	8.3	2.9	3.0
November	0.7	-0.2	0.1	3.0	2.0	2.5	8.5	4.1	5.7
December	0.6	-0.5	-1.8	2.4	1.8	2.0	5.3	3.1	4.1

Tabelle III.

## Jahreszusammenstellung

der höchsten, tiefsten und Mittelwasserstände am Wormser, Mainzer, Binger, Rüsselsheimer, Hirschhorner und Giessener Pegel in den Jahren 1835—1865.

Jahre.	Wormser Pegel.			Mainzer Pegel.			Binger Pegel.			Rüsselsheimer Pegel.			Hirschhorner Pegel.			Giessener Pegel.		
	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.	h.	t.	m.
1835	12.6	0.2	5.6	9.1	0.4	4.1	8.4	-0.6	3.7									
1836	19.7	-1.2	7.1	15.1	0.0	5.2	14.0	-0.6	4.7									
1837	17.0	2.0	7.9	13.0	2.0	6.2	12.0	1.0	5.5									
1838	15.0	1.0	7.6	18.0	2.4	6.2	18.8	1.7	5.9									
1839	16.0	1.0	7.3	15.1	1.8	6.1	13.6	1.2	5.3									
1840	15.9	1.0	6.5	12.9	1.9	5.5	13.4	1.3	4.8									
1841	15.5	1.9	7.5	15.8	3.4	6.7	18.6	2.8	6.0									
1842	13.7	0.5	4.9	13.7	1.5	4.4	12.3	0.7	3.6									
1843	16.7	1.5	8.3	14.5	2.8	7.1	13.0	1.9	6.1									
1844	17.6	1.0	7.8	16.3	1.9	6.8	15.1	1.2	6.0									
1845	22.0	-2.2	7.7	22.9	0.0	7.0	20.9	-2.0	5.9									
1846	19.3	1.2	8.5	17.5	2.0	7.2	16.7	1.2	6.2									
1847	17.3	-0.6	6.8	15.5	1.2	6.0	14.3	0.4	5.1									
1848	13.5	-1.6	5.4	13.1	0.4	5.3	12.7	0.0	4.7									
1849	17.2	-0.3	5.6	15.3	2.0	5.5	14.0	1.1	4.6									
1850	21.6	0.4	7.3	20.2	2.2	6.7	18.9	1.0	5.7									
1851	21.8	0.1	7.8	16.7	1.9	7.2	14.5	1.1	6.1	13.5	1.3	4.1	25.9	3.4	0.0	16.9	4.2	5.9
1852	21.4	0.3	6.8	15.1	1.9	6.5	13.7	1.0	5.5	18.3	0.7	3.4	20.1	2.6	4.6	17.4	4.0	7.0
1853	18.2	-1.7	6.8	14.4	0.7	6.7	12.1	-1.0	5.3	10.7	0.3	3.1	17.4	2.6	4.9	16.9	4.0	6.3
1854	15.0	-1.7	4.7	15.1	1.0	5.5	13.4	-0.3	4.3	15.9	0.1	3.1	14.5	2.3	4.4	18.8	3.3	6.2
1855	16.4	-0.2	7.7	18.7	1.2	7.4	23.1	-0.4	6.4	18.4	0.3	3.7	16.7	2.6	4.5	19.3	3.0	5.8
1856	17.9	0.0	5.7	14.0	1.8	5.8	12.7	0.9	4.8	16.5	0.5	3.4	16.7	2.5	4.7	17.5	2.9	5.6
1857	9.2	-2.1	2.3	7.5	0.2	3.2	6.5	-0.9	2.4	8.4	-0.7	0.9	6.6	1.9	3.2	14.6	2.4	3.9
1858	10.6	-3.1	2.5	8.5	-0.7	3.5	7.5	-2.6	2.3	4.9	-1.1	0.4	10.0	1.9	3.0	10.5	2.0	3.3
1859	13.9	-0.7	4.6	11.1	1.7	5.2	9.5	0.2	3.8	12.3	-1.2	1.0	17.7	2.1	4.0	16.0	2.4	4.6
1860	16.2	1.2	8.7	15.1	3.4	8.3	13.0	2.0	6.5	16.3	0.5	3.4	14.8	2.8	5.1	18.5	3.4	6.9
1861	16.7	-0.2	5.0	13.4	2.0	5.9	11.6	0.5	4.4	19.0	-0.7	2.6	15.7	2.0	4.0	17.6	2.8	5.5
1862	21.3	-0.5	4.3	21.5	2.0	5.5	20.3	0.2	4.0	21.7	-0.5	1.8	28.1	2.5	4.1	19.4	3.0	5.7
1863	11.2	0.2	4.5	9.9	2.8	5.6	8.8	1.1	4.1	7.1	-0.5	1.6	14.2	2.1	3.8	17.2	2.8	5.5
1864	13.4	-1.7	3.6	17.0	0.3	5.5	13.2	-2.0	3.8	14.9	-0.7	1.3	9.0	1.8	3.4	16.7	3.0	4.9
1865	10.5	-2.2	2.9	11.7	6.7	4.4	9.8	-1.3	2.7	14.2	-1.2	1.1	16.6	1.4	3.0	18.8	2.7	5.2

NB. Von obigen 3 Pegeln liegen aus den Jahren von 1851 keine (regelmässigen) Beobachtungen vor.

Tabelle IV.

Hochwasserstände an den Rheinpegeln in den Jahren 1835 bis 1865.

Jahre.	Zeiträume.	P e g e l.															
		Worms		Gernsheim.		Rheindurchstich (Ausmündung).		Oppenheim.		Ginsheim.		Mainz.		Frei-Weinheim.		Bingen	
		F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.
1835	18. und 19. Mai	12	6	12	1/2	12	8 1/2	10	8	10	3	9	1	8	3 1/2	8	4
1836	6. u. 7. Decbr.	19	7	19	2 1/4	19	1	17	3	16	2	14	8	13	7 1/2	13	4
"	10. u. 11. Decbr.	19	6	19	—	18	9	17	—	16	2 1/2	15	1	14	2	14	—
1837	21. u. 22. Mai	17	1 1/2	16	7 1/2	16	8 1/2	15	1	13	5 1/2	12	2 1/2	11	1	11	1
"	26. December	13	6	13	6	14	3 1/2	13	1	13	4	13	—	11	8 1/2	12	—
1838	27. u. 28. Febr.	11	8	15	3	16	4	14	5	15	8	18	—	14	5	17	3
"	1. u. 2. März	9	7	8	7	10	9	9	7	14	2	15	6	15	5	18	8
"	11. Juni	15	—	14	6 1/2	15	1	13	2 1/2	12	—	11	4	9	9	9	7
1839	28. Februar	14	7	14	7	15	2 1/2	14	5	15	2 1/2	15	1	13	6	13	6
"	31. December	16	—	15	9	16	3	14	8 1/2	13	6	12	6	11	4	11	4
1840	1. Januar	15	9	15	9 1/2	16	4	15	—	13	8	12	8	11	7	11	7
"	22. u. 23. Novbr.	15	7	15	6 1/4	16	1 1/2	14	6	13	7	12	9	11	5	11	7
"	27. December	7	7	5	9 3/4	7	1	8	3	6	3 1/2	6	2	9	7	13	4
1841	15. u. 16. Januar	6	8	8	2	10	9	13	5	16	7	13	8	14	6	18	6
"	17. bis 19. Januar	15	5	16	4	16	6	15	8	16	—	15	8	18	2	15	5
1842	4. u. 5. April	13	7	13	7	14	6	13	6	13	9	13	7	12	1 1/2	12	3
1843	3. u. 4. Februar	16	2	16	4	16	8	15	3	14	7	14	5	12	7 1/2	13	—
"	21. October	16	7	16	7	16	9	15	1 1/2	13	3 1/2	12	3	10	8 1/2	10	9
1844	29. Febr. u. 1. März	17	—	17	3	17	8	16	7	16	8	16	3	15	—	15	1
"	22. August	17	6 1/2	17	7 1/2	18	2	16	2 1/4	14	—	12	5	11	—	11	—
1845	31. März	22	—	21	6	22	3	21	1 1/2	22	7 1/2	22	9	21	—	20	9
1846	31. Jan. u. 1. Febr.	19	3	19	4 1/2	19	8	19	—	17	9	17	5	16	1	16	7
1847	20. bis 22. Febr.	17	3	17	2	17	8	16	5	15	9 1/2	15	5	14	1	14	3
1848	2. Febr.	2	4 1/2	2	5	3	3	3	3	3	9 1/2	4	4	7	4	12	7
"	12. Febr.	8	2	8	2	10	6	10	9	12	7	13	1	11	2 1/2	12	4
"	4. März	11	7	11	9	13	5	12	7	12	8	12	4	10	8	11	9
"	26. April	13	5 1/2	13	5	14	5	13	1	11	4 1/2	10	4	8	7 1/2	9	6
1849	16. u. 17. Jan.	17	2 1/2	17	5 1/2	18	4	16	6	15	2	14	1	12	9 1/2	11	9
"	18. u. 19. Jan.	16	6	16	8 1/2	17	8	16	3	16	—	15	3	14	—	14	—
1850	5. bis 7. Febr.	21	6	21	1 1/2	21	5	19	8 1/2	20	6	20	2	18	6 1/2	18	9
1851	6. u. 7. August	21	8	21	—	21	4	20	1 1/2	18	2 1/2	16	7	14	8	14	5
1852	8. Februar	11	8	12	5	14	6	14	2	15	1 1/2	15	1	13	4 1/2	13	7
"	24. September	21	2	20	6	21	—	19	7 1/2	17	1 1/2	15	—	13	1	13	1 1/2
1853	7. Juli	18	2	18	1 1/4	18	8	17	5	15	5 1/4	14	4	12	4	12	1
1854	28. December	15	—	15	4	16	5	15	7 1/2	15	5 1/4	15	1	13	1 1/2	13	4
1855	8. u. 9. Februar	11	9 1/2	13	7	16	7 1/2	16	2	17	9 1/2	18	7	21	3	23	1
"	6. u. 7. März	16	4	16	9 1/2	18	—	17	1	17	4	17	—	15	4	15	3
1856	28. Januar	11	8 1/2	12	2	13	8 1/2	13	5	14	1	14	—	12	6 1/2	12	7
"	20. Mai	17	9	18	1	18	7	17	2	15	2 3/4	13	6	12	1	12	—
1857	14. bis 16. Juni	9	2	10	8 1/2	10	1	8	9 1/2	7	5	6	3	6	3	6	5
1858	11. u. 12. April	10	6 1/2	11	—	12	5	11	4	10	6 1/2	8	5	7	2 1/2	7	5
1859	20. u. 21. Mai	13	9	14	6	15	5	14	3	12	7	11	—	9	1 1/2	9	5
"	13. Juni	13	8	14	4 1/2	15	4	14	4	12	7	11	1	8	9	9	1
1860	4. April	12	8	15	3 1/2	14	8	15	2 1/2	15	1	12	7	12	7	13	—
"	16. September	16	2 1/2	16	5	17	4	16	1 1/2	14	1 1/4	12	7	10	3 1/2	10	1

Jahre.	Zeiträume.	P e g e l.															
		Worms		Gernsheim.		Rheindurchstich (Ausmündung).		Oppenheim.		Ginsheim.		Mainz.		Frei-Weinheim.		Bingen	
		F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.
1861	5. u. 6. Januar	16	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17	1	17	8	16	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	15	—	13	4	11	3	11	6
1862	3. bis 5. Febr.	21	2	20	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	22	4	21	5	22	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21	5	19	3	20	3
1863	13. Januar	2	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17		4	6	4	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	4	4	4	2	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8	8
"	16. u. 17. Juni	11	2	11	6	13	2	11	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	10	7	9	6	7	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	4
"	24. u. 25. Juni	11	—	11	2	12	8	11	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	10	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	9	9	7	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	8
1864	30. u. 31. Januar	3	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	1	10	6	11	7	15	2	17	—	10	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	13	2
"	16. Juni	13	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	13	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	14	8	13	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	12	3	11	2	8	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	9	—
1865	28. u. 29. Januar	10	5	11	1	12	6	11	8	11	2	10	5	8	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9	—
"	13. u. 14. April	9	—	9	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	11	—	11	6	11	6	11	7	9	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9	8

## Angelegenheiten des mittlrheinischen geologischen Vereins.

### Auszug aus der Vereinsrechnung vom Jahr 1865.

		fl.	kr.
<b>A. Einnahme.</b>			
1) Staatsunterstützungen . . . . .		500.	—
2) Beiträge von Mitgliedern . . . . .		19.	30
3) Erlös aus Publicationen des Vereins . . . . .		362.	30
4) Für verkaufte Mineraliensammlungen . . . . .		—	—
5) Sonstige Einnahmen und zwar:	fl. kr.		
a. Casseverrath aus voriger Rechnung . . . . .	56.	32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
b. Zinsen von angelegten Capitalien . . . . .	77.	—	133. 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Summe	1015.	32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>B. Ausgabe.</b>			
1) Anschaffung von Karten . . . . .		14.	28
2) Vergütung für geologische Aufnahmen . . . . .		75.	—
3) Kosten der Publicationen des Vereins . . . . .		138.	22
4) Verwaltungskosten und zwar:	fl. kr.		
a. Kosten des Locals . . . . .	115.	21	
b. Porto . . . . .	12.	7	
c. Sonstige Verwaltungskosten . . . . .	6.	29	133. 57
	Summe	361.	47
<b>Abschluss.</b>			
A. Einnahme . . . . .		1015.	32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
B. Ausgabe . . . . .		361.	47
	Casseverrath	653.	45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

### Die Herausgabe der Section Alzey.

Die Mitglieder des Vereins werden benachrichtigt, dass die Versendung der Section Alzey der geologischen Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Landesgebiete, bearbeitet von R. Ludwig, erfolgt ist.

Der Ladenpreis für 1 Exemplar der Section Alzey mit Text ist fl. 4. 48 kr. = Thlr. 2. 20 Sgr. Für Vereinsmitglieder besteht der Subscriptionspreis von fl. 3. 36 kr. = Thlr. 2. —, zu welchem solche die gewünschten Exemplare durch einen der Unterzeichneten beziehen können. Bei dem Bezug von 10 Sectionen (Exemplare obiger oder früher erschienener) findet hierbei ein Rabatt von 25 Procent statt.

Auch wollen sich diejenigen Vereinsmitglieder, welche nach §. 13 der Statuten (dritter Absatz) Anspruch auf den Bezug der Karten zu dem ermässigten Preis von fl. 2. 42 kr. haben, gefälligst unmittelbar an einen der Unterzeichneten wenden.

Darmstadt, im November 1866.

Die geschäftsführenden Mitglieder des Ausschusses:

**F. Becker,**

Oberst.

**L. Ewald,**

Geheimer Obersteuerrath.

Früher sind erschienen:

## **Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen**

und der angrenzenden Landesgebiete im Maasstabe von 1:50000. Herausgegeben vom mittelhessischen geologischen Verein. 9 Hefte. gr. 8. geh. Mit 9 Karten in Farbendruck, in Mappe. à Rthlr. 2. 20 Sgr. = fl. 4. 48 kr. Darmstadt 1855 bis 1865.

- I. Section Friedberg von R. Ludwig. 1855.
- II. Section Giessen von Dr. C. Dieffenbach. 1856.
- III. Section Büdingen-Gelnhausen von R. Ludwig. 1857.
- IV. Section Offenbach-Hanau-Frankfurt von G. Theobald und R. Ludwig. 1858.
- V. Section Schotten von G. Tasche. 1859.
- VI. Section Dieburg von F. Becker und R. Ludwig. 1861.
- VII. Section Herbstein-Fulda von G. Tasche und W. J. C. Gutberlet. 1863.
- VIII. Section Erbach von P. Seibert und R. Ludwig. 1863.
- IX. Section Darmstadt von R. Ludwig. 1865.

### **Berichtigung.**

In Nr. 52 des Notizblatts, Seite 62, letzte Zeile, wird Frei-Weinheim als zum Kreis Alzey gehörend angegeben, während diese Gemarkung zum Kreis Bingen gehört.

Desgleichen wird daselbst Seite 63, Zeile 4 v. o., Sprendlingen als zum Kreis Bingen gehörend angeführt, während dasselbe im Kreis Alzey liegt.

Inhalt: Gebietsabtretungen in Folge des Friedensvertrags vom 3. Sept. 1866. — Uebersicht der im Monat Aug. u. Sept. 1866 Geborenen u. Gestorbenen sowie der geschlossenen Ehen. — Meteorolog. Beobacht. im Monat. Oct. 1866. — Tägl. Wasserstände im April, Mai, Juni, Juli, August u. Sept. 1866. — Viehsalzconsumtion im J. 1865. — Schurfscheine, Muthscheine, Belehnungen, Permissionen u. Concessionen im Gr. Hessen Ende 1865. — Wasserstände des Rheins, des Mains, des Neckars u. der Lahn (Schluss). — Angelegenheiten des mittelhessischen geologischen Vereins. — Berichtigung.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

*Buchdruckerei von Heinrich Brill.*

In der Hofbuchhandlung von **G. Jonghaus** in Darmstadt sind ferner erschienen:

**Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen** und der angrenzenden Landesgebiete im Maasstabe von 1:50000. Herausgegeben vom mittelrhein. geologischen Verein. 10 Hefte. gr. 8. geh. mit 10 Karten in Farbendruck, in Mappe, à Rthlr. 2. 20 Sgr. = fl. 4. 48 kr. Darmstadt 1855—1866. — Die erschienenen Sectionen sind:

I. Friedberg von **R. Ludwig**. 1855. — II. Giessen von Dr. **E. Dieffenbach**. 1856. — III. Büdingen-Gelnhausen von **R. Ludwig**. 1857. — IV. Offenbach-Hanau-Frankfurt von **G. Theobald** und **R. Ludwig**. 1858. — V. Schotten von **H. Tasche**. 1859. — VI. Dieburg von **F. Becker** und **R. Ludwig**. 1861. — VII. Herbstein-Fulda von **H. Tasche** und **W. C. J. Gutberlet**. 1863. — VIII. Erbach von **P. Seibert** und **R. Ludwig**. 1863. — IX. Darmstadt von **R. Ludwig**. 1864. — X. Alzey von **R. Ludwig**. 1866.

**Notizblatt des Vereins für Erdkunde** und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt.

I. Folge. Nr. 1—46. Oct. 1854 bis Mai 1857, mit 9 lithographirten Tafeln. Darmstadt. 8. Thlr. 1. = fl. 1. 48 kr.

II. Folge. In Verbindung mit dem mittelrheinischen geologischen Verein. Herausgegeben von **L. Ewald**. Jahrgang I.—III. Nr. 1—60. Mai 1857 bis Juni 1861. Mit einer Tabelle und 9 lithogr. Tafeln. Darmstadt 1858—1861. 3 Hefte. 8. geh. à 20 Sgr. = fl. 1. 12 kr.

III. Folge. Nebst Mittheilungen aus der Gr. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik. Herausg. von **L. Ewald**. Heft I.—IV. Nr. 1—48. Darmstadt 1862—65. 8. geh. à Rthlr. 1. 10 Sgr. = fl. 2.

**Beiträge zur Geologie des Grossherzogthums Hessen** und der angrenzenden Gegenden. Ergänzungsblätter zum Notizblatt etc. 1. Heft. Darmstadt 1858. 8. geh. 10 Sgr. = 36 kr.

**Beiträge zur Landes-, Volks- und Staatskunde des Grossherzogthums Hessen**. Herausgegeben vom Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt. I. Heft. Mit einer Karte in Farbendruck und 3 lithogr. Tafeln. Darmstadt 1850. 8. geh. Rthlr. 2. = fl. 3. 36 kr. — II. Heft, mit 4 lithogr. Tafeln. 1853. 8. geh. 20 Sgr. = fl. 1. 12 kr.

**Ludwig, R.**, Versuch einer geographischen Darstellung von Hessen in der Tertiärzeit. Mit einer Karte. Darmstadt 1858. 8. geh. 10 Sgr. = 36 kr.

**Ludwig, R.**, Die Mineralquellen zu Homburg vor der Höhe. Mit 2 Profilzeichnungen. Darmstadt 1861. 8. geh. 6 Sgr. = 21 kr.

**Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen**. Herausgeg. von der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. I. Band. Mit 1 colorirten Karte. Darmstadt 1862. 4. geh. Rthlr. 1. 20 Sgr. = fl. 3. — II. Band. Darmstadt 1863. 4. geh. Rthlr. 1. 20 Sgr. = fl. 3. — III. Band. Darmstadt 1864. 4. geh. Rthlr. 3. = fl. 5. 24 kr. — IV. Band. Darmstadt 1864. 4. geh. 24 Sgr. = fl. 1. 24 kr. — V. Band. Darmstadt 1865. 4. geh. 24 Sgr. = fl. 1. 24 kr. — VI. Band. Darmstadt 1866. 4. geh. 18 Sgr. = fl. 1.

**Ewald, L.**, Historische Uebersicht der Territorial-Veränderungen der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt und des Grossh. Hessen. Mit 1 colorirten Karte. Darmstadt 1862. 4. geh. 20 Sgr. = fl. 1. 12 kr.